

FORT- UND WEITERBILDUNG IN DER ST. FRANZISKUS-STIFTUNG MÜNSTER

Programm 2018



FRANZISKUS
STIFTUNG





webtv campus

Online-Lernen in der Franziskus Stiftung gestartet

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

zum Jahreswechsel 2017/2018 können – und sollen – Sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Krankenhäusern unserer Stiftung, die regelmäßigen Pflichtunterweisungen in den Themen Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz und Datenschutz online absolvieren.¹

Damit haben Sie die Möglichkeit, diese Pflichtunterweisungen zeit- und ortsunabhängig durchzuführen.

Sie können die Online-Unterweisungen sowohl auf allen PCs in Ihrem Krankenhaus mit Internetzugang und Lautsprechern (oder Kopfhöreranschluss) oder auch auf Ihrem privaten PC oder Tablet mit Internetzugang absolvieren. Steht Ihnen kein PC an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung und können oder möchten Sie die Online-Unterweisung nicht auf Ihrem privaten Gerät durchführen, stehen Ihnen in Ihrem Haus Rechnerarbeitsplätze zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei Ihrer*m Bildungsbeauftragten vor Ort. (Die Kontaktdaten Ihrer*s Bildungsbeauftragten finden Sie in dieser Broschüre jeweils auf der Übersichtsseite zum Bildungsangebot Ihres Hauses.)

Hier ein paar Erläuterungen zu den Online-Unterweisungen: Unser Partner für das Online-Lernen ist die Firma SFFP (WebTVcampus) in Köln, die die Unterweisungsinhalte mit Expert*innen aus Einrichtungen der Franziskus Stiftung abgestimmt hat. Und so funktioniert's: Sie rufen die Unterweisungen auf, in dem Sie in die Adresszeile Ihres Browsers den Link 888888.webtvcampus.de eingeben. Sie gelangen zum Anmeldefenster für das Online-Lernen. Mit Ihren persönlichen Zugangsdaten, die Sie u.a. in Ihrer Gehaltsabrechnung finden (mehr dazu s. u.), melden Sie sich dort an. Sie gelangen auf Ihre persönliche Startseite, auf der Sie 'Buttons', mit den Titeln der einzelnen Online-Unterweisungen finden. Klicken Sie darauf, um mit der einzelnen Unterweisung zu starten.

Jede Unterweisung besteht aus mehreren Filmsequenzen. Nach jeder Sequenz wird Ihnen eine Frage gestellt. Sie erhalten drei Antwortmöglichkeiten und müssen die korrekte Antwort auswählen, um die nächste Filmsequenz sehen zu können. Die Dauer der Filmsequenzen plus einer mit der MAV abgestimmten Zeit für die Beantwortung der Zwischenfragen ergibt die Gesamtdauer der Unterweisung. Nach jeder Sequenz können Sie die Schulungsteilnahme unterbrechen und zu beliebiger Zeit mit der nächsten Sequenz wieder einsteigen.

Haben Sie die Frage zur letzten Filmsequenz der Unterweisung richtig beantwortet, erhalten Sie die Möglichkeit, eine Teilnahmebescheinigung auszudrucken, auf der u.a. die Dauer der Lernzeit für die Unterweisung ausgewiesen wird. Die Unterweisungsteilnahme und -dauer wird zugleich in unserer Fortbildungsdatenbank ENGAGE dokumentiert. Haben Sie die Online-Schulung außerhalb Ihrer regulären Arbeitszeit absolviert, wird Ihnen nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Lernzeit als Arbeitszeit gutgeschrieben. In diesem Fall informieren Sie Ihre*n Vorgesetzte*n, damit sie*er Ihnen die Zeit in der (elektronischen) Zeiterfassung gutschreibt.

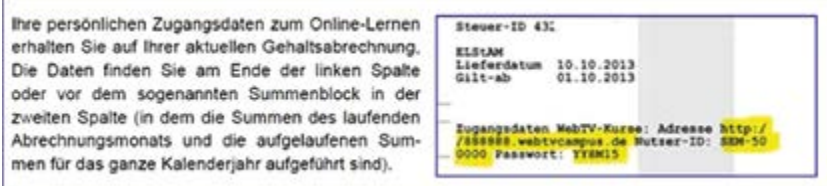
Spätestens bis zum Jahreswechsel 2017/2018 wird für Sie ein persönlicher Zugang zu dem WebTV-Portal eingerichtet sein. Sie finden Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Online-Lernen auf Ihrer aktuellen Gehaltsabrechnung (s. Abbildung unten – spätestens auf der Abrechnung Januar 2018). Zugleich finden Sie Ihre Zugangsdaten auch in Ihrem Account der ENGAGE-Fortbildungsdatenbank auf der Seite mit Ihren persönlichen Daten.

Sollten Sie Ihre Zugangsdaten bis Januar nicht auf der Gehaltsabrechnung finden, so melden Sie sich bitte im Referat Bildung, damit wir Ihnen schnellstmöglich Zugangsdaten zur Verfügung stellen können (Tel: 0251/270 79 60 // E-Mail: bildung@st-franziskus-stiftung.de).

Sollten Sie beim Aufruf oder beim Abspielen der Unterweisungen Probleme haben, so wenden Sie sich bitte an den Support der Firma SFFP unter support@webtvcampus.de.

Sehen Sie keine Möglichkeit, die Online-Unterweisungen durchzuführen, sprechen Sie bitte die*den Bildungsbeauftragte*n Ihres Hauses an. Sie*er wird mit Ihnen eine Lösung finden.

Ihr
Matthias Antkowiak,
Leiter des Referats Bildung der Franziskus Stiftung



¹Das gilt allerdings noch nicht im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup und – nur auf das Thema Datenschutz eingeschränkt – im St. Rochus-Hospital Telgte. Für Einrichtungen der Behindertenhilfe werden voraussichtlich zum Jahreswechsel 2018/2019 Online-Unterweisungen mit für diesen Bereich speziell entwickelten Schulungen zur Verfügung stehen. Für die Einrichtungen der Seniorenhilfe stehen vorerst keine Online-Unterweisungen zur Verfügung.

Vorwort.....	S. 4
Information und Anmeldung.....	S. 5
Franziskus Stiftung	
Einrichtungsübergreifende Weiterbildungsangebote	S. 6
Einrichtungsübergreifende Fortbildungen	S. 14
Fortbildungen in den Krankenhäusern	
Ahlen – St. Franziskus-Hospital	S. 50
Beckum – St. Elisabeth-Hospital	S. 58
Greven – Maria-Josef-Hospital	S. 64
Hamm – St. Barbara-Klinik und St. Josef-Krankenhaus	S. 76
Kamp-Lintfort – St. Bernhard-Hospital	S. 98
Lüdinghausen – St. Marien-Hospital.....	S. 114
Meerbusch – St. Elisabeth-Hospital	S. 132
Münster – St. Franziskus-Hospital.....	S. 144
Münster-Hiltrup – Herz-Jesu-Krankenhaus.....	S. 183
Recklinghausen – Elisabeth-Krankenhaus	S. 184
Süchteln – St. Irmgardis-Krankenhaus	S. 204
Telgte – Klinik Maria Frieden.....	S. 210
Telgte – St. Rochus-Hospital.....	S. 216
Fortbildungen in den Einrichtungen der Behindertenhilfe	
Fortbildungen in der St. Vincenz-Gesellschaft	S. 236
Fortbildungen in den Seniorenheimen	
Ahlen – Elisabeth-Tombrock-Haus.....	S. 247
Lüdinghausen – St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen.....	S. 251
Telgte – Wohnstift St. Clemens	S. 251
Über die Fortbildungen St. Joseph-Stift Bremen informieren Sie sich bitte unter: http://www.sjs-bremen.de/de/wir-ueber-uns/karriere-foerderung.html	
Wegbeschreibung zum Marienhaus und zur St. Franziskus-Stiftung Münster.....	S. 252

Bildnachweis Titelfoto: Frank Springer, Bielefeld

Impressum:

St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster

Tel.: 0251 / 270 79-60 (Sekretariat -61)
Fax: 0251 / 270 79-69

www.st-franziskus-stiftung.de
antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Redaktion: Matthias Antkowiak

Layout: A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster

Druck: Druckerei Burlage, Münster

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wie gewohnt legen wir Ihnen zum Jahresende den Fort- und Weiterbildungskalender der Franziskus Stiftung und ihrer Einrichtungen mit den (bis zum Redaktionsschluss bekannten) Veranstaltungen im Jahr 2018 vor. Darin haben wir die Veranstaltungsinformationen sämtlicher Krankenhäuser außer für den Standort Bremen – sowie der Einrichtungen der Behinderten- und Seniorenhilfe gebündelt. Das Buch finden Sie auch als PDF-Dokument zum Herunterladen auf den Seiten des Mitarbeiterportals unter der Rubrik „Personal & Bildung“.

Seit dem Jahreswechsel 2012/2013 organisieren wir das gesamte Fort- und Weiterbildungsmanagement über die Datenbank ENGAGE. In kleinen Schritten haben wir den Nutzerkreis in Pilotheusern auf Vorgesetzte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeweitet und werden dies im Jahr 2018 weiter vorantreiben. Je nach Umsetzungsstand in Ihrer Einrichtung haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fortbildungsdaten (seit 01.01.2013) einzusehen und sich für Veranstaltungsteilnahmen vormerken zu lassen. Die Vorgesetzten können sich einen Überblick über die Fortbildungsaktivitäten aller ihnen zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschaffen. Dies kann z.B. dazu dienen, den Bildungsaspekt für die Mitarbeiterjahresgespräche vorzubereiten, erworbene Qualifikationen einzusehen und die Teilnahmen an Pflichtfortbildungen nachzuhalten.

Im Sommer 2017 sind die ersten acht Krankenhäuser unserer Stiftung mit dem Online-Lernen im Rahmen der sog. Pflichtunterweisungen gestartet. Zum Jahreswechsel 2017/2018 wird das Angebot allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenhäuser zur Verfügung stehen. Näheres dazu finden Sie auf Seite 2 dieses Buches.



Neben dem differenzierten Fortbildungsangebot, bietet Ihnen das Referat Bildung über das Mitarbeiterportal Zugang zu einigen Online-Fachzeitschriften. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise auf den Umschlagseiten hinten. Über dieses „Medienportal“ haben Sie darüber hinaus Zugriff auf die Online-Datenbank UpToDate, mit der Sie einfach und schnell Antworten auf Ihre medizinischen Fragen in nahezu allen medizinischen Fachgebieten finden können. UpToDate steht auch in der Version „Anywhere“ für den Gebrauch auf Ihrem Smartphone zur Verfügung.

Im Jahr 2017 haben erneut zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl in den Einrichtungen als auch darüber hinaus auf Stifungsebene als Referentinnen und Referenten zur Verfügung gestanden. Ihr Engagement ermöglicht praxisnahe Fortbildungen für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unterschiedlichen Berufsgruppen: Ihnen möchte ich an dieser Stelle – auch im Namen der Bildungsbeauftragten in unseren Einrichtungen – ein herzliches Dankeschön sagen. Es ist sehr wertvoll, dass Sie Ihr Wissen mit den Kolleginnen und Kollegen teilen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2018 und freue mich, wenn Sie unsere Fortbildungsangebote intensiv nutzen. Anregungen und Ideen sind jederzeit sehr willkommen.

Matthias Antkowiak
Leiter des Referats Bildung

Information und Anmeldung

Fortbildung für alle Mitarbeiter*innen der Einrichtungen der Stiftung

In der Regel stehen die Angebote dieses Kalenders allen Mitarbeiter*innen der Einrichtungen unter dem Dach der Franziskus Stiftung offen.

Sekretariat des „Referats Bildung“

Neben den Bildungsbeauftragten in den Einrichtungen steht Ihnen in der Stiftung als Ansprechpartnerin zur Verfügung



Jutta Kuhmann

(i.d.R. Mo. + Mi., 13.00 – 17.30 Uhr / Di. + Do., 08.30 – 13.00 Uhr / Fr. 09.00 – 13.00 Uhr):

Tel.: 0251 / 270 79-41

Fax: 0251 / 270 79-69

Email: kuhmann@st-franziskus-stiftung.de

Anmeldung

Eine Anmeldung für die Teilnahme an den Kursangeboten ist unbedingt notwendig und erfolgt stets – nach Genehmigung durch die*den Vorgesetzte*n – über die*den Bildungsbeauftragte*n Ihrer Einrichtung. (Die Kontaktdaten Ihrer*s Bildungsbeauftragte*n finden Sie zu Beginn der Fortbildungsangebote Ihrer Einrichtung und zu Beginn der Fortbildungsangebote der St. Franziskus-Stiftung Münster auf S. 14).

Freistellung

Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme vor der Anmeldung mit Ihrer*m Vorgesetzten ab. Über sie*ihn erfahren Sie auch, ob Sie für die Teilnahme von der Einrichtung freigestellt werden oder Freizeit einbringen müssen.

Kostenübernahme

Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, wird von den Mitarbeiter*innen unserer Einrichtungen keine Teilnahmegebühr verlangt. Die vermerkten Kosten entsprechen dem Betrag, der Ihrem Haus für Referenten-, Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten in Rechnung gestellt werden muss.

Anmeldefristen

Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stifungsebene längere Anmeldefristen gelten (i.d.R. 4 Wochen). Diese sind entsprechend vermerkt. Da zugleich die meisten Kurse nur für eine begrenzte Teilnehmer*innenzahl offen sind, empfiehlt sich eine frühe Anmeldung.

Externe Interessenten

Teilnahmemöglichkeiten und die Kosten für externe Interessent*innen sind beim Referat Bildung in Münster zu erfahren.

Anregungen und Wünsche

zu Fort- und Weiterbildung nehmen wir gern entgegen. Richten Sie diese bitte an Ihre*n Bildungsbeauftragte*n oder direkt an das Referat Bildung.



Einrichtungen der Franziskus Stiftung

- 1

MÜNSTER
St. Franziskus-Hospital
FAC'T Zentrale
- 2

MÜNSTER-HILTRUP
Herz-Jesu-Krankenhaus
- 3

AHLEN
St. Franziskus-Hospital
St. Vincenz-Gesellschaft
(Haus St. Joseph Neubeckum,
St. Marien am Voßbach Enniger,
St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen)
Elisabeth-Tombrock-Haus
medicalORDERcenter
- 4

BOCHUM
medicalORDERcenter II
- 5

BECKUM
St. Elisabeth-Hospital
- 6

BREMEN
St. Joseph-Stift
- 7

HAMM-BOCKUM-HÖVEL
St. Josef-Krankenhaus
- 8

HAMM-HEESSEN
St. Barbara-Klinik
- 9

KAMP-LINTFORT
St. Bernhard-Hospital
- 10

LÜDINGHAUSEN
St. Marien-Hospital
St. Ludgerus-Haus
- 11

MEERBUSCH-LANK
St. Elisabeth-Hospital
(Rheinisches Rheuma-Zentrum)
- 12

RECKLINGHAUSEN
Elisabeth Krankenhaus
Caritashauss Reginalda
- 13

VIERSEN/SÜCHTELN
St. Irmgardis-Krankenhaus
- 14

TELGTE
St. Rochus-Hospital mit
Tagesklinik Warendorf/Ahlen
Wohnbereich St. Benedikt
Wohnstift St. Clemens
- 15

TELGTE
Klinik Maria Frieden
- 16

GREVEN
Maria-Josef-Hospital

Einrichtungübergreifende Weiterbildungsangebote

Weiterbildungsangebote in der Stiftung:

Assistenzarzttag.....	S. 7
Weiterbildung zur*zum Praxisanleiter*in	S. 7
Managementqualifizierung für Leitungspersonen in der Pflege	S. 8
Managementqualifizierung für Ärztinnen und Ärzte	S. 9
Führungskompetenz sichern!.....	S. 10

Angebote des Instituts für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.)

Zentrale Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie	S. 11
Weiterbildung für die pflegerische Leitung eines Bereichs im Krankenhaus und anderer Versorgungsbereiche.....	S. 12
Schule für Notfallmedizin und Rettungsdienst.....	S. 12
OTA-Schule	S. 12

Angebote des Peplau-Kollegs am St. Rochus-Hospital Telgte

Weiterbildung für Fachgesundheits- und Krankenpflege, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege in der Psychiatrie	S. 13
--	-------

Weiterbildungsangebote in der Stiftung

Assistenzarzttag

Ein guter Start ist wichtig! Deshalb hat die Franziskus Stiftung Einarbeitungsrichtlinien für Assistenzärzte entwickelt.

Die Richtlinien nehmen die Weiterbildungsbefugten und die weiteren Kolleginnen und Kollegen Ihrer Abteilung in die Pflicht, Ihnen den Start an Ihrem Arbeitsplatz möglichst leicht zu machen.

Zu Ihrer Einarbeitung gehört auch die zu Ihrer Einstellung zeitnahe Teilnahme an dem alle 3 Monate stattfindenden Assistenzarzttag in Münster.

Themen des Tages sind

- „Patientenvorsorge-Dokumente für kritische Lebenssituationen“ (Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen)
- Umgang mit Schmerzen (akut, postoperativ, chronisch, etc.)
- Rechtsfragen in der Medizin (u.a. Aufklärung und Dokumentation)
- Grundlagen der DRGs und korrekte, MDK-sichere Dokumentation von Leistungen

Tagungsort:	Marienhaus Münster
Tagesseminar:	1 x pro Quartal (28.02.2018, 06.06.2018, 12.09.2018 und 05.12.18)
Referenten:	Mitarbeiter aus verschiedenen Einrichtungen der Franziskus Stiftung
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Kosten:	95,00 €
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 40

Weiterbildung zur*zum Praxisanleiter*in

Zielgruppe:

Praxisanleiter*innen sind Pflegepersonen, die für die Anleitung der Krankenpflege- und OTA-Schüler*innen während der praktischen Ausbildung und für die Anleitung bzw. Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen im Pflegedienst mitverantwortlich sind.

Programm:

Für die konkrete Situation der Krankenpflege- und OTA-Ausbildung wird die*der Praxisanleiter*in befähigt – unter Berücksichtigung des jeweiligen theoretischen Ausbildungsstandes der Schüler*in – ein entsprechendes Lernangebot bzw. konkrete Anleitungssituationen für den jeweiligen Einsatzbereich zu entwickeln.

Sie*er ist Bindeglied zwischen der theoretischen und praktischen Ausbildung und wird deshalb befähigt, eng mit der Krankenpflegeschule zu kooperieren.

Durch die Weiterbildung wird die Praxisanleiter*in weiterhin befähigt, unter Berücksichtigung der jeweiligen Qualifikationsmerkmale neuer Mitarbeiter*innen, deren Einarbeitungsphase sinnvoll zu begleiten.

Die Schulung umfasst 200 Unterrichtsstunden und schließt mit einer praktischen und einer mündlichen Prüfung ab.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in der Kranken-, Kinderkranken- oder Altenpflege, als Hebamme oder als OTA
- Mindestens 24 Monate Berufstätigkeit nach der Ausbildung
- Dienstort auf einer Station oder einem Funktionsbereich des Krankenhauses, im Wohnbereich eines Altenheimes, in weiteren Pflegeeinrichtungen oder ambulanten Diensten

Leitung:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
nächster Kurs:	18.09.2018 – 05.04.2019 in fünf Wochenblöcken, Unterrichtszeiten täglich 08:30 – 16:00 Uhr
Tagungsort:	Marienhaus Münster
Bemerkungen:	Die Einzelausschreibung liegt ab Februar 2018 bei Ihrer Pflegedirektion vor oder kann beim Referat Bildung Münster angefordert werden.
Kosten:	1.270,00 € plus 100,00 € Prüfungsgebühren
weitere eigenständige Kurstermine	Die Krankenpflegeschule am St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Joseph-Stift Bremen bieten regelmäßig eigene Kurse an. Bei Bedarf bitte bei der Bildungsbeauftragten vor Ort nachfragen.

Managementqualifizierung für Ärztinnen und Ärzte

Zielgruppe:	Stations- und Funktionsleiter*innen und deren Stellvertreter*innen, deren Weiterbildung zur Führung einer Station oder Funktionseinheit bereits drei und mehr Jahre zurückliegt.
Leitung:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung Münster
Termine:	Der Einstieg in das Qualifizierungsprogramm ist zum Beginn des Kalenderjahres möglich. Die Ausschreibungsunterlagen stehen im Oktober 2018 für das Jahr 2019 bei Ihrer Pflegedirektion, bei Ihrer*em Bildungsbeauftragten und beim Referat Bildung in Münster zur Verfügung.
Tagungsorte:	i.d.R. Marienhaus Münster
Bemerkungen:	Einige der Module werden gemeinsam für Leitungspersonen in der Pflege und Ärzt*innen angeboten.
Kosten:	ca. 1.500 € verteilt auf die gesamten zwei Jahre

Bildungsbeauftragte*n und beim Referat Bildung Münster zur Verfügung.

Tagungsort: i.d.R. im Marienhaus in Münster und im Kloster Vinnenberg

Bemerkungen: Einige der Module werden gemeinsam für Leitungspersonen in der Pflege und Ärzt*innen angeboten.

Alle Module liegen der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. In der Regel werden die Module pro Tag mit 10 Punkten zertifiziert.

Kosten: ca. 1.800,00 € über die gesamten zwei Jahre für die Pflichtmodule – die Kosten der Wahlmodule schwanken zwischen 70,00 € und 500,00 €

Projektbericht

In einem Projektbericht weist die*der Teilnehmer*in ihre*seine aktive Mitarbeit in einem Projekt nach.

Weiterbildungsangebote in der Stiftung

Führungskompetenz sichern!

Reflexion und Weiterentwicklung der Führungskompetenz der Führungspersonen aller Hierarchiestufen in der St. Franziskus-Stiftung Münster

Ziel:
Jede Führungsperson muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen).

- Inhalte:**
- Modul 1: Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten (1,5 Tage)
 - Modul 2: Wertschätzender Umgang mit eigenen Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen – auch anderer Berufsgruppen (1 Tag)
 - Modul 3: Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungsperson“ und die „Führungsperson als Coach“) (1 Tag)
 - Modul 4: Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter*innen, Umsetzung neuer Aufgaben) (1 Tag)

In allen Modulen laufen die Themen „Change-Management“ und „Umgang mit Konflikten“ mit.

- Zielgruppe:** Maßnahme für alle Führungspersonen
- Spätestens 5 Jahre nach Abschluss von Weiterbildungsmaßnahmen wie Stationsleiterlehrgang, Managementqualifizierung, Führungskräfteseminare des KKVD u.ä.
 - für solche Führungspersonen, die bisher keine Führungsseminare besucht haben und nicht in die bisherigen Angebote integriert werden konnten oder sollten

Die Veranstaltungstermine finden Sie in diesem Kalender auf Seite 32.

Kosten: € 975,00

Teilnehmeranzahl pro Veranstaltung:
Min.: 9 Max.: 12

Zertifizierung: „Registrierung beruflich Pflegende“
16 Punkte
CME-Punkte (voraussichtlich): 48 Punkte

Angebote des Instituts für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.)

I.Bi.G. – Institut für Bildung im Gesundheitswesen (an der St. Barbara-Klinik Hamm)



Ihr Ansprechpartner:
Michael Wilczek
Leitung I.Bi.G.
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Tel. 02381 / 681-1458
E-Mail: mwilczek@barbaraklinik.de

Zentrale Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie

In den Bereichen Intensivpflege und Anästhesie bilden wir in unserer staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte Pflegepersonen aus den Hospitälern der St. Franziskus-Stiftung Münster und weiterer Einrichtungen in zweijährigen berufsbegleitenden Kursen zum*zur Fachgesundheits- und Krankenpfleger*in für Intensivpflege und Anästhesie aus:

Theorie
Die theoretische Weiterbildung findet modularisiert in Blockphasen und an Studientagen (ca. 800 Stunden) statt. Eine enge Einbindung praxisrelevanter Themen erfordert die Mitarbeit der Teilnehmer*innen. Wochenend- oder Kurzseminare zu Themen wie Basale Stimulation, Kinästhetik, Konzept nach Bobath etc. werden in die Ausbildung integriert.

Praktische Ausbildung
Sie umfasst 1200 Stunden in folgenden Fachbereichen: Anästhesiedienst, operative und internistische Intensivpflege und -therapie sowie Wahlpflichtbereiche. Es erfolgt eine gezielte Begleitung durch Fachpersonal.

Dauer der Weiterbildung:
Zwei Jahre (berufsbegleitend)

Anerkennung:
Es gilt die Landesweiterbildungsverordnung NRW. Es folgt die Anerkennung mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie“.

Nächster Weiterbildungsbeginn: 01.10.2018

In Zusammenarbeit mit der Steinbeiß-Hochschule besteht auch die Möglichkeit, einen Bachelor Studiengang zu absolvieren. Das Konzept „Fachweiterbildung plus“ beinhaltet die Integration der Weiterbildung in den Studiengang „Bachelor of Business Administration (BBA) in enger Kooperation mit dem Studienzentrum an der LWL-Klinik Münster.

Angebote des Instituts für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.)

Weiterbildung für die pflegerische Leitung eines Bereichs im Krankenhaus und anderer Versorgungsbereiche

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Referat Bildung der St. Franziskus-Stiftung Münster statt. Sie soll mit den Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der pflegenden Versorgung vertraut machen.

Insbesondere sollen die Teilnehmer*innen befähigt werden, ihre patienten-/bewohnerbezogenen (= Kundenorientierung), mitarbeiterbezogenen (= Personalwesen) und betriebsbezogenen (= Unternehmensführung) Aufgaben selbstständig, situationsgerecht und zukunftsorientiert zu erfüllen und ihre Handlungsspielräume in der Führung wahrzunehmen und auszuschöpfen.

Voraussetzung hierfür ist die Reflexion über die eigene Persönlichkeit, die Führungsrolle und das Führungshandeln bzw. -verhalten sowie über die Position einer Führungsperson im Krankenhaus, Altenheim und in der ambulanten Pflege.

Zielgruppen:	• Krankenschwestern*pfleger • Kinderkrankenschwestern*pfleger • Hebammen • Altenpflegerin*pfleger
Voraussetzungen:	Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, davon möglichst sechs Monate, zumindest vertretungsweise, als pflegerische Stationsleiter*in, Leiter*in einer pflegerischen Einheit oder Leiter*in einer Wohneinheit.
Leitung:	Michael Wilczek, Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) an der St. Barbara-Klinik in Kooperation mit dem Referat Bildung der St. Franziskus-Stiftung Münster.

Nächster Weiterbildungsbeginn: 01.10.2018

Der Kurs erstreckt sich über 1 ½ Jahre in Wochenblöcken, Studientagen und Hospitationen. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 720 Unterrichtsstunden.

Kosten: 3.150,00 €

In Zusammenarbeit mit der Steinbeiß-Hochschule besteht auch die Möglichkeit, einen Bachelor Studiengang zu absolvieren. Das Konzept „Fachweiterbildung plus“ beinhaltet die Integration der Weiterbildung in den Studiengang „Bachelor of Business Administration (BBA) in enger Kooperation mit dem Studienzentrum an der LWL-Klinik Münster.“

Schule für Notfallmedizin und Rettungsdienst

An der staatlich anerkannten Schule für Notfallmedizin und Rettungsdienst wird zum Rettungssanitäter*in (RS) in einem umfassenden und aufeinander aufbauendem Ausbildungsprogramm qualifiziert. An einem Konzept zur Ausbildung von Notfallsanitäter*innen wird derzeit gearbeitet. Durch eine fundierte Ausbildung soll auf die anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe im Rettungsdienst vorbereitet werden. Die Kooperation mit dem BOS-Trainingszentrum Graf York rundet die hoch qualifizierte Ausbildung an der Rettungsdienstschule ab.

Ausbildungsbeginn zur*um Rettungssanitäter*in: 04.09.2018

OTA-Schule

Arbeit im Operationssaal ist Teamarbeit. Ärzt*innen, Anästhesiepflegepersonal, OP-Pflegepersonal und weiteres Fachpersonal sind jeweils Spezialisten auf ihrem Gebiet.

Die OTA-Ausbildung qualifiziert ihre Absolvent*innen direkt für die Mitarbeit in diesem operativen Behandlungsteam und ausgewiesenen Funktionsbereichen. Sie bündelt das hierfür notwendige organisatorische, technische und pflegerische Fachwissen.

Nächster Ausbildungsbeginn: 01.08.2018

Angebote des Peplau-Kollegs am St. Rochus-Hospital Telgte

Weiterbildung für Fachgesundheits- und Krankenpflege, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege in der Psychiatrie an der staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte „Peplau-Kolleg“ am St. Rochus-Hospital in Telgte

Die Fachweiterbildung wird gemäß der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe (WBVO-Pflege-NRW) vom 15. Dezember 2009 berufsbegleitend durchgeführt und dauert zwei Jahre.

Theoretische Weiterbildung

Die theoretische Weiterbildung ist in Präsenzphasen von ein bis drei Wochen Dauer organisiert und umfasst mindestens 720 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvieren insgesamt 11 Module, davon sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule aus den Schwerpunkten *Pflege und Erziehung in der Kinder- Jugendpsychiatrie, Pflege abhängiger/krankter Menschen, Pflege im Behandlungssetting Psychosomatik/ Psychotherapie, Pflege psychisch kranker Straftäter und Gerontopsychiatrische Pflege* zu wählen. Das Wahlpflichtmodul Pflege in der Allgemeinpsychiatrie ist von der Weiterbildungsstätte verbindlich gesetzt.

Praktische Weiterbildung

Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt mindestens 1200 Stunden à 60 Minuten in fünf Praxiseinsätzen in unterschiedlichen Bereichen des psychiatrischen Versorgungssystems.

Abschluss

Mit dem Nachweis des erfolgreichen Abschlusses aller Module und dem Bestehen der mündlichen und praktischen Abschlussprüfung erteilt das Gesundheitsamt des Kreises Warendorf die Erlaubnis, eine der folgenden Weiterbildungsbezeichnungen zu führen:

- Fachgesundheits- und Krankenpfleger*in für psychiatrische Pflege
- Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in für psychiatrische Pflege
- Fachaltenpfleger*in für psychiatrische Pflege

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Kranken-, Kinderkranken- oder Altenpflege
2. Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Angebot für Kolleginnen und Kollegen aus den Erziehungsberufen

Das Peplau-Kolleg bietet Mitarbeiter*innen aus den Erziehungsberufen die Möglichkeit an, die Weiterbildung inhaltlich und organisatorisch in vollem Umfang gleichwertig mit den KollegInnen der Berufsgruppe Pflege zu absolvieren. Die WBVO-Pflege-NRW sieht keinen staatlich anerkannten Abschluss für diese Berufsgruppen vor. Die Weiterbildungsstätte stellt nach dem erfolgreichen Absolvieren aller Modul- und Prüfungsleistungen ein qualifiziertes Zertifikat u. a. mit den erworbenen Creditpunkten nach dem ECTS aus.

Nächster Beginn: September 2018

Neuerung: Eine Kooperation mit der Fachhochschule Münster sieht ein duales weiterbildungsintegrierendes Studienangebot mit der Möglichkeit eines Doppelabschlusses vor (staatliche Anerkennung Fachpflege Psychiatrie und Bachelor of Science Psychiatrische Pflege/ Psychische Gesundheit). Das Angebot startet zum Wintersemester 2018. Die Akkreditierungsarbeiten sind in der Umsetzung. Bestimmungen, Organisation und Inhalte des Studienangebotes werden im Frühjahr 2018 vorgestellt. Information können jederzeit gerne erfragt werden.

Ansprechpartner:

Klaus Peter Michel
Leiter des Peplau-Kollegs
Am Rochus-Hospital 1
48291 Telgte

Tel.: 02504 / 60-224
Fax: 02504 / 60-226
Mail:
klaus_peter.michel@srh-telgte.de



Fortbildungen 2018 der St. Franziskus-Stiftung Münster

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der
St. Franziskus-Stiftung Münster

Ihr Ansprechpartner ist Herr Matthias Antkowiak.
Sie erreichen ihn
per Telefon: 0251 / 270 79 60
per Fax: 0251 / 270 79 69
per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Bitte melden Sie sich immer über den Bildungsbeauftragten Ihrer Einrichtung an:



St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen, Michael Wilczek
Tel. 02381 / 681-1458 | mwilczek@barbaraklinik.de

St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Antje Berges
Tel. 02842 / 708-762 | berges@st-bernhard-hospital.de

St. Elisabeth-Hospital Beckum, Anke Klüner
Tel. 02521 / 841-250 | anke.kluener@krankenhaus-beckum.de

St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, Antje Berges
Tel. 02150 / 917-326 oder Tel. 02842 708-762
berges@st-bernhard-hospital.de

Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, J. Kalthegener
Tel. 02361 / 601-109 | jochem.kalthegener@ekononline.de

St. Franziskus-Hospital Ahlen, Petra Döpmeier
Tel. 02382 / 858-612 | petra.duepmeier@sfh-ahlen.de

St. Franziskus-Hospital Münster, Ulrike Beckonert
Tel. 0251 / 935-4098 | ulrike.beckonert@sfh-muenster.de

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Christa Sühling
Tel: 02501 / 17-2115 | christa.suehling@hjk-muenster.de

Maria-Josef-Hospital Greven, Gabriele Parade
Tel. 02571 / 502-236 / 308 | gabriele.parade@mjh-greven.de

St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln, Petra Vogel
Tel. 02162 / 899-671 | vogel@st-irmgardis.de

St. Josef-Krankenhaus Hamm, Michael Wilczek
Tel. 02381 / 681-1458 | mwilczek@barbaraklinik.de

St. Joseph-Stift Bremen, Sabine Bullwinkel
Tel. 0421 / 347-1703 | SBullwinkel@sjs-bremen.de

Maria Frieden Telgte, Ursula Hedding
Tel. 02504 / 67-4140 | ursula.hedding@geriatrie-telgte.de

St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Mechthild Uptmoor
Tel. 02591 / 231-118
mechthild.uptmoor@smh-luedinghausen.de

St. Rochus-Hospital Telgte, Matthias Schulte
Tel. 02504 / 60-220 | m.schulte@srh-telgte.de

Einrichtungen der Behinderten- und Altenhilfe
Mitarbeiter*innen dieser Einrichtungen melden sich über die
Einrichtungsleitung an.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien													
Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens	18		ab 27.									ab 20.	
Spiritualität und Geschichte: Besuch der Gedenkstätte und des Klosters Esterwegen	18			14.									
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln	19				11.							27.	
Ethik im Krankenhaus	19			06., 07.									
Trauerbegleiterausbildung – Schnuppertag	20		27.		13.								
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV 4-stündig (A)	20				25.				29.				
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV 8-stündig (B)	20		21.			02.	27.			19.		14.	
Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV und StrlSchV/ 2 tägig C	21		ab 21.				ab 27.			ab 19.		ab 14.	
Assistenzarzttag	21		28.				06.			12.			05.

[illegible]

Fachfortbildungen Medizin

Grundkurs Strahlenschutz nach RÖV für Ärzt*innen	26			ab 09.							ab 03.
Spezialkurs im Strahlenschutz – Computertomographie	26				16.						
Spezialkurs im Strahlenschutz – Interventionsradiologie	26					06.					
Spezialkurs Strahlenschutz nach RÖV für Ärzt*innen	27			ab 16.							ab 10.

Fachfortbildungen – Pflege

Akupressur in der Arbeit mit alten, schwerverkrankten und sterbenden Menschen (Grundkurs)	27			ab 01.					ab 20.			
Aufbaukurs Akupressur – Modul Spastik, Kontrakturen, Schmerz – Schwerpunkt Spastik und Kontrakturen	28										ab 22.	
Aufbaukurs Akupressur – Modul: Regulierung häufiger Symptome – Schwerpunkt Ödeme, Verdauung	28				14.							
Die Rolle des Praxisanleiters in der praktischen Examensprüfung	28					ab 04.						
Hygienebeauftragter in der Pflege	29		ab 15.									
Kinaesthetics Aufbaukurs	29								ab 06.			
Kinaesthetics in der Pflege – Peer Tutor Kurs	29		ab 08.									
Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RÖV für Mitarbeiter*innen in den Bereichen OP und Funktionsdienste	30					28.						

Fachfortbildungen – Sekretärinnen

[illegible]

[illegible][illegible]

Ethik / Religion / Spiritualität Exerzitien

Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens Geistliches Angebot

Ziel:
Einige Tage aus dem Alltag aussteigen und in Ruhe und Zeiten des Schweigens zu sich und zu Gott finden, das kann Ihnen in dieser Zeit geschenkt werden.

Inhalte:
Elemente dieser Tage sind Gebet, Meditation, Impulse und Leibübungen. Zudem lädt die Umgebung zu schönen Spaziergängen ein.
Ihre Begleiter bei diesen Exerzitien sind Schwester M. Hiltrud und Bruder Heribert. Schwester M. Hiltrud ist unter anderem ausgebildete Exerzitienbegleiterin, Bruder Heribert ist der geistlicher Begleiter der Franziskus Stiftung.

Besonderheiten:
Um wirklich „rauszukommen“ haben wir Einzelzimmer für Sie im Kloster Vinnenberg reserviert. Planen sie also bitte Ihre Übernachtung mit ein.
Bitte beachten Sie, dass wir für Verpflegung- und Übernachtungskosten an diesen Tagen von Ihnen einen Eigenbeitrag von 180,00 € verlangen müssen. Sie erhalten darüber eine Rechnung im Vorfeld der Veranstaltung.
Sie können für diese Tage die drei Ihnen jährlich zustehenden „Exerzitientage“ nutzen. (Dies gilt für Mitarbeiter*innen, die nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes angestellt sind. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre Personalabteilung.)

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen

4 Tage: Start 27.02.2018, 10:00 Uhr
Ende 02.03.2018, 16:00 Uhr

Begleiter: Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin
Bruder Heribert Leibold

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

Anmeldeschluss: 28.01.2018

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Kosten für Unterkunft und Vollpension, die von den einzelnen Teilnehmer*innen persönlich zu tragen sind: € 180,00

Weitere eigenständige Veranstaltung:
Start 20.11.2018, 10:00 Uhr
Ende 23.11.2018, 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 19.08.2018

Spiritualität und Geschichte: Besuch der Gedenkstätte und des Klosters Esterwegen Geistliches Angebot

Ziel:
Die Gedenkstätte Esterwegen ist ein europäischer Gedenkort, der an alle 15 Emslandlager und ihre Opfer erinnert.
Sie setzt ein Zeichen gegen Diktatur, Gewaltpolitik und Terror, gegen Nationalismus und Rassismus. Sie fordert auf zum Engagement für Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.
Am Rande dieser Gedenkstätte leben seit fast 10 Jahren einige Ordensfrauen der Mauritzer Franziskanerinnen, um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, der Erinnerung des Vergangenen, die Vergegenwärtigung des Unsäglichen und die Verwandlung in Zukunft zu ermöglichen.
Die Ordensfrauen laden uns als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Franziskus Stiftung ein, die Gedenkstätte und das Kloster zu besuchen. Krieg, Folter und daraus folgendes Elend bis hin zum Tod sind leider auch heute in unserer Welt sehr real. Die Realität war bis 1945 u.a. in vielen Konzentrationslagern gegenwärtig. 15 davon existierten im Emsland. Eines davon, das Lager Esterwegen, ist in den letzten 10 Jahren zu einer Gedenkstätte ausgebaut worden.

Inhalte:
Der Ablauf dieses Besinnungstages ist wie folgt geplant:

- 07.45 Uhr Abfahrt am Marienhaus Münster
- 10.00 Uhr Ankunft an der Gedenkstätte
- Vortrag und Führung durch die Ausstellung und das Gelände
- Zeit für den persönlichen Rundgang
- Mittagessen in der Cafeteria der Gedenkstätte
- Besuch und Verweilen im Kloster
- 15.30 Uhr Rückfahrt nach Münster
- ca. 18.00 Ankunft am Marienhaus

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen

Tagesseminar: 14.03.2018, 07:45 – 18:00 Uhr

Referentin: Schwester Birgitte Herrmann, SRM

Veranstaltungsort: Kloster und Gedenkstätte Esterwegen
Abfahrt 07.45 Uhr ab dem Marienhaus (St. Mauritz-Freiheit 48, 48145 Münster) – Rückkehr ca. 18.00 Uhr

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
• Auseinandersetzung mit der „Werte-Grundlage“ der St. Franziskus-Stiftung Münster
• Was ist franziskanische Spiritualität?
• Reflektion der persönlichen Haltung zu Franziskus und dem Leitbild der Stiftung

Inhalte:
In Vortrag, Gespräch, Kleingruppen- und Einzelarbeit setzen Sie sich mit folgenden Inhalten auseinander:

- Einführung in Leitlinien und Leitbild
- „Meine Standortbestimmung als Ärztin/Arzt/Pflegeperson“
- Ursprung/Herkunft des Leitbildes
- Ableitungen aus dem Leitbild für das konkrete Handeln

Zielgruppe: Ärzt*innen und Führungspersonen in der Pflege / Teilnehmer*innen der Managementqualifizierung der Ärzt*innen und der Führungspersonen in der Pflege

Tagesseminar: 11.04.2018, 09:30 – 18:30 Uhr

Leitung: Matthias Antkowiak, Leiter des Referats Bildung Franziskus Stiftung und Bruder Heribert, Geistlicher Begleiter der Franziskus Stiftung

Veranstaltungsort: Kapuzinerkloster Münster

Anmeldeschluss: 12.03.2018

Kosten: € 70,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Veranstaltungsort: Kapuzinerkloster Münster

Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

Weitere eigenständige Veranstaltung: 27.11.2018, 09:30 – 18:30 Uhr,

Anmeldeschluss: 28.10.2018

Ethik im Krankenhaus Methodenkompetenz

Ziel:
Sie stärken besonders Ihre Persönlichkeits- und Methodenkompetenz.
Mit dem Besuch dieses Seminars können Sie folgende Ziele erreichen:

- Sie lernen, ethische Fragen/Probleme in Ihrem beruflichen Feld zu erkennen.
- Sie üben, Ihre persönlichen moralischen Orientierungen zu reflektieren, zu formulieren und zu begründen.
- Sie erfahren, wie Sie mit unterschiedlichen moralischen Auffassungen im Berufsalltag umgehen können.
- Sie werden wacher und mutiger im moralischen Handeln.

Inhalte:

- Präzisierung von Begriffen wie Ethik, Moral, Normen, Prinzipien
- Eigene Situationen und Erfahrungen aus dem beruflichen Kontext
- Ethische Urteilsbildung
- Ethische Fallbesprechungen
- Keine Patentrezepte

Besonderheiten:
Das Ethikseminar ist Teil sowohl der Managementqualifizierungen der Ärzt*innen als auch der Führungskräfte in der Pflege.

Zielgruppe: Ärzt*innen und Pflegepersonen

Tagesseminar: 06.03.2018, 09:30 – 17:00 Uhr

Referent: Pastor Reinhard Gilster, Krankenhausseelsorger

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 04.02.2018

Kosten: € 75,00 Preis für Externe: 95,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25

Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.03.2018, 09:30 – 17:00 Uhr,

Anmeldeschluss: 05.02.2018

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Trauerbegleiterausbildung – Schnuppertag Methodenkompetenz

Ziel:
Verlust, Sterben, Tod, Abschied und Trauer von Patient*innen und Angehörigen sind Bestandteil des Berufsalltags aller in Medizin, Pflege, Betreuung und Begleitung Tätigen. Der Umgang mit Schmerz und Leid erfordert Sensibilität und Empathie – auch bei hoher Arbeitsbelastung.
Mit diesem „Schnuppertag“ möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, für sich abschätzen zu können, ob für Sie die Ausbildung zur Trauerbegleiterin / zum Trauerbegleiter (Fachkraft für Kon-nexion®) in Frage kommt.

Inhalte:
Das Angebot der Trauerbegleiterausbildung (Fachkraft für Kon-nexion®) beinhaltet das Erlernen hilfreicher Dialog-und Kom-munikationsformen mit Patient*innen und Angehörigen. Eine fachliche Kompetenzerweiterung wird über das Kennenlernen und Einüben aus Elementen der

- Gesprächspsychotherapie,
- Gestalttherapie,
- Kunsttherapie,
- Körpertherapie

nach aktuellem wissenschaftlichem Stand angestrebt. Durch Selbsterfahrungseinheiten eigener Verlust-, Tod-, und Trauerer-fahrungen soll eine individuelle Weiterentwicklung erreicht werden. Die Qualifizierung umfasst 175 Stunden und verteilt sich auf sie-ben Drei-Tages-Blöcke (jeweils Dienstag bis Donnerstag) von Sep-tember 2018 bis Juni 2019. Lehrgangsort ist voraussichtlich Münster.

Zielgruppe: alle in Medizin, Pflege, Betreuung und Beglei-tung Tätige

Informationstag: 27.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentinnen: Dorothea Tönnissen-Kramer, Kunsttherapeutin
Irmgard Hewing, Kunsttherapeutin

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 28.01.2018

Kosten: € 20,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 14

Weiterer eigenständiger Informationstag: 13.04.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 14.03.2018

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend Methodenkompetenz

Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV 4-stündig (A)

Ziel:
Die Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und die Röntgenver-ordnung (RöV) sehen vor, dass Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aktualisiert werden müssen.
Das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bietet in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

Inhalte:

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

Zielgruppe: OP-Personal (z.B. OTA), das Kenntnisse nach RöV besitzen muss

Termin: 25.04.2018, 13:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Anmeldeschluss: 11.04.2018

Kosten: € 100,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 20

Zertifizierung: 4 CNE Punkte (Pflege)

Weitere eigenständige Veranstaltungen: 29.08.2018, 13:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 15.08.2018

Pflichtfortbildungen Medizin Methodenkompetenz

Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV 8-stündig (B)

Ziel:
Die Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und die Röntgenver-ordnung (RöV) sehen vor, dass Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aktualisiert werden müssen.
Das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bietet in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

Inhalte:

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

Zielgruppe: Ärzt*innen, wie Radiologen, Notärzt*innen mit Teilfachkunde, Orthopäden etc./ MTR (in der Radiologie)

Termin: 21.02.2018; 09:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Anmeldeschluss: 07.02.2018 (Jeweils 14 Tage vorher)

Kosten: € 145,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 20

Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)

Weitere eigenständige Veranstaltungen in der St. Barbara Klinik:
02.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 18.04.2018
27.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 13.06.2018
19.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 05.09.2018

Weitere eigenständige Veranstaltung im Marienhaus Münster
14.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 31.10.2018

Pflichtfortbildungen Medizin Methodenkompetenz

Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV und StrlSchV/ 2 tägig C

Ziel:
Die Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und die Röntgenver-ordnung (RöV) sehen vor, dass Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aktualisiert werden müssen. Das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bietet in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barba-ra-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

Inhalte:

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

Zielgruppe: Ärzt*innen, (Strahlentherapeuten, Nuklear-mediziner), MTRA (Nuklearmed., Strahlen-therap., Med.Phys.Experten)

Termine (1,5 Tage): 21.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr und
28.02.2018, 13:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Anmeldeschluss: 07.02.2018

Kosten: € 210,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 20

Zertifizierung: (voraussichtlich) 12 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)

Weitere eigenständige Veranstaltung in der St. Barbara Klinik:
27.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr und
04.07.2018, 13:00 – 17:00 Uhr,
Anmeldeschluss: 13.06.2018
19.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr und
26.09.2018, 13:00 – 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 05.09.2018

Weitere eigenständige Veranstaltung im Marienhaus Münster:
14.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr und
21.11.2018, 13:00 – 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 31.10.2018

Assistenzarzttag Fachkompetenz

Ziel:
An diesem Tag sollen die Assistenzärzt*innen die Werte ken-nenlernen, die der St. Franziskus-Stiftung für das Arbeiten in ihren Krankenhäusern wichtig sind.

Inhalte:
Das Spektrum der Themen umfasst folgende Bereiche:

- „Patientenvorsorge – Dokumente für kritische Lebenssitua-tionen“ (Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen)
- Umgang mit Schmerzen (akut, postoperativ, chronisch, etc.)
- Rechtsfragen in der Medizin (u.a. Aufklärung und Dokumen-tation)
- Grundlagen der DRGs und korrekte, MDK-sichere Dokumen-tation von Leistungen

Besonderheiten:
Da dieser Kurs einen wesentlichen Baustein der strukturierten Einarbeitung der Assistenzärzt*innen darstellt, soll jeder „neue“ Assistenzarzt daran teilnehmen. Die Anmeldung wird daher direkt durch das Referat Bildung der Franziskus Stiftung erle-digt.

Zielgruppe: alle Assistenzärzt*innen, die in den letzten 1 – 4 Monaten vor dem Termin neu einge-stellt worden sind

Tagesseminar: 28.02.2018, 09:00 – 17:30 Uhr

Referent*innen: Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort

Dr. Alice Schwab, Ethikbeauftragte
St. Franziskus-Hospital Münster
Monika Hitz, Sozialdienst
St. Franziskus-Hospital Münster

Dr. Sandra Enewoldsen,
Referentin St. Franziskus-Stiftung Münster
Stephan Wegmann, Kodierfachkraft
St. Franziskus-Hospital Münster

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 08.02.2018

Kosten: € 45,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
06.06.2018, 09:00 – 17:30 Uhr
12.09.2018, 09:00 – 17:30 Uhr
05.12.2018, 09:00 – 17:30 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Hygienesymposium der St. Franziskus-Stiftung Münster Methodenkompetenz

Ziel: Das Hygienesymposium möchte Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Kenntnisse wichtiger Themen der Hygiene zu aktualisieren und mit den Hygienebeauftragten und Hygienefachkräften der Krankenhäuser der Franziskus Stiftung zu diskutieren.	Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege Hygienebeauftragte Ärzt*innen Interessierte
Inhalte: Die Themen werde aktuell erarbeitet und stehen zum Jahres-anfang zur Verfügung.	Tagesseminar: 28.06.2018, 09:30 – 17:00 Uhr Leitung: Dr. med. Dr. rer. nat. Wolfgang Treder, Kompetenzzentrum Mikrobiologie und Hygiene SFM Dr. med. Angela Ginski, Leiterin Referat Hygiene Franziskus Stiftung
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 29.05.2018 Kosten: € 50,00 Preis für Externe: 70,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 120 Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

Ich organisiere mein Büro allein! Das Genie beherrscht das Chaos: Realistisches Zeit-Management und optimale Arbeitsorganisation Fachkompetenz

Ziel: Sie müssen innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl von Aufgaben erledigen: Ihre Termine einhalten, nebenher Ihre E-Mailflut bewältigen und für Ihre „Kunden“ telefonisch erreichbar sein. Dabei schauen Sie zwischendurch auf die Uhr und würden diese am liebsten zurückdrehen. Hätten Sie gerne mehr Zeit für die Erledigung Ihrer Aufgaben? Wollen Sie gelassener und entspannter in Ihren Arbeitsalltag starten? Sie erfahren in diesem Seminar Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Büro-Organisation, mit denen Sie Arbeitsabläufe zeitsparend und systematisch gestalten und damit effizient abarbeiten können. Dazu gehören neben Zeit- und Terminmanagement, einer systematischen Organisation von Unterlagen und Akten auch Kompetenzen beim Terminmanagement.	Zielgruppe: für alle Mitarbeiter*innen, die ihre Büroaufgaben ohne Sekretärin bewerkstelligen müssen
Inhalte: Gute Organisation durch gute Planung – Realistisches Zeitmanagement: • Die wirklichen Ziele eines guten Zeitmanagements • Ohne Outlook geht nichts • Die Vorteile von Schriftlichkeit: Warum Transparenz König ist Effiziente Schreibtisch- und Ablage-Organisation: • So schaffen Sie Ordnung und Transparenz • Die vier Ablageprinzipien Ziele erreichen durch geschicktes Abgrenzen – Machen Sie Ihre „Zeitdiebe“ dingfest: • Mit Checklisten immer wieder Zeit sparen • Der Fluch der E-Mailflut begegnen • Mit der Delegations-Liste die Übersicht behalten • OneNote geschickt nutzen Prioritäten erkennen und durchsetzen: • Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden • Die Fremdbestimmung reduzieren • Gekonnt „Nein“ sagen	Tagesseminar: 23.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 24.01.2018 Kosten: € 105,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Invasive Beatmung – Grundkurs Methodenkompetenz

Ziel: Durch den Besuch dieses Seminars vertiefen oder erwerben Sie Ihre Kenntnisse der invasiven Beatmung	Zielgruppe: ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege, die noch ohne langfristige Erfahrung im Arbeitsfeld Beatmung sind
Inhalte: • Physiologie und Anatomie der Atmung • Respiratorische Insuffizienz und Indikation • Intubation und Beatmung • Ziele der Beatmung • Beatmungsformen/ Beatmungsparameter • Steuerung der Beatmung/Kontrollmechanismen • Blutgasanalyse und deren Interpretation • Extubation • Darstellung verschiedener Situationen anhand von Beispielen aus der Praxis Sie führen praktische Einstellübungen durch.	Zweitagesseminar: 20.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 21.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent*innen: Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 21.01.2018 Kosten: € 160,00 Für externe Teilnehmer*innen: € 200,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14 Zertifizierung: (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 13.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Anmeldeschluss: 13.05.2018

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Aufbaukurs Beatmung Methodenkompetenz

Ziel: Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der invasiven und nichtinvasiven Beatmung.	Zielgruppe: ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Thema 1: ARDS – Acute Respiratory Distress Syndrome Definition, Diagnostik, Therapie • Beatmungsstrategie - Lungenprotektive Beatmung - Beatmungsformen (kontrollierte und frühassistierte Beatmung) - Relaxierung - Volumenmanagement - Bauchlagerung - Extrakorporale Lungenunterstützung (ECCO2R + ECMO) - Adjunktive Maßnahmen - Pflege bei Patient*innen im ARDS • Beatmungsmonitoring - Bauchlagerung	Zweitagesseminar: 11.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 12.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent*innen: Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 12.08.2018 Kosten: € 95,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14 Zertifizierung: (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)
Thema 2: Analgosedierung, Mobilisierung und Weaning • Analgosedierungsmanagement • Delirmanagement • Frühmobilisation, Weaning Frühtracheotomie - Frühmobilisation - Sekretmanagement / Inhalation • Synchronisation und Desynchronisation Ventilator/Patient*in • Trachealkanülenmanagement	

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Das akute Nierenversagen

Methodenkompetenz

Ziel: Theoretische Einführung zum Thema „Das akute Nierenversagen“ in der Notfall- und Intensivmedizin	Zielgruppe: ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Inhalte: • Das akute Nierenversagen / Pathophysiologie - Prävention - Definition - Therapie • Intermittierende Dialyseverfahren - Dialyse - Peritonealdialyse - Plasmapharese • Säure-Basen-Haushalt, Puffersystem • Das kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CRRT, englisch: continuous renal replacement therapy) - CVVH , CVVHD, CVVHDF - SLED „slow extended daily dialysis“ - Antikoagulans • Pflege bei Patient*innen mit einem ANV - Ernährung - Frühmobilisation	Tagesseminar: 14.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent*innen: Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 14.04.2018 Kosten: € 95,00 Für externe Teilnehmer*innen: € 120,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14 Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege) Weitere eigenständige Veranstaltung: 03.12.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Anmeldeschluss: 03.11.2018

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Delir

Methodenkompetenz

Ziel: Theoretische Einführung zum Thema Delir in der Notfall- und Intensivmedizin	Zielgruppe: ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Inhalte: Delir • Allgemeines - Hyperaktives Delir - Hypoaktives Delir - Gemischtes Delir - Anticholergenes Delir - Prävention (Basismaßnahmen) • Therapie und Prävention des Delir - Basismaßnahmen - Medikamente - Ernährung • Der alte Mensch im Krankenhaus - Geriatrie Team - Screening etablieren - Übergabe ich -> Normalstation • Rechtliche Grundlagen Fixierung	Tagesseminar: 16.01.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent*innen: Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 17.12.2017 Kosten: € 95,00 Für externe Teilnehmer*innen: € 120,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14 Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Die akute respiratorische Insuffizienz

Methodenkompetenz

Ziel: Theoretische Einführung in das Thema „Patient*innen mit einer akuten respiratorischen Insuffizienz auf der Intensivstation und in der Notfallmedizin“	Zielgruppe: ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Inhalte: • Akute Respiratorische Insuffizienz - Definition, Pathophysiologie, Diagnostik - Therapie des hypoxämischen Atemversagens - Sauerstoffinsufflation bis ECMO • Therapie des hyperkapnischen Atempumpversagens - Nicht invasive Ventilation bis ECCO2R • Pflege bei Patient*innen mit NIV - Spezielle Pflege - Frühmobilisation	Tagesseminar: 16.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent*innen: Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 17.03.2018 Kosten: € 95,00 Für externe Teilnehmer*innen: € 120,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14 Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege) Weitere eigenständige Veranstaltung: 19.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Anmeldeschluss: 20.10.2018

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Notfälle & Reanimation

Methodenkompetenz

Ziel: Theoretische Einführung in das Thema „Notfälle & Reanimation in der Notfall- und Intensivmedizin“	Zielgruppe: ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Inhalte: • Notfallmanagement nach den ERC Guidelines 2015 - Einweisung und Anwendung in den Defibrillatoren - Umgang mit dem Larynxtubus, Kapnometrie - Einweisung in den Autopuls - Notfallmedikamente/Katecholamine - Die HITs - Durchführung des Erlernten am Ambu-Man, Reflexion im Plenum • Postreanimationsphase nach erfolgreichem Return of spontaneous circulation (ROSC) • Traumamanagement	Tagesseminar: 15.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent*innen: Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 16.01.2018 Kosten: € 95,00 Für externe Teilnehmer*innen: € 120,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14 Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege) Weitere eigenständige Veranstaltung: 17.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Anmeldeschluss: 18.08.2018

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Schockformen, Sepsis & Multiorganversagen

Methodenkompetenz

Ziel: Theoretische Einführung zum Thema „Die*der Patient*in im Schock auf der Intensivstation und in der Notfallmedizin“	Zielgruppe: ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Inhalte: • Der Schock - Diagnostik - Therapie • Die Schockformen - septischer - kardiogener, - hämorrhagischer - anaphylaktischer • Das Multiorganversagen (MOV) - Das akute Nierenversagen (ANV) - Das Lungenversagen (ARDS) - Leberversagen - Magen-Darm-Versagen • Hämodynamisches Monitoring - Katecholamintherapie - Volumentherapie • Metabolische Azidose / Laktatazidose • Pathophysiologie der Ernährung des kritisch Kranken • Ernährungskonzept - Früh/Spät/Enteral/Parenteral/Kalorienziel	Tagesseminar: 19.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent*innen: Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 17.02.2018 Kosten: € 95,00 Für externe Teilnehmer*innen: € 120,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14 Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege) Weitere eigenständige Veranstaltung: 08.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Anmeldeschluss: 08.09.2018

ZERCUR GERIATRIE® – Basislehrgang

Methodenkompetenz

Ziel: Im Rahmen des Zercur-Basislehrgangs werden von Praktikern aus der Geriatrie die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt. Der Bezug zur Praxis wird dabei durch einen eigenen Hospitationstag unterstrichen. Der Lehrgang wird vom Bundesverband Geriatrie zertifiziert. Zentrale Zielsetzung ist es, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln. Zielgruppe sind alle Mitglieder des „Geriatrischen Teams“.	Zielgruppe: alle Mitglieder des „Geriatrischen Teams“, also Ärzt*innen, Pflegepersonal, Mitarbeitende des Sozialdienstes und der therapeutischen Fachrichtungen
Inhalte: • Grundlagen der Behandlung alter Menschen • Ethik und Palliativmedizin • Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen • Demenz und Depression • Chronische Wunden / Diabetes mellitus / Ernährung, Harninkontinenz	8 Schulungstage: 07.+08.03.2018, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr (St. Marien-Hospital Lüdinghausen) 18.+19.04.2018, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr (Ev. Krankenhaus Johannisstift Münster) 15.+16.05.2018, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr (Klinik Maria Frieden Telgte) 12.+13.06.2018, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr (Lukas-Krankenhaus Gronau) 1 Tag Hospitation bis spätestens 13.07.2018 Anmeldeschluss: 01.02.2018 Zertifizierung: 20 CNE-Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden) Kosten: € 690,00 Externe: € 775,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 16 Max.: 25

Fachfortbildungen Medizin

Grundkurs Strahlenschutz nach RöV für Ärzt*innen Methodenkompetenz

Ziel: Ärzt*innen, die Röntgenstrahlung am Menschen anwenden möchten, benötigen eine Fachkunde. Die Grund- und Spezialkurse im Strahlenschutz nach RöV sind die zentralen Weiterbildungsbausteine auf dem Weg zur behördlich anerkannten Fachkundebescheinigung. Die St. Franziskus-Stiftung und das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bieten in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.	Zielgruppe: Ärzt*innen Dreitage seminar: 09. – 11.04.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Anmeldeschluss: 26.03.2018 Kosten: € 320,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35 Zertifizierung: (voraussichtlich) 25 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
Inhalte: • Rechtsvorschriften • berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung • Gerätetechnik • alternative diagnostische Verfahren • Grundlagen der Strahlenphysik • Dosimetrie • Praktische Übungen	Weitere eigenständige Veranstaltung: 03. – 05.12.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 19.11.2018

Spezialkurs im Strahlenschutz – Computertomographie Methodenkompetenz

Ziel: Dieser Spezialkurs im Strahlenschutz – Computertomografie richtet sich nach der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin (Anlage 2.2)“.	Zielgruppe: Ärzt*innen Tagesseminar: 16.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 02.05.2018 Kosten: € 240,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35 Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
Inhalte: • Rechtsvorschriften • berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung • Gerätetechnik • alternative diagnostische Verfahren • Grundlagen der Strahlenphysik • Dosimetrie • Praktische Übungen	

Spezialkurs im Strahlenschutz – Interventionsradiologie Methodenkompetenz

Ziel: Dieser Spezialkurs im Strahlenschutz – Interventionsradiologie richtet sich nach der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin (Anlage 2.3)“.	Zielgruppe: Ärzt*innen Tagesseminar: 06.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 23.05.2018 Kosten: € 240,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35 Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
Inhalte: • Rechtsvorschriften • berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung • Gerätetechnik • alternative diagnostische Verfahren • Grundlagen der Strahlenphysik • Dosimetrie • Praktische Übungen	

Fachfortbildungen Medizin

Spezialkurs Strahlenschutz nach RöV für Ärzt*innen Methodenkompetenz

Ziel: Ärzt*innen, die Röntgenstrahlung am Menschen anwenden möchten, benötigen eine Fachkunde. Die Grund- und Spezialkurse im Strahlenschutz nach RöV sind die zentralen Weiterbildungsbausteine auf dem Weg zur behördlich anerkannten Fachkundebescheinigung. Die St. Franziskus-Stiftung und das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bieten in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.	Zielgruppe: Ärzt*innen Dreitage seminar: 16.-18.04.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Anmeldeschluss: 02.04.2018 Kosten: € 270,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35 Zertifizierung: (voraussichtlich) 25 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
Inhalte: • Rechtsvorschriften • berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung • Gerätetechnik • alternative diagnostische Verfahren • Grundlagen der Strahlenphysik • Dosimetrie • Praktische Übungen	Weitere eigenständige Veranstaltung: 10.-12.12.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Veranstaltungsort: Marienhaus (Münster) Anmeldeschluss: 26.11.2018

Fachfortbildungen Pflege

Akupressur in der Arbeit mit alten, schwerkranken und sterbenden Menschen (Grundkurs) Methodenkompetenz

Ziel: Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet uns die Möglichkeit, durch den gezielten Kontakt mit bestimmten Körperpunkten bzw. -arealen – ergänzend zur medikamentösen Therapie – sehr sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen. Da wir alle Behandlungen jeweils gegenseitig in den 2 Tagen ausprobieren, können Sie nicht nur praktische Erfahrungen sammeln sondern deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Leib erfahren.	Zielgruppe: alle Interessierten, die mit alten, schwerkranken und sterbenden Menschen arbeiten Zweitagesveranstaltung: 01.+02. 03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Gudrun Göhler, Kursleiterin für Qigong, Yangsheng und für MediAkupress Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 30.01.2018 Kosten: € 170,00 Preis für Externe: 195,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12 Zertifizierung: 10 CNE Punkte (Pflege)
Inhalte: 1. Tag: • Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin • Berührung – Kontakt – Akupressurpunkte • Behandlungsmöglichkeit bei allgemeine Anspannung, Unruhe und Angst und Schmerz über 5 Punkte im Schulter-Nackengebiet (im Sitzen) • verschiedene Behandlungsmöglichkeiten bei allgemeiner Anspannung, Unruhe und Angst und Schmerz (im Liegen) 2. Tag • Wiederholung der Punkte des 1. Tages • kurze Behandlungssequenzen für Akutsituationen bei Angst und Unruhe, Übelkeit, Atemproblemen • Dauerstimulation von Punkten z. B. bei (medikamenten-induzierter) Übelkeit • Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen	Weitere eigenständige Veranstaltung: 20.+21.09.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr, Anmeldeschluss: 21.08.2018
Besonderheiten: Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.	

Fachfortbildungen Pflege

Aufbaukurs Akupressur – Modul Spastik, Kontrakturen, Schmerz – Schwerpunkt Spastik und Kontrakturen

Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Teilnahme an dem Grundkurs Akupressur	Zielgruppe: alle Interessierten, die mit alten, schwer-kranken und sterbenden Menschen arbeiten
Ziel: Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen des 2-tägigen Grundkurses zu vertiefen und für Menschen mit Schmerzen, Spastiken und/oder Kontrakturen Behandlungsmöglichkeiten aus der Akupressur kennen und sicher anwenden zu lernen.	Zweitagesveranstaltung: 22.+23.11.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Inhalte: • Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit der Akupressur • Regional wirksame Fernpunkte für jede Körperregion • Beispiele von Nah- und Fernpunktkombinationen bei verschiedenen Schmerzsituationen (Beispiele Kopf- und Rücken-schmerzen) • speziell auf Spastik und Kontrakturen wirkende Fernpunkte • Einbeziehung von Punkten in die normale Kontrakturen-Prophylaxe (Kombination von Punkten und passiven Bewe-gungen) • kurze Punktsequenzen, die in die tägliche Pflege integriert werden können.	Referentin: Gudrun Göhler, Kursleiterin für Qigong, Yangsheng und für MediAkupress
Besonderheiten: Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
	Anmeldeschluss: 23.10.2018
	Kosten: € 170,00 Preis für Externe: 200,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12
	Zertifizierung: 10 CNE Punkte (Pflege)

Aufbaukurs Akupressur – Modul: Regulierung häufiger Symptome

Schwerpunkt Ödeme, Verdauung

Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Teilnahme an dem Grundkurs Akupressur	Zielgruppe: alle Interessierten, die mit alten, schwerkran-ken und sterbenden Menschen arbeiten
Ziel: Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen des 2-tägigen Grund-kurses zu vertiefen und für die Symptome Ödeme, Harnverhalten und Verdauungsprobleme, Behandlungsmöglichkeiten aus der Akupressur kennen und sicher anwenden zu lernen.	Tagesseminar: 14.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Inhalte: • Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit der Akupressur • Wiederholung der Punkte und Behandlungsmöglichkeiten des Basistages bzw. Grundkurses • Behandlungsmöglichkeiten bei den Indikationen Ödeme, Krampfanfälle, Fieber, Husten, Harnverhalt, Schluckauf • Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen	Referentin: Gudrun Göhler, Kursleiterin für Qigong, Yangsheng und für MediAkupress
Besonderheiten: Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
	Anmeldeschluss: 14.04.2018
	Kosten: € 95,00 Preis für Externe: 125,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12
	Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Die Rolle des Praxisanleiters in der praktischen Examensprüfung

Methodenkompetenz

Ziel: Auseinandersetzung mit der Rolle des Praxisanleiters im prak-tischen Gesundheits- und Krankenpflegeexamen	Zielgruppe: Praxisanleiter
Inhalte: • PA als Fachprüfer • Rechtsfragen • Notenvergabe • Möglichkeiten und Grenzen von Hilfestellung	Zweitagesseminar: 04. + 05.06.2018, jeweils 09:00 – 16:45 Uhr
	Referent*innen: Ruth Adrian, Schulleiterin St. Franziskus-Hospital Münster
	Dirk Siedenhans, Schulleiter St. Franziskus-Hospital Ahlen
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
	Anmeldeschluss: 09.05.2018
	Kosten: € 180,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
	Zertifizierung: 10 CNE Punkte (Pflege)

Fachfortbildungen Pflege

Hygienebeauftragter in der Pflege

Methodenkompetenz

Ziel: Qualifikation zur / zum Hygienebeauftragten in der Pflege	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: • Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaus-hygiene • Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefach-personals • Schutzkleidung und -ausrüstung • Nosokomiale Infektionen • Surveillance von nosokomialen Infektionen • Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen • Anforderungen an Krankenhauswäsche • Lebensmittel- und Küchenhygiene • Hygiene im Krankentransport / Überleitungsbögen	5-tägige Qualifizierung: 15.02.2018, 08:30 – 16:00 Uhr 22.02.2018, 08:30 – 16:00 Uhr 01.03.2018, 08:30 – 16:00 Uhr 08.03.2018, 08:30 – 16:00 Uhr 15.03.2018, 08:30 – 16:00 Uhr
Besonderheiten: Bitte bringen Sie Schreibzeug mit.	Leitung: Ursula Altewischer, Hygienefachkraft St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum Dr. med. Angela Ginski, Leiterin Referat Hygiene Franziskus Stiftung
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
	Anmeldeschluss: 06.01.2018
	Kosten: € 320,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25
	Zertifizierung: 16 CNE Punkte (Pflege)

Kinaesthetics Aufbaukurs

Fachkompetenz

Voraussetzungen: Teilnahme an einem Kinaesthetics Grundkurs	Zielgruppe: Pflegepersonen, die bereits an einem Kinäs-thetik Grundkurs teilgenommen haben
Inhalte: • Sie vertiefen die 6 Kinaesthetics Konzepte in der Pflege (Interaktion, Funktionale Anatomie, Menschliche Bewegung, Anstrengung, Menschliche Funktion und Umgebung) theore-tisch und praktisch. • Sie lernen die Situation eines Patient*innen anhand der Kin-aesthetics Konzepte einzuschätzen. • Sie erweitern Ihre persönlichen Bewegungs- und Handling-fähigkeiten. • Sie lernen Ihre persönlichen Stärken und Verbesserungs-möglichkeiten im Handling von Patient*innen kennen. • Sie lernen mit Kolleg*innen Ihrer Abteilung schwierige Pflegesituationen zu analysieren und Ihre Entdeckungen im Pflegealltag anhand einzelner Kinaesthetics Konzepte aus-zutauschen.	Termin: 06. und 07.09.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr 11. und 12.10.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr
	Referent: Karsten Sick, Kinaesthetics-Trainer
	Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen,
	Raum: Sitzungsraum 01
	Anmeldeschluss: 07.08.2018
	Kosten: € 330,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
	Zertifizierung: 14 CNE-Punkte (Pflege)

Kinaesthetics in der Pflege – Peer Tutor Kurs

Fachkompetenz

Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grund- und Aufbaukurs Kinästhetik	Zielgruppe: Dieser Kurs wendet sich an Kinaesthetics Anwender/innen mit einem registrierten Aufbaukurs, welche an ihrem Arbeitsplatz eine unterstützende Rolle in der Umsetzung des Konzeptes-Kinaesthetics in der Pflege-einnehmen möchten.
Ziel: Aufbauend auf dem in den Grund- und Aufbaukursen erworben Wissen und der gesammelten Erfahrung erweitern die Teilneh-mer*innen Ihre	Schulung über 7 Tage: 08.+09.02.2018 26.+27.04.2018 26.+27.06.2018 31.08.2018
• Wissen und Bewegungskompetenz • Analysekompetenz • Anleitungskompetenz	Referent: Karsten Sick (SFS), Kinaesthetics-Trainer
Inhalte: Gestalten und Analysieren von Unterschieden in:	Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen
• Einzelerfahrung anhand der Konzept-Blickwinkel • Partnererfahrung in einer Aktivität mit anderen Menschen • Anwendungserfahrung • Analysieren und Dokumentieren von Aktivitäten und Anleitungssituationen im Berufsalltag • Planung und Umsetzung des eigenverantwortlichen Lern-prozesses im Berufsalltag und in der Lerngruppe • Dokumentieren der Lernprozesse von KlientInnen/Bewohner-Innen • Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses.	Anmeldeschluss: 10.12.2017
	Kosten: € 825,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
	Zertifizierung: 20 CNE Punkte (Pflege)
	Besonderheiten: Bei Fragen zu diesem Angebot wenden Sie sich bitte direkt an den Trainer Karsten Sick: karstensick@arcor.de;

Fachfortbildungen Pflege

Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV für Mitarbeiter*innen in den Bereichen OP und Funktionsdienste Methodenkompetenz

Ziel:	Zielgruppe:
Ärzt*innen, die Röntgenstrahlung am Menschen anwenden möchten, benötigen eine Fachkunde. Die Grund- und Spezialkurse im Strahlenschutz nach RöV sind die zentralen Weiterbildungsbausteine auf dem Weg zur behördlich anerkannten Fachkundebescheinigung. Die St. Franziskus-Stiftung und das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bieten in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.	Mitarbeiter*innen in den Bereichen OP und Funktionsdienste
Inhalte:	Dreitagestseminar:
• Rechtsvorschriften • berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung • Gerätetechnik • alternative diagnostische Verfahren • Grundlagen der Strahlenphysik • Dosimetrie • Praktische Übungen	28. – 30.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
	Leitung:
	Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker
	Veranstaltungsort:
	St. Barbara Klinik GmbH
	Anmeldeschluss:
	14.05.2018
	Kosten:
	€ 320,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 10 Max.: 35
	Zertifizierung:
	12 CNE Punkte (Pflege)

Fachfortbildungen Sekretärinnen

Update für Sekretärinnen: Selbstbewusster Umgang mit Vorgesetzten und Patient*innen Fachkompetenz

Ziel:	Zielgruppe:
Selbstbewusstsein ist die Fähigkeit, die eigenen Stärken und Schwächen zu kennen, zu akzeptieren und konstruktiv mit ihnen umzugehen: Stärken souverän einsetzen z.B. im Umgang mit Kollegen, Patient*innen und Angehörigen und Schwächen gezielt durch Übung und Training entgegen zu wirken. Die*den Chef*in und Kolleg*innen ihrem Typ entsprechend einzuschätzen versetzt Sie in die Lage, entsprechend richtig zu reagieren und in angemessener Weise auf diese Menschen zuzugehen. Erkennen Sie, mit wem Sie es zu tun haben.	Sekretärinnen
Inhalte:	Tagesseminar:
Typologie	12.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
• Erkennen der unterschiedlichen Typen • Wie Sie mit den unterschiedlichen Cheftypen umgehen • Den eigenen Arbeitsstil typgerecht anpassen	Referentin:
	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
	Veranstaltungsort:
	Marienhaus Münster
	Anmeldeschluss:
	10.02.2018
	Kosten:
	€ 105,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 9 Max.: 12

Selbstbewusstsein

- Mehr Selbstsicherheit durch mehr Persönlichkeit und Souveränität
 - Ihre persönliche Bewertungsscala
 - Faktoren für Persönlichkeit und Souveränität
- Die 5 Anteile unserer Seele
- Geschlechtsspezifisches Sprachverhalten
 - Männersprache ./ Frauensprache
- Strategien zur Stärkung des Selbstbewusstseins
 - Innere Einstellung im Dialog
 - Das Modell der Welt

Fachfortbildungen Sekretärinnen

Update für Sekretärinnen: Sicherer Umgang mit Unzufriedenheit und „Kunden“-Beschwerden – Die Reklamation als Chance sehen Fachkompetenz

Ziel:	Zielgruppe:
Die Reklamation als Chance sehen	Sekretärinnen mit regelmäßigen Kunden und Patientenkontakten
Inhalte:	Tagesseminar:
Sicherheit – Qualität – Kundenorientierung: Ihre Rolle gegenüber Ihren Kunden*innen/Patient*innen	06.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Kundenorientierte Reklamationsbehandlung	Referentin:
• Der Teufelskreis der Reklamation • Direkte und indirekte Beschwerden • Aktives Beschwerdemanagement: Beschwerden als Handlungsgrundlage für Verbesserungen	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
Schriftliche Reaktion auf Beschwerden	Veranstaltungsort:
• Erfolgsbausteine für schriftliche Reaktionen per Brief und E-Mail	Marienhaus
Die Grundregeln der Kommunikation	Anmeldeschluss:
• Sender-Empfänger-Verhalten • Mit der Sache zum Ziel	07.10.2018
Beschwerden am Telefon	Kosten:
• So reagiert der Anrufer • Die wichtigsten Punkte für ein erfolgreiches Reklamationsmanagement per Telefon • Gesprächs-Beispiele • Besonders schwierige Situationen souverän meistern	€ 105,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 9 Max.: 12

Update für Sekretärinnen: Umgang mit Stress und Belastung Fachkompetenz

Ziel:	Zielgruppe:
Die Teilnehmer*innen erhalten in diesem Seminar die Möglichkeit ihren individuellen Ressourcen und Potentialen auf die Spur zu kommen.	Sekretärinnen
Inhalte:	Tagesseminar:
• Standortanalyse: Reflexion über eigene Stärken und Schwächen • Stressauslöser erkennen und beseitigen • Die eigene Einstellung zum Stress • Zeitdiebe als Stress-Auslöser • Feedback geben und nehmen • Eigene Grenzen erkennen, würdigen und angemessen kommunizieren • Nein-Sagen in kurzen Rollenspielsequenzen üben • Positive Selbstsuggestionen	05.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
	Referentin:
	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
	Veranstaltungsort:
	Marienhaus Münster
	Anmeldeschluss:
	06.05.2018
	Kosten:
	€ 105,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 9 Max.: 12

Führung Führungsseminare

Führung zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Führungskompetenz

Ziel: Führungspersonen im Krankenhaus sind zahlreichen Herausforderungen ausgesetzt: • Wie werde ich mit beschränkten Ressourcen meinem eigenen Anspruch und dem der Patient*innen gerecht? • Wie ist mit der bestehenden Personalmenge die anstehende Arbeit zu schaffen? • Wie kann ich Aufgaben delegieren, die ich eigentlich selbst erledigen müsste? • Wie bringe ich Veränderungen voran und Sorge gleichzeitig für Kontinuität und Verlässlichkeit? • Wie soll ich alle Mitarbeiter*innen gleich behandeln und gleichzeitig auf den Einzelfall eingehen?	Zielgruppe: Führungspersonen aller Berufsgruppen Tagesseminar: 15.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent: Eric Seiler, Diplom-Pflegewirt, Qualitätsmanager, Supervisor (DGSv*) Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 13.02.2018 Kosten: Pauschalpreis: € 85,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 12 Zertifizierung: voraussichtlich 8 CNE Punkte (Pflege) Weitere eigenständige Veranstaltung: 27.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Anmeldeschluss: 28.08.2018
Inhalte: In diesem Seminar werden Ursachen wesentlicher Konfliktlinien im Krankenhaus beleuchtet und typische Verhaltensmuster kennengelernt, mit denen Mitarbeiter*innen und Führungskräfte darauf reagieren. Die Teilnehmer*innen arbeiten an aktuell herausfordernden Situationen der eigenen Führungspraxis und vertiefen in der Fallbearbeitung den konstruktiven Umgang mit Spannungs- und Konfliktfeldern.	

Führungskompetenz sichern!

Führungskompetenz

Ziel: Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen). Inhalte: Modul 1: Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten (1,5 Tage) Modul 2: Wertschätzender Umgang mit eigenen Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen – auch anderer Berufsgruppen (1 Tag) Modul 3: Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungskraft“ und die „Führungskraft als Coach“) (1 Tag) Modul 4: Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter*innen, Umsetzung neuer Aufgaben) (1 Tag) In allen Modulen laufen die Themen „Change – Management“ und „Umgang mit Konflikten“ mit. Besonderheiten: Sie haben die Möglichkeit während des Startmoduls und den Abschlusstagen im Kloster Vinnenberg zu übernachten. Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, da damit ein noch besseres Kennenlernen unter den Teilnehmer*innen möglich sein wird.	Weitere eigenständige Veranstaltung: 25.04.2018, 15:00 – 20:30 Uhr und 26.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 27.06.2018, 09:30 – 17:30 Uhr 19.09.2018, 10:00 – 18:30 Uhr und 20.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Zielgruppe: Chefärzt*innen und Departmentleiter*innen Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung Anmeldeschluss: 26.03.2018 Weitere eigenständige Veranstaltung: 17.09.2018, 15:00 – 20:30 Uhr und 18.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 13.11.2018, 09:30 – 17:30 Uhr 06.02.2019, 10:00 – 18:30 Uhr und 07.02.2019, 09:00 – 17:00 Uhr Zielegruppe: Führungspersonen aus dem mittleren Management Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung Anmeldeschluss: 18.08.2018 Weitere eigenständige Veranstaltung: 19.11.2018, 15:00 – 20:30 Uhr und 20.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 05.02.2019, 09:30 – 17:30 Uhr 06.05.2019, 10:00 – 18:30 Uhr und 07.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr Zielgruppe: Chefärzt*innen und Departmentleiter*innen Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung Anmeldeschluss: 20.10.2018
Fünftagesseminar: 26.02.2018, 15:00 – 20:30 Uhr und 27.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 15.05.2018, 09:30 – 17:30 Uhr 05.09.2018, 10:00 – 18:30 Uhr und 06.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Zielgruppe: Führungspersonen aus dem mittleren Management Referentin: Sabine Zwierlein-Rockenfeller, CSM-Unternehmensberatung Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg (Tag 3: Marienhaus-Münster) Anmeldeschluss: 27.01.2018 Kosten: € 975,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 12 Zertifizierung: (voraussichtlich) 45 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 16 CNE Punkte (Pflege)	

Führung Führungsseminare

In Führung gehen – Training für Führungspersonen, um das persönliche Führungsverhalten zu reflektieren

Führungskompetenz

Ziel: Mit dieser Veranstaltung erweitern wir unser Angebot im Bereich der Maßnahme „Führungskompetenz sichern“. Neben Theorieinput legen wir hier besonderen Wert darauf, dass Sie mit Hilfe des Improvisationstheaters sich der Führungsthematik neu und auf bisher noch nicht bekannte und geübte Weise nähern. Inhalte: Teil 1: Was ist Führung? • Führungsmodelle • Kommunikation auf Augenhöhe • Faires Management (Grundmodell) Teil 2: Warum ist Führung für mich wichtig? • Meine persönliche Einstellung und Haltung • Der Arbeit Sinn geben • Achtsamkeit, Selbstbeherrschung, Mitgefühl: Entwicklung meiner Persönlichkeit • Faires Management am Beispiel – Fallstudie Teil 3: Wie will ich führen? • Faires Management im konsequenzfreien Raum – Workshop Improvisationstheater • Faires Management: Das Teamgespräch • Faires Management: Das Mitarbeitergespräch	Zielgruppe: Führungspersonen aus dem mittleren Führungsebenen unserer Hospitäler Fünftagesseminar: Altenhilfe- und Behindertenhilfeeinrichtungen 19.03.2018, 15:00 – 21:30 Uhr und 20.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 07.06.2018, 09:30 – 17:00 Uhr 12.09.2018, 10:00 – 18:30 Uhr und 13.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent: Prof. Dr. Heinz Siebenbrock, Trainer und Coach Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg (Tag 3: Marienhaus-Münster) Anmeldeschluss: 12.02.2018 Kosten: € 975,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 11.10.2018, 15:00 – 21:30 Uhr und 12.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 30.11.2018, 09:30 – 17:00 Uhr 17.01.2019, 10:00 – 18:30 Uhr und 18.01.2019, 09:00 – 17:00 Uhr Anmeldeschluss: 06.09.2018
---	---

Führung Pflege

Pflegesymposium für Stationsleiterinnen

Führungskompetenz

Inhalte: Aktuelle Themen aus dem Bereich der Pflege – insbesondere zu den Führungsaufgaben in diesem Bereich	Zielgruppe: Führungspersonen aus der Pflege Termin: 17.04.2018, 09:30 – 16:30 Uhr Veranstaltungsort: St. Rochus Hospital Telgte Raum: SRT-Saal Anmeldeschluss: 18.03.2018 Kosten: € 40,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 30 Max.: 120 Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)
--	--

Führung Kommunikation

Der Ton macht die Musik – Konfliktsituationen meistern

Sozialkompetenz

Ziel: Konfliktträchtige Berufssituationen gibt es zuhauf. Nötig ist ein Gesprächsverhalten, das für alle Beteiligten entlastend ist. Ziel der Fortbildung ist, in belastenden Situationen souveräner und gelassener reagieren zu können. Inhalte: • Kommunikation wirkt ohne Sprache am Besten • Woran erkenne ich den falschen Ton? • Ursachen für Konflikte im Berufsalltag • Die 8 Gebote im Konflikt • Individuelle Reaktionsmuster auf Konflikte • Phasenmodell zur Konfliktaussprache - Erkunden des Standpunktes der Gegenseite - Klare Vermittlung des eigenen Standpunktes - Entwicklung einer gemeinsamen Lösung • Sofortmaßnahmen zur Wutkontrolle • Strategie für schwierige Gespräche • Sinn und Unsinn von „Killerphrasen“ • Einübung angemessenen Verhaltens anhand von Praxisbeispielen • Wie schone ich meine Nerven? Übungen zur Gelassenheit	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Zweitagesseminar: 24. und 25.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Birgit Lambers, Trainerin und Coach Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 25.03.2018 Kosten: € 250,00 Preis für Externe: 280,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14 Zertifizierung: (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)
---	--

Führung Kommunikation

Kommunikation mit Mitarbeiter*innen und Teams in Belastungssituationen

Führungskompetenz

Ziel:
Sie kennen das: Die Arbeitsverdichtung der letzten 10 Jahre – nicht nur – in den Krankenhäusern stellt an Führungskräfte neue Anforderungen. Mitarbeitende brauchen mitunter Rückmeldung, Unterstützung und auch ein Gegenüber im Umgang mit Arbeitsüberlastungen und deren psychosomatischen Folgeerscheinungen. Gleichwohl müssen Dienstpläne und Arbeitsgrundlage gesichert werden. Leitungen müssen unterschiedliche Belastungen und Belastungsmöglichkeiten in ihrem Team erkennen, anerkennen und ausbalancieren, gleichzeitig aber auch Verteilungsgerechtigkeit in Bezug auf die Arbeit herstellen und halten. All dies braucht Fingerspitzengefühl und umfangreiche kommunikative Kompetenzen.

- Inhalte:**
Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:
- Belastungen einzelner Mitarbeiter*innen und des Teams wahrnehmen, erfragen, benennen
 - Individuelle Lösungen im Kontakt mit dem MA finden
 - Belastungsthemen im Team besprechen und teambezogene Lösungen entwickeln
 - Das Thema „*Verdichtete Arbeitsaufgaben in den Grenzen der Belastbarkeit zulassen*“, zumuten, kommunizieren und selbst modellhaft einen Umgang damit zeigen
 - Kommunikative Hilfsinstrumente kennenlernen und einüben
 - Gesprächssituationen zu diesem Themenspektrum probierend durchspielen und differenzierte Rückmeldung erhalten

Zielgruppe: Führungskräfte in der Pflege
Termin: 05.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainer und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 06.10.2018
Kosten: € 110,00 Preis für Externe: 140,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Konfliktmanagement

Sozialkompetenz

Ziel:
In jeder Einrichtung treffen Menschen mit ihren unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen aufeinander. Das führt immer wieder zu Konflikten: mit Kolleg/innen, mit Mitarbeiter*innen, mit Vorgesetzten, mit Patient*innen, mit deren Angehörigen. Da es keine konfliktfreie Organisation gibt, ist es entscheidend wie in einer Einrichtung mit Konflikten umgegangen wird. Dazu braucht es Mitarbeiter*innen und Führungspersonen, die in der Lage sind, die notwendigen Konflikte zu erkennen, anzusprechen und auszutragen. Ziel des Seminares ist es, das Wissen um die Dynamik von Konflikten besser zu verstehen und die eigene Handlungsfähigkeit in Konflikten zu stärken und zu erweitern.

- Inhalte:**
- persönliche Konfliktstile
 - Psychodynamik von Konflikten
 - Eskalationsstufen von Konflikten
 - Kommunikation in Konflikten (in Anlehnung an das Modell der “gewaltfreien Kommunikation” von Marshall Rosenberg)
 - Strategien zur Konfliktbearbeitung (menschlich fair und sachgerecht Verhandeln (“Harvard-Modell”))
 - Eigene Fragen, Anliegen und Fallbeispiele zum Thema Konflikte können und sollen gerne eingebracht werden.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen mit Führungsaufgaben
Zweitagesseminar: 15. und 16.11.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Referent: Hubert Edin, Kommunikationstrainer
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 16.10.2018
Kosten: € 255,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12
Zertifizierung: (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)

Weitere eigenständige Veranstaltung:
Zielgruppe: Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierung der Ärzt*innen
Termin: 24. und 25.05.2018, jeweils 09.00 – 17.00 Uhr

Führung Kommunikation

Kritisieren will gelernt sein – Impulse für ein erfolgreiches Führen von Kritikgesprächen

Führungskompetenz

Ziel:
Die Fülle wirklich schwieriger Gesprächssituationen ist im Führungsaltag fast unerschöpflich. Zu den anspruchsvollsten Aufgaben von Führungs- und Leitungskräften gehört es sicherlich, kritische Botschaften gegenüber Mitarbeiter*innen freundlich und gleichzeitig eindeutig zu kommunizieren. Wenn Mängel in der Arbeitsleistung oder den Arbeitsablauf hemmende Verhaltensweisen der Mitarbeiter*innen die Zusammenarbeit belasten, sind Führungs- und Leitungskräfte gefordert, ein Kritikgespräch zu suchen. Dabei liegt eine Hauptanforderung gewiss darin, eine Balance zwischen offener und direkter Klarheit in der Sache und notwendigem Takt und Respekt gegenüber den Mitarbeiter*innen zu finden und zu halten.

- Inhalte:**
Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:
- Vorbereitung und Strukturierung von Kritikgesprächen
 - Wie gelingt es, eine Gesprächsatmosphäre zu schaffen, in der auch heikle Themen besprechbar sind?
 - Deutliche und klare Formulierung kritischer Punkte und Motivation zur Verhaltensänderung
 - Die 4 Schritte der gewaltfreien Kommunikation als Haltung und Vorgehen bei Kritikgespräche erlernen

Zielgruppe: Führungspersonen aller Berufsgruppen
Zweitagesseminar: 20.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
10.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainer und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 21.01.2018
Kosten: € 225,00 Preis für Externe: 275,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument (Grundkurs)

Führungskompetenz

Ziel:
Personalentwicklungsgespräche stellen ein wichtiges Führungsinstrument für alle Berufsgruppen mit Mitarbeiterverantwortung dar. PE-Gespräche haben zum Ziel, die Arbeitszufriedenheit, die Zusammenarbeit und das Ergebnis der Arbeit zu besprechen und gemeinsam weiter zu entwickeln. Mit Beginn des Jahres 2012 gibt es in der Franziskus Stiftung eine einheitliche Vorgabe für die Jahresgespräche mit den Mitarbeiter*innen. Somit bilden die entsprechenden Vorgaben die Grundlage für diesen Schultag.

Inhalte:

- Leitbild und Ziele als handlungsleitende Vorgaben
- Vorbereitung und Durchführung des Personalentwicklungsgesprächs
- Nutzung des Dialogs mit den Mitarbeiter*innen
- Gesprächsleitfaden
- Abgrenzung zwischen Mitarbeitergespräch und Zielvereinbarungsgespräch
- Anwenden von Gesprächstechniken

Zielgruppe: Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Führungspersonen die das Mitarbeiterjahresgespräch zu führen haben und keine speziellen Zielvereinbarungen mit ihren Mitarbeiter*innen treffen. Dies sind u.a.

- Stations-, Funktions- und Wohngruppenleiter
- Abteilungsleiter
- Oberärzt*innen (soweit Sie diese Gespräche mit Assistent*innen oder anderen Mitarbeiter*innen ihrer Abteilung führen)

Tagesseminar: 06.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Ulrike Ambrosy, Dipl.-Päd., systemische Organisationsberaterin, Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 07.01.2018
Kosten: € 140,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr,
Anmeldeschluss: 09.09.2018

Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

Gedächtnistraining Methodenkompetenz

Ziel:
Das Seminar vermittelt Ihnen die gesteigerte Fähigkeit, die Konzentration dauerhaft aufrecht zu erhalten. Ferner erkennen Sie hoch motivierende, täglich anwendbare Power Faktoren Ihrer Arbeitswelt.
Darüber hinaus erreichen Sie durch das Seminar eine spürbare Entlastung bei der täglichen Arbeit und Steigerung der Effektivität.
Nutzen Sie Ihr Potenzial und verbessern Sie Ihrer Gedächtnisleistung.

Inhalte:

- Denken und Gedächtnis
- Welcher Lerntyp sind Sie
- Die Lernstufen
- Ultrakurz-, Kurz- und Langzeitgedächtnis
- Zusammenhang zwischen Interesse, Verstehen und gutem Gedächtnis
- Die Kraft der Bilder
- Informationsflut und Informationsverarbeitung
- Schnelle Entspannungstechniken als Voraussetzung zur Konzentration
- Was macht ein gutes Gedächtnis aus?
- Wie merke ich mir Namen und Gesichter?
- Merkwürdig! Kreativität und Gedächtnis
- Aktionsprogramm in Ihrem Beruf für die nächsten 4 Wochen und 3 Monate

Spielregeln der nonverbalen Kommunikation Sozialkompetenz

Ziel:
Jede Gesprächssituation ist eine bewusste oder unbewusste Verhandlung über den Status. Niemand kann sich davon frei machen. Ob in Gesprächen mit Patient*innen oder Kolleg*innen – in diesem Seminar wird anhand der eingesetzten Theatertrainingsmethoden aufgezeigt, wie wir über eine stumme, intuitive Ebene unser Statusverhalten kommunizieren. Es geht nicht nur darum, was wir sagen, sondern auch wie wir es sagen.
Typische Situationen aus dem Krankenhausalltag werden zu Beispielszenen für das Zusammenspiel zwischen der inneren und äußeren Haltung. Ziel in dieser Veranstaltung ist es, spielerisch und humorvoll zu reflektieren und so die persönliche Wahrnehmung zu sensibilisieren, gleichzeitig aber auch für sich selber in Verhandlungen und Besprechungen einen bewussteren eigenen Auftritt zu trainieren.
Es gilt, Statusverhalten bei Patient*innen und Kolleg*innen in der Zukunft besser wahrzunehmen und in seiner eigenen Körpersprache dieses Verhalten bewusster zu variieren.

Inhalte:

- Wahrnehmungsschulung
- Authentizitätsübungen
- Improvisationsübungen
- Kommunikative und körpersprachliche Optimierung
- Gruppenfeedback
- Körpertraining nach Augusto Boal
- Statusspiele nach Keith Johnstone

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Zweitagesseminar: 07. und 08.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent: Michael Wachholz, Dipl. Pädagoge
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 08.05.2018
Kosten: € 280,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12
Zertifizierung: (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Tagesseminar: 08.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Helle Rothe, Trainerin und Coach: Sie ist geschulte Theatertrainerin, Arzthelferin und Krankenschwester. Diese ungewöhnliche Kombination aus Erfahrungen und Kompetenzen dieser Bereiche ermöglicht es ihr, Ihnen insbesondere die Mechanismen der nonverbalen Kommunikation in Beruf und Alltag näher zu bringen.
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 24.04.2018
Kosten: € 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12
Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

Kommunikation Pflege

Einfühlsame Kommunikation und wertschätzender Umgang bei Patient*innen mit einer Demenz Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Das Seminar führt in die Grundlagen eines verstehenden Umgangs mit Demenzerkrankten ein, die sich an die empathische Grundhaltung der integrativen Validationsmethode anlehnt. Auf der Basis einer wertschätzenden Kommunikation werden erste Gesprächstechniken erarbeitet, die dem Pflegepersonal den Umgang mit dem/der Demenzerkrankten erleichtern können.

Inhalte:

- Demenzen- Morbus Alzheimer „im Überblick“
- Gravierende Veränderungen in der Wahrnehmungs- und Erlebenswelt
- Situation Krankenhaus – Krisensituation bei Demenzpatient*innen
- Grundlagen eines verstehenden Umgangs
- Kommunikative Hilfen, wertschätzende Gesprächsführung in Anlehnung an die integrative Validation n. N. Richard

Zielgruppe: Pflegepersonen, Therapeuten
Zweitagesseminar: 07.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
21.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 08.05.2018
Kosten: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Empathietraining Sozialkompetenz

Ziel:
Menschen, die über eine hohe empathische Kompetenz verfügen, können die Bedürfnisse und Absichten von anderen leichter erkennen und darauf reagieren. Eine ausgebildete Empathiefähigkeit verschafft uns einen Vorteil im Umgang mit Patient*innen, Angehörigen, Kollegen, im Management und in den meisten Begegnungen.
Dieses Training möchte Sie als Teilnehmende dazu befähigen, Bedürfnisse des Gegenübers leichter zu erfassen und darauf einzugehen, Konflikte zu reduzieren und zu lösen und den Umgang mit Menschen stressfreier zu gestalten.

Inhalte:
In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Einfühlens und der imitierten Sichtweisen einsteigen, um nicht nur die kognitive, sondern auch die emotionale Empathiefähigkeit zu trainieren. Anhand von Übungen aus dem professionellen Schauspieltraining mit Rollen, Figuren und Masken lernen Sie die Welt aus einer völlig anderen Sicht zu sehen. Das gibt Ihnen die Fähigkeit an die Hand, andere Standpunkte einzunehmen, zu begreifen und im Sinne des Reframings Situationen anders einzuschätzen.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen in der Pflege
Tagesseminar: 11.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Lola Amekor, Kommunikationstrainerin
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Anmeldeschluss: 11.09.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Humor ist wenn man trotzdem lacht! Humor im Arbeitsalltag Sozialkompetenz

Ziel:
Lachen und Spaß haben im Alltag, denn Humor ist wenn man trotzdem lacht.
Humor gibt uns die Fähigkeit Schwierigkeiten des Alltags mit heiterer Gelassenheit zu begegnen, sie nicht so tragisch zu nehmen und über uns selber lachen zu können. Ein humorvolles Klima schafft Gemeinsamkeit und hilft so Hierarchien zu überbrücken und einen Austausch zu fördern. Humor, nicht als Witz, sondern als eine Form menschlichen Verstehens und Warmherzigkeit dem Patient*innen gegenüber, im Team und über Ebenen hinweg, beeinflusst die Stimmung positiv und trägt zum Heilungserfolg bei.
Das Ziel ist es eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Kolleg*innen und Patient*innen wohlfühlen.

Inhalte:

- Wissenswertes über den Humor
- Ethische Richtlinien von Humor Care
- Ziele der Humorinterventionen
- Humorinterventionen im Alltag

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in der Pflege
Tagesseminar: 13.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent: Helle Rothe, Trainerin und Coach: Sie ist geschulte Theatertrainerin, Arzthelferin und Krankenschwester. Diese ungewöhnliche Kombination aus Erfahrungen und Kompetenzen dieser Bereiche ermöglicht es ihr, Ihnen insbesondere die Mechanismen der nonverbalen Kommunikation in Beruf und Alltag näher zu bringen.
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 27.01.2018
Kosten: € 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12
Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Kommunikation Pflege

Kommunikationstraining – Umgang mit schwierigen Patient*innen und Angehörigen

Methodenkompetenz

Ziel: Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge kennen und erproben, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken.	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: Patient*innen, Angehörige und Pflegepersonal treffen aus verschiedenen Richtungen, mit verschiedenen Blickwinkeln und mit verschiedenen Bedürfnissen aufeinander. Emotionale Verstrickungen, Stimmungen und Ängste bestimmen vor allem die Situation von Patient*innen und Angehörigen. Hier ist ein Konfliktpotential von ungeahntem Ausmaß deutlich spürbar. Das Pflegepersonal ist in dieser Situation in besonders hohem Maße gefordert, Bemerkungen oder gar Angriffe nicht persönlich zu nehmen und sensibel auf die Situation zu reagieren. Pflegende, die in ihrer Haltung professionell bleiben und es schaffen, nicht in eine persönliche Verstrickung einzusteigen, sind in der Lage hinter die Fassade von Wut, Aggression und Hysterie zu schauen und behutsam Bedürfnisse aufzudecken und zu bedienen, ohne eigene Bedürfnisse zu vernachlässigen.	Zweitagesseminar: 09. und 10.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Lola Amekor, Kommunikationstrainerin Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 09.09.2018 Kosten: € 225,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14 Zertifizierung: 10 CNE Punkte (Pflege)

Sprachkompetenz im Pflegeberuf

Sozialkompetenz

Ziel: Berufe im Gesundheitswesen fordern von allen an der Pflege beteiligten Menschen ein hohes Maß an Pflegeprofessionalität und Kommunikationsfähigkeit. Neben nonverbaler Kommunikation nehmen Sprachgewohnheiten eine zentrale Rolle im Klinikalltag ein. Reden IST Pflegen und Sprache IST wie Medizin.	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: • Sensibilisierung und Intensivierung für „Fachkompetenz“ • Sprache im Gesundheitswesen • Basistraining für Wirkung und Bedeutung von Denk- und Sprachmustern im Pflege- und Therapiealltag • Sprache als Medizin. Humane und zielorientierte Gesprächsführung • Vermittlung und Training von Basiswissen • Praxisorientierung in Bezug auf Angehörige und Patient*innen/WG-Bewohner*innen	Zweitagesseminar: 26. und 27.04.2018, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Sandra Mantz, Sprachtrainerin und Krankenschwester Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 27.03.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25 Zertifizierung: 10 CNE Punkte (Pflege)

Verletzte Helfer Ursachen – Symptome – Prävention

Sozialkompetenz

Ziel: Helfer werden durch den pflegerischen Beruf oft an Grenzen gebracht und überschreiten oft die eigenen Grenzen. Je unzufriedener oder gestresster Sie als Helfer sind, umso durchlässiger sind Sie auch für emotionalen Stress. Mit dem Besuch dieser Veranstaltung erhalten sie einen guten Überblick über Ursachen und die umfangreichen Präventionen, um „Verletzungen als Helfer“ vorzubeugen.	Zielgruppe: Pflegepersonen, Therapeuten, Ärzt*innen, weitere Interessierte
Inhalte: • Neurophysiologie des Stresses • Innere und äußere Grenzen • Symptome und Ursachen • Grundlagen des Stressmodells von Lazarus • Vermittlung von stabilisierenden Achtsamkeitsübungen • Supervision • Zeit für Austausch innerhalb der Gruppe • Selbstfürsorge, Stressbewältigung und praktische Anleitungen	Tagesseminar: 18.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent: Klaus Lembke, Krankenpfleger und Gestalttherapeut Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Anmeldeschluss: 21.03.2018 Kosten: € 80,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16 Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Das Krankenhaus als wirtschaftende Organisation – manage.SIM

Methodenkompetenz

Ziel: Medizin, Pflege und Ökonomie sind durchaus häufiger miteinander vereinbar, als gemeinhin angenommen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass ein Grundverständnis von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen vorhanden ist, das anhand dieser Ziele erreicht werden soll: • Sie erlangen ein Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge. • Sie kennen die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Stellschrauben einer Krankenhausfachabteilung. • Sie erkennen die Gestaltungsmöglichkeiten einer Führungskraft im Krankenhaus, aber auch die gelegentlichen Unvereinbarkeiten von Medizin, Pflege und Ökonomie.	Zielgruppe: Teilnehmer*innen an den Managementqualifizierung Interessierte aus allen Berufsgruppen
Inhalte: Tag 1 – Grundlagen der Krankenhausbetriebswirtschaft verstehen • Lebenswelten im Krankenhaus • Betriebswirtschaftliche Begriffe und Stellschrauben • Personalplanung und -entwicklung • Leistungsplanung und DRG-/ PEPP-Analysen • Qualitätsmanagement und Projekte • Fallbeispiele und Dilemma-Situationen Tag 2 – Möglichkeiten und Grenzen der Krankenhausbetriebswirtschaft erfahren • Einführung in das Planspiel manageSim.Krankenhaus • Spielphase • Spielauswertung und Abschlussdiskussion	Zweitagesseminar: 27.02.2018, 09:30 – 17:00 Uhr und 08.03.2018, 09:30 – 17:00 Uhr Referent: Dr. Sven Lueke, Trainer und Coach Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 18.01.2018 Kosten: € 300,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Zertifizierung: (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 20.11.2018, 09:30 – 17:00 Uhr und 28.11.2018, 09:30 – 17:00 Uhr
	Anmeldeschluss: 11.10.2018

Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte: • Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen • Franziskanische Spiritualität im Berufsalltag • Franziskus-Stiftung und Leitbild • Statio in der Mutterhauskirche • Führung über das Mutterhausgelände	Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen
	Tagesseminar: 16.05.2018, 09:30 – 16:00 Uhr
	Referent*innen: Schwester Hiltrud Vacker, Dr. Klaus Goedereis, Vorstandsvorsitzender der St. Franziskus-Stiftung Münster Referentinnen und Referenten der Franziskus Stiftung
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
	Anmeldeschluss: 02.05.2018
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.11.2018, 09:30 – 16:00 Uhr,
	Anmeldeschluss: 25.10.2018

Frühjahrstagung der Mitarbeitervertretungen

Methodenkompetenz

Ziel: Austausch und Vernetzung der Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter der Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung	Zielgruppe: Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter
	Tagesseminar: 28.03.2018, 09:30 – 16:00 Uhr
	Veranstaltungsort: Marienhaus (Münster)

Management / Organisation / Recht Berufsguppenübergreifend

G-DRGs und Klassifikationen

Fachkompetenz

Ziel: Im Rahmen der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems werden auch für das kommende Jahr zahlreiche Änderungen am DRG-System, an den medizinischen Klassifikationen ICD-10-GM und OPS und an den Deutschen Kodierrichtlinien erwartet.	Zielgruppe: Kodierfachkräfte und -assistenten, Medizin-Controller, interessierte Ärzt*innen
Inhalte: • Das G-DRG-System 2019 • Schwerpunkte der Weiterentwicklung durch das InEK • Änderungen der DRG-Systematik • Der Fallpauschalenkatalog • Der Katalog der Zusatzentgelten • Änderungen in der CC-Matrix • Änderungen in den Abrechnungsbestimmungen der FPV • Wichtige Änderungen in den Klassifikationen ICD-10-GM und OPS • Änderungen in den Deutschen Kodierrichtlinien im kommenden Jahr	Tagesseminar: 19.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent: Dr. Friedhelm Bartels, Bartels-Consulting GmbH Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 05.10.2018 Kosten: € 130,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Weitere eigenständige Veranstaltung: 20.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr, Anmeldeschluss: 06.10.2018

Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen

Methodenkompetenz

Ziel: Austausch zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung	Zielgruppe: Mitglieder aller Mitarbeitervertretungen der Einrichtungen der Franziskus Stiftung
Inhalte: Vorbereitung des Austauschs zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung Am Nachmittag: Gespräch zwischen den MAV-Vertreterinnen und Vertretern mit dem Vorstand, den Geschäftsführern und den Kaufmännischen Direktoren. Am zweiten Tag: Studientag der MAVen mit einem frei gewählten Thema zur aktuellen Situation der MAV-Arbeit	Zweitagesseminar: 27.11.2018, 10:00 – 18:30 Uhr 28.11.2018, 09:00 – 15:30 Uhr Veranstaltungsort: HVHS G. Könzgen KAB/CAJ Haltern Anmeldeschluss: 13.11.2018 Zertifizierung: CME/CNE Punkte: 10 Punkte

Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Risikomanagement

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziel: Qualitätsmanagement in den Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung versteht sich als Steuerung aller einrichtungsinternen Strukturen und Arbeitsprozesse mit dem Ziel, eine optimale Qualität der Dienstleistungen und eine hohe Patientenzufriedenheit zu erreichen. Qualitätsmanagement bedarf nach unserer Auffassung immer einer wertorientierten Begründung, die in unserem christlichen Leitbild Ausdruck findet.	Zielgruppe: offen für alle Interessierte Modul in den Managementqualifizierungen für Ärzt*innen und für Führungspersonen in der Pflege
Inhalte: • Begriffe und Grundsätze im Qualitätsmanagement • Überblick über die DIN ISO 9001 in ihrer Bedeutung für unsere Einrichtung • Überblick über den „Regelkreislauf“ in unserem QM-System • Einführung in das klinische Risikomanagement und das Rahmenkonzept der SFS • Grundlagen und ausgewählte Instrumente des Risikomanagements • Überblick über unseren Umgang mit Beinahe-Zwischenfällen („CIRS“), Fehler-Theorie und • Fehler-Analyse mit Übungen • Projektmanagement im Überblick, Vorgaben der SFS • Ausgewählte Moderationstechniken im Überblick	Zweitagesseminar: 05. und 06.06.2018, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr Referent*innen: Jürgen Ribbert-Elias, Leitbildkoordinator im St. Franziskus-Hospital Ahlen Susanne Eschkötter, Qualitätsmanagerin St. Franziskus-Hospital Münster Christoph Münstermann, Qualitätsmanager St. Vincenz-Gesellschaft Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Anmeldeschluss: 06.05.2018 Kosten: € 140,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18 Zertifizierung: (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege) Weitere eigenständige Veranstaltung: 06. und 07.11.2018, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr, Anmeldeschluss: 07.10.2018

Management / Organisation / Recht Medizin

Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt

Methodenkompetenz

Ziel: Mit dem Besuch dieses Kurses können Sie folgende Ziele erreichen: • Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der ärztlichen Tätigkeit sensibilisiert. • Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden. • Sie erfahren, wie Sie sich angemessen im Schadensfall verhalten. • Sie erhalten das Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ in Ihrer Abteilung zu thematisieren.	Zielgruppe: Ärzt*innen
Inhalte: • Recht im Krankenhaus/ rechtlich relevante Bereiche der ärztlichen Tätigkeit • Der Behandlungsfehler • Aufklärung • Dokumentation	Tagesseminar: 08.11.2018, 09:30 – 17:00 Uhr Referent: Klaus Schoch, Rechtsanwalt Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 09.10.2018 Kosten: € 150,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Zertifizierung: (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

Management / Organisation / Recht Medizin

Selbstführung und Teamentwicklung für Ärzt*innen Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Im Alltag von Ärzt*innen, gerade im Krankenhaus, ist Zeitmanagement ein schwieriges Thema. Die Unberechenbarkeit des Alltags und die Eingebundenheit der Ärzteschaft in verschiedenste Kontexte machen Planung in vielen Fällen unmöglich. Dieses Seminar möchte Ärzt*innen Impulse für die erfolgreiche Selbstführung geben. Um dies zu erreichen, werden sie dazu befähigt, Möglichkeiten auszuloten, um den persönlichen Handlungsspielraum gezielt zu erweitern. Außerdem werden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Teams vermittelt, da in den meisten Fällen Absprachen auch mit anderen zu treffen sind, um die Dimension der Zusammenarbeit im Team zur Entwicklung von Handlungsspielräumen zu nutzen.

Inhalte:

- Was ist Stress? – Definition, Wirkmechanismen, Bewältigungsstrategien
- Selbstführungskompetenz und Achtsamkeit – Ansätze, Methoden, Übungen
- Persönliche Standortbestimmung
- Identifikation individueller Potenziale, Entwicklungsziele und Maßnahmen für ein verbessertes Selbstmanagement
- Den Handlungsspielraum im Team erweitern – Methoden und Maßnahmen zur Teamentwicklung
- Feedbacktechnik

Zielgruppe: Fach- und Oberärzt*innen (insb. Teilnehmer*innen der Managementqualifizierung der Ärzt*innen)

Dreitage seminar: 19.04.2018, 15:00 – 21:00 Uhr
20.04.2018, 09:30 – 17:00 Uhr
08.06.2018, 09:30 – 17:00 Uhr

Referent: Michael Bontke, Trainer, Coach

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg (Tage 1 +2), Marienhaus Münster (Tag 3)

Anmeldeschluss: 19.03.2018

Kosten: € 530,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 9

Management / Organisation / Recht Pflege

Arbeitsplatzanalyse in der Pflege Methodenkompetenz

Ziel:
Es ist eine Situation, die den Führungspersonen in der Pflege fast aller Krankenhäuser bekannt vorkommen wird: Die Personaldecke ist dünn und der Krankenstand hoch. Der Zusammenhang von Personalknappheit und einer hohen Ausfallquote scheint offensichtlich. Das ist auch kaum verwunderlich, da der Pflegebedarf ständig wächst und im Gegensatz dazu immer weniger Fachpersonal vorhanden ist. In der Praxis bedeutet das nichts anderes als eine steigende Arbeitsbelastung für die Pflegekräfte vor Ort. Umso wichtiger ist es darum, für gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zu sorgen. Das könnte nicht nur jungen Menschen die Entscheidung für den Pflegeberuf erleichtern, sondern ermöglicht den älteren Pflegekräften auch, so lange wie möglich motiviert und produktiv im Beruf zu bleiben. Dafür sind Arbeitszufriedenheit und Gesundheit wichtige Voraussetzungen.

Inhalte:
Was sich bisher ohne Hilfe von Fachleuten eher schwierig gestaltete, ist mit dem Verfahren „Stationsorganisation – analysieren, bewerten und gestalten“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAUA] möglich geworden: die eigenständige Beurteilung einer Krankenhausstation unter arbeitsorganisatorischen Gesichtspunkten durch die Führungspersonen und Pflegeteams selbst. Das Verfahren ist von Pflegepersonen, Pflege- sowie Pflegebereichsleitungen mitentwickelt und erfolgreich erprobt worden. Entsprechend praxisbezogen ist es geraten. Es handelt sich um ein modular aufgebautes Instrument, bestehend aus insgesamt 14 thematischen Bausteinen, das einfach anzuwenden ist. An diesem Tag wird beispielhaft an drei Bausteinen das Analyseverfahren vorgestellt und erprobt.

Zielgruppe: Führungspersonen in der Pflege, insbesondere Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierung für Führungspersonen in der Pflege

Tagesseminar: 25.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Karolin Reinhartz, Pflegemanagerin

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 14.08.2018

Kosten: € 70,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Management / Organisation / Recht Pflege

Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen – Aspekte für Pflegepersonen Qualitätsmanagementkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich der Aktualität ihres Wissensstandes in den Themenbereichen „Finanzierung des Krankenhauses“ und „Wirtschaftliches Denken und Handeln in der Abteilung als Beitrag zur Kostendämpfung und zum optimierten Ressourceneinsatz“ und gleichen mögliche Defizite aus. Speziell aus dem Blickwinkel der Pflege betrachten Sie die DRGs.

Inhalte:
Dieses Tag ergänzt die „allgemeinen“ Seminartage zum Thema „Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen.“

- DRG (Diagnosis Related Groups) und Ihrer Relevanz für die Pflege – Pflegerelevante Nebendiagnosen
- Dokumentation
- Casemanagement
- Entlassmanagement

Zielgruppe: vor allem Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierungen Leitungspersonen in der Pflege

Tagesseminar: 13.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Maria Prinz, Medizin Controlling St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 11.02.2018

Kosten: € 60,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18

Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Personalentwicklung und Personalmanagement in der Pflege Führungskompetenz

Ziel:
Mit dem Besuch dieses Seminars können Sie folgende Ziele erreichen:

- Sie vergewissern sich der Aktualität Ihres Wissensstandes in den o.g. Themenbereichen und können mögliche Defizite ausgleichen.
- Sie haben die Möglichkeit in den Themenbereichen Personalmanagement und Personalentwicklung Ihre Praxis mit der der anderen Teilnehmenden zu vergleichen.
- Gegebenenfalls erhalten Sie Impulse für ein Überdenken und Überarbeiten Ihrer Praxis.

Inhalte:

- Zyklus der Personalentwicklung: Einstellung, Einarbeitung, (Probezeit-) Beurteilung, Mitarbeiterförderung
- Personalmanagement in der Pflege:
 - Aufgaben der Stations- und Funktionsleitung
 - Aufgaben der Pflegedirektion und Pflegedienstleitung
 - Vernetzung / Abstimmung der beiden Bereiche
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und die Auswirkungen der demografischen Entwicklung als Teil des Personalmanagements
- Mitarbeiterführung: Einsatz und Wirkung von Führungsinstrumenten im Alltag

Zielgruppe: Leitungskräfte in der Pflege (insb. Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierung der Führungskräfte in der Pflege)

Tagesseminar: 28.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Clemens Roeling, Diplom-Pflegewirt (FH)

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 29.01.2018

Kosten: € 65,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

PKMS-Grundlagenseminar und Update 2019 Methodenkompetenz

Grundlagenteil:
Das Seminar vermittelt Pflege- und Stationskräften die notwendige praktische Erfahrung, um die PKMS-Dokumentation erfolgreich umzusetzen. Das Grundlagenseminar richtet sich speziell an Mitarbeiter*innen, die erst mit der PKMS-Dokumentation beginnen oder noch Hilfe bei der Kodierung benötigen.

Aufbauteil:
Update Seminar PKMS
Dieser Seminarteil richtet sich an Interessierte, die sich über die aktuellen Änderungen des OPS 9-20 und PKMS für das Jahr 2019 informieren möchten. Im Vordergrund steht dabei die Optimierung der Kodierqualität und des Dokumentationsaufwands.

Anmerkung:
Für „Routiniers“ gibt es ein „reines“ PKMS-Update am 13.12.2018.

Zielgruppe: PKMS-Beauftragte, die sich auch der Grundlagen des PKMS-Systems vergewissern wollen

Tagesseminar: 12.12.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Maria Ilin, Pädagogische Mitarbeiterin der Firma Recom.
Recom ist ein Beratungsunternehmen unter dem Dach des Thieme-Verlags und ist unter anderem Veranstalter der jährlichen PKMS-Fachtagung.

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte

Anmeldeschluss: 12.11.2018

Kosten: € 200,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22

Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Management / Organisation / Recht Pflege

PKMS-Update 2019 Methodenkompetenz

Ziel: Das Seminar richtet sich an Interessierte, die sich über die aktuellen Änderungen des OPS 9-20 und PKMS für das Jahr 2019 informieren möchten. Im Vordergrund steht dabei die Optimierung der Kodierqualität und des Dokumentationsaufwands. Im Ganztags-Update-Seminar wird im Gegensatz zum Halbtagsseminar detaillierter auf die Dokumentationsanforderungen bzgl. der geltenden Änderungen und auf die berufspolitischen Entwicklungen eingegangen. Zudem zeichnet sich das Ganztagesseminar durch einen regen Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen aus.	Zielgruppe: PKMS-Beauftragte, die die Grundlagen PKMS beherrschen
Inhalte: Grundlagen des PKMS und des OPS 9-20 in der aktuellen Fassung • Aktueller Aufbau und Struktur des PKMS und OPS 9-20 • Ausführliche Besprechung der aktuell geltenden PKMS-Gründe und -Maßnahmen und des Interpretationsspielraums Aktuelle Dokumentationsanforderungen des PKMS aus MDK-Sicht • Anforderungen an die Dokumentation bezüglich der geltenden Änderungen des PKMS • Plausibilisierung der PKMS-Gründe • Anforderungen an die Maßnahmen- und Zusatzdokumentationen z. B. zu A1 (aktivierende Körperpflege)	Tagesseminar: 13.12.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Maria Ilin, Pädagogische Mitarbeiterin der Firma Recom. Recom ist ein Beratungsunternehmen unter dem Dach des Thieme-Verlags und ist unter anderem Veranstalter der jährlichen PKMS-Fachtagung. Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 13.11.2018 Kosten: € 200,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22 Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)
Erfahrungsaustausch • PKMS-Änderungsantrag • Dokumentationsaufwand und FAQ 2019 • Auswirkungen des PKMS auf die pflegerische Praxis Berufspolitisches: Abbildung der Pflege im G-DRG-System • Aktuelle Diskussionen und Entwicklungen der Pflege im OPS/ ICD-10 • Auswirkungen pflegerelevanter OPS-Codes, z. B. Pflegegrade/-stufen • Weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der pflegerischen Erlösrelevanz	

Rechtsfragen in der Pflege Methodenkompetenz

Ziel: • Sensibilisierung für die rechtlich relevanten Bereiche der pflegerischen Tätigkeit • Schadensfälle vermeiden lernen • im Schadensfall sich angemessen verhalten • Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ auf der Station / in der Abteilung zu thematisieren	Zielgruppe: Pflegepersonen (insbes. Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierung für Leitungspersonen in der Pflege)
Inhalte: 1. Grundlagen: • u.a. Recht im Krankenhaus – rechtlich relevante Bereiche der pflegerischen Tätigkeiten • Differenzierung von zivilrechtlichen, strafrechtlichen, berufsrechtlichen und • arbeitsrechtlichen Konsequenzen • Lernen aus „Beinahe-Schadensfällen“ und Umgang mit eingetretenen Schadensfällen 2. Standards in der Pflege: • haftungsrechtliche Bedeutung • Schulung der eigenen Pflegekräfte • Dokumentation 3. Die Dokumentation in der Pflege: • Zeitpunkt, Umfang, Fälschungssicherheit 4. Delegation: • u.a. Durchführungsverantwortung 5. Fixierung	Tagesseminar: 12.04.2018, 09:30 – 17:00 Uhr Referent: Klaus Schoch, Rechtsanwalt Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 13.03.2018 Kosten: € 80,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Management / Organisation / Recht Pflege

Stationsleitungen und ihre Doppelrolle Führungskompetenz

Ziel: • Sie nehmen ihre soziale Rolle als Stationsleitung bewusster wahr. • Sie bleiben in schwierigen Situationen, die sich auch aus Rollenkonflikten ergeben, besser handlungsfähig. • Sie führen ihre Mitarbeiter*innen situationsbezogener.	Zielgruppe: Führungspersonen in der Pflege (insbesondere Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierung für leitende Pflegepersonen)
Inhalte: • Vermittlung theoretischer Grundlagen als gemeinsamer Bezugsrahmen • Auseinandersetzung der Teilnehmer*innen mit „Ihrer Rolle“ und „Ihrer Praxis“ • Erarbeitung von Handlungsstrategien und Lösungsalternativen für häufige Konfliktsituationen	Zweitagesseminar 07.05.2018, 10:00 – 20:00 Uhr 08.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent: Jörg Dondalski, Pflegedirektor Marsberg Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg Anmeldeschluss: 07.04.2018 Kosten: € 305,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16 Zertifizierung: 10 CNE Punkte (Pflege)

Management / Organisation / Recht Sonstige

EBM-Schulung Führungskompetenz

Ziel: • Strategischer Umgang mit der Gebührenordnung • Aktuelle Änderungen im EBM und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung • Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz • Gezielte Anwendung des aktuellen AOP Vertrages • Neuer Katalog • Abrechnung der ambulanten Operationen nach § 115b / OPS-Schlüssel / Anhang II / • Umsetzung der Vertragsbestimmungen	Zielgruppe: Mitarbeiter*nnen der ambulanten Leistungsabrechnung
Inhalte: • Gebührenordnung EBM • Gezieltes ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus Was ist möglich? Chancen und Fallstricke • Abrechnung von KV Notfällen • Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b • Diskussion und Erfahrungsaustausch	Tagesseminar: 02.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Silke Karkutsch, Firma caroline beil personal- und praxismanagement Veranstaltungsort: Marienhaus Anmeldeschluss: 15.01.2018 Kosten: € 115,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 22

Management / Organisation / Recht Verwaltung

Round Table Ambulante Abrechnung Methodenkompetenz

Ziel: • halbjährlicher kollegialer Austausch über aktuelle Fragestellungen zur Thematik „Abrechnung ambulanter Leistungen“ • ggf. Input durch einen Fachvortrag eines externen Referenten	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen in den Krankhäusern und MVZs der Franziskus Stiftung, die sich mit der Abrechnung ambulanter Leistungen beschäftigen
Inhalte: Eine Tagesordnung wird rechtzeitig vor dem Termin bekanntgegeben.	Tagesseminar: 21.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Leitung: Sabine Finkmann, Kaufmännische Leitung MVZ – ambulantes Leistungsgeschehen Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Anmeldeschluss: 07.03.2018 Kosten: € 20,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 10.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Anmeldeschluss: 26.09.2018

Sonstige Veranstaltungen Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Tag der Ehrenamtlichen: Suche Frieden – Finde Franziskus Sozialkompetenz

Ziel: Tag der Begegnung und des Dankes für die ehrenamtliche Tätigkeit	Zielgruppe: Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
Inhalte: Katholikentag in Münster – die Franziskus Stiftung ist dabei mit eigenem Programm auf dem FranziskusCampus! Franziskus weckt auf – Morgenimpuls – Franziskus baut Brücken – Was Nichtreligiöse, Kirchen und Religionen miteinander verbindet – Franziskus fordert heraus – eine textlich-musikalische Begegnung – Franziskus beschwingt – Gospels zum Zuhören und Mit-singen – Franziskus wirkt – Spurensuche auf dem FranziskusCampus – Franziskus berührt – Raum und Ort der Stille – Franziskus stärkt – Für das leibliche Wohl ist gesorgt und und und... Halten Sie sich den Termin frei! Seien Sie unser Gast!	Tagesseminar: 11.05.2018, 09:30 – 17:00 Uhr Leitung: Matthias Antkowiak, Leiter des Referats Bildung SFS Veranstaltungsort: FranziskusCampus Münster Anmeldeschluss: 01.08.2018

Weiterbildungen und Lehrgänge Praxisanleiter

Weiterbildung zum Praxisanleiter Methodenkompetenz

Inhalt: Qualifizierung im Umfang von 200 Unterrichtsstunden Details finden Sie im vorderen Heftteil im Bereich Weiterbildungen.	Termine: 17.09. – 21.09.2018 12.11. – 16.11.2018 10.12. – 14.12.2018 21.01. – 25.01.2019 25.03. – 28.03.2019 05.04.2018 mündliche Prüfung Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 19.06.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 16 Max.: 20
--	---

Arbeitsgruppen / Projektgruppen Berufsgruppenübergreifend

Schmerzpodium Fachkompetenz

Voraussetzungen: Entsendung durch das jeweilige Krankenhaus als Vertreter der pflegerischen und ärztlichen Schmerzexperten Ziel: Vernetzung der Schmerzexperten aller Krankenhäuser der Stiftung Fortentwicklung der Schmerzbehandlung der Patient*innen Inhalte: Kollegialer Austausch Fachvorträge auch externer Referenten	Zielgruppe: Schmerzexperten aus allen Krankenhäusern der Stiftung Termin: 13.06.2018, 14:00 – 18:00 Uhr Leitung: Dr. med. Birgit Roesner (St. Franziskus-Hospital Münster) Raimond Ehrentraut (St. Joseph-Stift Bremen) Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 30.05.2018 Kosten: € 0,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Zertifizierung: (voraussichtlich) 4 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflege)
---	---

Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Die Seele nähren, verwurzeln und stärken – Resilienz lernen als Widerstandskraft bei Belastungen Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Pflegen und Heilen sind anspruchsvolle Berufe, die einen auf vielen Ebenen fordern. Ich gebe mein Wissen, meine körperliche Kraft, meine Zuwendung und seelische Unterstützung zum Patient*innen. Im Zuge der Beschleunigungs- und Umstrukturierungsprozesse (nicht nur) im Klinikenbereich kostet diese Arbeit häufig noch zusätzliche Kraft. Es muss mehr Arbeit in weniger Zeit bewältigt werden. Resilienz bedeutet, die Anforderungen der (Arbeits-)Welt auch in zugespitzten Situationen mit Fähigkeiten und einer eigenen Haltung zu beantworten, die mir ermöglicht, bei mir zu bleiben, stabil zu bleiben, mich nicht wegreißen zu lassen. Inhalte: In diesem Seminar werden Ihnen einige Hilfen an die Hand gegeben, die diese Kräfte nähren. • eigene Kraftressourcen erkennen und sichern • Belastende Situationen lösungsorientiert bearbeiten • Übungen zur Selbstakzeptanz • Grenzen erkennen und schützen • Übungen zur Entspannung • Sich mit der Stimme auf sich einstimmen • Klänge und Melodien, die helfen, bei sich selbst anzukommen.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Dreitägesseminar: 23.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 24.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 11.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 24.03.2018 CNE Punkte: 12 Punkte Kosten: € 300,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
--	---

Leben im Gleichgewicht Individual-/Personalkompetenz

Ziele und Inhalte: Arbeitsbelastung, steigende Verantwortung, Globalisierung und Informationsflut machen für viele Menschen das Leben zunehmend anstrengend. Beruf und Privatleben unter einen Hut zu bringen, ist ein Kraftakt! Das Ergebnis: Überforderung, Erschöpfung, Krankheit. Die Anforderungen wachsen – und gleichzeitig wird der Wunsch nach dem Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben stärker. Viele suchen nach Werten und Orientierung. Im Seminar geben wir uns Zeit und Raum für Reflexion und Neuorientierung. Fragen und Themen sind u.a.: Wie sieht mein Haus der Balance aus? Was ist das Fundament? Was ist das Dach?	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Tagesseminar: 10.10.2018, 09:30 – 17:00 Uhr Referent: Christoph Münstermann, Qualitätsmanager in der St. Vincenz-Gesellschaft Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg Anmeldeschluss: 10.09.2018 Kosten: € 75,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14
---	--

So ein Stress! Stressbewältigung und Burnoutprophylaxe Sozialkompetenz

Ziel: In der Veranstaltung „so ein Stress!“ beschäftigen Sie sich mit Ihrer Ist-Situation. Sie lernen Ihre Stressquellen kennen, Gefühle von Überforderung abzubauen und neue Entlastungsstrategien zu entwickeln, um so dem Ausbrennen vorzubeugen. Inhalte: • Die gestresste Gesellschaft • Stress im Krankenhaus – Ursachen und Entwicklungen • Stress ein uraltes Überlebensprogramm • Der Ausstieg aus dem Hamsterrad – Was macht es so schwer? • Nicht jeder Stress führt ins Burnout – Positiver und negativer Stress • Die 5 Phasen des Burnout Prozesses • Bin ich betroffen? • Einstellungen, die ein Burnout begünstigen • Die Kunst Nein zu sagen • Die eigenen Stressfallen aufspüren – Analyse der Ist Situation • Kurzfristige und langfristige Entlastungsstrategien • Hier tanke ich auf – Meine Kraftquellen • Strategische Stressbewältigung • Mein Handlungsplan	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Dreitägesseminar: 20.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 21.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 31.01.2019, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Birgit Lambers, Trainerin und Coach Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Anmeldeschluss: 21.10.2018 Kosten: € 315,00 Preis für Externe: 355,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
--	---

Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Sozialkompetenz

Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl

Ziel:
Die eigenen Eltern alt werden zu sehen ist nicht leicht, denn völlig unerwartet drehen sich über Jahrzehnte eingeschliffene Rollen um: Die Eltern werden zu Kindern, die der Betreuung bedürfen und die Kinder finden sich ohne Vorwarnung in der Elternrolle wieder. Erwachsene Kinder empfinden ein Chaos aus widersprüchlichen Gefühlen wenn sie versuchen den „Generationsvertrag“ zu erfüllen und nicht wissen wie.
In diesem Seminar erfahren Sie warum die heutigen 40 – 60 Jährigen ein Problem haben, welches keine vorherige Generation in diesem Ausmaß bewältigen musste und wie Sie aus der Emotionsspirale aussteigen können.

Inhalte:

- Generation Methusalem – Gesellschaftliche Entwicklungen und ihre dramatischen Folgen
- Den Generationsvertrag erfüllen – aber wie?
- Plötzlich sind sie alt – der Anfang vom Ende
- Ich muss doch.....Das Brave Tochter / Sohn Syndrom
- Puh das nervt.....
- Zeit für mich? Schön wär’s!
- Zwischen Entmündigung und Verantwortung: Welche Entscheidungen muss ich treffen?
- Schwierige Eltern-Kind Beziehungen „Du hast mich sowieso nie geliebt“
- Ausstieg aus der Emotionsspirale

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen, deren Eltern betagt sind

Tagesseminar: 30.01.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Birgit Lambers, Trainerin und Coach

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 31.12.2017

Kosten: € 120,00 Preis für Externe: € 145,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Weitere eigenständige Veranstaltung: 27.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr,

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 28.08.2018

Wenn Eltern an Demenz erkranken... Phasen 1 – 3

Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Wenn Vater oder Mutter an einer Demenz erkranken, werden nahestehende Familienangehörige oft vor ganz neue Aufgaben und Herausforderungen gestellt. Die nachlassenden geistigen Fähigkeiten, das nachlassende Gedächtnis des Betroffenen führen im Alltag nicht nur zu Missgeschicken, Missverständnissen, sondern immer mehr auch zu selbst und fremdgefährdenden Situationen.
Die in der ersten Phase häufig auftretenden Schwankungen in den Alltagskompetenzen und geübten Fertigkeiten verleiten manchmal zu der Annahme oder Überzeugung, es fehle einfach nur der Wille und die Anstrengung des Erkrankten.
Wenn die Demenz des Vater oder der Mutter weiter voranschreitet, wird aus der anfangenden Demenz eine mittel-schwere (Phase 2) und spätere schwere Demenz (Phase 3), die sich (u.a.) in dieser Art zeigt

- Kognitive Beeinträchtigungen: Gedankengänge können nicht mehr nachvollziehbar kommuniziert werden.
- Lebensführung: Es ist keine unabhängige, selbstständige Lebensführung möglich.
- Häufige affektive Störungen: Unruhe, psychotische Störungen, aggressive Verhaltensweisen, Schreien, gestörter Tag Nacht Rhythmus, Nesteln (wie mittelschwere Demenz).
- Benötigte Hilfe: dauerhafte Betreuung und Beaufsichtigung sind notwendig.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen mit „alten Eltern“, die sich mit dem Thema Demenz auseinander setzen möchten

Tagesseminar: 10.07.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
12.07.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 10.06.2018

CNE Punkte: 10 Punkte (Registrierung beruflich Pflegegender)

Kosten: € 240,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 7

Inhalte:
Das Seminar möchte Antwort geben auf viele Fragen, die sich mit dem Beginn einer demenziellen Erkrankung einstellen. Wichtiges medizinisches Grundlagenwissen wird vermittelt und die Teilnehmer*innen erfahren wertvolle Hilfestellungen und Anregungen im Umgang mit den Betroffenen. Sie sind eingeladen, persönliche Fragen und Problemstellungen mitzubringen auf die vertraulich eingegangen werden kann.

Betriebliches Gesundheitsmanagement Pflege

Individual-/Personalkompetenz

Fit durch die Nacht – Konzentrierter und wacher im Nachtdienst – Hilfreiche Tipps und Anregungen für die Nachtschichtarbeit

Ziel:
Im Rahmen von Wechselschichten gehört die Übernahme von Nachtdiensten heute vielfach zum beruflichen Alltag von Pflegekräften. Doch gerade die Nachtschicht stellt durch die Unterbrechung des natürlichen Biorhythmus eine besondere körperliche Belastung dar.

Inhalte:
Das Seminar vermittelt Teilnehmer*innen praktische Tipps und Anregungen, um weniger müde und angestrengt durch die Nacht zu kommen. Auch wenn man die „Nacht nicht zum Tag“ machen kann, lassen sich doch interessante Erkenntnisse aus ganz unter-schiedlichen Fachbereichen mit Erfolg in der Nacht umsetzen.
Ein cleveres Essverhalten und Ernährungstiming, kleine mentale Übungen sowie die Unterstützung durch aktivierende ätherische Öle können wertvolle Hilfestellungen sein, um den Nachtdienst gut zu meistern.

Zielgruppe: Pflegepersonen im Nachtdienst (ständig oder in Wechselschicht)

Tagesseminar: 25.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 26.08.2018

Kosten: € 80,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Pflege)

Gesunder und erholsamer Schlaf trotz Wechselschicht – Ein Gesundheitsseminar zum Thema Schlaf

Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Frühschicht – Spätschicht – Nachtschicht... die bekannten Wechselschichten in der Gesundheits- und Krankenpflege setzen heute ein hohes Maß an körperlicher und geistiger Flexibilität voraus. Doch mit zunehmendem Lebensalter fallen dem Körper diese Anpassungsleistungen schwerer. Erste Anzeichen hierfür können Veränderungen des Schlafverhaltens sein. Die Müdigkeit ist da, aber der Kopf kann nicht abschalten und der Körper kommt nicht in den Schlaf.

Inhalte:
Der gesunde Schlaf

- Schlaf und die geistige Leistungsfähigkeit: Auswirkungen auf die Denk- und Gedächtnisleistungen beim Erwachsenen
- Schlaf und Wechselschicht
- Praktische Tipps und Anregungen zur Förderung des eigenen Schlafverhaltens
- Praktische Anwendungen aus der naturheilkundlichen Pflege und Aromatherapie
- Herstellen eines eigenen „Schlaf-Öls“ mit ätherischen Ölen
- Einführung in eine Entspannungstechnik

Besonderheiten:
Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Handtuch, Papier und Stifte mitbringen.

Zielgruppe: Pflegepersonen, die in Wechselschicht arbeiten

Tagesseminar: 29.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 30.10.2018

Kosten: € 80,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Zertifizierung: (8 CNE Punkte (Pflege))

Fortbildungen 2018 im St. Franziskus-Hospital Ahlen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Franziskus-Hospitals Ahlen.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Petra Düpmeier.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02382 / 858-0 Durchwahl -612
per Fax: 02382 / 858-638
per E-Mail: petra.duepmeier@sfh-ahlen.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Rückengerechtes Arbeiten	51			14.								14.	
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Diabetes	51			21.									
Thoraxdrainage	51				26.							15.	
Umgang mit Arznei- und Betäubungs- mitteln	51			27.						25.			
Umgang mit Zytostatika	51		27.									06.	
Fachfortbildungen – Pflege													
BGA-Interpretation leicht gemacht / Sauerstofftherapie	52	18.					07.						
Der Tracheotomierte Patient - Intensivstation -	52		15.										
EKG	52		21.									28.	
Inhalative Therapie	52				17.						25.		
Nichtinvasive Beatmung auf der allg. Pflegestation	52	25						03.					
Nichtinvasive-Beatmung - Intensivstation	53			08.,15.									
PKMS-Dokumentation hochaufwendi- ger Pflegepatienten – Fortgeschrittene	53							09.					
PKMS-Dokumentation hochaufwendi- ger Pflegepatienten – Grundlagen	53				09.						10.		
PKMS-Dokumentation hochaufwendi- ger Pflegepatienten – Neuerungen 2018	53	22.											
Schmerzmanagement/Umgang mit Schmerzpumpen	53	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Tracheostomaversorgung / endotra- cheales Absaugen	53									11.			
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Norovirus: „Winterzeit ist Norozeit!“	54										16.,23.		
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	54	Online-Schulung											
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Umgang mit Konfliktsituationen am Arbeitsplatz	54					03.						22.	
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Arbeitsschutzunterweisung	54	Online-Schulung											
Brandschutzhelferqualifikation	55			12.			11.			18.	29.		
Brandschutzunterweisung	55	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	55	Online-Schulung											
Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen	56				17.					06.			
Hygiene für Mitarbeiterinnen und Mit- arbeiter mit Lebensmittelkontakt §42	56	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Mega-Code	56	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Prozessablauf Entlassmanagement	56		06.		19.			17.				08.	
Reanimationstraining Erwachsene	57	09.	13.	06.	05.	15.	12.	10.	14.	04.	23.	20.	11.

Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Rückengerechtes Arbeiten

Individual-/Personalkompetenz

- Inhalte:**
- Rückengerechtes Arbeiten
 - Patienten rückengerecht mobilisieren aus und in das Bett, mit und ohne Mobilisationsstuhl
 - Übungsprogramm zur Stärkung des eigenen Rückens
 - Hand Out für Zuhause

Zielgruppe: Pflegepersonen sowie alle interessierten Mitarbeiter*innen
Termin: 14.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Tobias König
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Ärztehaus Fa. Salvea Gymnastikraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Diabetes

Fachkompetenz

- Inhalte:**
Grundlagen und Vorstellung der unterschiedlichen Typen des Diabetes Mellitus:
- Besonderheiten:**
- Insuline
 - Ernährung
 - Dokumentation
 - Insulinpumpen

Zielgruppe: für alle neuen Mitarbeiter*innen und alle anderen interessierten Mitarbeiter*innen
Termin: 21.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentinnen: Jelena Matis
Christin Tegtmeier
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Besprechungsraum Internisten
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Thoraxdrainage

Fachkompetenz

- Inhalte:**
Ob Medela Thopaz, die „alte Medela Pumpe“, das konventionelle drei Kammer System oder das gute alte 2 Flaschen System. In dieser Fortbildung sollen Grundlagen der Thoraxsaugdrainage besprochen und um spezielle Aspekte verschiedener Drainage-systeme erweitert werden. Eine Einweisung in die entspre-chenden Pumpen rundet die Veranstaltung ab.

Zielgruppe: alle Pflegepersonen, insbesondere neue Mit-arbeiter*innen bzw. Mitarbeiter*innen mit Unsicherheit im Umgang mit Thoraxdrainagen
Termin: 26.04.2018, 11:30 – 13:00 Uhr
Referentin: Irene Aulbur
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Besprechungsraum Internisten
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
Weitere eigenständige Veranstaltung: 15.11.2018, 11:30 – 13:00 Uhr

Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln

Fachkompetenz

- Inhalte:**
Rechtliche Grundlagen:
- Arzneimittelgesetz
 - Betäubungsmittelgesetz (Dokumentation, Verschreibung, Vernichtung, Vernichtungsprotokoll)
 - Anwendung und Lagerung von Arzneimittel

Zielgruppe: Pflegepersonen und interessierte Mitarbeiter*innen
Termin: 27.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin: Anna Nolte
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Besprechungsraum Internisten
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40
Weitere eigenständige Veranstaltung: 25.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Umgang mit Zytostatika

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Allgemeines/ Handhabung
 - Paravasate
 - Orale Zytostatika
 - Entsorgung von Zytostatikaabfällen
 - Vorgehen nach Verschüttung von Zytostatika

Zielgruppe: Pflegepersonen und interessierte Mitarbeiter*innen
Termin: 27.02.2018, 12:00 – 13:30 Uhr
Referentin: Anna Nolte
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Besprechungsraum Internisten
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 27.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
06.11.2018, 12:00 – 13:30 Uhr
06.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Fachfortbildungen Pflege

BGA Interpretation leicht gemacht / Sauerstofftherapie

Inhalte: Was ist normal, was nicht? Wann sag ich's dem Arzt? ... Diese und andere Fragen sollen auf möglichst einfach verständliche Weise in dieser Fortbildung beantwortet werden. Da die Interpretation praxisrelevanter Beispiele im Vordergrund stehen soll, werden die Teilnehmer gebeten, interessante (oder auch nicht interessante) BGA's aus dem klinischen Alltag mitzubringen. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung wird der Umgang mit Sauerstoff und den entsprechenden Materialien sein.	Zielgruppe: alle Pflegepersonen Termin: 18.01.2018, 11:30 – 13:00 Uhr Referentin: Irene Aulbur Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Besprechungsraum Internisten Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12 Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.06.2018, 11:30 – 13:00 Uhr
--	--

Der Tracheotomierte Patient – Intensivstation

Inhalte: In der Fortbildung für Mitarbeiter*innen der Intensivstation geht es speziell um Probleme tracheotomierter Patienten sowie um Ansätze zur Lösung derselben. Es werden verschiedene Kanülen und deren Einsatz im SFH Ahlen vorgestellt.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Intensivstation Termin: 15.02.2018, 11:30 – 13:00 Uhr Referentin: Irene Aulbur Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Besprechungsraum Internisten Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	---

EKG

Ziel: Basis- u. Hintergrundwissen für Pflegekräfte der Stationen, die mit Monitoren arbeiten	Zielgruppe: Pflegepersonen Termin: 21.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr Referentin: Nadine Leithold-Werner Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Besprechungsraum Internisten Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltung: 28.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
Inhalte: • Woran erkenne ich einen „normalen“ Herzrhythmus? • Was heißt eigentlich „P Welle“? • Wann muss ich den Arzt informieren weil das EKG „anders“ aussieht? • Wie lege ich ein EKG an?	

Inhalative Therapie

Inhalte: Es werden fachliche Inhalte rund um das Thema der inhalativen Therapie vermittelt. Außerdem wird die praktische Umsetzung im St. Franziskus Hospital besprochen. Übungen und eine Gelegenheit für Fragen beenden die Veranstaltung. Teilnehmer werden gebeten eigene Dosieraerosole (falls vorhanden) mitzubringen.	Zielgruppe: alle Pflegepersonen, Ärzt*innen sind ebenfalls herzlich willkommen!!! Termin: 17.04.2018, 11:30 – 13:00 Uhr Referentin: Irene Aulbur Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Besprechungsraum Internisten Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12 Weitere eigenständige Veranstaltung: 25.10.2018, 11:30 – 13:00 Uhr
--	--

Nichtinvasive Beatmung auf der allg. Pflegestation

Ziel: Ziel der Fortbildung ist es, ein Grundverständnis für diese Therapie zu erlangen, sowie die eigene Sicherheit im Umgang mit Maske und Zubehör zu erhöhen. Hierfür werden die Teilnehmer verschiedene Beatmungsformen ausprobieren und Veränderungen am eigenen Körper nachspüren.	Zielgruppe: alle Pflegepersonen, die regelmäßig im Nachtdienst arbeiten sowie alle sonstigen interessierten Mitarbeiter*innen Termin: 25.01.2018, 11:30 – 13:00 Uhr Referentin: Irene Aulbur Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Besprechungsraum Internisten Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltung: 03.07.2018, 11:30 – 13:00 Uhr
Inhalte: Immer mehr Patienten kommen mit einer „Schlafmaske“ in die Klinik. Doch was verbirgt sich dahinter und wie können wir erkennen, ob „alles gut läuft“?	

Fachfortbildungen Pflege

Nichtinvasive Beatmung – Intensivstation

Inhalte: Diese Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen der Intensivstation. Neben einer kurzen Materialkunde geht es zunächst um grundlegende Aspekte der NIV wie z.B. Erfolgskriterien und Überwachung. Außerdem soll die praktische Umsetzung anhand eines Algorithmus besprochen werden.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Intensivstation Termin: 08.03.2018, 11:30 – 13:00 Uhr Referentin: Irene Aulbur Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Besprechungsraum Internisten Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 15.03.2018, 11:30 – 13:00 Uhr
---	--

PKMS-Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten

Inhalte: PKMS (Pflegekomplexmaßnahmenscore) wurde als Instrument für die Pflege entwickelt, um hochaufwendige Pflege darstellen und dokumentieren zu können. Es handelt sich um die Pflege von Patienten, deren Versorgungsaufwand über der PPR Stufe A3, also PPR A4, liegt. Gleichzeitig kann die hochaufwendige Pflege kodiert und im DRG-System abgerechnet werden. Dadurch erzielt die Pflege erstmals wichtige Erlöse für das Krankenhaus. • Welche Anforderungen muss die Dokumentation von hochaufwendiger Pflege erfüllen? • Was bedeutet das für die Gesamtdokumentation? • Wie und wann wird die hochaufwendige Pflege kodiert und abgerechnet? • Welche Erlöse erzielt die Pflege? Diese und weitere Fragen werden wir in der Fortbildung praxisnah beantworten.	Zielgruppe: alle Pflegepersonen Termin: 22.01.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Thema: Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Neuerungen 2018) Referentin: Katrin Röhr Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12 Raum: Besprechungsraum Internisten Weitere eigenständige Veranstaltungen: 09.04.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Thema: Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Grundlagen) 09.07.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Thema: Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Fortgeschrittene) 10.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Thema: Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Grundlagen)
--	--

Schmerzmanagement/Umgang mit Schmerzpumpen

Ziel: • Wirkung der wichtigsten Schmerzmittel • Nebenwirkungen und Nebenwirkungsmanagement • praktische Hinweise für die Pflege	Zielgruppe: Pflegepersonen und weitere Interessierte Termin: Bitte wenden Sie sich an Frau Leithold-Werner von der Intensivstation für Terminwünsche! Referentin: Nadine Leithold-Werner Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
Inhalte: • Umgang mit Schmerzpumpen • primär als Einweisungstermin für die Schmerzpumpe	

Tracheostomaversorgung / endotracheales Absaugen

Inhalte: Ob in der HNO Heilkunde, der Pneumologie oder bei den Neurologen: Trachealkanülenträger haben besondere Probleme, ihre Pflege erfordert ein spezielles Wissen. Ein Grundlagenwissen hierzu soll in dieser Fortbildung vermittelt werden. Dabei soll dem praktischen Üben mit verschiedenen Trachealkanülen ein Schwerpunkt eingeräumt werden.	Zielgruppe: alle Pflegepersonen Termin: 11.09.2018, 11:30 – 13:00 Uhr Referentin: Irene Aulbur Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Besprechungsraum Internisten Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	---

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Norovirus: „Winterzeit ist Norozeit!“ Fachkompetenz

Inhalte: Winterzeit ist Norozeit. In dieser Veranstaltung wollen wir Sie speziell auf die Winterzeit und damit auch auf den „Norovirus“ vorbereiten!	Zielgruppe: Pflegepersonen und Ärzt*innen Termin: 16.10.2018, 12:00 – 13:00 Uhr Referentinnen: Claudia Hemmer Barbara Scherf-Borgmann Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Raum 4 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 40 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 16.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 23.10.2018, 12:00 – 13:00 Uhr 23.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
--	--

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Franziskus-Hospital Ahlen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs.	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst • Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst • Mitarbeiter*innen in der Speisenerstellung • Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018. Dauer: je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten
---	--

Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

Umgang mit Konfliktsituationen am Arbeitsplatz Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Zielsetzung der Tagesfortbildung ist es, im Alltag der Teilnehmenden auftretende Konflikte mit Patienten und Angehörigen, aber auch im Kollegenkreis, also im Umgang miteinander, zu thematisieren. Eine Mischung aus Impulsen und Übungen soll dazu beitragen, das eigene Verhalten zu reflektieren und zum angemessenen Umgang mit Konfliktsituationen zu befähigen.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen, berufsübergreifend Termin: 03.05.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Referent: Jürgen Ribbert-Elias Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Raum 4 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltung: 22.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
---	---

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Arbeitsschutzunterweisung – online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Franziskus-Hospital Ahlen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 45 Minuten
---	---

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Brandschutzhelferqualifikation Fachkompetenz

Inhalte: Der Inhalt dieser theoretischen und praktischen Brandschutzschulung entspricht den Vorgaben für die Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der Technischen Regel ASR A2.2 und der DGUV Information 205 023. Theorie: • Grundzüge des Brandschutzes • Betriebliche Brandschutzorganisation • Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen • Gefahren durch Brände • Verhalten im Brandfall Praxis: Handhabung, Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen sowie die Löschtaktik werden in realitätsnahen Übungen vermittelt.	Zielgruppe: Pflichtfortbildung für alle neuen Mitarbeiter*innen! Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter*innen mind. alle 3 Jahre! Die „Online Schulung Brandschutz“ ergänzt – aber ersetzt nicht – weitere theoretische und praktische Brandschutzschulungen. 12.03.2018, 10:30 – 13:00 Uhr Sven Schulz-Bell Termin: Referent: Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Raum 4 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 12.03.2018, 14:00 – 16:30 Uhr 11.06.2018, 14:00 – 16:30 Uhr 11.06.2018, 17:00 – 19:30 Uhr 18.09.2018, 10:30 – 13:00 Uhr 18.09.2018, 14:00 – 16:30 Uhr 29.10.2018, 10:30 – 13:00 Uhr 29.10.2018, 14:00 – 16:30 Uhr
---	--

Brandschutzunterweisung – online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Franziskus-Hospital Ahlen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 35 Minuten
--	---

Datenschutzunterweisung – online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Jede neue Mitarbeiterin und jeder neue Mitarbeiter muss zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Franziskus-Hospital Ahlen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Zielgruppe: alle neuen Mitarbeiter*innen alle Mitarbeiter*innen bei Änderung der Rechtslage Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 30 Minuten
---	--

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Begrüßung der neuen Mitarbeiter*innen des St. Franziskus-Hospital Ahlen. Themenschwerpunkte: • Vorstellung der Organisationsstruktur • Fachabteilungen und medizinische Schwerpunkte • Entwicklung des Pflegedienstes • Personalwesen • Leitbild und Qualitätsmanagement • Mitarbeitervertretung	Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter*innen ab 10/2017 und ab 04/2018 Termin: 17.04.2018, 12:30 – 14:30 Uhr Referent*innen: Jürgen Ribbert-Elias Anne Rohlmann Thomas Wonnemann Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Raum 4 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40 Weitere eigenständige Veranstaltung: 06.09.2018, 12:30 – 14:30 Uhr
--	--

Fachkompetenz
Hygiene für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Lebensmittelkontakt §42

Ziel: Jährliche Pflichtbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz § 42	Zielgruppe: Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter*innen der Speiseversorgung wird noch bekannt gemacht Termin: Referentin: Claudia Hemmer Barbara Scherf-Borgmann Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Raum 4 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40
---	---

Fachkompetenz
Mega-Code

Kurzbeschreibung: Mega-Code-Training Inhalte: Schulung und Übung des strukturierten Vorgehens bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung im Sinne des Mega Code Algorithmus.	Zielgruppe: Pflichtfortbildung für Pflegepersonen der Intensivstation, IDA und Anästhesie! Diese Pflichtfortbildung muss mind. alle 2 Jahre besucht werden! Termin: Termine bitte mit Frau Leithold-Werner von der Intensivstation direkt absprechen. Referentin: Nadine Leithold-Werner Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 10
---	---

Fachkompetenz
Prozessablauf Entlassmanagement

Inhalte: Angesichts der Entwicklung in unseren Krankenhäusern (steigende Patientenzahlen, mehr ältere Menschen, kürzere Verweildauer) benötigen Patienten immer häufiger eine rechtzeitig eingeleitete und strukturierte Patientenüberleitung. Seit Oktober 2017 ist eine mit der Aufnahme des Patienten beginnende, gut strukturierte Entlassplanung im Rahmen des Entlassmanagements außerdem gesetzlich vorgeschrieben und somit bindend geworden. Aus diesen Gründen ist die einstündige Schulung zum Thema „Patientenüberleitung“ mit Blick auf das Entlassmanagement eine Pflichtschulung mit dem Ziel, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere ärztliche und pflegerische, mit dem Verfahren und den neuen Anforderungen des Entlassmanagements vertraut zu machen.	Zielgruppe: Pflichtschulung für alle Pflegepersonen und Ärzt*innen jährlich! Termin: 06.02.2018, 12:00 – 13:00 Uhr Referent*innen: Andreas Krumkamp Carina Ketteler Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Raum 4 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 06.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 19.04.2018, 12:00 – 13:00 Uhr 19.04.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 17.07.2018, 12:00 – 13:00 Uhr 17.07.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 08.11.2018, 12:00 – 13:00 Uhr 08.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
--	--

PflichtfortbildungenBerufsgruppenübergreifend

Reanimationstraining Erwachsene Fachkompetenz

Inhalte: • Feststellung des Atemstillstandes • theoretische Grundlagen der Reanimation nach ERC-Richtlinien 2005 • Vermittlung des klinikinternen Notfall-Algorithmus • Inhalt des klinikinternen Notfallkoffers • praktische Übungen an der Reanimationspuppe inkl. Maskenbeatmung und Kompression	Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter*innen alle 2 Jahre Pflicht für alle Pflegepersonen und Ärzt*innen Termin: 09.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Referent: wird noch bekannt gegeben Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen Raum: Elternschule / ehem. Gymnastikraum Salvea Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 13.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 06.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 05.04.2018, 16:00 – 17:30 Uhr 15.05.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 12.06.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 10.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 14.08.2018, 16:00 – 17:30 Uhr 04.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 23.10.2018, 16:00 – 17:30 Uhr 20.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 11.12.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
---	--

Fortbildungen 2018 im St. Elisabeth-Hospital Beckum

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Elisabeth-Hospitals, Beckum.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Anke Klüner. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. Sie erreichen sie

per Telefon: 02521 / 841-0 Durchwahl -215
per Fax: 02521 / 841-466
per E-Mail: anke.kluener@krankenhaus-beckum.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Betriebliches Gesundheitsmanagement													
Gesundheitstag 2018	59	Termin wird noch bekannt gemacht											
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Beschwerdemanagement	59										10.		
Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil I Grundlagen	59		22.										
Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil II Kommunikation	59					30.							
Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken	59									13.			
Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil IV Schmerz und Demenz	60										02.		
Ernährung des kritisch Kranken auf der Intensivstation	60	10.											
Kinästhetics in der Pflege – Grundkurs	60			ab 14.								ab 13.	
Parenterale Ernährung – warum und wie	60												
Risikomanagement	60												
Schulung Kompakt – Medizinprodukte	61	Termin wird noch bekannt gemacht											
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Noroviren 2018	61	Termin wird noch bekannt gemacht											
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	61	Online-Schulung											
Hygiene – Freiwillige soziale Dienste													
Hygieneschulung FSJ, FOS, BFD, Azubi	61								01.				
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Arbeitsschutzunterweisung	61	Online-Schulung											
Brandschutz im Krankenhaus – praktische Unterweisung	62	Termin wird noch bekannt gemacht											
Brandschutzunterweisung	62	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	62	Online-Schulung											
Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen	62				04.						04.		
Reanimationsschulung	63												
Pflichtfortbildungen – Freiwillige soziale Dienste													
Einführungsveranstaltung / FSJ, FOS, Azubi	63								01.				

Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Gesundheitstag

Individual / Personalkompetenz

Inhalte:
Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement wird für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Gesundheitstag im St. Elisabeth Hospital ausgerichtet.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Termin: wird noch bekannt gemacht
Leitung: Anne Rohlmann
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: Veranstaltungssaal
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 200

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Beschwerdemanagement

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:
• Praxisnaher Umgang mit Beschwerden
• Lösungsstrategien
• Kommunikationstraining

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 10.10.2018, 13:30 – 15:00 Uhr
Referentin: Michaela Ochsenfeld, Qualitätsmanagerin
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 100
Raum: Veranstaltungssaal

Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil I Grundlagen

Fachkompetenz

Inhalte:
Das Tagesseminar vermittelt ein fundiertes Grundlagenwissen über die spezifischen körperlichen und geistigen Veränderungen bei Patient*innen mit Demenz.

Bitte beachten:
Bitte Schreibzeug mitbringen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Tagesseminar: 22.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl. Pädagogin
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: Konferenzraum I
Kosten: € 60,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil II Kommunikation

Fachkompetenz

Inhalte:
Das Seminar beinhaltet die spezifischen Veränderungen bei einer Demenz und ihre Auswirkungen auf das sozial kommunikative Verhalten.

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie Schreibzeug mit

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Tagesseminar: 30.05.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl. Pädagogin
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: Konferenzraum I
Kosten: € 60,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken

Fachkompetenz

Inhalte:
Mit fortschreitender Demenzerkrankung stellt die Ernährung und die Flüssigkeitsversorgung der Betroffenen häufig eine große Herausforderung dar. Appetitlosigkeit, Unlust oder gar ablehnendes Essverhalten sind oft die Folge von demenzbedingten Veränderungen und bedeuten ein erhöhtes Risiko einer Fehl- bzw. Mangelernährung.

Bitte beachten:
Bitte bringen Sie Schreibzeug mit

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Tagesseminar: 13.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl. Pädagogin
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: Konferenzraum I
Kosten: € 60,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil IV Demenz und Schmerz

Fachkompetenz

Inhalte: Das stille oder laute Leiden von Patient*innen mit fortgeschrittener Demenz. Grundlagen über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in der Schmerzforschung bei Patient*innen mit Demenz: • Alter und Schmerz: akute und chronische Erkrankungen im Alter • Schmerzerleben in der Demenz • Schmerzwahrnehmung bei Demenzerkrankten • Individuelle Verhaltensweisen bei Demenz / herausforderndes Verhalten • Instrumente zur Schmerzerfassung	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Tagesseminar: 02.10.2018, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl. Pädagogin Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Raum: Konferenzraum I Kosten: € 60,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
Bitte beachten: Bitte bringen Sie Schreibzeug mit	

Ernährung des kritisch Kranken auf der Intensivstation

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegerischer und Ärztlicher Dienst Termin: 10.01.2018, 14:00 – 14:45 Uhr Referent: wird noch bekannt gegeben Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Raum: Veranstaltungssaal Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40

Kinästhetics in der Pflege – Grundkurs

Fachkompetenz

Inhalte: • Kennenlernen der grundlegenden Konzepte der Kinästhetics • Erlernen der Fähigkeit die eigene Bewegung in Kontakt mit anderen Menschen so einzusetzen, dass deren Eigenaktivität genutzt und wirksam unterstützt wird • Bewegungserfahrungen am eigenen Körper und mit Kursteilnehmerinnen und Teilnehmern • Übung von praktischen Anwendungen am Pflegebett, Rollstuhl und Toilettenstuhl • Reflexion anhand eines Arbeitsbuches	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Viertagesveranstaltung: 14.03.2018, 09:30 – 16:30 Uhr 15.03.2018, 09:30 – 16:30 Uhr 11.04.2018, 09:30 – 16:30 Uhr 26.04.2018, 09:30 – 16:30 Uhr Referentin: Anne Rudde, Kinaesthetics Trainerin Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Raum: Konferenzraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 13.11.2018, 09:30 – 16:30 Uhr 14.11.2018, 09:30 – 16:30 Uhr 28.11.2018, 09:30 – 16:30 Uhr 12.12.2018, 09:30 – 16:30 Uhr
--	---

Parenterale Ernährung – warum und wie

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegerischer und Ärztlicher Dienst Termin: 18.04.2018, 14:00 – 14:45 Uhr Referent: wird noch bekannt gegeben Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Raum: Veranstaltungssaal Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40

Risikomanagement

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte: • Grundlagen des Risikomanagements • Risikobereiche identifizieren und Maßnahmen ableiten • Umgang mit Beinah-Fehlern und Fehlern	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 02.05.2018, 13:30 – 15:00 Uhr Referentin: Michaela Ochsenfeld, Qualitätsmanagerin Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 100 Raum: Veranstaltungssaal
---	---

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Schulung Kompakt – Medizinprodukte

Fachkompetenz

Inhalte: Hersteller- und Ersteinweisung in Medizinprodukte	Zielgruppe: Pflegerischer und Ärztlicher Dienst Termin: wird noch bekannt gemacht Referent: wird noch bekannt gegeben Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Raum: Veranstaltungssaal Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
--	---

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Noroviren

Fachkompetenz

Inhalte: Aktuelles	Termin: wird noch bekannt gemacht Referentin: Ursula Altewischer Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 70
------------------------------	--

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online

Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 diese Fortbildungskatalogs.	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst • Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst • Mitarbeiter*innen in der Speisenherstellung • Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018. je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten
Termin:	
Dauer:	

Hygiene Pflege

Hygieneschulung FSJ

Methodenkompetenz

Inhalte: • Händehygiene • Persönliche Hygiene • Grundlagen der KH Hygiene • Schutzmaßnahmen	Zielgruppe: Freiwillige Soziale Dienste Termin: 01.08.2018, 12:30 – 14:00 Uhr Referentin: Ursula Altewischer Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Raum: Konferenzraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
--	---

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Arbeitsschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz. Jede Mitarbeiterin und jede Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018. 45 Minuten
Dauer:	

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Brandschutz im Krankenhaus – Theoretische und praktische Unterweisung

Methodenkompetenz

Inhalte: Der Inhalt der Schulung entspricht den Vorgaben für die Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der Technischen Regel ASR A.2. und der DGUV Information 205-023	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Anmerkung: Die Feuerlöschübungen finden draußen statt. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Kleiderwahl	Termin: wird noch bekannt gemacht
	Referent: wird noch bekannt gegeben
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50

Brandschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018.
	Dauer: 35 Minuten

Datenschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018.
	Dauer: 30 Minuten

Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziel: Begrüßung der neuen Mitarbeiter*innen durch das Direktorium des St. Elisabeth-Hospitals Beckum	Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen ab 10/2017
Inhalte: • Vorstellung der Organisationsstruktur • Fachabteilungen und medizinische Schwerpunkte • Entwicklung des Pflegedienstes • Personalwesen • Krankenhausseelsorge • Leitbild und Qualitätsmanagement • Mitarbeitervertretung • Kooperationspartner	Termin: 04.04.2018, 09:00 – 11:00 Uhr
	Leitung: Direktorium
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
	Raum: Konferenzraum I
	Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltung: für neue Mitarbeiter*innen ab 04/2018 04.10.2018, 09:00 – 11:00 Uhr

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Reanimationsschulung

Methodenkompetenz

Inhalte: Die Inhalte der Schulung werden nach der Richtlinie AHA (American Heart Association) vermittelt. Themenschwerpunkte des BLS (Basic Life Support) sind • Theoretische Grundlagen • Erkennen von Notfallsituationen • Verhalten in Notfallsituationen • Symptome und Erste Hilfe Maßnahmen • Praktische Übungen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: wird noch bekannt gemacht
	Referentin: Petra Schidlowski, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
	Raum: vor Ort nach Plan
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Pflichtfortbildungen Freiwillige soziale Dienste

Einführungsveranstaltung – FSJ, BFD, Jahrespraktikant*innen

Sozialkompetenz

Inhalte: • Wissenswertes über das Haus • Leitbild/Leitsätze • Datenschutz • Hygiene/Krankenhaushygiene • Ansprechpartner	Zielgruppe: Freiwillige Soziale Dienste, Jahrespraktikant*innen
	Termin: 01.08.2018, 09:00 – 14:00 Uhr
	Leitung: Michael Blank
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
	Raum: Konferenzraum 1
	Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 20

Fortbildungen 2018 im Maria-Josef-Hospital Greven

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Maria-Josef-Hospitals Greven. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist bis zum Jahreswechsel Frau Gabriele Parade (Pflegedienstleiterin und Bildungsbeauftragte). Soweit nichts anderes bei den Veranstaltungen steht, ist sie für die Organisation verantwortlich.



Sie erreichen die Bildungsbeauftragte über das Sekretariat Doris Hafgenschheit unter der Rufnummer: 02571 / 502308 per Fax: 02571 / 502857 per E-Mail: gabriele.parade@mjh-greven.de doris.hafgenschheit@mjh-greven.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Betriebliches Gesundheitsmanagement													
Kritik- und Konfliktgespräche erfolgreich führen	65						05.						
Resilienz-Workshop „Stark im Stress“	66										08.		
Ethik / Religion / Spiritualität – Pilgerreise													
Spirituelle Wanderung	66	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Begegnungen am Krankenbett	66				24.			10.					
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
EKG richtig lesen	66	Termine werden noch bekannt gegeben.											
OP-Frühfortbildungen	67	04.	01.	01.	05.	03.	07.	05.	02.	06.	04.		06.
Stützverbandtechnik	67				18.								
Fachfortbildungen – Medizin													
Fortbildungsreihe Innere Medizin	67	wöchentlich mittwochs											
Infektiologische Visite	67	09., 23.	13., 27.	13., 27.	10., 24.	08., 22.	12., 26.	10., 24.	14., 28.	11., 25.	09., 23.	13., 27.	11.
Fachfortbildungen – Pflege													
Demenz	67					28.							
Der alte Mensch im Krankenhaus	68			05.									
Mangelernährung	68		05.									05.	
Pflegerische Maßnahmen bei einem Zentralen Venenkatheter	68	16.											
Schmerzmanagement	68			26.						27.			
SEGUFIX-Bandagen-Fortbildung	68				05.								
Umgang mit dem Port	69	11.						12.					
Wunddokumentation	69					24.							
Wundheilung und geeignete Wundauflagen	69						4.						
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Händehygiene	69		27.				12.			25.		27.	
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	69	Online-Schulung											
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Arbeitsschutzunterweisung	70	Online-Schulung											
Ausbildung zum Brandschutzhelfer	70			22.			21.				17.		
Belehrung gem. §43 Abs. 1 „Infektionsschutz im Lebensmittelbereich“	70							03.					
Brandschutzunterweisung	71	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	71	Online-Schulung											
Erste Hilfe bei Bewusstlosen/Reanimationstraining, Basismaßnahmen	71			23.								09.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen	71				10.						09.		
Megacode-Training	72	04.		08.	12.							15.	
Reanimation	72	25.	22.	22.								08.	
Strahlenschutzunterweisung	73	Online-Schulung											
Transfusionsmedizinische Grundschulung	73	19.		16. 22.			15.			14.		23.	
Umgang mit Zytostatika und Behandlung einer Paravasation	73						20.						
Unterweisung zur Biostoffverordnung	73		01.					05.					

Pflichtfortbildungen – Pflege													
PKMS Schulung	74	31.	19.	22.	17.	15.		17.		18.		20.	
Einführungsveranstaltung für Jahrespraktikant*innen /FSJler*innen	74								01.				
Schulungstag für Jahrespraktikant*innen /FSJler*innen	74										02.		

Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen													
„So, jetzt atmen wir schön durch“ Beschwerdemanagement	75				19.								
Qualitätsmanagement kompakt	75		06.										
Schwein gehabt! Da schau her! Ich sehe was, was Du nicht siehst! Deine Meinung zählt! „Beinahe Zwischenfälle“ (CIRS)	75			19.									

Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Kritik- und Konfliktgespräche erfolgreich führen Methodenkompetenz

Ziel:
Erfolgreiches Führen von schwierigen Gesprächen.

Inhalte:
Wenn Menschen zusammenarbeiten, kommt es nicht selten zu Interessenskonflikten und Spannungen. Dies gilt nicht zuletzt auch im Krankenhaus, wenn der Arbeitsdruck zunimmt und die Zeit für klärende Gespräche eng bemessen ist. Die Möglichkeit, mit belastenden Situationen im Krankenhaus umzugehen, hängt wesentlich von der Fähigkeit ab, die zugrunde liegenden Ursachen zu erkennen und die daraus resultierenden Spannungen offen anzusprechen. Dies gilt sowohl für Konflikte mit den KollegInnen als auch für den Umgang mit den anderen Berufsgruppen, den Patienten und deren Angehörigen. In vielen Fällen liegt die Hauptschwierigkeit darin, die Probleme und Konflikte offen anzusprechen, ohne das Gegenüber zu verletzen und zu kränken. Es gilt die Balance zwischen der offenen und direkten Klarheit in der Sache und dem notwendigen Takt und Respekt gegenüber der Kollegin oder dem Kollegen zu finden und zu halten. Folgende Fragen werden an diesem Tag im Mittelpunkt stehen:

- Wie schaffe ich eine Gesprächsatmosphäre, in der die womöglich heiklen Themen ansprechbar sind?
- Wie kann ich das Gespräch so beeinflussen, dass die für mich wichtigen Punkte ihren Platz finden?
- Wie formuliere ich die kritischen Punkte klar und deutlich, ohne die Kollegin oder den Kollegen zu verletzen?

Besonderheiten:
Nicht für Mitarbeiter*innen in Leitungspositionen.

Zielgruppe:
Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Bereichen und Hierarchieebenen des Krankenhauses, die Interesse haben, für sich einen bewussten und damit professionellen Umgang mit Kritik- und Konfliktgesprächen zu entwickeln.

Termin:
05.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent:
Dr. Jürgen Kreft, Supervisor

Veranstaltungsort:
Maria-Josef-Hospital Greven

Raum:
Konferenzraum

Anmeldeschluss:
22.05.2018

Teilnehmeranzahl:
Min.: 12 Max.: 15

Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Resilienz-Workshop „Stark im Stress“ Sozialkompetenz

Ziel:
„Du kannst die Wellen nicht anhalten, aber du kannst lernen, auf ihnen zu reiten.“ (Joseph Goldstein)
Unter Druck optimistisch, gelassen und zielorientiert zu bleiben.

Inhalte:
Auch in der heutigen Arbeitswelt können wir vieles nicht verhindern. Aber wie gelingt es, trotz der Veränderungen und stressigen Situationen gesund und motiviert zu sein? Um in den Wellen nicht unterzugehen, ist es wichtig, Energie zu haben und diese für die Herausforderungen zu nutzen.
In diesem Tagesworkshop nähern wir uns zuerst dem Thema Stress und unseren Belastungen an. Danach begeben wir uns achtsam auf die Suche nach dem, was uns stark macht, um in den herausfordernden Situationen des Alltags mit mehr Ruhe und Gelassenheit zu reagieren.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Hierarchieebenen unseres Krankenhauses.
Tagesseminar: 08.10.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Ann-Christin von Hebel
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Anmeldeschluss: 01.10.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 16

Ethik / Religion / Spiritualität Pilgerreise

Spirituelle Wanderung Geistliches Angebot

Inhalte:
Gemeinsame Radtour bis zu einem Waldstück, dort beginnt die Wanderung.
Jedes Unterwegssein auf Pilgerwegen – ob zeitlich begrenzt oder nicht, ob vor der eigenen Haustür oder in der Ferne – eröffnet neue Chancen, sich besser kennenzulernen, anderen zu begegnen und sich zu verwandeln. So ist dies eine Einladung, sich körperlichen, geistigen, seelischen und spirituellen Herausforderungen und Erfahrungen zu stellen.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: wird noch bekannt gegeben (nachmittags ab 13.30 Uhr)
Leitung: Angelika Becker, Pastoralreferentin
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Haupteingang MJH
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50

Ethik / Religion / Spiritualität Sonstige

Begegnungen am Krankenbett Ethisches Angebot

Inhalte:
Gespräch und Reflexion

Zielgruppe: Jahrespraktikant*innen
FSJler*innen
Termin: 24.04.2018, 10:45 – 11:45 Uhr
Leitung: Angelika Becker, Pastoralreferentin
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
Weitere eigenständige Veranstaltung: 10.07.2018, 10:45 – 11:45 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

EKG richtig lesen Fachkompetenz

Inhalte:
EKG – Was muss man wissen und worauf ist zu achten?
• Kardioversion
• Belastungs-EKG

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
Medizinische Fachangestellte werden noch bekannt gegeben (30 Minuten)
Termine:
Referent: Priv.- Doz. Dr. med. Horst Martin Wedekind
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Raum in der ZFD
Anmeldeschluss:
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

OP-Frühfortbildungen Methodenkompetenz

Inhalte:
Themen und Referenten werden kurzfristig festgelegt.

Zielgruppe: Ärzt*innen der Fachabteilungen: Anästhesie, Gynäkologie/Senologie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen der Abteilungen Anästhesie und OP
Termine: 04.01.2018, 07:00 – 08:30 Uhr, 01.02.2018, 07:00 – 08:30 Uhr
01.03.2018, 07:00 – 08:30 Uhr, 05.04.2018, 07:00 – 08:30 Uhr
03.05.2018, 07:00 – 08:30 Uhr, 07.06.2018, 07:00 – 08:30 Uhr
05.07.2018, 07:00 – 08:30 Uhr, 02.08.2018, 07:00 – 08:30 Uhr
06.09.2018, 07:00 – 08:30 Uhr, 04.10.2018, 07:00 – 08:30 Uhr
06.12.2018, 07:00 – 08:30 Uhr
Referent: N.N.
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 15

Stützverbandtechnik Fachkompetenz

Inhalte:
Schulung in Stützverbandstechniken

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 18.04.2018, 11:00 – 15:00 Uhr
Referent: Dietmar Aab
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: CH Ambulanz
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 6

Fachfortbildungen Medizin

Fortbildungsreihe Innere Medizin Fachkompetenz

Zielgruppe: Ärzt*innen der Inneren Medizin und interessierte Ärzt*innen.
Termine: mittwochs, 12:45 – 13:30 Uhr
Referent: N.N.
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Besprechungsraum 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 25

Infektiologische Visite Fachkompetenz

Inhalte:
Antibiotische Therapien

Zielgruppe: Ärzt*innen
Termine: 09.01.2018, 15:00 - 16:30 Uhr
Referent: Georg Stein, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
23.01.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
13.02.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 27.02.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
13.03.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 27.03.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
10.04.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 24.04.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
08.05.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 22.05.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
12.06.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 26.06.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
10.07.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 24.07.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
14.08.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 28.08.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
11.09.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 25.09.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
09.10.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 23.10.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
13.11.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 27.11.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
11.12.2018, 15:00 – 16:30 Uhr

Fachfortbildungen Pflege

Demenz Fachkompetenz

Inhalte:
Menschen mit Demenz im Krankenhaus

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
Termin: 28.05.2018, 14:15 – 15:15 Uhr
Referent: Dr. Carola Scholz, Christian Lemli/
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 24

Fachfortbildungen Pflege

Der alte Mensch im Krankenhaus Fachkompetenz

Inhalte: Eine Herausforderung für alle Berufsgruppen, da neben der akuten Erkrankung, die zum Krankenhausaufenthalt des alten Menschen führt, für alterstypische Probleme des alten Menschen aktuell noch nicht in allen Situationen eine ausreichende Sensibilität und folglich auch noch keine Lösungen entwickelt wurden.	Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen aller Fachrichtungen Termin: 05.03.2018, 14:15 – 15:15 Uhr Referentin: Dr. Carola Scholz Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 24
--	--

Mangelernährung Fachkompetenz

Inhalte: Malnutrition allgemein und im Alter	Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Termin: 05.02.2018, 14:15 – 15:15 Uhr Referentin: Dr. Carola Scholz/Frau Wellenbrock Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 24 Weitere eigenständige Veranstaltung: 05.11.2018, 14:15 – 15:15 Uhr
--	---

Pflegerische Maßnahmen bei einem Zentralen Venenkatheter Fachkompetenz

	Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Termin: 16.01.2018, 14:15 – 15:45 Uhr Referent: Manfred Gövert Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 24
--	--

Schmerzmanagement Fachkompetenz

Ziel: Ziel des Schmerzmanagements ist, der Entstehung von Schmerz vorzubeugen und bestehenden Schmerz zu lindern oder auszu-schalten. Der Patient wird begleitet und nicht allein gelassen in seinem Schmerz. Er erhält Unterstützung und Anleitung.	Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Termin: 26.03.2018, 14:15 – 15:45 Uhr Referentin: Annette Eckardt Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 24 Weitere eigenständige Veranstaltung: 27.09.2018, 14:15 – 15:45 Uhr
--	--

- Inhalte:**
- Definitionen des Schmerzes
 - Schmerzarten
 - Schmerzerfassung
 - Schmerztherapie
 - Schmerzmittel gehören zu den am häufigsten eingesetzten Medikamenten. Die einzelnen Substanzen unterscheiden sich stark in ihrem Wirkspektrum und ihren Nebenwirkungen.
 - Wirkung der wichtigsten Scherzmedikamente
 - Nebenwirkungen und Nebenwirkungsmanagement
 - komplexe Schmerztherapie bestimmter Indikationen
 - praktische Hinweise für die Pflege

SEGUFIX-Bandagen-Fortbildung Methodenkompetenz

Inhalte: • Rechtliche Grundlagen (Einwilligung, Notwehr, Notstand) • Fixierungsverfahren Dokumentation • Einweisung in die Durchführung einer Fixierung	Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Termin: 05.04.2018, 11:00 – 13:00 Uhr Referentin: Melanie Tillmann Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Foyer B-Gebäude EG Anmeldeschluss: 02.04.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 05.04.2018, 14:15 – 16:15 Uhr
---	--

Fachfortbildungen Pflege

Umgang mit dem Port Methodenkompetenz

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Termin: 11.01.2018, 14:15 – 14:45 Uhr Referent: Dr. Dirk Nischik Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Besprechungsraum 4 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.07.2018, 14:15 – 14:45 Uhr	
--	--

Wunddokumentation Fachkompetenz

Hinweis: Empfohlen wird zusätzlich die Teilnahme an der Fortbildungs-veranstaltung „Wundheilung und geeignete Wundauflagen“	Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Teilnehmern wird empfohlen, die Fortbil-dung am 4.6.2018 ebenfalls zu besuchen. Termin: 24.05.2018, 14:15 – 15:45 Uhr Referentin: Jutta Geschke Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Anmeldeschluss: 17.05.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
---	--

Wundheilung und geeignete Wundauflagen Fachkompetenz

Hinweis: Empfohlen wird zusätzlich die Teilnahme an der Fortbildungs-veranstaltung „Wunddokumentation“	Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Teilnehmern wird empfohlen, die Fortbil-dung am 24.05.2018 ebenfalls zu besuchen. Termin: 04.06.2018, 14:15 – 15:45 Uhr Referentin: Jutta Geschke Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Anmeldeschluss: 29.05.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
--	--

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Händehygiene Methodenkompetenz

Inhalte: Training zur korrekten Händedesinfektion mit der Blue-Box	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen mit Patientenkontakt Termin: 27.02.2018, 13:30 – 15:00 Uhr Referentin: Manuela Meinert, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Foyer vor der Station B 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 50 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 12.06.2018, 13:30 – 15:00 Uhr 25.09.2018, 13:30 – 15:00 Uhr 27.11.2018, 13:30 – 15:00 Uhr
--	--

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im Maria-Josef-Hospital oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absol-viert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönli-chen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungs-katalogs.	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funk-tionsdienst • Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst • Mitarbeiter*innen in der Speisenherstellung • Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen Die Teilnahme an der Unterweisung ist jähr-lich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterwei-sung Hygiene möglichst bis Herbst 2018. je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten Termin: Dauer:
---	--

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Arbeitsschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im Maria-Josef-Hospital oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).	Zielgruppe: Termin: Dauer:	alle Mitarbeiter*innen Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Herbst 2018. 45 Minuten
---	---	--

Ausbildung zum Brandschutzhelfer Methodenkompetenz

Inhalte: • Grundlagen zum Thema Brandschutz • Brandschutz-Maßnahmen • Verhalten im Brandfall • Einweisung in Feuerlöschgeräte • Handhabung von Feuerlöschern • Verhalten von Druckbehältern im Feuer • Darstellung des Einsatzes von falschem Löschmittel • Ablöschen und Retten von brennenden Personen Hinweis: Die Feuerlöschübungen finden im Freien statt. Bitte kleiden Sie sich entsprechend. Die Teilnahme ist alle 3 Jahre verpflichtend.	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltungen: Termin: Termin: Termin: Termin: Termin:	alle Mitarbeiter*innen 22.03.2018, 10:15 – 12:45 Uhr Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer Maria-Josef-Hospital Greven Wohnheim KG Raum 5 (jeweils) eine Woche vor dem Termin Min.: 15 Max.: 20 22.03.2018, 13:15 – 15:45 Uhr 21.06.2018, 10:30 – 13:00 Uhr 21.06.2018, 14:15 – 16:45 Uhr 17.10.2018, 10:30 – 13:00 Uhr 17.10.2018, 14:15 – 16:45 Uhr
--	--	--

Belehrung gem. §43 Abs. 1 IfSG „Infektionsschutz im Lebensmittelbereich“ Fachkompetenz

Ziel: In Lebensmitteln können sich Krankheitserreger besonders leicht vermehren. Durch den Verzehr von mit Krankheitserregern verunreinigten Lebensmitteln können Menschen an Lebensmittelinfektionen oder -vergiftungen schwer erkranken. Im Krankenhaus kann davon eine große Anzahl von Menschen betroffen sein. Aus diesem Grund muss jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter zum Schutz der Patientinnen und Patienten und auch zum Eigenschutz ein hohes Maß an Eigenverantwortung an den Tag legen und die Hygieneregeln konsequent umsetzen. Inhalte: • Wann dürfen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Lebensmitteln nicht ausgeübt werden? • Krankheitszeichen • Informationspflicht Hinweis: Die Teilnahme ist alle zwei Jahre verpflichtend!	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	Mitarbeiter*innen der Dienstart 04 (Stationshilfen, Pflegehelfer/-innen) und Mitarbeiter*innen der Verteilerküche (auch Ernährungsberaterinnen). 03.07.2018, 14:15 – 15:00 Uhr Georg Stein, Hygienefachkraft Maria-Josef-Hospital Greven Konferenzraum Min.: 5 Max.: 24
--	---	---

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Brandschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im Maria-Josef-Hospital oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Zielgruppe: Termin: Dauer:	alle Mitarbeiter*innen Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Herbst 2018. 35 Minuten
--	---	---

Datenschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss mind. alle drei Jahre lt. Datenschutzbeauftragten zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im Maria-Josef-Hospital oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Zielgruppe: Termin: Dauer:	alle Mitarbeiter*innen In der Bildungsdatenbank Engage ist hinterlegt, wann sie die letzte Datenschutzschulung absolviert haben. Nehmen sie ggf. Kontakt zu ihrem Vorgesetzten auf. Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle 3 Jahre zu wiederholen. 30 Minuten
---	---	--

Erste Hilfe bei Bewusstlosen/Reanimationstraining, Basismaßnahmen Methodenkompetenz

Inhalte: • Theoretische Grundlagen (ABC Regel) • Verhalten im Notfall bei Erwachsenen • Praktische Übungen an erwachsenen Übungspuppen • Stabile Seitenlagerung bei bewusstlosen Patienten • Notruf absetzen Hinweis: Teilnahme alle 2 Jahre verpflichtend.	Zielgruppe: Termin: Referent*innen: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltung:	Diese Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, die nicht am Megacode-/Reanimationstraining teilgenommen haben. 23.03.2018, 13:30 – 15:00 Uhr Andrea Pleimann/Daniel Dörnenburg Maria-Josef-Hospital Greven Wohnheim KG Raum 5 21.03.2018 Min.: 5 Max.: 50 09.11.2018
--	--	---

Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Nach der Begrüßung durch die Mitglieder des Direktoriums erhalten die neuen Mitarbeiter*innen Informationen zur Organisation des Maria-Josef-Hospitals. Themenschwerpunkte: • Organisation des Maria-Josef-Hospitals • Medizinische Fachabteilungen • Pflege • Fort- und Weiterbildung • Mitarbeitervertretung • Hygiene • Qualitätsmanagement • Vorstellung der Personalreferentin • Seelsorge	Zielgruppe: Termin: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltung:	alle neuen Mitarbeiter*innen (außer Praktikanten/FSJ'ler) 10.04.2018, 11:00 – 13:00 Uhr Maria-Josef-Hospital Greven Konferenzraum Min.: 5 Max.: 50 09.10.2018, 11:00 – 13:00 Uhr
---	--	--

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Megacode-Training

Methodenkompetenz

Inhalte:
Erweitertes Reanimationstraining
ERC-Richtlinien (Theoretische Grundlagen)
Praktische Übungen:
• an einem computergesteuerten Simulator (Megacode-Trainer)
• kardiopulmonale Reanimation
• Beutelbeatmung
• Intubation
• Larynxtubus, Larynxmaske
• Defibrillation
• Medikamente
Hinweis:
Die Teilnahme einmal pro Jahr ist verpflichtend!

Zielgruppe: Ärzt*innen der Abteilungen IM, CH, GYN; Gesundheits- und Kinder-/Krankenpfleger*innen, medizinische Fachangestellte der Abteilungen OP, Anästhesie, Aufnahme-station, Chirurgische Notaufnahme, Intensiv-station, ZFD.
Termin: 04.01.2018, 07:00 – 08:30 Uhr
Referent*innen: Andrea Pleimann/Daniel Dörnenburg
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Wohnheim KG Raum 5
Anmeldeschluss: jeweils 3 Tage vor dem Termin
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
08.03.2018, 09:00 – 10:30 Uhr
08.03.2018, 11:00 – 12:30 Uhr
08.03.2018, 13:15 – 14:45 Uhr
08.03.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
12.04.2018, 09:00 – 10:30 Uhr
12.04.2018, 11:00 – 12:30 Uhr
12.04.2018, 13:15 – 14:45 Uhr
12.04.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
15.11.2018, 09:00 – 10:30 Uhr
15.11.2018, 11:00 – 12:30 Uhr
15.11.2018, 13:15 – 14:45 Uhr
15.11.2018, 15:00 – 16:30 Uhr

Reanimationstraining/Basismaßnahmen

Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:
Reanimationstraining
Inhalte:
• Verhalten in Notfallsituationen
• Theoretische Grundlagen (ACB Regel)
• Praktische Übungen
Hinweis:
Die Teilnahme am Reanimationstraining ist für Gesundheits- und Krankenpfleger*innen jährlich verpflichtend. Für Medizi-nische Fachangestellte je nach Aufgabenstellung.

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
Termin: 25.01.2018, 09:00 – 09:45 Uhr
Referentin: Andrea Pleimann/Daniel Dörnenburg
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Wohnheim KG Raum 5
Anmeldeschluss: jeweils 2 Tage vor dem Termin
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 9
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
25.01.2018, 09:45 – 10:30 Uhr
25.01.2018, 10:45 – 11:30 Uhr
25.01.2018, 11:30 – 12:15 Uhr
25.01.2018, 12:15 – 13:00 Uhr
25.01.2018, 14:15 – 15:00 Uhr
22.02.2018, 09:00 – 09:45 Uhr
22.02.2018, 09:45 – 10:30 Uhr
22.02.2018, 10:45 – 11:30 Uhr
22.02.2018, 11:30 – 12:15 Uhr
22.02.2018, 12:15 – 13:00 Uhr
22.02.2018, 14:00 – 14:45 Uhr
22.03.2018, 09:00 – 09:45 Uhr
22.03.2018, 09:45 – 10:30 Uhr
22.03.2018, 10:45 – 11:30 Uhr
22.03.2018, 11:30 – 12:15 Uhr
22.03.2018, 12:15 – 13:00 Uhr
22.03.2018, 14:15 – 15:00 Uhr
08.11.2018, 09:00 – 09:45 Uhr
08.11.2018, 09:45 – 10:30 Uhr
08.11.2018, 10:45 – 11:30 Uhr
08.11.2018, 11:30 – 12:15 Uhr
08.11.2018, 12:15 – 13:00 Uhr
08.11.2018, 14:15 – 15:00 Uhr

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Strahlenschutzunterweisung – Online

Fachkompetenz

Inhalte:
• Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
• Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
• Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten
• Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
• Sonstiges
Besonderheiten:
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenver-ordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kon-trollbereich verpflichtend!
Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauf-tragten. Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsdatenbank ENGAGE.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontroll-bereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik
Dauer: 25 Minuten

Transfusionsmedizinische Grundschulung

Fachkompetenz

Inhalte:
1. Gesetzliche Grundlagen (AMG,TFG)
2. Richtlinien der BÄK
3. Querschnittsleitlinien
4. Verantwortlichkeiten bei Transfusionen
5. Konservenanforderung
6. Konservenbegleitschein
7. Dokumentationspflicht
8. Rückmeldung der Konserve zur möglichen Rückverfolgung

Zielgruppe: Ärzt*innen Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
Termin: 19.01.2018, 14:15 – 15:00 Uhr
Referentin: Dr. med Claudia Take, Transfusionsmedizinerin
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Anmeldeschluss: 12.01.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 24
Weitere eigenständige Veranstaltung:
16.03.2018, 14:15 – 15:00 Uhr
22.03.2018, 10:30 – 11:15 Uhr
15.06.2018, 14:15 – 15:00 Uhr
14.09.2018, 14:15 – 15:00 Uhr
23.11.2018, 14:15 – 15:00 Uhr

Umgang mit Zytostatika und Behandlung einer Paravasation

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen, die mit Zytostatika umgehen.
Termin: 20.06.2018, 14:15 – 15:45 Uhr
Referentin: Dipl. Pharm. Christian Wessel, Apotheker
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Unterweisung zur Biostoffverordnung

Methodenkompetenz

Inhalte:
Infektionsgefährdung im Krankenhaus

Zielgruppe: Multiplikator*innen Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Laborantinnen
Termin: 01.02.2018, 14:15 – 14:45 Uhr
Referentin: Dr. Gisela Winterberg, Betriebsärztin
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
Weitere eigenständige Veranstaltung:
05.07.2018

Pflichtfortbildungen Pflege

PKMS Schulung

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
Termin: 31.01.2018, 14:15 – 15:45 Uhr
Referentin: Anja Ewering
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
Weitere eigenständige Veranstaltung:
19.02.2018
15.05.2018
17.07.2018
18.09.2018
20.11.2018

PKMS Schulung für Teilzeitkräfte

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
in Teilzeit
Termin: 22.03.2018, 08:45 – 10:15 Uhr
Referentin: Anja Ewering
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Anmeldeschluss: 08.03.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Einführungsveranstaltung für Jahrespraktikant*innen /FSJ-Teilnehmer*innen

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Jahrespraktikant*innen/
FSJ-Teilnehmer*innen
Termin: 01.08.2018, 08:30 – 16:30 Uhr
Referentin: N.N.
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Schulungstag für Jahrespraktikant*innen /FSJ-Teilnehmer*innen

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Jahrespraktikant*innen/
FSJ-Teilnehmer*innen
Termin: 02.10.2018, 08:00 – 16:30 Uhr
Referentin: N.N.
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Sonstige Veranstaltungen Berufsgruppenübergreifend

Qualitätsmanagementkompetenz

„So, jetzt atmen wir schön durch“ Beschwerdemanagement

Kurzbeschreibung:
„Ausnahmesituationen im Krankenhaus richtig bewältigen“
Ziel:
Das Ziel dieser Fortbildung besteht darin, Sie als Mitarbeiter*innen im Umgang mit Beschwerden zu unterstützen und Ihnen ausreichend Informationen zu geben, damit Sie in einer Beschwerdesituation richtig agieren und die Patient*innen weiterhin Vertrauen zu den Leistungen des Maria-Josef-Hospitals haben.
Inhalte:
Der richtige Umgang mit Beschwerden ist für alle Mitarbeiter*innen und Patient*innen besonders wichtig, denn sie gehören zum Arbeitsalltag und sind nicht immer als etwas Negatives anzusehen.
• Beschwerde als Feedback sehen
• Hier wird jede*r Patient*in ernst genommen
• Chancen auf Verbesserungen erkennen
• Teilbereich des Risikomanagements
• Vertrauen der Patient*innen in die Einrichtung stärken

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen des Maria-Josef-Hospitals
Termin: 19.04.2018, 14:15 – 15:15 Uhr
Referentin: Christina Mersmann
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 24

Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziel:
Sie werden über grundlegende Kenntnisse zum Thema Qualitätsmanagement im Krankenhaus informiert und erhalten Anhaltspunkte für Ihren eigenen Stellenwert in diesem System. Vorbereitung der Zertifizierung des Maria-Josef-Hospitals nach der Norm DIN Iso 9001:2015 im Jahr 2018.
Inhalte:
• DIN Iso 9001, was heißt das?
• Was kommt auf mich zu, wenn das Krankenhaus zertifiziert wird?
• Wo finde ich Verfahrensanweisungen bzw. Standards in der Dokumentenlenkung (Nexus-Curator)?
• Wie werden Dokumente in Nexus-Curator eingestellt? Praktische Übungen.

Zielgruppe: alle Qualitätsbeauftragte des Krankenhauses (GK/Arzt) und interessierte Mitarbeiter*innen.
Termin: 06.02.2018, 14:15 – 15:15 Uhr
Referentin: Christina Mersmann
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 24

Schwein gehabt! Da schau her! Ich sehe was, was Du nicht siehst! Deine Meinung zählt! Beinahe-Zwischenfälle (CIRS)

Qualitätsmanagementkompetenz

Kurzbeschreibung:
Erfassung von „Beinahe – Zwischenfällen“ als Baustein des Risikomanagements.
Inhalte:
Unser tägliches Handeln ist immer mit Risiken verbunden, welche sich nicht ausschließen, aber reduzieren lassen. Daher hilft das Risikomanagement durch organisatorische Regelungen und Aktivitäten mit geeigneten Instrumenten und Methoden die erkannten Risiken zu bewältigen.
Ein zentrales Instrument zur Erfassung von Risiken ist die Meldung von „Beinahe-Zwischenfällen“ (CIRS).
Themen dieser Fortbildung:
• Was sind „Beinahe-Zwischenfälle“?
• Wie erfasse ich „Beinahe-Zwischenfälle“?
• Melde-Systeme von „Beinahe-Zwischenfällen“
• Gemeldet und was dann?

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen der Pflege, der Information/Patientenverwaltung
Termin: 19.03.2018, 14:15 – 15:15 Uhr
Referentin: Christina Mersmann
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 24

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Aromapflege	79		13.									13.	
Mach mit – bleib fit!	79	Termin bitte dem Programmheft des Gesundheitszentrums entnehmen.											
EDV – alle Berufsgruppen													
Excel Version 2010 – Workshop	79									19.			
Fortbildungsdatenbank engage	79		06., 22.		19., 24.								
Outlook – richtig anwenden	79					16.					31.		
Word Version 2010 – Workshop	80				18.								
EDV – Medizin													
Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (Mitarbeiter*innen des ärztl. Dienstes)	80	10.	14.	14.	11.	09.	13.	11.	08.	12.	10.	14.	12.
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Einführung 1.2 (nur ärztlicher Dienst)	80						06.						
EDV – Pflege													
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Auffrischung 2.1 (Pflege- und Funktionsdienst sowie Med. -tech. Dienst)	80											14.	
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“-Einführung 1.1 (Pflege- und Funktionsdienst sowie Med. tech. Dienst)	81	24.					06.						
Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (für Gesundheits- und Krankenpflegeschüler*innen)	81	23.	22.										
Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (Mitarbeiter*innen der Pflege)	81	11.			12.			11.			11.		
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
„Ethik im Klinikalltag“	81		22.			17.				27.		15.	
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Aus Fehlern lernen – Fehlerkultur und Praxisbeispiele	82	30.								25.			
Dekubitus – Prophylaxe und sichere Einschätzung	82		19.										
Interdisziplinäre Schmerzkonferenz	82		28.			30.				29.		28.	
Kompressionstherapie	82										10.		
Reanimation bei Kindern	82	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Reanimation bei Säuglingen und Neu-geborenen	82	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Umgang mit Zytostatika	83			13.			25.						
Unterweisung Transfusionsmedizin	83						13.			12.			
VAC-Therapie	83											19.	
Wundversorgung chron. Wunden	83				16.								
Fachfortbildungen – Hebammen													
Beckenbodengymnastik im Rückbil- dungskurs nach dem „Praxis-Konzept Schwärzler“	83										30.		
CTG – verstehen, bewerten, dokumen- tieren	83						05.						

[illegible]

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hygiene – Sonstige													
Küchenhygiene aktuell	92	24.										07.	
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Update Kommunikation – Herausfordernden Gesprächssituationen gezielt begegnen	92		27.									27.	
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Datenschutz im Krankenhaus	92					24.							
Gruppensupervision für Stationsleitungen	93		06.					03.		04.			04.
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
„Rescue-Day“	93			20.						13.			
Arbeitsschutz im Krankenhaus	93					16.							
Arbeitsschutzunterweisung	93	Online-Schulung											
Brandschutz im Krankenhaus – Brandschutzübung Brandschutzhelfer-Qualifizierung	94				24.		13.			11.			
Brandschutzunterweisung	94	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	94	Online-Schulung											
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	95	10.			11.			04.			10.		
Geführte Pflichtfortbildungen – Handhabung von Web-TV	95				23.			09.		17.		29.	
Strahlenschutzunterweisung	95	Online-Schulung											
Unterweisung nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung	95	18.	14.										
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Reanimationstraining „vor Ort“ (1a)	96		14.										
Reanimationstraining „vor Ort“ (Dialyse)	96	10.											
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 2a)	96	24.											
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 3b)	96			28.									
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 4 a)	96					16.							
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 4b)	96									26.			
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 5a)	96									05.			
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 5b)	96											14.	
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 6a)	96										17.		
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 6b)	96											28.	
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station Ec)	96		28.										
Reanimationstraining „vor Ort“ (4a + 4b SJH)	96									11.			
Reanimationstraining „vor Ort“ (6a SJH)	96									18.			
Reanimationstraining „vor Ort“ (Ebene 5, SJH)	96									13.			
Reanimationstraining „vor Ort“ (UCH-HCH-Ambulanz SJH)	96									19.			
Reanimation für Pflegepersonen	96		08.	14.		30.					31.		
Reflexionsveranstaltung 1 für Auszubildende – „Erste Erfahrungen“	96	17. 25.	14.										
Reflexionsveranstaltung 2 für Auszubildende – „Bergfest“	97				10.		06.	25.					
Reflexionsveranstaltung 3 für Auszubildende – „Endspurt und Perspektive“	97			13.	20.	25.							

Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Aromapflege

Inhalte:

In dieser Fortbildung werden die Wirkweisen und Anwendungen von ätherischen Ölen in der Pflege thematisiert.

Fachkompetenz
Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Tagesseminar: 13.02.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Annegret Berg
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Institut für Bildung im Gesundheitswesen Seminarraum 4
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
Weitere eigenständige Veranstaltung: 13.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

Mach mit – bleib fit!

Inhalte:

Kurse zur Gesundheitsförderung bietet Ihnen das Gesundheitszentrum der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH an. Neben Yoga, Pilates, Feldenkrais, Lauftraining und anderen Bewegungsangeboten gibt es auch verschiedene Entspannungsangebote wie Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung. Bitte beachten Sie hierzu den separaten „Mach mit – bleib fit!“-Flyer, der an zentralen Stellen der Häuser ausgelegt wird. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und Anmeldungen unter gesundheitszentrum@barbaraklinik.de sowie unter 0 23 81 / 6 81-13 41.

Methodenkompetenz
Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: bitte dem Programmheft des Gesundheitszentrums entnehmen
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik

EDV Berufsgruppenübergreifend

Excel Version 2010 – Workshop

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Excel

Inhalte:

In diesem Workshop sollen Grundkenntnisse in Microsoft Excel, speziell durch die Umstellung auf die Version 2010, vertieft werden. Auf individuelle Problemstellungen und Anwendungshindernisse wird eingegangen.

Methodenkompetenz
Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 19.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Markus Post, Fachinformatiker
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: EDV-Schulungsraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fortbildungsdatenbank engage

Inhalte:

Informationen und praktische Übungen zur Nutzung der Fortbildungsdatenbank
• Zugang zur Datenbank engage
• Mitarbeiter*innen: Persönliche Daten, Fort- und Weiterbildungsdaten, Qualifikationen, Bescheinigungen u. a.
• Seminare, Kursbuch, Anmeldungen, Abmeldungen, Genehmigungsverfahren
• praktische Übungen

Fachkompetenz
Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 06.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Michael Wilczek
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: EDV-Schulungsraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 9
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 22.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
19.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
24.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Outlook – richtig anwenden

Inhalte:

• Sortierung und Suche von Mails
• Rechtliche Grundlagen
• Abwesenheitsnotiz
• Kontakte suchen / Verteiler nutzen
• Kalendereinträge und Terminverwaltung
• Serientermine

Methodenkompetenz
Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 16.05.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Markus Post, Fachinformatiker
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: EDV-Schulungsraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
Weitere eigenständige Veranstaltung: 31.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

EDV Berufsgruppenübergreifend

Word Version 2010 – Workshop

Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Word	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalte: In diesem Workshop sollen Grundkenntnisse in Microsoft Word, speziell durch die Umstellung auf die Version 2010, vertieft werden. Auf individuelle Problemstellungen und Anwendungshindernisse wird eingegangen.	Termin: 18.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
	Referent: Markus Post, Fachinformatiker
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: EDV-Schulungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

EDV Berufsgruppenübergreifend Medizin

Fachkompetenz

Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (Mitarbeiter*innen des ärztl. Dienstes)

Inhalte: Grundlagen ORBIS-NICE, speziell: • Stationsarbeitsplatz • Ambulanzarbeitsplatz • Dokumentation (Befund, Bericht, Brief) • DRG-Workplace • Stationsliste • Anforderung von Untersuchungen • Genehmigungsverfahren, mOc (optional)	Zielgruppe: alle neuen Mitarbeiter*innen des ärztlichen Dienstes
	Termin: 10.01.2018, 15:30 – 17:30 Uhr
	Referent: Markus Post, Fachinformatiker
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: EDV-Schulungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 14.02.2018, 15:30 – 17:30 Uhr 11.04.2018, 15:30 – 17:30 Uhr 09.05.2018, 15:30 – 17:30 Uhr 13.06.2018, 15:30 – 17:30 Uhr 11.07.2018, 15:30 – 17:30 Uhr 08.08.2018, 15:30 – 17:30 Uhr 12.09.2018, 15:30 – 17:30 Uhr 10.10.2018, 15:30 – 17:30 Uhr 14.11.2018, 15:30 – 17:30 Uhr 12.12.2018, 15:30 – 17:30 Uhr

Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“– Einführung

Methodenkompetenz

Inhalte: • Einführung und Erläuterung in die Personaldaten • Detaillierte Einführung in den Dienstplan • Aufbau des Dienstplans inkl. Zeitkonten • Aufzeigen von Planungs- und Anzeighilfen im Dienstplan • Verplanen von Schichten und Fehlzeiten • Umgang mit Fehlzeitenübersichten • Hinterlegen von Schichtmodellen • Abrechnen des Dienstplans • Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm (Fragestellungen geben Sie gerne im Vorfeld an die Referentin.)	Zielgruppe: Ärzt*innen
	Termin: 06.06.2018, 10:00 – 12:00 Uhr
	Referentin: Jana Rührup
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: EDV-Schulungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 06.06.2018, 13:00 – 15:00 Uhr

EDV Pflege

Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“– Auffrischung

Methodenkompetenz

Inhalte: • Was gibt es neues im Dienstplan? • Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm (Fragestellungen geben Sie gerne im Vorfeld an die Referentin.)	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: 14.11.2018, 10:00 – 12:00 Uhr
	Referentin: Jana Rührup
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: EDV-Schulungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.11.2018, 13:00 – 15:00 Uhr

EDV Pflege

Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“-Einführung

Methodenkompetenz

Inhalte: • Einführung und Erläuterung in die Personaldaten • Detaillierte Einführung in den Dienstplan • Aufbau des Dienstplans inkl. Zeitkonten • Aufzeigen von Planungs- und Anzeighilfen im Dienstplan • Verplanen von Schichten und Fehlzeiten • Umgang mit Fehlzeitenübersichten • Hinterlegen von Schichtmodellen • Abrechnen des Dienstplans • Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm (Fragestellungen geben Sie gerne im Vorfeld an die Referentin.)	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: 24.01.2018, 10:00 – 12:00 Uhr
	Referentin: Jana Rührup
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: EDV-Schulungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 24.01.2018, 13:00 – 15:00 Uhr 06.06.2018, 10:00 – 12:00 Uhr (für den ärztlichen Dienst) 06.06.2018, 13:00 – 15:00 Uhr (für den ärztlichen Dienst)

Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (für Gesundheits-und Krankenpflegeschüler*innen)

Fachkompetenz

Inhalte: Grundlagen ORBIS-NICE; speziell: • Stationsarbeitsplatz • Ambulanzarbeitsplatz, • Patienten-Funktionsstelle • Leistungsmanagement / Anforderung von Untersuchungen • Pflegedokumentation.	Zielgruppe: alle neu eingestellten Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege (Kurs 08/2017)
	Termin: 23.01.2018, 12:00 – 14:00 Uhr
	Referent: Markus Post, Fachinformatiker
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: EDV-Schulungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 20.02.2018, 12:00 – 14:00 Uhr (Kurs 10/2017)

Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (Mitarbeiter*innen der Pflege)

Fachkompetenz

Inhalte: Grundlagen ORBIS-NICE; speziell: • Stationsarbeitsplatz • Ambulanzarbeitsplatz, • Patienten-Funktionsstelle • Leistungsmanagement / Anforderung von Untersuchungen • Pflegedokumentation.	Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen in der Pflege und dem Funktionsdienst
	Termin: 11.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr
	Referent: Markus Post, Fachinformatiker
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: EDV-Schulungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 12.04.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 11.07.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 11.10.2018, 12:00 – 13:30 Uhr

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

„Ethik im Klinikalltag“

Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Ausgehende von jeweils einem oder mehreren Fällen aus der Praxis sollen ethische Probleme beschrieben und analysiert werden. In der gemeinsamen Diskussion werden die unterschiedlichen Aspekte, Möglichkeiten und Sichtweisen betrachtet und nach Wegen gesucht, wie der einzelne, aber auch wir als Haus, in solchen Situationen handeln können oder auch sollten.	Zielgruppe: Mit dieser Veranstaltungsreihe wendet sich das Ethik-Komitee an alle Ärzt*innen, Pflegepersonen, aber auch alle anderen interessierten Mitarbeiter*innen.
Inhalte: Ein zentraler Punkt ist immer wieder die Autonomie des Patient*innen, sei es bei Patientenverfügungen, Entscheidungen am Lebensende, Ernährung, Entscheidungen von Betreuer und Angehörigen, akzeptieren und ertragen können von Patientenentscheidungen gegen eigene Überzeugungen etc. Vorgestellt werde diese Fälle von Mitarbeiter*innen aus unseren Häusern, die Themen werden jeweils aktuell rechtzeitig vor den Veranstaltungen bekannt gegeben.	Termin: 22.02.2018, 16:30 – 18:00 Uhr
	Leitung: Ethik-Komitee
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: Wird jeweils mit der Ausschreibung bekannt gegeben
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 17.05.2018, 16:30 – 18:00 Uhr 27.09.2018, 16:30 – 18:00 Uhr 15.11.2018, 16:30 – 18:00 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Aus Fehlern lernen – Fehlerkultur und Praxisbeispiele

Inhalte: In den letzten Jahren wurde vielerlei Anstrengungen unter- nommen, Fehler als Chance zu begreifen und eine positive Feh- lerkultur zu etablieren. „Wer hat denn schon wieder diesen Mist gemacht?“ ist manchmal die reflexhafte Frage, statt auch die Organisationsstrukturen und Prozesse zu beurteilen und Verän- derungen herbeizuführen. In dieser Veranstaltung werden aktuelle CIRS-und Schadensfälle vorgestellt und kommentiert. Das Vorgehen bei Beinahe-Fehlern wird beispielhaft erläutert und der Praxisbezug diskutiert.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 30.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Referent: Eric Seiler, Diplom-Pflegewirt, Qualitätsmanager, Supervisor (DGSv*) Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 25.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
--	---

Dekubitus – Prophylaxe und sichere Einschätzung

Inhalte: • sichere Einschätzung der vorliegenden Gewebeschädigung • Klassifizierung des Dekubitus • Abgrenzung zur IAD (Inkontinenz Assoziierten Dermatitis) • andere mögliche Ursachen für bestehende Ulcerationen	Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an alle Berufs- gruppen! Termin: 19.02.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Referentin: Birgit Bomholt Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
--	--

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz

Inhalte: Die „ständige Schmerzkonzferenz“ hat die Aufgabe, unter Einbe- ziehung aller an der Patientenversorgung teilnehmenden Mit- arbeiter*innen allgemeine und aktuelle Probleme der Schmerz- therapie zu behandeln sowie Einzelfallbesprechungen durch- zuführen. Generell bezieht sich das auf chronische Schmerzpa- tient*innen, jedoch ist es auch eine gute Plattform um Probleme im perioperativen Bereich zu besprechen. Interessierte Mitarbei- ter*innen sind herzlich eingeladen, je nach Möglichkeiten das Gesamt-Schmerz-Therapie-Konzept mitzugestalten. Selbstver- ständlich besteht immer die Möglichkeit, „Problemfälle“ aktuell zu diskutieren.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 28.02.2018, 16:00 – 17:30 Uhr Leitung: Dr. med. Maria Thiemann Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Besprechungsraum AINS Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 30.05.2018, 16:00 – 17:30 Uhr 29.08.2018, 16:00 – 17:30 Uhr 28.11.2018, 16:00 – 17:30 Uhr
---	--

Kompressionstherapie

Inhalte: Wissenswertes zum Thema mit praktischen Übungen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 10.09.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Referentin: Birgit Bomholt Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
--	--

Reanimation bei Kindern

Inhalte: Diese Fortbildung geht auf die Besonderheiten bei Notfällen bei Kindern ein: 1. Basismaßnahmen 2. Megacodetraining Pädiatrie	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: wird noch bekannt gemacht (90 Minuten) Referent: Christian Hilgers Veranstaltungsort: St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel Raum: amb. OP (Erdgeschoss) Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
--	--

Reanimation bei Säuglingen und Neugeborenen

Inhalte: Die Wiederbelebungsmaßnahmen werden nach ERC-Leitlinien vorgestellt und an einer Übungspuppe praktische eingeübt.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: wird noch bekannt gemacht (60 Minuten) Referent: Dr. med. Hendrik Ständer Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: I.Bi.G. – Raum U 08 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
---	---

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Umgang mit Zytostatika

Inhalte: Unterweisung des korrekten Umgangs mit Zytostatika.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 13.03.2018, 13:45 – 14:45 Uhr Referentin: Julia Fischer, Apotheker/in Veranstaltungsort: St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel Raum: Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25 Weitere eigenständige Veranstaltung: 25.06.2018, 13:45 – 14:45 Uhr Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum 1
--	---

Unterweisung Transfusionsmedizin

Inhalte: Für den Umgang mit Blutkomponenten und Plasmaderivaten sind gesetzliche Unterweisungen vorgeschrieben. Jede*r Mitarbeiter*in soll sich der Aktualität seines Wissenstandes vergewissern und mögliche Defizite ausgleichen.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 13.06.2018, 15:30 – 16:30 Uhr Referent: Georg Kleine Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.09.2018, 15:30 – 16:30 Uhr Veranstaltungsort: St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel, Konferenzraum 1
--	--

VAC-Therapie

Inhalte: Bei der VAC-Therapie handelt es sich um eine seit Jahrzehnten angewandte und sehr erfolgreiche Methode zur Wundbehand- lung. Es findet eine Einführung in den Umgang mit der Vakuum- therapie und den Geräten statt. Ebenso beschäftigen wir uns mit der Indikationsstellung, Tipps und Tricks, Fehlermanage- ment im Umgang mit der VAC-Therapie	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 19.11.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Referentin: Birgit Bomholt Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
---	--

Wundversorgung chronischer Wunden

Inhalte: • Zielorientierte Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden • Interventionsmöglichkeiten bei wundbedingten Einschrän- kungen • lokale Wundbehandlung	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 16.04.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Referentin: Birgit Bomholt Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
--	--

Fachfortbildungen Hebammen

Beckenbodentraining in der Rückbildungsgymnastik

Zielgruppe: Hebammen Termin: 30.10.2018, 09:00 – 10:28 Uhr Referentin: Susanne Schwärzler Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Kosten: € 120,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

CTG-Fortbildung für Hebammen

Inhalte: Laut evidenzbasierter Daten trägt eine regelmäßige CTG-Schu- lung zur Verbesserung des fetalen Zustandes unter der Geburt bei. Damit ist ein Vertiefen der CTG-Kenntnisse und Auffrischen der neuesten medizinischen und technischen Erkenntnisse bezüglich CTG und anderen Methoden der kindlichen Überwa- chung im Sinne der Qualitätssicherung unerlässlich, um ein rechtzeitiges Erkennen und sicheres, adäquates Handeln bei pathologischen CTG-Verläufen zu gewährleisten.	Zielgruppe: Hebammen Termin: 05.06.2018, 09:00 – 16:15 Uhr Referentin: Patricia Gruber Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Kosten: € 105,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 14 Max.: 20
--	---

Fachfortbildungen Hebammen

Diabetes und Schwangerschaft

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Tagesseminar wird das gesamte Spektrum zu „Diabetes und Schwangerschaft“ vorgestellt. Neben der aktuellen Evidenzbasis werden Fälle erörtert, schwierige Entscheidungen diskutiert, Notfälle analysiert und es kommen wichtige Randgebiete zur Sprache, wie z.B. MODY und Schwangerschaften nach bariatrischer Chirurgie.

Zielgruppe: Hebammen
Termin: 17.01.2018, 08:30 – 16:00 Uhr
Referent: Dr. med Helmut Kleinwechter
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: SBH Konferenzraum 1
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 24

Die perinatale Notfallversorgung und Reanimation des Neugeborenen

Fachkompetenz

Inhalte:
Der kindliche Notfall gehört zu den gefürchtetsten Szenarien der Geburtshilfe. Vom professionellen Handeln der beteiligten Hebammen und Ärzt*innen hängen das Leben und die Gesundheit des Kindes ab. Der Workshop soll dazu beitragen, dass wir mit Gelassenheit und Kompetenz diesem hohen Anspruch und dieser großen Verantwortung gerecht werden.

Zielgruppe: Hebammen
Termin: 23.03.2018, 08:00 – 14:00 Uhr
Referent: Sven Hildebrand
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Schloss Oberwerries
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 24

Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Fachkompetenz

Inhalte:
Grundlagen der Ernährungsphysiologie
Ernährung bei Schwangerschaftsbeschwerden, Energiebedarf

Zielgruppe: Hebammen
Tagesseminar: 29.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Edith Gätjen
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 24

Geburtshilfe bei Einstellungs- und Haltungsanomalien

Fachkompetenz

Inhalte:
Maßnahmen und Handgriffe zur Optimierung der Kindslage

Zielgruppe: Hebammen
Tagesseminar: 08.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Ulrike Harder
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 22

Geburtsstillstand

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Rahmen dieses Seminars lernen die Teilnehmerinnen verschiedene Definitionen und Ursachen eines Geburtsstillstandes kennen. So können Sie bei protrahierten Geburten adäquat reagieren und verschiedene Maßnahmen und Manöver zur Geburtsförderung richtig ausführen, um der Frau eine Spontangeburt zu ermöglichen. Die Inhalte im Einzelnen – mit alten und neuen Erkenntnissen der praktischen Geburtshilfe:
• Ursachen und Therapie des Geburtsstillstandes
• Gebärpositionen zur Optimierung der Kindslage bei Fehleinstellungen
• Förderungsmöglichkeiten in der Austreibungsphase
• Wirkung und Risiken des Kristeller-Handgriffs
• Praktische Übungen mit rückschonender Position für Hebamme und Ärztin

Zielgruppe: Hebammen
Tagesseminar: 07.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Ulrike Harder
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 14 Max.: 20

Bitte beachten: Aufgrund einer Parfümallergie der Referentin bitten wir darum, am Seminartag weder Parfüms noch parfümierte Duschgels, Bodylotions etc. zu verwenden.

Fachfortbildungen Hebammen

Geburtsvorbereitung – Atmung und Gebärhaltungen in der Praxis

Fachkompetenz

Inhalte:
Stärkung des Selbstbewußtseins und Vertrauens der Frauen in den Körper
Vermittlung der Geburtsabläufe
Übungen

Zielgruppe: Hebammen
Tagesseminar: 08.10.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Ursula Jahn-Zöhrens
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Infektionskrankheiten in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Fachkompetenz

Ziele:
In diesem Seminar sollen die praktisch relevanten Grundlagen der Infektionslehre vermittelt und gefestigt werden. Sämtliche häufig vorkommenden Infektionskrankheiten werden nach dem Prinzip Vermeidbarkeit / Disposition, Diagnostik, Therapie behandelt.
Inhalte:
• Einführung: allgemeine Krankheits- und Infektionslehre
• bakterielle Infektionen in der Schwangerschaft
• Virusinfektionen
• das gesunde und gestörte Scheidenmilieu
• das B-Streptokokken-Problem
• peripartale Infektionen
• Infektionen im Wochenbett

Zielgruppe: Hebammen
Termin: 21.09.2018, 08:00 – 14:00 Uhr
Referent: Sven Hildebrand
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: I.Bi.G. – Raum E 07
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 16 Max.: 25

Klinik-Hebammen – Hürden und Stolpersteine in der klinischen Tätigkeit

Fachkompetenz

Inhalte:
Die in diesem Seminar vorgestellten Themen können in jeder Betreuung durch eine Klinikhebamme auftreten. Ihre Vermeidung kann u. a. vor Schäden und Haftpflichtansprüchen bewahren. Folgende Hürden und Stolpersteine in der klinischen, geburts-hilflichen Tätigkeit werden anhand von Fallbeispielen vermittelt:
• besondere Situationen in der Dokumentation
• Delegation ärztlicher Tätigkeiten
• Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst
• Remonstration
• Kommunikationsprobleme
• Überwachung der kindlichen Herztöne/CTG
• der haftungsrechtliche Dauerbrenner Schulterdystokie
• klinisches Risikomanagement
• Gefährdungsanzeigen/CIRS
• Anhand von realen Fallbeispielen werden Analysen erstellt, die Situationen konkretisiert und objektiviert. Fehlerquellen werden aufgedeckt.

Zielgruppe: Klinikhebammen
Tagesseminar: 08.11.2018, 08:30 – 16:00 Uhr
Referentin: Cäcilie Fey
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Klinische und außerklinische Notfälle

Fachkompetenz

Inhalte:
Ziel jeglicher Hebammenarbeit ist die Vermeidung von Notfällen. Hierzu ist es notwendig, regelmäßig seine Grundkenntnisse aufzufrischen, sich neue Leitlinien und Standards anzueignen, die Kompetenz im Umgang mit dem CTG zu erweitern und geburts-hilfliche „adverse outcomes“ zu vermeiden. Im Rahmen dieser Fortbildung werden sowohl mütterliche als auch kindliche Notfälle behandelt.

Zielgruppe: Hebammen
Tagesseminar: 03.07.2018, 10:00 – 17:30 Uhr
Referentin: Dr. rer. medic. Christiane Schwarz
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 14 Max.: 20

Fachfortbildungen Hebammen

K-Taping Refresher Gyn + Anlagebilder Pädiatrie 0 – 2 Jahre

Fachkompetenz

Inhalte: Der K-Taping Gyn-Kurs wurde speziell für die Behandlung und Versorgung rund um die Schwangerschaft entwickelt.	Zielgruppe: Hebammen Tagesseminar: 03.12.2018, 09:00 – 18:00 Uhr Referentin: Birgit Kumbri Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Kosten: € 165,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
---	--

Mütterliche Komplikationen während der Geburt

Fachkompetenz

Inhalte: • Uterusruptur • Fruchtwasserembolie • vorzeitige Placentalösung etc.	Zielgruppe: Hebammen Termin: 22.03.2018, 14:00 – 20:00 Uhr Referent: Sven Hildebrand Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: I.Bi.G. – Raum E 07 Kosten: € 105,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40
--	--

Neugeborenenikterus

Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Seminar geht es um einen sicheren Umgang mit ikterischen Kindern im häuslichen Wochenbett, denn durch die frühe Entlassung von Mutter und Kind nach der Geburt sind freiberufliche Hebammen, mehr denn je gefordert, ikterische Neugeborene richtig zu beurteilen und rechtzeitig zur Diagnostik und Therapie weiterzuleiten.	Zielgruppe: Hebammen Tagesseminar: 24.01.2018, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Christiane Borchard Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Kosten: € 105,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
--	--

Peripartale psychische Störungen

Fachkompetenz

Ziel: 15 – 19% aller neuen Mütter erkranken im ersten Jahr nach der Entbindung an einer fachärztlich behandlungsbedürftigen Depression und weiteren psychischen Störungen. Aktuell wird bei ca. 50% der Patientinnen die korrekte Diagnose gestellt, nur ca. 6% erfahren eine adäquate Therapie in Form von Psychotherapie und Psychopharmaka. Die gravierenden Auswirkungen dieser Erkrankungen auf die Mutter-Kind-Bindung und die Entwicklung des Säuglings macht eine frühe Intervention zur Vermeidung von Langzeitauswirkungen bei den Kindern wie auch unter dem Aspekt der Suizid- und Infantizidprophylaxe zwingend notwendig.	Zielgruppe: Hebammen aus der Schwangeren und Wochenbettbetreuung Termin: 20.06.2018, 14:00 – 19:00 Uhr Referent: Luc Turmes Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Kosten: € 80,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40
Inhalte: • Symptomatik, Epidemiologie und Risikofaktoren peripartaler psychischer Störungen • Auswirkungen auf die Mutter-Kind-Bindung • Screening von Depressionen und Bindungsstörungen mittels EPDS (Edinburgh Postnatal Depression Scale) und PBQ (Postpartum Bonding Questionnaire) • Behandlungsmöglichkeiten, Weitervermittlung • Veranschaulichung anhand von Fallbeispielen	

Schilddrüsenerkrankungen in der Schwangerschaft

Fachkompetenz

Inhalte: • Allgemeines zur Schilddrüse • Erkrankungen der Schilddrüse, die für eine Schwangerschaft von Bedeutung sind • Diagnose und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen • Bedeutung der Jodversorgung (u. a. Substitution von Jod – wann / wann nicht; Überversorgung von Jod)	Zielgruppe: Hebammen aus allen Arbeitsbereichen Termin: 18.04.2018, 14:30 – 18:00 Uhr Referent: Dr. med Marc Göbel Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Kosten: € 50,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 40
--	---

Fachfortbildungen Hebammen

Schreien, Schlafen, Füttern

Fachkompetenz

Inhalte: Durch Störungen in der Eltern-Kind-Kommunikation, frühkindliche Anpassungsschwierigkeiten, fehlende soziale Unterstützung der Eltern und elterliche Überlastung kann ein Kreislauf negativer Gegenseitigkeit in der Eltern-Kind-Interaktion entstehen, der in eine psychosoziale Krisensituation führen kann. So kann es für Eltern u. a. unmöglich sein, ihr Kind angemessen zu beruhigen, ihm erholsamen Schlaf zu ermöglichen oder angenehme Füttersituationen zu schaffen. Mit folgenden Inhalten sollen Antworten gefunden werden, wie Eltern begleitet und unterstützt werden können: • Grundlagen der Bindungsforschung • Grundlagen der Säuglingsforschung • Symptome und Ursachen von Schrei-, Schlaf- und Fütterproblemen • Trias der Regulationsstörungen nach Papousek • Beratungsmöglichkeiten und -methoden bei Regulationsstörungen (z.B. Video- und Bildbetrachtung, Auswertung von 24-h-Protokollen, Körperpsychotherapie) • Praktische Erfahrungen der Schreisprechstunde Hamm • Kommunikation mit Eltern • Vernetzung Frühe Hilfen	Zielgruppe: Hebammen und Fachkräfte der Frühen Hilfen Zweitagesseminar: 13.11.2018, 08:30 – 16:00 Uhr 14.11.2018, 08:30 – 16:00 Uhr Referent: Oliver Elbers Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Kosten: € 210,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 24
---	--

Schwangerschaftserkrankungen

Fachkompetenz

Inhalte: Ziel dieses Seminars ist die Festigung der Kenntnisse und des Hebammenwissens in der Schwangerschaftsbetreuung und der Risikoabschätzung zur Geburt. Hierzu wird der neueste Erkenntnis- und Erfahrungsstand zu folgenden Schwangerschaftserkrankungen vermittelt: • Hyperemesis gravidarum • Blutungen in der Schwangerschaft • Gestationsdiabetes • Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen und Präeklampsie • Lebererkrankungen • Karpaltunnelsyndrom • Cervixinsuffizienz • Plazentainsuffizienz • Vorzeitige Wehen • Lageanomalien • Zeitliche Übertragung • Geburtsplanung bei pathologischen Schwangerschaftsverläufen Auch die Kompetenzabgrenzung und das Zusammenwirken von Hebamme und Arzt werden thematisiert.	Zielgruppe: Hebammen Termin: 20.09.2018, 14:00 – 20:00 Uhr Referent: Sven Hildebrand Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: I.Bi.G. – Raum E 07 Kosten: € 105,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 16 Max.: 25
---	---

Traumasensible Begleitung durch Hebammen

Fachkompetenz

Inhalte: Anhand von Beispiele aus der praktischen Arbeit werden Wege aufgezeigt, wie die betreuende Hebamme Frauen in ihrer besonderen Situation achtsam und hilfreich unterstützen kann.	Zielgruppe: Hebammen Tagesseminar: 16.05.2018, 09:30 – 17:00 Uhr Referentin: Tara Franke Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Kosten: € 105,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
---	--

Fachfortbildungen Hebammen

Vitalbedrohliche Situationen unter der Geburt

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar werden Symptome, Diagnostik und Therapie vital bedrohlicher Situationen unter der Geburt vermittelt sowie praktische Übungen am geburtshilflichen Phantom durchgeführt:
• eklamptischer Anfall – DD epileptischer Anfall + HELLP-Syndrom
• vorzeitige Plazentalösung
• Uterusruptur
• Blutungen sub partu
• Nabelschnur- bzw. Extremitätenvorfall
• Uterusatonie
• Plazentaretention
• praktische Behandlung der Schulterdystokie am Phantom
• Entwicklungstechnik der Beckenendlage (Armlösungen, Kopfentwicklung)
• vaginal-operative Entbindungstechniken (Forceps, Vacuum)
• Kommunikation im Notfall

Zielgruppe: Hebammen
Tagesseminar: 30.04.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Wolf Lütje
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Wochenbettbetreuung aktualisieren

Fachkompetenz

Inhalte:
Um im Erfahrungsaustausch voneinander lernen zu können, werden spezielle Fallbeispiele zum Thema Symphysen- und Steißbeinverletzung, dehiszente Sectionaht, verzögerte Nabelheilung, Hyperbilirubinämie, Stillen mit Schlupfwarze etc. bearbeitet. Die Teilnehmerinnen sind aufgefordert, selbst erlebte Fälle aus der Wochenbettbetreuung mitzubringen und zur Diskussion zu stellen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an praxiserfahrene Wochenbett-Hebammen, die ihre tägliche Routine auffrischen und überprüfen möchten.
Tagesseminar: 06.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Ulrike Harder
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Fachfortbildungen Medizin

„Morning conference“

Fachkompetenz

Fortbildungsreihe der Abteilung für orthopädische Chirurgie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
Inhalte:
Jeweils mittwochs wöchentliche Falldiskussion mit internen Referenten der Abteilung bzw. Fortbildung durch externe Referenten. Die jeweiligen Themen sind den Einzelausschreibungen zu entnehmen.

Zielgruppe: Ärzt*innen der Abteilung für orthopädische Chirurgie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
Termin: ab 03.01.2018, 07:15 – 08:00 Uhr, jeden Mittwoch
Leitung: Dr. med. Helmut Bühlhoff
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fortbildungsreihe der urologischen Abteilung im SJH

Fachkompetenz

Inhalte:
Regelmäßig wiederkehrende Fortbildungsreiche und Falldiskussionen mit internen Referenten der Abteilung für Urologie

Zielgruppe: Urologen
Termine: werden noch bekannt gemacht
Leitung: Dr. med. Roland Homberg
Veranstaltungsort: St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel
Raum: Ebene 5
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Reanimation – Intensivtraining für Ärzt*innen

Fachkompetenz

Inhalte:
• Basismaßnahmen inkl. Anwendung eines AED
• Erweiterte Maßnahmen
• Atemwegssicherung – der „schnelle Zugang“
• Defibrillieren aber richtig
• Reanimation ist Teamarbeit:
 Vom Algorithmus zum Reanimationsteam
• Fallbeispiele/Praxistraining

Zielgruppe: Ärzt*innen
Termin: 18.09.2018, 14:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Melanie Alexandra Mruk
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: I.Bi.G. – Raum U 08
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen Pflege

Fachkompetenz

Deeskalation und Prävention

Inhalte:
Ein aggressionsarmes und gewaltfreies Umfeld dient als Grundlage für den Patient*innen auf dem Weg seiner Genesung. Nur in einem friedlichen und angstfreien Klima können tragfähige Beziehungen zwischen Pflegepersonen und Patient*innen aufgebaut werden. Ebenso sind aggressive und bedrohliche Verhaltensweisen ein ernstes Problem für die körperliche und seelische Gesundheit aller Beteiligten.
Diese Fortbildung liefert spezielles Wissen über aggressions- und gewaltpräventive Arbeit. Dieses Wissen wird in kompakter Form dargeboten und dient insbesondere neuen Mitarbeiter*innen als Anleitung für die deeskalierende Arbeit im Alltag.

Zielgruppe: Pflegepersonen
Termin: 08.05.2018, 09:00 – 16:15 Uhr
Referent: Christoph Seidl, Firma sms GmbH, Deeskalationstrainings
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Einweisung in Segufix-Bandagen-Systeme

Fachkompetenz

Inhalte:
Rechtliche Grundlagen, Fixierungsverfahren und Dokumentation. Einweisung in die Durchführung einer Fixierung.

Zielgruppe: Pflegepersonen
Termin: 19.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent: Friedhelm Henke
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: I.Bi.G. – Raum U 08
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Erste Hilfe für FOS / FSJ, Jahrespraktikant*innen

Fachkompetenz

Inhalte:
• Rettungskette – Absetzen eines Notrufs
• Wundversorgung
• Herz-Lungen-Wiederbelebung
• Bedienung eine Defibrillators (AED)
• Hilfsmittel für die Wiederbelebung
• Beispiele internistischer und traumatologischer Notfälle

Zielgruppe: Jahresmitarbeiter*innen in der Pflege (FSJ, FOS, Jahrespraktikant*innen)
Termin: 30.10.2018, 09:00 – 12:15 Uhr
Referent: Jens Holtkötter
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Institut für Bildung im Gesundheitswesen Raum U 08
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Expertenwissen zum Thema PKMS

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Veranstaltung wird auf das bestehende Expertenwissen zum Thema PKMS an praktische Beispielen aufgebaut.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in der Pflege (incl. Auszubildende)
Termin: 14.02.2018, 10:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Anne Winter
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum 1
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
21.02.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
14.11.2018, 10:00 – 13:00 Uhr
21.11.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen Pflege

Gelassen und sicher gegen Stress Methodenkompetenz

Inhalte: • Entspannungstraining • Mentaltraining • Problemlösung • Genusstraining	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Zweitagesseminar: 13.03.2018, 08:30 – 17:00 Uhr 14.03.2018, 08:30 – 17:00 Uhr Referentin: Dr. phil. Birgit Sauer, Jutta Traulsen Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Raum: Räumlichkeiten des Westf. Turnerbundes Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
--	---

Grundlagen der invasiven Beatmung Fachkompetenz

Inhalte: Der Kurs richtet sich an Ärzt*innen und Pflegepersonen, die noch keine lange Erfahrung im Arbeitsfeld der Intensivmedizin/ Intensivpflege haben. Es werden praktische Einstellübungen an Beatmungsgeräten durchgeführt und verschiedene Situationen anhand von Beispielen aus der Praxis dargestellt.	Zielgruppe: Ärzt*innen und Pflegepersonen auf den Intensivstationen Termin: 21.02.2018, 09:00 – 12:00 Uhr Referent: Olaf Hesseler, Firma Draeger Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: I.Bi.G. – Raum E 08 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltung: 21.02.2018, 14:00 – 17:00 Uhr 20.11.2018, 09:00 – 12:00 Uhr 20.11.2018, 14:00 – 17:00 Uhr
--	---

Herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz begegnen Fachkompetenz

Inhalte: Herausforderndes Verhalten kann in verschiedenen Stadien der demenziellen Erkrankung in unterschiedlicher Ausprägung und Kombination auftreten. Es belastet Erkrankte, Angehörige und Pflegepersonen oft stärker als die kognitiven Einbußen.	Zielgruppe: Pflegepersonen Termin: 28.11.2018, 14:00 – 15:45 Uhr Referentin: Anne Winter Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
--	---

Kinaesthetics – Grundkurs in der Pflege Methodenkompetenz

Inhalte: Der viertägige Kurs beinhaltet: • bewusste Wahrnehmung der eigenen Bewegung • eigene Bewegungskompetenz • Analyse menschlicher Aktivitäten • Fähigkeit, eine Aktivität so durchzuführen, dass es weder für die pflegende Person, als auch für den Betroffenen anstrengend wird. Die Auseinandersetzung mit den Inhalten kann Menschen jeden Alters persönlich oder beruflich weiter bringen und somit einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität aller Beteiligten leisten. Besonderheiten: Bitte mitbringen: Decke, Socken, gute Laune und Schreibzeug!	Zielgruppe: Pflegepersonen Viertagesseminar: 31.01. und 01.02.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr 14. und 15.02.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr Referentin: Jutta Mueller Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen Raum: I.Bi.G. – Raum U 08 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 02. und 03.05.2018, 06. und 07.06.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr 05. und 06.09.2018, 26. und 27.09.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr 14. und 15.11.2018, 12. und 13.12.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
---	---

Medizingeräte – Einführung in Medizingeräte für Krankenpflegeschüler Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung findet die Einweisung in die im stationären Bereich genutzten Geräte wie Blutzuckermessgeräte, Spritzenpumpen, Infusionspumpen etc. statt. Es werden grundsätzliche Vorgehensweisen im Umgang mit Medizingeräten besprochen.	Zielgruppe: alle neu eingestellten Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege Termin: 17.01.2018, 09:00 – 12:00 Uhr Referentin: Sila Karaaslan Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.02.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
---	---

Fachfortbildungen Pflege

Medizingeräte: Schulung und Einweisung neuer Mitarbeiter*innen der SBH und SJH Fachkompetenz

Inhalte: Im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen der Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) werden die TN in dieser Pflichtveranstaltung in die Handhabung von aktiven Medizinprodukten eingewiesen und geschult. Die ca. dreistündige Anwenderschulung beinhaltet folgende Gerätetechnik: • Infusionsgeräte • Absaugsysteme • Sauerstoffinhalationssysteme • Ernährungspumpen	Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen der medizinischen Bereiche Termin: 10.04.2018, 11:00 – 14:00 Uhr Referent: Georg Richartz Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25 Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.09.2018, 11:00 – 14:00 Uhr
--	---

Qualitätsoffensive Diabetes mellitus Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Fortbildung werden die Wirkweisen und Anwendungen von ätherischen Ölen in der Pflege thematisiert.	Zielgruppe: Pflegepersonen Zweitagesseminar: 24.01.2018, 10:00 – 16:00 Uhr 25.01.2018, 10:00 – 16:00 Uhr Referentin: Elke Kasper Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Diabetes-Schulungsraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltungen : 21. und 22.03.2018, jeweils 10:00 – 16:00 Uhr 20. und 21.06.2018, jeweils 10:00 – 16:00 Uhr 28. und 29.11.2018, jeweils 10:00 – 16:00 Uhr
---	--

Schreibwerkstatt PKMS und Pflegebericht Fachkompetenz

Inhalte: Diese Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter*innen aus der Pflege die bereits mit den PKMS-Bögen vertraut sind und sich mit Fragen beschäftigen wie: • Wie formuliere ich Pflegeberichte bei PKMS Patient*innen? • Wie häufig muss ich im Pflegebericht dokumentieren? • Was muss dokumentiert werden?	Zielgruppe: Pflegepersonen Termin: 31.01.2018, 14:00 – 16:00 Uhr Referentin: Anne Winter Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.11.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
--	---

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC in der St. Barbara-Klinik und dem St. Josef-Krankenhaus oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst • Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst • Mitarbeiter*innen in der Speisenherstellung • Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018. Dauer: je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten
--	---

Hygiene Pflege

Hygiene vor Ort – Händehygiene, MRE etc. Fachkompetenz

Inhalte: Die Inhalte werden den jeweils aktuellen Gegebenheiten angepasst.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der jeweiligen Stationen Termin: Termine und Orte werden noch bekannt gemacht. Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
--	---

Hygiene Wirtschaft / Service / Technik

Küchenhygiene aktuell Fachkompetenz

Inhalte: Jährliche Pflichtbelehrung nach Infektionsschutzgesetz § 42 und §43	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen in der Speisenvorsorgung (Küchenpersonal) Termin: 24.01.2018, 10:30 – 11:30 Uhr Referent: Roland Schmidt Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 24.01.2018, 12:30 – 13:30 Uhr (Versorgungsassistent*innen Verpflegung / Stationshilfen) 24.01.2018, 15:00 – 16:00 Uhr (Küchenpersonal) 07.11.2018, 10:30 – 11:30 Uhr (alle Mitarbeiter*innen in der Speisenvorsorgung) Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
--	---

Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

Update Kommunikation – Herausfordernden Gesprächssituationen gezielt begegnen Sozialkompetenz

Ziel: Beschwerden über unterschiedliche Erwartungen an die ärztliche oder pflegerische Versorgung, lange Wartezeiten, Kritik an der Abteilungsorganisation oder Unterbringung verursachen oftmals Unterbrechungen im dicht getakteten Arbeitsalltag. In dieser Veranstaltung werden Anregungen gegeben, um Kommunikationsstörungen während der Visite, bei Pflegemaßnahmen oder in Gesprächen schnell zu erkennen und effizient zu begegnen. Inhalte: Arbeit mit konkreten, von den Teilnehmer*innen mitgebrachten Situationen aus Praxis; update und Vertiefung des Kommunikationsverständnisses; Kommunikationstipps, wie Fragetechniken zur zielorientierten Gesprächsführung.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen mit Patientenkontakt Termin: 27.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Referent: Eric Seiler Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltung: 27.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
--	--

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Datenschutz im Krankenhaus Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte: In kaum einem anderen Umfeld werden so viele persönliche und sensible Daten zu einem Menschen erhoben, gespeichert, verarbeitet und übermittelt, wie im Krankenhaus. Anhand von konkreten Beispielen werden unter anderen folgenden Themen besprochen: • Begriffsbestimmungen • Umgang mit personenbezogenen Daten • Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung • Rechte und Pflichten bei der Datenspeicherung, -veränderung und -nutzung • Vorgehen bei der Datenübermittlung • Auskunft an Betroffene	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben. Termin: 24.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr Referent: Simon Mendel Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
--	---

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Gruppensupervision Sozialkompetenz

Zielgruppe: Stations- und Abteilungsleiter*innen Termin: 06.02.2018, 12:00 – 15:00 Uhr Leitung: Dr. Jürgen Kreft, Supervisor Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: I.Bi.G. – Raum U 08 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 03.07.2018, 12:00 – 15:00 Uhr 04.09.2018, 12:00 – 15:00 Uhr 04.12.2018, 12:00 – 15:00 Uhr	
---	--

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

„Rescue-Day“ Fachkompetenz

Inhalte: An diesem Tag haben alle Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, in jeweils ca. 30 Minuten an einfachen Ausbildungsstationen ihre vorhandenen Reanimationskenntnisse aufzufrischen und anzuwenden. Nach einem kurzen Einführungsvideo besuchen die Mitarbeiter*innen die Einheiten • Herzdruckmassage • Notfallrucksack / Notfallausrüstung • Umgang mit den Automatischen Externen Defibrillator	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 13.09.2018, 09:00 – 15:00 Uhr Referentin: Melanie Alexandra Mruk, Mark Brinkwirth Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 300 Weitere eigenständige Veranstaltung: 20.03.2018, 09:00 – 14:00 Uhr Referent: Dr. Hans Bernd Unterbusch, Manfred Andrioff Veranstaltungsort: St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel Raum: Ambulanter OP – Erdgeschoss
--	--

Arbeitsschutz im Krankenhaus Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung werden allgemeine Themen des Arbeitsschutzes angesprochen. • Verfahren bei Arbeitsunfällen • Umgang mit Gefahrstoffen • Bildschirmarbeit	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 16.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr Referent: Ralf Siepmann Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
--	---

Arbeitsschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC in der St. Barbara-Klinik und dem St. Josef-Krankenhaus oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 45 Minuten
---	--

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Brandschutz im Krankenhaus – Brandschutzübung
Brandschutzhelfer-Qualifizierung

Inhalte: Vorbeugender Brandschutz, Alarmierung und Verhalten im Brandfall – in Theorie und Praxis	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 24.04.2018, 10:15 – 12:45 Uhr Referent: Sean Malar Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25 Weitere eigenständige Veranstaltungen in der St. Barbara-Klinik Hamm: 24.04.2018, 14:00 – 16:30 Uhr 11.09.2018, 10:15 – 12:45 Uhr 11.09.2018, 14:00 – 16:30 Uhr Weitere eigenständige Veranstaltungen im St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel: Raum: SJH-Konferenzraum 1 13.06.2018, 10:15 – 12:45 Uhr 13.06.2018, 14:00 – 16:30 Uhr
---	--

Brandschutzunterweisung – Online

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC in der St. Barbara-Klinik und dem St. Josef-Krankenhaus oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 35 Minuten
--	--

Datenschutzunterweisung – Online

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmalig zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC in der St. Barbara-Klinik und dem St. Josef-Krankenhaus oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 30 Minuten
---	--

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Einführung neuer Mitarbeiter*innen

Inhalte: Vorstellung der Häuser und des Leitbildes der St. Barbara-Klinik und des St. Josef-Krankenhauses	Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen in der St. Barbara-Klinik und des St. Josef-Krankenhauses Termin: 10.01.2018, 08:00 – 16:30 Uhr Leitung: Eric Seiler Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 11.04.2018, 08:00 – 16:30 Uhr 04.07.2018, 08:00 – 16:30 Uhr 10.10.2018, 08:00 – 16:30 Uhr
---	--

Geführte Pflichtfortbildungen – Handhabung von Web-TV

Inhalte: Diese Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, die noch unsicher in der Handhabung von Web-TV als Pflichtfortbildung sind (Unterweisungen zu den Themen Hygiene, Datenschutz, Arbeitsschutz, Brandschutz) • Zugangsdaten • Anmeldung bei Web-TV • Hilfestellung bei der Vorgehensweise bei Web-TV	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 23.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Referent: Michael Wilczek Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: EDV-Schulungsraum Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 9 Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 17.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 29.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
--	--

Strahlenschutzunterweisung – Online

Inhalte: • Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen • Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz • Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten • Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen • Sonstiges Besonderheiten: Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend! Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten. Über ihn oder direkt durch Sie erfolgt die Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik Dauer: 25 Minuten
--	--

Unterweisung nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung

Inhalte: Die Strahlenschutzverordnung und die Röntgenverordnung sehen eine jährliche Unterweisung im Strahlenschutz für alle Personen vor, die im Kontrollbereich tätig werden. Die Teilnahme ist somit für alle Mitarbeiter*innen, die beispielsweise in der Radiologie, im OP oder anderweitigen Kontrollbereichen nach RöV / StrlSchV tätig sind verpflichtend.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen, die im Kontrollbereich tätig sind Termin: 18.01.2018, 16:00 – 17:00 Uhr Referent: Dr. rer. nat. Norbert Martin Lang Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 70 Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.02.2018, 16:00 – 17:00 Uhr
--	--

Pflichtfortbildungen Pflege

Reanimationstraining „vor Ort“

Inhalte: Folgende Themen werden behandelt und praktisch geübt: • Verhalten in Notfallsituationen • Reanimation • Umgang mit dem Automatischen Elektrischen Defibrillator – (AED) • Praktische Übungen mit Materialien der Station (Notfallrucksack etc.)	Fachkompetenz
	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen der jeweiligen Station / Abteilung
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
Termine in der St. Barbara-Klinik Hamm:	
10.01.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Dialysestation	
24.01.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Station 2a	
14.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Station 1 a	
28.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Station Ec	
28.03.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Station 3b	
16.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Station 4a	
05.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Station 5a	
26.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Station 4b	
17.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Station 6a	
14.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Station 5b	
28.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Station 6b	
Referent: Daniel Bock	
Termine im St. Josef-Krankenhaus Hamm-Bockum-Hövel	
11.09.2018, 13:45 – 14:45 Uhr, Veranstaltungsort: Station 4a	
13.09.2018, 13:45 – 14:45 Uhr, Veranstaltungsort: Ebene 5	
18.09.2018, 13:45 – 14:45 Uhr, Veranstaltungsort: Station 6a	
19.09.2018, 13:30 – 14:30 Uhr, Veranstaltungsort: UCH / HCH – Ambulanzen	
Referent: Manfred Andrioff	

Reanimation für Pflegepersonen

Inhalte: • Einführung in das Thema • Verhalten in Notfallsituationen • Reanimation • Umgang mit dem Automatischen Elektrischen Defibrillator (AED) • Praktische Übungen	Fachkompetenz
	Zielgruppe: Pflegepersonen
	Termin: 08.02.2017, 14:00 – 16:00 Uhr
	Referent: Daniel Bock
	Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen
	Raum: I.Bi.G. – Raum E 07
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltung:
	14.03.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
	30.05.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
	31.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Reflexionsveranstaltung 1 für Auszubildende – „Erste Erfahrungen“

Inhalte: In dieser Veranstaltung werden die ersten Ausbildungsmonate reflektiert. Die Auszubildenden berichten über die Erfahrungen der vergangenen Wochen.	Individual-/Personalkompetenz
	Zielgruppe: Auszubildende in der Krankenpflege: Unterkurs
	Termin: 17.01.2018, 12:30 – 13:00 Uhr
	Jutta Traulsen
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: Konferenzraum II
	Weitere eigenständige Veranstaltung:
	14.02.2018, 12:30 – 13:00 Uhr
	Weitere eigenständige Veranstaltung für OTA-Auszubildende:
	25.01.2018, 12:30 – 13:00 Uhr
	Peter Pammler
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: Konferenzraum PDL
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Pflichtfortbildungen Pflege

Reflexionsveranstaltung 2 für Auszubildende – „Bergfest“

Inhalte: Zu Beginn dieser Veranstaltung werden gemeinsam Schwerpunkte und Fragestellungen der Ausbildungsreflexion festgelegt, die betrachtet werden sollen. Die Auszubildenden berichten im weiteren Verlauf über ihre Erfahrungen der vergangenen Monate und formulieren mit der Pflegedienstleitung gemeinsam Stärken und Verbesserungspotentiale in der praktischen Ausbildung.	Individual-/Personalkompetenz
	Zielgruppe: Auszubildende in der Krankenpflege: Mittelkurs
	Termin: 06.06.2018, 12:30 – 14:00 Uhr
	Referentin: Jutta Traulsen
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: Konferenzraum II
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
	Weitere eigenständige Veranstaltung:
	25.07.2018, 12:30 – 14:00 Uhr
	Weitere eigenständige Veranstaltung für OTA-Auszubildende:
	Termin: 10.04.2018, 15:00 – 16:00 Uhr
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: Konferenzraum PDL

Reflexionsveranstaltung 3 für Auszubildende – „Endspurt und Perspektive“

Inhalte: In dieser Veranstaltung reflektieren die Auszubildenden die praktische und theoretische Ausbildung. Gemeinsam werden Maßnahmen für eine kontinuierliche Verbesserung der Ausbildung besprochen. Die Pflegedienstleitung gibt Auskunft über die aktuelle Stellensituation und es werden Fragen zum Bewerbungsverfahren geklärt.	Individual-/Personalkompetenz
	Zielgruppe: Auszubildende in der Krankenpflege: Oberkurs
	Termin: 20.03.2018, 12:30 – 14:00 Uhr
	Referentin: Jutta Traulsen
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: Konferenzraum II
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
	Weitere eigenständige Veranstaltung:
	25.04.2018, 12:30 – 14:00 Uhr
	Weitere eigenständige Veranstaltung für OTA-Auszubildende:
	Termin: 13.03.2018, 12:30 – 14:00 Uhr
	Referent: Peter Pammler
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: Konferenzraum PDL
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Fortbildungen 2018 im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Bernhard-Hospitals Kamp-Lintfort.
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Antje Berges. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich.
(Es sei denn, es steht bei der Veranstaltung eine andere Person.)



Sie erreichen sie
per Telefon: 02842 / 708-0 Durchwahl 708-762
per Fax: 02842 / 708-456
per E-Mail: antje.berges@st-bernhard-hospital.de

[illegible]

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hygienemanagement in der Radiologie und im MVZ	106	Termin wird noch bekannt gemacht											
Infektionen bei Anlage und Pflege von Gefäßkathetern vermeiden	106			27.		03.						22.	
Sonderthemen der Hygiene	106						26.						
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	107	Online-Schulung											
Hygiene – Pflege													
Einführung in die Grundlagen der Hygiene im Krankenhaus	107								06.				
Wundinfektionen erfolgreich vermeiden – Prävention postoperativer Wundinfektionen	107	17.									23.		
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Umgang mit Konflikten und Beschwerden	107					ab 16.							
Kommunikation – Pflege													
Kommunikation und Beratungsgespräche	108	ab 25.				17.							
Kommunikation – Verwaltung													
Kommunikation in besonders herausfordernden Situationen im Bereich Verhandlungstaktik	108		22.										
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Generalistik in der Pflegeausbildung	108		20.										
Management / Organisation / Recht – Pflege													
Erfolgreiche Arbeitsorganisation	108						14.						
Update für Praxisanleiter*innen in Prüfungssituationen	109				17.	08.							
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV § 18a	109				11. 18.								
Aktualisierungskurse Strahlenschutz § 30	109				25.								
Arbeitsschutzunterweisung	109	Online-Schulung											
Brandschutzschulung praktisch (Brandschutzhelfer)	110			22.			20.	05.			30.		
Brandschutzunterweisung	110	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	110	Online-Schulung											
Strahlenschutzunterweisung	110	Online-Schulung											
Umgang mit Lebensmitteln – Belehrung nach §§ 42,43 Infektionsschutzgesetz	111	23.							28.				
Umgang mit Zytostatika, Portversorgung, Paravasate	111	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Reanimation und Notfallmanagement für Ärzt*innen	111			06.		08.						06.	
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Reanimationsschulung für Pflegepersonen	112			08.			05.					05.	
Schulungskonzept pflegerische Methodenkompetenz für neue Mitarbeiter*innen	112	11.	15.	15.	10.	10.	21.	26.	16.	20.	18.	15.	13.
Pflichtfortbildungen – Sonstige													
Erste Hilfe in Notfallsituationen – sonstige Berufsgruppen	112				17.						09.		
Erste Hilfe in Notfallsituationen – Praktikanten/ FSJ'ler	113								30.		09.		
Hygienemanagement im OP-Bereich	113	Termin wird noch bekannt gemacht!											

Arbeitsgruppen / Projektgruppen Berufsgruppenübergreifend

Tumorkonferenz 2018 Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung: Tumorkonferenz 2018	Zielgruppe: Ärzt*innen, Pflegepersonen und Mitarbeiter*innen, die mit Tumorkomplex*innen zu tun haben
	Termine: ab 08.01.2018, jeden Montag von 14:00 – 14:30 Uhr
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Röntgenbesprechungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Arbeitsgruppen / Projektgruppen Berufsgruppenübergreifend Pflege

Qualitätszirkel Praxisanleiter*innen Fachkompetenz

Ziel: regelmäßige Treffen dienen dem kollegialen Austausch zwischen Lernort Praxis und Lernort Schule	Zielgruppe: Praxisanleiter*innen aus allen Pflege- und Funktionsbereichen
Inhalte: - Aufgreifen aktueller berufspolitischer, pflegepraktischer und pädagogischer Arbeitsthemen - bei Bedarf Erarbeiten von Formularen und Instrumenten für die praktische Ausbildung	Termin: 29.01.2018, 13:45 – 15:00 Uhr
	Leitung: Karsten Hartdegen, Schulleiter Katholische Bildungsstätte
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Refektorium
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 05.03.2018, 13:45 – 15:00 Uhr 02.07.2018, 13:45 – 15:00 Uhr 01.10.2018, 13:45 – 15:00 Uhr 10.12.2018, 13:45 – 15:00 Uhr

Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Individual-/Personalkompetenz

Resilienz – Die Fähigkeit mit den „Garstigkeiten“ des Lebens umgehen zu können

Ziel: Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, das Konzept der Resilienz näher kennen zu lernen. Sie erhalten einen guten theoretischen Überblick über die Grundlagen und die sieben Säulen des Resilienzkonzeptes. An ausgewählten Beispielen erfahren Sie, wie Resilienz erlernt werden kann. Der Seminartag soll Ihnen Lust auf mehr machen.	Zielgruppe: vor allem Pflegepersonen in Leitungsverantwortung, ggf. weitere Mitarbeiter*innen
Inhalte: - Was ist Resilienz? - Die sieben Säulen der Resilienz im Überblick - Die Bedeutung von Achtsamkeit - Ausgewählte Übungen	Tagesseminar: 13.03.2018, 08:30 – 16:30 Uhr
	Referentin: Birgit Hullermann, Trainer, Coach, Resilienztrainerin
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18

Umgang mit Hilfsmitteln Fachkompetenz

Ziel: Gesunderhaltung von Pflegenden – Ergonomisches Arbeiten an Patient*innen In Zeiten der extremen körperlichen Belastungen muss besonders auf die Gesunderhaltung der Mitarbeiter*innen geachtet werden.	Zielgruppe: alle Pflegepersonen und Mitarbeiter*innen anderer Bereiche, die Transfers mit Patient*innen durchführen
Inhalte: Unterstützung erhalten Pflegende durch den Einsatz von „Kleinen“ Hilfsmitteln, die helfen können, Belastungen deutlich zu reduzieren. In dieser Veranstaltung werden Bewegungsabläufe mit Hilfsmitteln gezeigt. Im Bett von unten nach oben bewegen, das Aufsetzen an die Bettkante und Transfermöglichkeiten werden demonstriert und mit dem Einsatz von Hilfsmitteln selbst geübt.	Termin: 27.11.2018, 11:00 – 12:30 Uhr
	Referent: Holger Lotz
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 27.11.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Holger Lotz

EDV Berufsgruppenübergreifend

Engage für Vorgesetzte Methodenkompetenz

Inhalte: Nutzung der Bildungsdatenbank ENGAGE für Vorgesetzte	Zielgruppe: Vorgesetzte aller Berufsgruppen werden mit den Interessent*innen individuell abgestimmt
	Referentin: Antje Berges, Bildungsbeauftragte
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital, am eigenen Rechner
	Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 2

Grundschulung ORBIS für neue Mitarbeiter*innen Methodenkompetenz

Ziel: Kenntnisse im KIS ORBIS® erwerben	Zielgruppe: vor allem neue Mitarbeiter*innen im ärztlichen Dienst, interessierte MA anderer Bereiche
Inhalte: - Verschiedene Möglichkeiten der Patientensuche - Leistungsanforderungen - Befundsichtung inkl. Labor - OP-Planung und Dokumentation - Arztbriefschreibung - Umgang mit der Stationsgraphik - Aufbau der Krankengeschichte (Filtermöglichkeiten)	Termin: 25.04.2018, 14:00 – 17:00 Uhr
	Referentin: Anke Hindermann, Fact IT
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: EDV-Schulungsraum Schule (SBK)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 26.09.2018, 14:00 – 17:00 Uhr Anke Hindermann

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Motorrad- und Fahrradwallfahrt für Mitarbeiter*innen Geistliches Angebot

Voraussetzungen: eigenes Motorrad oder Mitfahrgelegenheit, verkehrssichere Fahrräder (E-Bike oder normales Fahrrad)	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen und ggf. deren Angehörige
Inhalte: In diesem Jahr wollen wir die Motorradwallfahrt mit einer Fahrradwallfahrt kombinieren. Wir werden 2 verschiedene Fahrradgruppen anbieten: E-Bike-Gruppe und normale Fahrräder. Ziel ist das Dorf Walbeck, das seit vielen Jahren die Möglichkeit bietet, zur Hl. Lucia zu pilgern. Wir machen uns mit den eigenen Motorrädern und Fahrrädern auf getrennten Wegen auf und werden dann einen gemeinsamen Abschluss in Walbeck haben. Stationen unterwegs und ein Abschluss mit Gedanken in der Luciakapelle bilden den Rahmen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeiten zum Gespräch und Zeiten für das leibliche Wohl. Den Abschluss bildet ein gemütlicher Ausklang im Pfarrheim von St. Nikolaus in Walbeck.	Termin: 24.06.2018, 08:30 – 18:00 Uhr
	Leitung: Heinz Balke, Krankenhausseelsorger
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Besonderheiten: Wir beginnen um 08.30 Uhr in der Krankenhauskapelle mit einem Gottesdienst. Abfahrt wird um 09.30 Uhr vom Krankenhausgelände sein.

Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austauschen und Auftanken Geistliches Angebot

Ziel: Wie in jedem Jahr bieten wir wieder einen Oasentag für Mitarbeiter des St. Bernhard-Hospitals an.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalte: In diesem Jahr wandeln wir auf den Spuren der Pilger in Kranenburg. Wir nehmen uns bewusst Zeit für die Natur und für uns.	Termin: 27.09.2018, 08:30 – 18:00 Uhr
Besonderheiten: Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, evtl. Proviant für Zwischendurch. Eine Einkehr am Mittag und Nachmittag ist organisiert. Wir starten pünktlich ab 08.30 Uhr ab dem St. Bernhard-Hospital. Die Bildung von Fahrgemeinschaften wird organisiert. Möchte jemand selbst anreisen, bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben. Der Treffpunkt ist dann in Kranenburg an der Wallfahrtskirche St. Peter und Paul spätestens bis 09.30 Uhr.	Leitung: Heinz Balke, Krankenhausseelsorger und Antje Berges, Bildungsbeauftragte
	Treffpunkt: 08.30 Uhr ab dem St. Bernhard-Hospital (oder 09.30 Uhr in Kranenburg an der Wallfahrtskirche St. Peter und Paul)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Umgang mit schwerkranken und/ oder sehr alten Patient*innen Ethisches Angebot

Ziel: Sterben (dürfen) – letzte Station Krankenhaus? • Sichere Nutzung der Leitlinie „Umgang mit schwerkranken und/ oder sehr hochbetagten Patient*innen im klinischen Alltag“ • Kompetenz im Umgang mit Patientenverfügungen erwerben, um den Fragen von Patient*innen und Angehörigen im Stationsalltag begegnen zu können	Zielgruppe: Pflegepersonen, Ärzt*innen und interessierte Mitarbeiter*innen anderer Berufsgruppen
Inhalte: In den Krankenhäusern werden zunehmend mehr schwer- kranke und sehr hochbetagte Patient*innen betreut. In der Versorgung dieser Patient*innen werden Mitglieder des Behandlungsteams unter anderem mit folgenden Fragen und Herausforderungen konfrontiert: • Welche diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen sind (noch) sinnvoll? • Sind die Patient*innen über ihre Situation aufgeklärt? • Welche Wünsche hat der Patient/ die Patientin bezogen auf die Behandlung und inwieweit werden diese berücksichtigt? • Wann gilt eine evtl. vorliegende Patientenverfügung? Wie gehen wir mit einer akuten Notfallsituation um? • Wie kann sowohl eine „Über“ – als auch eine „Untertherapie“ vermieden und eine angemessene, sinnvolle und die Patien- tenautonomie berücksichtigende Behandlung und Pflege gewährleistet werden?	Termin: 10.10.2018, 11:00 – 12:30 Uhr Referentin: Veronika Hegmann Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 10.10.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Besonderheiten: • Vorstellung der Leitlinie • Bedeutung von Patientenverfügungen und Vorsorgevoll- machten • Ethische und juristische Grundlagen • Fallbeispiele aus der Praxis

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Einweisung Segufix-Bandagen-Systeme Fachkompetenz

Ziel: Mit der Fortbildung zum Thema „Patientenfixierung“ erhalten sie die Möglichkeit, den Verpflichtungen gemäß § 2 Medizin- Produkte-Betreiberverordnung nachzukommen, indem sie als Anwender sich die erforderlichen Kenntnisse aneignen.	Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Inhalte: Theoretischer Teil: • Rechtliche Grundlagen • Fixierungsverfahren • Dokumentation Praxis-Teil: • Einweisung in die Durchführung einer Fixierung mit prak- tischen Übungen	Termin: 01.02.2018, 10:30 – 12:30 Uhr Referentin: Marion Hutny-Kamp, Anwendungsberaterin AFMP Fortbildungsinstitut GmbH Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 01.02.2018, 13:45 – 15:45 Uhr 05.09.2018, 10:30 – 12:30 Uhr 05.09.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

FB-Reihe Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Fachkompetenz

Ziel: Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenz der interdiszipli- nären Berufsgruppen in der Versorgung von Patient*innen	Zielgruppe: Ärzt*innen, Pflegepersonen
Inhalte: In dieser Fortbildungsreihe werden verschiedene Themen der Anästhesie aufgegriffen.	Termin: Termine werden noch bekannt gegeben Referenten: Herr Dr. med. G. Frings, Chefarzt Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin N.N. Veranstaltungsort: St. Bernhard- Hospital Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Niederrhein Fachkompetenz

Kurzbeschreibung: Der chronische Schmerzpatient-Handlungsbeispiele aus schmerztherapeutischer Sicht	Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Inhalte: Vorstellen von Fallbeispielen im interdisziplinären Kontext	Termin: 17.01.2018, 14:00 – 18:00 Uhr (außer Juli und August) Leitung: Dr. Florian Danckwerth, Chefarzt der Konservativen Orthopädie
Bemerkung: Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 21.02.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 21.03.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 18.04.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 16.05.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 20.06.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 19.09.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 17.10.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 21.11.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 19.12.2018, 14:00 – 18:00 Uhr

Interdisziplinäres Schockraummanagement Fachkompetenz

Ziel: Der Schockraum an sich stellt ein komplexes Arbeitsfeld dar, indem interprofessionell mit Mitarbeiter*innen der Pflege und Ärzt*innen eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau erfolgen muss. Vereinfacht kann man sagen: Wer macht was, wann und wie?	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die Notfallpatient*innen versorgen (interdisziplinär, berufsgruppen- übergreifend)
Inhalte: • Theoretische Grundlagen • interdisziplinäre Handlungsabläufe • Kommunikation in Notfallsituationen • einüben von bestimmten Szenarien in Notfallsituationen	Termin: 2x im Jahr, Termine werden noch bekannt gegeben. Referent*innen: Dr. med. Ralf Dittmer, Nicolas Ziemer, Gabi Kalscheur, Ulrich Rosenberg, N.N. Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Schule Raum III Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25

Leben mit Demenz Fachkompetenz

Ziel: In dieser Veranstaltung wird das Krankheitsbild Demenz in den Mittelpunkt gerückt und die damit verbundenen Herausforde- rungen im Umgang mit diesen Patient*innen bei einer Aufnah- me im Akutkrankenhaus thematisiert.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalte: • Vorstellung und Einführung ins Thema • Wissenswertes über Demenz – Zahlen, Daten, Fakten • Was ist Demenz? – „Demenz verstehen“ • Die biomedizinische Perspektive auf Demenz – Darstellung der Hauptformen der Erkrankung • Herausfordernde Situationen im Krankenhaus/ in der Pflege • Sensibilisierung mit der Demenzerfahrungsruhe • Der personenzentrierte Ansatz nach Kidwood • Pflegende Angehörige einbeziehen • Klärung möglicher „offener Fragen...“	Termin: 20.03.2018, 10:00 – 12:30 Uhr Referent: Albert Sturz, Dipl.-Pädagoge, Demenzexperte, pflegerischer Berater Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Mangelernährung im Alter Fachkompetenz

Inhalte: Chronische Mangelernährung betrifft fast jeden Zwölften der über 60-jährigen in Deutschland • Verbreitung und Diagnose Mangelernährung (Früherken- nungsmöglichkeiten) • Ursachen • Folgen • Therapiemöglichkeiten	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen des ärztlichen Dienstes, Pflegepersonen, interessierte Mitarbei- ter*innen anderer Bereiche
	Termin: wird noch bekannt gemacht (3 Unterrichtsstunden)
	Referent: Dr. Martin Haas, Chefarzt Geriatrie St. Josef-Hospital Xanten
	Veranstaltungsort: St. Bernhard- Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Zertifizierung: Fortbildungspunkte werden bei der Ärzte- kammer beantragt.

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Multimedikation im Alter

Fachkompetenz

Ziel: Die Gefahren von zu vielen Medikamenten erkennen. Die Gegenstrategien der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG) werden vorgestellt.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen des ärztlichen Dienstes, Pflegepersonen, interessierte Mitarbeiter*innen anderer Bereiche
Inhalte: Eine bedarfsgerechte Arzneimittelversorgung stellt mit zunehmendem Alter eine Herausforderung dar. Alte und teilweise multimorbide Patient*innen mit einer optimalen Pharmakotherapie zu versorgen, bedingt nicht selten eine Multimedikation, auch oder besonders wenn leitliniengerecht therapiert wird. Denn allein die adäquate Therapie altersbedingter Stoffwechselveränderungen kann zu einer Einnahme von fünf oder mehr verschiedenen Wirkstoffen führen.	Termin: wird noch bekannt gemacht (3 Unterrichtsstunden)
- wesentliche Einflussmöglichkeiten aus ärztlicher Sicht kennen - Präventionsmöglichkeiten als Chance einleiten - Exemplarische Ansätze zur Bewältigung diskutieren	Referent: Dr. Martin Haas, Chefarzt Geriatrie St. Josef-Hospital Xanten
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
	Zertifizierung: Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

Fachfortbildungen Medizin

Echo-Kurs 1

Fachkompetenz

Ziel: Der Echo- Kurs vermittelt die wichtigsten und häufigsten kardiologischen Krankheitsbilder und präsentiert den aktuellen Stand des jeweiligen Stellenwertes der Echo-Diagnostik im Hinblick auf sofortige Therapiemaßnahmen.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im ärztlichen Dienst
Inhalte: - Hämodynamische Grundlagen, Schnittebene, M-Mode, Normalwerte - Systolische LV-Funktion/ systolische Herzinsuffizienz - Diastolische LV-Funktion/ diastolische Herzinsuffizienz - Echo bei Myokardinfarkt; PA-Hypertonie - Echokardiographie bei Notfällen - Befundung/ Beispiele - Praktische Übungen an Probanden - Tipps & Tricks zur schnellen Diagnosefindung	Tagesseminar: wird noch bekannt gemacht, 09:00 – 16:00 Uhr
	Referenten: Dr. Klaus Kattenbeck Dr. Zaid Al-Khalaki
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
	Bemerkung: Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

Fachfortbildungen Medizin

Echo-Kurs 2

Fachkompetenz

Ziel: Der Echo-Kurs vermittelt die wichtigsten und häufigsten kardiologischen Krankheitsbilder und präsentiert den aktuellen Stand des jeweiligen Stellenwertes der Echo-Diagnostik im Hinblick auf sofortige Therapiemaßnahmen.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im ärztlichen Dienst
Inhalte: - Hämodynamische Grundlagen, Kardiomyopathie - DCM, HOCM, RCM, ARVC, TTC, NCC - Vitien - AS, AI, MS, MI, TS, TI, PS, PI - Befundung, Beispiele, Quiz und Fragen - Praktische Übungen an Probanden in 3 Gruppen - Tipps & Tricks zur schnellen Diagnosefindung	Tagesseminar: Termin wird noch bekannt gemacht (09:00 – 16:00 Uhr)
	Referenten: Dr. Klaus Kattenbeck Dr. Zaid Al-Khalaki
	Veranstaltungsort: St. Bernhard- Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
	Bemerkung: Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

Fachfortbildungen Pflege

Fallsupervision und Praxisbegleitung Kinaesthetics

Methodenkompetenz

Ziel: Die Fallsupervisionen dienen der Vertiefung der Methodenkompetenz und finden auf den jeweiligen Stationen der Teilnehmer*innen aus dem Grundkurs statt.	Zielgruppe: Pflegepersonen, die einen Grundkurs in Kinaesthetics absolviert haben
Inhalte: In der alltäglichen Praxis haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit mit dem Kinästhetiktrainer die erworbenen Kenntnisse an Patient*innen zu erproben. Nach jeder Übungseinheit erfolgen Evaluation und Feedback.	Termin: 29.01.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
	Referent: Dipl. Päd. Michael Goßen, Dipl. Pflegepädagoge (FH), Kinästhetikstrainer
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Raum auf Station
	Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 6
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 22.05.2018, 09:00 – 16:00 Uhr 13.09.2018, 09:00 – 16:00 Uhr 29.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

FB-Reihe EPZ

Fachkompetenz

Inhalte: Pro Quartal wird eine Fortbildung zum Thema Endoprothetik angeboten.	Zielgruppe: Pflegepersonen der Orthopädischen Klinik I
	Termin: 15.01.2018, 13:45 – 15:00 Uhr
	Referent*innen: Ärzt*innen der Orthopädischen Klinik I
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 12.03.2018, 13:45 – 15:00 Uhr 09.07.2018, 13:45 – 15:00 Uhr 03.12.2018, 13:45 – 15:00 Uhr

Grundsätze der Stomatherapie

Fachkompetenz

Ziel: In dieser Veranstaltung werden Grundkenntnisse vermittelt und im Workshop an praktischen Beispielen mit Modellen geübt. Der Mensch, der aus seiner ganz einzigartigen, persönlichen Lebenssituation heraus zum Stomapatient*innen wird, erlebt enormen Stress. Alle Ebenen des Menschseins werden stark berührt und individuellen Belastungsproben ausgesetzt. Gravierende Einschnitte in das Körperbild, die Auseinandersetzung mit der Grunderkrankung und den Konsequenzen im sozialen Umfeld stellen eine Extremsituation für den betroffenen Menschen dar. Neben der Fachkompetenz spielt die soziale und persönliche Einstellung der Pflegefachkräfte bei der Stomaversorgung eine wichtige Rolle.	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: - Grundsätze in der Stomatherapie - Prä- und postoperative Versorgungsstandards und deren Umsetzung - Problematische Stomaanlagen - Versorgungssituationen an Bauchmodellen mit unterschiedlichen Gegebenheiten - Komplikationen - Peristomale Hautpflege	Termin: 20.11.2018, 11:00 – 12:30 Uhr
	Referentin: Friederike Langkamp, Stomatherapeutin Hodey
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 20.11.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

Krankheitsbilder Onkologie und Palliativsituationen

Fachkompetenz

Inhalte: Je nach Bedarf und Notwendigkeiten werden verschiedene Krankheitsbilder, Operationstechniken und besondere palliative Situationen Schulungsinhalte sein.	Zielgruppe: Pflegepersonen der Klinik Chirurgie I und Medizinischen Klinik I, interessierte Pflegepersonen anderer Bereiche wird noch bekannt gemacht (75 Min.)
	Termin: Prof. Dr. Gernot Maximilian Kaiser
	Referenten: Dr. Theodor Heuer Dr. Ute Becker
	Veranstaltungsort: St. Bernhard- Hospital
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 6

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Epidemien im Krankenhaus – Was tun bei einem plötzlich auftretenden Ausbruchseignis?

Fachkompetenz

Ziel: Die Teilnehmer*innen sollen anhand konkreter Beispiele aus dem Hospital mit den Fragen der Prävention von Epidemien vertraut gemacht werden.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Pflege- und Funktionsdienst, ärztlicher Dienst, interessierte Mitarbeiter*innen aus anderen Bereichen
Inhalte: An Beispielen von Influenza, Gastroenteritiden und anderen infektiös übertragbaren Krankheiten werden die hygienischen Maßnahmen besprochen, die im konkreten Ausbruchsgeschehen zur Infektionsbekämpfung notwendig sind und welche präventiven Maßnahmen ein Ausbruchserlebnis verhindern können.	Termin: 04.10.2018, 11:00 – 12:30 Uhr Referenten: Werner Hüning, Torsten Braun,Hygienefachkräfte Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 04.10.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

Hygienemanagement in der Radiologie und im MVZ

Fachkompetenz

Ziel: Prävention in der radiologischen Abteilung	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im ärztlichen Dienst und MRTA der Radiologie und MVZ MediaVita Kamp-Lintfort GmbH
Inhalte: Themeninhalte werden noch bekannt gegeben	Termin: wird noch bekannt gemacht (60 Minuten) Referent: Werner Hüning, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Besprechungsraum Radiologie Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Infektionen bei Anlage und Pflege von Gefäßkathetern vermeiden

Fachkompetenz

Ziel: Die Teilnehmer*innen werden mit den Pflege- und Hygienestandards zu Anlage und Umgang mit Venenverweilkanülen und zentralvenösen Kathetern vertraut gemacht. Die Grundlagen der Inhalte beziehen sich auf die neuen RKI-Richtlinien zu Gefäßkathetern.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in Pflege- und Funktionsbereichen, ärztlicher Dienst, interessierte Mitarbeiter*innen anderer Bereiche
Inhalte: • Vorstellen von neuen Systemen von Venenverweilkanülen und ZVK-Anlagen • Umgang und Handhabung mit diesen Systemen	Termin: 27.03.2018, 11:00 – 12:30 Uhr Referenten: Werner Hüning, Torsten Braun, Hygienefachkräfte Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Weitere eigenständige Veranstaltungen: 27.03.2018, 13:45 – 15:15 Uhr 03.05.2018, 11:00 – 12:30 Uhr 03.05.2018, 13:45 – 15:15 Uhr 22.11.2018, 11:00 – 12:30 Uhr 22.11.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

Sonderthemen der Hygiene

Fachkompetenz

Ziel: Die Teilnehmer*innen werden mit folgenden Erkrankungen und das damit verbundene Hygienemanagement vertraut gemacht:	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Pflegedienst, ärztlichen Dienst, medizinisch-therapeutischer Funktionsdienst wie Radiologie, Salvea, Kardiologie, interessierte Mitarbeiter*innen anderer Bereiche
Inhalt: • Herpes Zoster • Gürtelrose • Ektoparasiten, z.B. Skabies • Tbc	Termin: 26.06.2018, 11:00 – 12:30 Uhr Referenten: Werner Hüning, Torsten Braun, Hygienefachkräfte Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 26.06.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Methodenkompetenz

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – online

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst • Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst • Mitarbeiter*innen in der Speissherstellung • Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort oder auch zuhause auf dem privaten PC aufrufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.	Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Herbst 2018. Dauer: je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

Hygiene Pflege

Einführung in die Grundlagen der Hygiene im Krankenhaus

Fachkompetenz

Ziel: Einführung in die allgemeinen Richtlinien der Krankenhaushygiene	Zielgruppe: Jahrespraktikant*innen und FSJ'ler*innen in der Pflege
Inhalte: Die Teilnehmer*innen sollen die wichtigsten Grundregeln und Maßnahmen der Hygiene im Krankenhaus kennen lernen. Sie werden mit den drei Formen der Händehygiene bekannt und vertraut gemacht. Sie sollen die Händedesinfektion als wichtigste hygienische Maßnahme im Krankenhaus einüben. • persönliche Hygiene • Bekleidungsordnung • Hautschutz, Hautwaschung und Hautpflege	Termin: 06.08.2018, 10:30 – 12:30 Uhr Referent: Werner Hüning, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Konferenzraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Wundinfektionen erfolgreich vermeiden – Prävention postoperativer Wundinfektionen

Fachkompetenz

Inhalte: • Bündelung unterschiedlicher hygienerelevanter Maßnahmen zur Minimierung der Risiken postoperativer Wundinfektionen • Verbandstechniken • Zusammenstellung von Verbandsmaterialien unter hygienische Gesichtspunkten	Zielgruppe: Pflegepersonen aus allen Bereichen Termin: 17.01.2018, 11:00 – 12:30 Uhr Referenten: Werner Hüning, Torsten Braun, Hygienefachkräfte Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Refektorium Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 17.01.2018, 13:45 – 15:15 Uhr 23.10.2018, 11:00 – 12:30 Uhr 23.10.2018, 13:45 – 15:15 Uhr
--	---

Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

Umgang mit Konflikten und Beschwerden

Sozialkompetenz

Ziel: Konflikten und Beschwerden kompetent begegnen zu können.	Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend Zweitagesseminar: Bitte beide Tage vormerken! 1. Tag 16.05.2018, 08:30 – 16:00 Uhr 2. Tag 13.11.2018, 08.30 – 16.00 Uhr
Inhalte: • Beschwerden als besondere Konfliktform • Analyse von Konflikten: Fallbeispiele • Konfliktgespräche und Konfliktmoderation • Strategien für die Bearbeitung der Fallbeispiele	Referentin: Dipl. Päd. Ute Schmidt, Systemische Beraterin, Pädagogin, Mediatorin Veranstaltungsort: St. Bernhard- Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Kommunikation Pflege

Kommunikation und Beratungsgespräche Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Kompetenten Umgang in schwierigen Gesprächssituationen mit chronisch kranken Patient*innen erlernen	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: • Tipps für eine konstruktive Kommunikation • Das eigene Kommunikationsverhalten analysieren • Beratung von chronisch kranken Menschen • Herausforderungen und hilfreiche Strategien bei der Gesprächsführung • Feedback geben und empfangen • Bearbeitung von Fallbeispielen	Termin: 2 Tages-Seminar, bitte unbedingt beide Tage vormerken! 1. Tag: 25.01.2018, 08:30 – 16:00 Uhr 2. Tag: 17.05.2018, 08.30 – 16.00 Uhr
	Referentin: Ute Schmidt, Dipl.-Päd., systemische Organisationsberaterin, Coach
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
	Raum: Schulungsraum I
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Kommunikation Verwaltung

Kommunikation in besonders herausfordernden Situationen im Bereich Verhandlungstaktik Methodenkompetenz

Inhalte: • Die richtige Verhandlungsvorbereitung • Gesprächstechniken in der Verhandlungssituation • Umgang mit schwierigen Verhandlungssituationen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen im Medizin- und Pflegecontrolling
	Tagesseminar: 22.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
	Referentin: Silke Piacek, Kommunikationstrainerin
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 10

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Generalistik in der Pflegeausbildung Methodenkompetenz

Ziel: „Wie sieht die Pflegeausbildung in Zukunft aus?“, „Wie wird die neue Pflegeausbildung finanziert?“, „Wann geht’s los?“ – mögliche Fragen und Antworten zum Pflegeberufe Reformgesetz Informationen zum Pflegeberufe Reformgesetz	Zielgruppe: interessierte Mitarbeiter*Innen aller Bereiche
Inhalte: • Wesentliche Inhalte des Pflegeberufe Reformgesetzes • Auswirkungen berufspolitisch generell und für uns • Perspektiven • Vor- und Nachteile • Diskussion	Termin: 20.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr
	Referent: Karsten Hartdegen
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Management / Organisation / Recht – Pflege

Erfolgreiche Arbeitsorganisation Methodenkompetenz

Ziel: Sie erfahren in diesem Seminar Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Administration, mit denen Sie Arbeitsabläufe zeitsparender und systematischer gestalten und damit effizienter arbeiten können. Dazu gehören neben Zeit- und Terminmanagement einer systematischen Organisation von Aufgaben und Unterlagen auch Kompetenzen bei der Informationsbearbeitung.	Zielgruppe: Station- und Funktionsleiter*innen, ggf. weitere Mitarbeiter*innen
Inhalte: • Arbeitsorganisation, z.B. realistische Ziele des Zeitmanagements, Termine professionell planen, koordinieren und überwachen • Die Psychologie der rationellen Organisation, z.B. Prioritäten erkennen, effiziente Arbeitsplatzorganisation • Virtuelles Informationsmanagement, z.B. Post-, Papier-, Information- und E-Mail-Flut organisieren • Umgang mit Stress, z.B. Zeitdiebe erkennen, gekonnt „Nein“ sagen	Termin: 14.06.2018, 08:30 – 16:30 Uhr
	Referentin: Antje Barmeyer, Analyse, Beratung, Training
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 18

Management / Organisation / Recht Pflege

Update für Praxisanleiter*innen in Prüfungssituationen Methodenkompetenz

Inhalte: • Prüfungen in der Krankenpflegeausbildung und die Besonderheiten in praktischen Prüfungen • Die Rolle des Prüfers • Umgang mit besonderen Situationen • Ausbildungs- und Prüfungsverordnung • Verschriftlichung/ Protokollführung • Notenfindung	Zielgruppe: Praxisanleiter*innen in den stationären Bereichen, die als Fachprüfer im Examen eingesetzt sind
	Termin: 17.04.2018, 10:00 – 13:30 Uhr
	Referent: Karsten Hartdegen
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 08.05.2018, 10:00 – 13:30 Uhr
	Bemerkung: Praxisanleiter*innen der kooperierenden Krankenhäuser werden zu der Veranstaltung ebenfalls eingeladen.

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV § 18a Fachkompetenz

Inhalte: • Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung • Rechtliche Grundlagen (RöV, Medizinproduktrecht) • Grenzwerte und Strahlenschutzbereiche, berufliche Strahlenexposition, Sachverständigen- und Qualitätsprüfung • Strahlenexposition des Patient*innen und des Personals in der Röntgendiagnostik sowie neue gerätetechnische Entwicklungen in der Röntgendiagnostik • Radiologische Aspekte der digitalen Röntgendiagnostik • Repetitorium • Prüfung	Zielgruppe: für Ärzt*innen, MTRA und med. Assistenzpersonal
	Termin: 11.04.2018
	Referenten: Prof. Dr. Klaus Ewen, ehem. Landesanstalt für Arbeitsschutz
	Veranstaltungsort: PD Dr. Hilmar Kühn, Chefarzt Klinik für Radiologie am St. Bernhard-Hospital N.N.
	Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 18.04.2018
	Bemerkungen: alle wichtigen Informationen finden sie in der aktuellen Ausschreibung

Aktualisierungskurse Strahlenschutz § 30 Fachkompetenz

Inhalte: • Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung • Spezielle Aspekte der Strahlenschutzverordnung zur Nuklearmedizin und Strahlentherapie • Physikalische Grundlagen zur Strahlenschutzverordnung • Repetitorium • Prüfung	Zielgruppe: Ärzt*innen, MTRA
	Termin: 25.04.2018, 14:00 – 17:00 Uhr
	Referenten: Prof. Dr. Klaus Ewen, ehem. Landesanstalt für Arbeitsschutz
	Veranstaltungsort: PD Dr. Hilmar Kühn, Chefarzt Klinik für Radiologie am St. Bernhard-Hospital N.N.
	Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 30
	Bemerkungen: alle wichtigen Informationen finden sie in der aktuellen Ausschreibung

Arbeitsschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen 1x jährlich
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.	Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Herbst 2018.
	Dauer: 45 Minuten

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Brandschutzschulung praktisch (Brandschutzhelfer) Fachkompetenz

Inhalte: In der Brandschutzschulung werden die Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes, Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation, die Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen, die Gefahren durch Brände sowie das Verhalten im Brandfall geschult.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen/ Abteilungen
Bemerkungen: Teilnahme alle drei Jahre für jeden Mitarbeiter*innen Pflicht!	Termin: 22.03.2018, 10:30 – 12:30 Uhr Referent: Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer, Fire Protection Service GmbH Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 22.03.2018, 13:45 – 15:45 Uhr 20.06.2018, 10:30 – 12:30 Uhr 20.06.2018, 13:45 – 15:45 Uhr 05.07.2018, 10:30 – 12:30 Uhr 05.07.2018, 13:45 – 15:45 Uhr 30.10.2018, 10:30 – 12:30 Uhr 30.10.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

Brandschutzunterweisung (nur Theorie – Online) Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen 1x jährlich
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.	Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Herbst 2018. Dauer: 35 Minuten

Datenschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Jede Mitarbeiterin und jede Mitarbeiter muss alle drei Jahre lt. Datenschutzbeauftragten zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen alle drei Jahre
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.	Termin: In der Bildungsdatenbank Engage ist hinterlegt, wann sie die letzte Datenschutzschulung absolviert haben. Nehmen sie ggf. Kontakt zu ihrem Vorgesetzten auf. Dauer: 30 Minuten Bemerkungen: Aufgrund des Online-Angebotes werden Präsenzschulungen zum Datenschutz ab 2018 voraussichtlich nicht mehr angeboten.

Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung Fachkompetenz

Inhalte: • Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen • Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz • Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten • Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen • Sonstiges	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik (jährlich)
	Dauer: 25 Minuten Besonderheiten: Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend! Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten. Über ihn oder direkt durch Sie in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE erfolgt die Anmeldung.

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Umgang mit Lebensmitteln – Belehrung nach §§ 42,43 Infektionsschutzgesetz Fachkompetenz

Ziel: Alle 2 Jahre sind Mitarbeiter*innen, die bei der Patientenversorgung mit Lebensmitteln und/ oder Lebensmittelbedarfsgegenständen umgehen, vom Gesetzgeber verpflichtet, die Teilnahme an einer Belehrung gemäß §§ 42,43 Infektionsschutzgesetz nachzuweisen.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Pflegedienst, Servicekräfte und Mitarbeiter*innen der Fac't GS
Inhalte: • Hygieneregeln im Umgang mit Lebensmitteln und Lebensmittelbedarfsgegenständen • Lebensmittel mit häufigem Infektionsrisiko • Tätigkeits- und Beschäftigungsverbote	Termin: 23.01.2018, 11:00 – 12:30 Uhr Referent: Werner Hüning, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Refektorium Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 23.01.2018, 13:45 – 15:15 Uhr, Raum: Refektorium 28.08.2018, 11:00 – 12:30 Uhr, Raum: Aula 28.08.2018, 13:45 – 15:15 Uhr, Raum: Aula

Umgang mit Zytostatika, Portversorgung, Paravasate Fachkompetenz

Ziel: In diesem Seminar werden die Fachkenntnisse zu den entsprechenden Themen erweitert und vertieft.	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: • Umgang und Handhabung Zytostatika • Standardgerechte Portversorgung • Paravasate • Lokalisation • Ursachen • Symptome • Klinische Bedeutung	Termin: wird noch bekannt gemacht (2 Unterrichtsstunden) Referentin: Dagmar Zimmer, Krankenschwester Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Raum auf Station Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Pflichtfortbildungen Medizin

Reanimation und Notfallmanagement Fachkompetenz

Ziel: Das Seminar vermittelt das Wissen der aktuellen Reanimationsleitlinien zum Basis Life Support und Advanced Life Support	Zielgruppe: Ärzt*innen aller Fachbereiche, Rettungskräfte, Pflegepersonen aus der Anästhesie, Intensivmedizin, Kardiologische und Zentrale Notfallaufnahme
Inhalte: Während des ACLS Kurses verbessern die Teilnehmer*innen ihre Fähigkeiten bei der Behandlung eines Herzstillstandes beim Erwachsenen und anderer kardiovaskulärer Notfälle. ACLS betont die Wichtigkeit konsequent durchgeführter Basismaßnahmen für das Überleben des Patienten, die Zusammenarbeit erweiterter Maßnahmen mit der durchgeführten Basiswiederbelebung und die effektive Teamarbeit und Kommunikation während der Rettung. • professionell durchgeführte Basiswiederbelebung • Erkennen und frühe Behandlung von bedrohlichen Zuständen vor oder nach einem Herzstillstand • Leiten einer Wiederbelebung, Erkennen und Behandeln akuter Koronarsynndrome • Erkennen anderer lebensbedrohlicher Erkrankungen (z.B. Schlaganfall) und deren Erstversorgung, ACLS-Algorithmen, Effektive Teamarbeit	Termin: 06.03.2018, 15:00 – 17:00 Uhr ReferentInnen: Carlos Plachetta, Oberarzt, Klinik für Anästhesie Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin Fr. Dr. Falagkari, Oberärztin, Med. Klinik II Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 08.05.2018, 15:00 – 17:00 Uhr 06.11.2018, 15:00 – 17:00 Uhr Zertifizierung: Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

Pflichtfortbildungen Pflege

Reanimationsschulung für Pflegepersonen Fachkompetenz

Ziel: Grundlagen der Reanimation und Notfallmanagement kennen lernen und beherrschen	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: • theoretische Grundlagen der Reanimationsleitlinien • Verhalten in und Erkennen von Notfallsituationen • Notfallmanagement • praktische Übungen	Termin: 08.03.2018, 10:30 – 12:30 Uhr
	Referent*in: Daniela Kindermann, Fachkrankenschwester Kardiologie Simon van der Koelen, Fachkrankenschwester Kardiologie Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester Anästhesie/ Intensiv- medizin
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18
	Raum: Gesundheitszentrum-Schulungsräume
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 08.03.2018, 13:45 – 15:45 Uhr 05.06.2018, 10:30 – 12:30 Uhr 05.06.2018, 13:45 – 15:45 Uhr 05.11.2018, 10:30 – 12:30 Uhr 05.11.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

Schulungskonzept pflegerische Methodenkompetenz für neue Mitarbeiter*innen Methodenkompetenz

Ziel: Methodische Einführung neuer Mitarbeiter*innen in der Pflege zu unterschiedlichen Themen	Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen in der Pflege, interessierte Pflegepersonen
Inhalte: • Pflegeorganisationssystem „Primäre Pflege“ • Umgang Intranet • Innerbetriebliches Vorschlagwesen „WIKI“ • Umgang mit dem KIS „Orbis“ • Pflegeprozess • Expertenstandards und deren Umsetzung • Qualitätsmanagement • Umgang mit Fixierungen • PKMS • Medizin- und Pflegecontrolling; Pflegerelevante Nebendiagnosen • Allgemeines, wie z.B. Innerbetriebliche Fortbildungen	Termin: 11.01.2018, 09:30 – 13:00 Uhr
Besonderheiten: Die Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung. Einladungen hierzu werden über die Pflegedirektion erfolgen.	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 15.02.2018, 09:30 – 13:00 Uhr 15.03.2018, 09:30 – 13:00 Uhr 10.04.2018, 09:30 – 13:00 Uhr 10.05.2018, 09:30 – 13:00 Uhr 21.06.2018, 09:30 – 13:00 Uhr 26.07.2018, 09:30 – 13:00 Uhr 16.08.2018, 09:30 – 13:00 Uhr 20.09.2018, 09:30 – 13:00 Uhr 18.10.2018, 09:30 – 13:00 Uhr 15.11.2018, 09:30 – 13:00 Uhr 13.12.2018, 09:30 – 13:00 Uhr
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Referent*innen: Aaron Hoffmann, Anna Schäfer, Britta Gruhn, Antje Berges
	Raum: EDV-Schulungsraum Schule (SBK)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12

Pflichtfortbildungen Sonstige

Erste Hilfe in Notfallsituationen Methodenkompetenz

Ziel: Grundlagen der Reanimation kennen lernen und beherrschen	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in nichtmedizinischen und sonstigen Bereichen, wie z. B. Verwaltung, Sekretariate, Logistik, Patientenbegleitsdienst
Inhalte: Aktuelle theoretische Grundlagen der Europäischen Leitlinien zur Herz-Kreislauf Wiederbelebung werden aufgefrischt und praktisch am Modell eingeübt. • Ursachen für Herz-Kreislauf-Versagen • Symptome • Einleiten von Notfallmaßnahmen	Termin: 17.04.2018, 12:00 – 13:30 Uhr
Besonderheiten: Jeder MA sollte in einem 2-Jahres Rhythmus an einer Reanimationsschulung teilnehmen. Es werden mehrere Termine angeboten.	Referent*innen: Daniela Kindermann, Fachkrankenschwester Kardiologie Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester Anästhesie/ Intensiv- medizin, Leitung ZA/ZNA
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Gesundheitszentrum-Schulungsräume
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.10.2018, 12:00 – 13:30 Uhr

Pflichtfortbildungen Sonstige

Erste Hilfe in Notfallsituationen für Praktikanten Methodenkompetenz

Ziel: Grundlagen der Reanimation kennen lernen und beherrschen	Zielgruppe: nicht medizinisches Fachpersonal, Praktikant*innen, FSJ'ler
Inhalte: Aktuelle theoretische Grundlagen der Europäischen Leitlinien zur Herz-Kreislauf Wiederbelebung werden aufgefrischt und praktisch am Modell eingeübt. • Ursachen für Herz-Kreislauf-Versagen • Symptome • Einleiten von Notfallmaßnahmen	Termin: 30.08.2018, 11:00 – 13:00 Uhr
Besonderheiten: Jeder MA sollte in einem 2-Jahres Rhythmus an einer Reanimationsschulung teilnehmen. Es werden mehrere Termine angeboten.	Referent*innen: Daniela Kindermann, Fachkrankenschwester Kardiologie Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester Anästhesie/ Intensiv- medizin, Leitung ZA/ZNA
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Gesundheitszentrum-Schulungsräume
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.10.2018, 12:00 – 13:30 Uhr

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Hygienemanagement im OP-Bereich Fachkompetenz

Inhalte: Aktuelle Themen zum Hygienemanagement werden mit den Leitungen der Abteilungen abgestimmt.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im OP-Bereich, Anästhesiepflege, Mitarbeiter*innen im ärztlichen Dienst der Anästhesie und operativen Kliniken
	Termin: wird noch bekannt gemacht (60 Minuten)
	Referent: Werner Hüning, Hygienefachkraft
	Veranstaltungsort: St. Bernhard- Hospital
	Raum: Aufwachraum, 3. OG
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Fortbildungen 2018 im St. Marien-Hospital Lüdinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen.
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. (Es sei denn, es steht bei den Veranstaltungen eine andere Person.)



Sie erreichen sie von Montag bis Donnerstag 08.00 - 16.45 Uhr
per Telefon: 02591 / 231-0 / Durchwahl 231-462
per Fax: 02591 / 231-341 (Fax Verwaltung)
per E-Mail: mechthild.uptmoor@smh-luedinghausen.de

[illegible][illegible]

Fachfortbildungen – Pflege

Kinaesthetics: Reflexion	122		08.		26.					06.	11.		
Kompressionstherapie: Grundlagen, korrekte Auswahl und Durchführung	122				12.								
Menüerfassung für Jahrespraktikant*innen, Kommunikation mit den Patient*innen	122								02.				
Menüerfassung mit dem Orga-Card-System	123				19.						30.		
Pflegerische Maßnahmen rund um die Transfusion	123				24.								
PKMS-Grundlagenseminar, Update 2018	123	30.	28.		19.	28.	28.	25.			10.	19.	18.

Führung

Klausurtag für Stationsleitungen, Abteilungsleitungen und ihre Vertretungen	124	Termin wird noch bekannt gegeben.
---	-----	-----------------------------------

Hygiene – alle Berufsgruppen

Gastroenteritis	124								25.			
MRE – Multiresistente Erreger im Krankenhaus	124	16.										
Vermeidung von Gefäßkatheterassoziierten Blutstrominfektionen, KRINKO	124		20.									

Hygiene – Pflege

Vermeidung katheterassoziierter Harnwegsinfektionen (KRINKO – Empfehlung beim RKI)	125							10.					
--	-----	--	--	--	--	--	--	-----	--	--	--	--	--

Hygiene – Wirtschaft / Service / Technik

Hygiene in der Großküche	125										07.	
Infektionsschutzgesetz und Personalhygiene	125			18.					26.			

Management / Organisation / Recht

Nexus und QM-Tricks: Das muss doch schneller gehen	125			14.							
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	126	Termin wird noch bekannt gegeben.									

Pflichtfortbildungen für – alle Berufsgruppen

Arbeitsschutz-Unterweisung	126	Online-Schulung										
Brandschutz: Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen	126					05.			17.	31.		
Brandschutzhelfer	127	Termin wird noch bekannt gegeben.										
Brandschutz-Unterweisung	127	Online-Schulung										

Pflichtfortbildungen für – MPG-Beauftragte

Das Medizin-Produkte-Gesetz: Grundlagen; Umsetzung, Änderungen zum 01. Januar 2017	127	21.										
Datenschutz-Unterweisung	128	Onine-Schulung										

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Erweitertes Reanimationstraining ACLS (Advanced Cardiovascular Life Support)	128		26.			15.				19.			03.
Strahlenschutzunterweisung	128			01.		15.						15.	
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	129	Onine-Schulung											
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Transfusionen: Ärztliche Maßnahmen rund um die Hämotherapie	129										10.		
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Reanimationstraining: Basismaßnahmen	129	09.	19.	05.	17.	15.	04. 18.	03.		24.	08. 29.	05. 26.	
Pflichtfortbildungen – Verwaltung													
Reanimationstraining für Mitarbeiter*innen mit wenigen/ ohne medizinische Vorkenntnisse: Notfalltraining	130	29.				29.				04.			10.
Kursangebot der SALVEA													
	130	alle Termine s. Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea											

Betriebliches Gesundheitsmanagement Pflege

Kinaesthetics 4. Aufbaukurs

Ziel:
Die Teilnehmer*innen vertiefen ihre persönliche Erfahrung und ihr Verständnis der 6 Kinaesthetics-Konzepte. Sie nutzen die Kinaesthetics-Konzepte und die „Spirale des Lernens“, um Pflege- und Betreuungssituationen zu erfahren, zu analysieren und zu dokumentieren. Sie schätzen ihre Stärken und Schwächen im Handling ein und entwickeln Ideen für ihr eigenes Lernen in der Praxis. Sie analysieren und beschreiben den Zusammenhang zwischen Bewegungskompetenz und Gesundheitsentwicklung in konkreten Pflegesituationen.

Inhalte:
Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Bewegungskompetenz für Lern- und Gesundheitsprozesse. Folgende Konzepte werden bearbeitet:

- Konzept Interaktion
- Konzept Funktionale Anatomie
- Konzept Menschliche Bewegung
- Konzept Anstrengung
- Konzept Menschliche Funktion
- Konzept Umgebung

Zielgruppe:
Der Aufbaukurs Kinaesthetics in der Pflege richtet sich an Pflegepersonen; Mitarbeiter*innen der ZA, OP, Röntgen-und Funktionsabteilung, Therapeut*innen Salvea, des St. Ludgerus-Hauses, die bereits einen Grundkurs absolviert haben und ihre Erkenntnisse erweitern möchten.

Viertageskurs:
06. und 07.09.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr
11. und 12.10.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr

Referent:
Karsten Sick, Kinaesthetics-Trainer

Veranstaltungsort:
St. Marien-Hospital

Raum:
Sitzungsraum 01

Anmeldeschluss:
27.08.2018

Zertifizierung:
14 CNE-Punkte (Pflege)

Teilnehmeranzahl:
Min.: 10 Max.: 18

Fachkompetenz

Betriebliches Gesundheitsmanagement Pflege

Kinaesthetics 13. Grundkurs

Ziel:
• Die Teilnehmer*innen lernen die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics kennen und sind in der Lage, deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld einzuschätzen.
• Sie sind danach in der Lage, Menschen einfacher in deren Bewegungen zu unterstützen und einen Beitrag zu ihrer Gesundheitsentwicklung zu leisten.
• Sie entwickeln ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.
• Sie sind sich der Bedeutung bewusst, ihren Patient*innen die Möglichkeit zu bieten, ihre Bewegungsaktivitäten im Rahmen ihrer Fähigkeiten selbstbestimmt zu gestalten.

Inhalte:
Der erste Schritt ist die Teilnahme an einem Kinaesthetics Grundkurs, der insgesamt 4 Tage dauert. Die grundlegenden Konzeptinhalte werden erarbeitet und die Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen wird in Partnerarbeit geübt. Während des Grundkurses werden praktische Anwendungen in dem Arbeitsfeld der Teilnehmer*innen durchgeführt und im Kurs ausgewertet. Mit den Kursunterlagen werden die Lernschritte und ihre Bedeutung gesichert und reflektiert. Jeder Kurs wird nicht am Stück, sondern in Lernphasen von 2 x 2 Tagen durchgeführt, um eine Praxisverknüpfung durch eine Praxislernphase zwischen den Kurstagen sicherzustellen

Besonderheiten:
Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken, Kugelschreiber!

Methodenkompetenz

Zielgruppe:
Alle Pflegepersonen einschließlich Mitarbeiter*innen St. Ludgerus-Haus, Therapeut*innen Salvea.

Viertageskurs:
22. und 23.01.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr
19. und 20.03.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr

Referentin:
Dagmar Kunze-Seemann, Kinaesthetictrainerin Stufe 3

Veranstaltungsort:
St. Marien-Hospital

Raum:
Sitzungsraum 01

Anmeldeschluss:
02.01.2018

Zertifizierung:
14 CNE-Punkte (Pflege)

Teilnehmeranzahl:
Min.: 8 Max.: 20

Kinaesthetics in der Pflege – Peer Tutor Kurs

Voraussetzungen:
Die erfolgreiche Teilnahme an einem Kinaesthetics Grundkurs und Aufbaukurs müssen vorhanden sein.

Ziel:
Aufbauend auf dem in den Grund- und Aufbaukursen erworbenen Wissen und der gesammelten Erfahrung erweitern die Teilnehmer*innen ihre

- Wissens- und Bewegungskompetenz
- Analysekompetenz
- Anleitungskompetenz

Inhalte:
Gestalten und Analysieren von Unterschieden in:

- Einzelerfahrung anhand der Konzept-Blickwinkel.
- Partnererfahrung in einer Aktivität mit anderen Menschen.

Anwendungserfahrung

- Analysieren und Dokumentieren von Aktivitäten und Anleitungssituationen im Berufsalltag
- Planung und Umsetzung des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Berufsalltag und in der Lerngruppe
- Dokumentieren der Lernprozesse von KlientInnen/BewohnerInnen
- Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses

Hinweis:
Bei Fragen zu diesem Angebot wenden Sie sich bitte direkt an den Trainer Karsten Sick:
karstensick@arcor.de; Karsten.Sick@klinikum-bremen-ldw.de

Fachkompetenz

Zielgruppe:
Dieser Kurs richtet sich an Kinaesthetics Anwender*innen mit einem registrierten Aufbaukurs, welche an ihrem Arbeitsplatz eine unterstützende Rolle in der Umsetzung des Konzeptes „Kinaesthetics in der Pflege“ einnehmen möchten.

Siebtageskurs:
08. und 09.02.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr
26. und 27.04.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr
26. und 27.06.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr
31.08.2018, 08:00 – 16:30 Uhr

Referent:
Karsten Sick, Kinaesthetics-Trainer

Veranstaltungsort:
St. Marien-Hospital

Raum:
Sitzungsraum 01

Anmeldeschluss:
10.12.2017

Zertifizierung:
20 CNE-Punkte (Pflege)

Teilnehmeranzahl:
Min.: 10 Max.: 15

EDV Berufsgruppenübergreifend

Einführung in das Intranet

Methodenkompetenz

Ziel:
Die Struktur und der Aufbau des Intranets sollen beherrscht werden.

Inhalte:

- Seitenaufbau
- Mitarbeiterverzeichnis
- News
- „Log in“ und Zugangsdaten
- Buchungen im Belegungsplaner (Raum, Beamer, Laptop)
- Einpflegen von Stammdaten im Mitarbeiter-Profil
- Einträge in die Pinwand und „Dringend gesucht“
- Finden von Formularen, Verfahrensanweisungen
- QM-Akut

Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen, Interessierte

Termin: 14.06.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

Referentin: Ute Englert, Teamassistentin Verwaltung

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital

Raum: Sitzungsraum 03

Anmeldeschluss: 09.06.2018

Zertifizierung: 1 CNE-Punkt Pflege

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 8

Weitere eigenständige Veranstaltung: 20.11.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Atempause im Advent

Geistliches Angebot

Inhalte:
In der Kapelle werden adventliche Musik, Betrachtungen zur Wandelkrippe und wechselnde Krippenszenen angeboten.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen und Therapeut*innen des St. Marien-Hospitals und des St. Ludgerus-Hauses, gerne auch mit den Patient*innen und den Bewohner*innen, sind herzlich eingeladen.

Termin: 17.12.2018, 15:00 – 15:30 Uhr

Leitung: Reinhold Leydecker, Krankenhausseelsorger

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital

Raum: Kapelle

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40

Fastenzeitimpuls

Geistliches Angebot

Kurzbeschreibung:
Fastenzeitmeditation in der Kapelle mit Meditationsmusik

Inhalte:
Fastenzeitimpuls mit kleinen Texten und Liedern

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen des SML, des St. Ludgerus-Hauses, aber auch alle Patient*innen, alle Bewohner*innen und alle Besucher sind herzlich eingeladen.

Termin: 12.03.2018, 15:00 – 15:30 Uhr

Referent*innen: Reinhold Leydecker, Krankenhausseelsorger
Katharina Wieacker, Krankenhausseelsorgerin

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital

Raum: Kapelle

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40

Workshop: Franziskus – provozierend arm

Geistliches Angebot

Inhalte:
Franziskus – provozierend arm!
Es werden u.a. einige Filmausschnitte als Diskussionsgrundlage gezeigt.
Franziskus hat in der Begegnung mit den Armen „Reichtum“ erfahren. Was können wir von den Kranken und Leidenden lernen?

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen, alle Therapeut*innen Salvea

Termin: 13.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Referent*innen: Reinhold Leydecker, Krankenhausseelsorger und Katharina Wieacker, Krankenausseelsorgerin

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital

Raum: Sitzungsraum 01

Anmeldeschluss: 10.09.2018

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Kreuzwegandacht zum Karfreitag

Individual-/Personalkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen des SML und des St. Ludgerus – Hauses, alle Patient*innen und alle Bewohner*innen mit ihren Angehörigen.

Termin: 30.03.2018, 10:30 – 11:30 Uhr

Leitung: Reinhold Leydecker, Krankenhausseelsorger und Katharina Wieacker, Krankenhausseelsorgerin

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital

Raum: Kapelle

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Mitarbeiterschulung zur Sterbe- und Trauerbegleitung im SML, SLH

Geistliches Angebot

Ziel:
Das medizinisch-pflegerische Personal soll im Umgang mit Sterbenden, Verstorbenen und Angehörigen gezielt geschult werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem seelsorglichen Aspekt als „Querschnittsaufgabe“ aller im Hause Beschäftigten.

Ziele sind daher:

- die eigene seelsorgliche Qualität wahrnehmen und fördern
- die Rolle und das Selbstverständnis der Krankenhausseelsorger im Prozess des Sterbens kennen (Verfahrensanweisung Abschiedswagen, Prosektur)
- Klarheit und Sicherheit im Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen erhalten

Zielgruppe: verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen der Pflege (alle anderen Mitarbeiter*innen der Pflege müssen einmalig teilgenommen haben)
Allen anderen Mitarbeiter*innen im Umgang mit Sterbenden, Verstorbenen und deren Angehörigen wird diese Fortbildung dringend empfohlen.

Tagesseminar: 15.03.2018, 08:00 – 16:00 Uhr

Leitung: Reinhold Leydecker; Krankenhausseelsorger, Katharina Wieacker, Krankenhausseelsorgerin

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital

Raum: St. Ludgerus-Haus, Meditationsraum

Zertifizierung: 8 Punkte

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Weitere eigenständige Veranstaltung: 22.11.2018, 08:00 – 16:00 Uhr

Inhalte:

- Persönlicher und individueller Zugang zum Thema: Einführung, Vorstellung der Beteiligten, „Uns allen blüht der Tod“, was bedeutet für mich, für den Sterbenden und sein Umfeld die Sterblichkeit und das Sterben?
- Erfahrungsaustausch: persönliche Erfahrungen, die richtigen Worte finden, Angehörige als Störfaktor oder Weggefährte?
- Das System der Sterbebegleitung: der Tod als Kommunikationsstabu? Welche Bedürfnisse haben Sterbende, Angehörige, Freunde, Pflegende und Ärzt*innen?
- Sterben aus medizinisch-pflegerischer Sicht
- Gebete, Rituale, Sakramente, Verabschiedungsriten, Verabschiedungswagen
- Hausinterne Standards, Verfahrensanweisungen
- Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen nicht-christlicher Religionen

Workshop: Auferstehung von den Toten? Es ist noch keiner wieder gekommen

Geistliches Angebot

Inhalte:
Auferstehung von den Toten? Es ist noch keiner zurück gekommen!
Einige Patient*innen glauben an die Auferstehung; andere dagegen glauben, dass „alles vorbei“ ist.
Wie gehen wir als Mitarbeiter*innen persönlich mit dieser Fragestellung und der Konfrontation mit dem Tod um?

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen, alle Therapeut*innen Salvea

Termin: 03.05.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Referent*innen: Reinhold Leydecker, Krankenhausseelsorger und Katharina Wieacker, Krankenhausseelsorgerin

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital

Raum: Schulungsraum 1C

Anmeldeschluss: 30.04.2018

Zertifizierung: 2 Punkte

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Ethik / Religion / Spiritualität Exerzitien

Besinnungstage im Kloster Gerleve

Geistliches Angebot

Inhalte:
Besinnungstage im Kloster mit dem Motto: Auf die Stille hören.

Besonderheiten:
Genaue Informationen werden circa zwei Monate vor dem Veranstaltungstermin durch das Team der Seelsorge herausgegeben.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SML, des SLH

Zweitagesveranstaltung: 04.07.und 05.07.2018, am 04.07.2018 ab 09:00 im Kloster Gerleve, mit Übernachtung

Referent*innen: Reinhold Leydecker, Krankenhausseelsorger und Katharina Wieacker, Krankenhaus-seelsorgerin

Veranstaltungsort: Kloster Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

Anmeldeschluss: 11.05.2018 (wichtig!)

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Methodenkompetenz

Diabetes: Dokumentation, Insuline und Wirkung, Insulindosisanpassung

Voraussetzungen:
Basiswissen zum Themenbereich Diabetes mellitus

Inhalte:
Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Dokumentation: Kennzeichnung der „Reiter“, Markierung im KIS-System, Korrekte Erfassung der Insuline in der Blutzuckerkurve
- Insuline und ihre Wirkung: Welche Arten von Insuline sind aktuell gängig? Wie genau ist die Wirkung der jeweiligen Insuline?
- Insulindosisanpassung: was ist der BE-Faktor? Was ist der Korrekturfaktor und wie erfolgt die Insulindosisanpassung?

Zielgruppe: alle Pflegepersonen, alle Ärzt*innen, alle interessierten Mitarbeiter*innen

Termin: 22.02.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

Referentinnen: Jutta Lazaridis, Kerstin Appel, beide Diabetesberaterinnen D.D.G.

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital

Raum: Schulungsraum 1C

Anmeldeschluss: 17.02.2018

Zertifizierung: 2 CNE-Punkte (Pflege)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Weitere eigenständige Veranstaltung: 08.11.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

Rechtliche Grundlagen und Fixierungsverfahren mit Segufix-Bandagen

Fachkompetenz

Inhalte:

1. Rechtliche Grundlagen:
 - Einwilligung: Einwilligungsfähiger Patient, Betreuer
 - Notwehr: Abwehr eines Angriffs
 - Notstand: Abwägung der Rechtsgüter, Gefahr abwenden für Patient*innen oder medizinisches Personal
 - Richterliche Genehmigung
 - Empfehlung des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
2. Fixierungsverfahren:
 - schriftliche, ärztliche Anordnung
 - Fixierung bei Gefahr im Verzuge
 - Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen
 - Besondere Überwachungspflicht
 - Einholung richterlicher Bewilligung
3. Dokumentation:
 - schriftliches Dokumentationssystem
 - Grund, Dauer, Art, Umfang und Überwachung der Fixierungsmaßnahmen
 - Kontrolle, Abzeichnen
4. Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

Zielgruppe: alle neu eingestellten GKP, alle MPG-Beauftragte, alle Pflegepersonen und Ärzt*innen

Termin: 31.01.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

Referentin: Melanie Tillmann, Dozentin AFMP

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital

Raum: Sitzungsraum 01

Anmeldeschluss: 26.01.2018

Zertifizierung: 2 CNE-Punkte (Pflege)

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Schulung Flexible Endoskope

Fachkompetenz

Ziel:
Vermeidung von Defekten an den Endoskopen

Inhalte:

- Hygiene in der Endoskopie
- Manuelle Aufbereitung von flexiblen Endoskopen
- Schadenserkennung und Vermeidung bei Videoendoskopen
- Schadenserkennung und Beurteilung bei endoskopischem Zubehör
- Praktische Übungen zum täglichen Handling

Zielgruppe:

- alle Ärzt*innen der Innere Medizin und Geriatrie, die mit Endoskopen umgehen
- Röntgen-Abteilung
- Station ED
- PIM
- Leitung FAC'T Medizintechnik
- Praxis Dr. Thomas Wilke (Innere Medizin und Kardiologie), Praxis Dr. med. Lütke Brintrup

Termin: 11.04.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

Referent: Stefan Siebers, PENTAX Servicetechniker Endoskopie

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital

Raum: Ärztecasino

Zertifizierung: 1 CNE-Punkte (Pflege)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen Medizin

FachWissen – Innere und Geriatrie

Fachkompetenz

Ziel:
Innerbetriebliche Fortbildungsreihe alle zwei Wochen der Abteilungen Innere Medizin und Geriatrie.

Inhalte:
„FachWissen – Innere und Geriatrie“ ist eine innerbetriebliche Fortbildungsreihe der Abteilungen Innere Medizin und Geriatrie, die alle zwei Wochen jeweils am Mittwochnachmittag von 15.30 – 17.00 Uhr angeboten wird. Referenten zu den unterschiedlichen Themen sind in der Regel ärztliche Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter*innen der Inneren Medizin und Geriatrie. Jeder Kurstermin liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor.

Besonderheiten:
Die Leitung und Koordination dieser ärztlichen Fortbildungsreihe unterliegt dem Chefarzt der Inneren Medizin Dr. Thomas Schumacher.

Die niedergelassenen Hausärzt*innen erhalten eine gesonderte Einladung mit der Themenübersicht.

Alle Veranstaltungstermine und -themen:

- 10.01.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: MRE
- 24.01.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Glomerulonephritiden
- 07.02.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Neurodegenerative Erkrankungen
- 21.02.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Infektionserkrankungen nach Auslandsbesuch
- 07.03.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Eisenmangelanämie
- 21.03.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Gerinnung
- 25.04.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Schrittmacher
- 16.05.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Hepatitis C Therapie
- 06.06.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Update Cardio DGK
- 20.06.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Osteoporose
- 04.07.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Rheumatoide Arthritis
- 29.08.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Qualitätsmanagement
- 12.09.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Endokrinologische Notfälle
- 26.09.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Update Pneumologie ERS
- 10.10.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Transfusionen
- 07.11.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Myokardinfarkt
- 21.11.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Delir
- 05.12.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Differentialdiagnose Husten über 3 Wochen
- 19.12.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Psychotrope Effekte saisonaler Speisen

Referentin: Gabriele Täger, Hygienefachkraft

Referent: Dr. Till Kargetta

Referent: Dr. Matthias Bäumer

Referentin: Heike Matthies

Referentin: Dr. Inka Neimeier

Referent: Dr. Thomas Schumacher

Referent: Andreas Lücke

Referent: Dr. Thomas Klossok

Referent: Dr. Thomas Schumacher

Referent: Dr. Marcus Ullmann

Referentin: Sina Schumacher

Referent: Godehard Winter

Referentin: Nguyen Bich Ha Kim

Referent: Dr. Thomas Schumacher

Referentin: Dr. Bettina Rath

Referentin: Dr. Rebekka Falkner

Referent: Dr. Thomas Hillen

Referentin: Anette Heibach-Garand

Referent: Martin Volkhard Splittgerber

Fachfortbildungen Pflege

Kinaesthetics: Reflexion Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Besuch des Grundkurses Kinaesthetics	Zielgruppe:	• alle Stationsleiter*innen oder die Vertreter*innen • alle Abteilungsleiter*innen oder die Vertretungen
Ziel: In „Kinaesthetics in der Pflege“ lernen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, pflegebedürftige Menschen durch ihre Bewegungskompetenz in ihrer eigenen Bewegung lern- und gesundheitsfördernd zu unterstützen.	Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	08.02.2018, 15:00 – 16:00 Uhr Karsten Sick, Kinaesthetics-Trainer St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 1 CNE-Punkt (Pflege) Min.: 4 Max.: 15
Inhalte: Im Rahmen dieser Reflexion werden kinaesthetische Grundelemente wiederholt. Weiterhin werden anhand von Beispielen praktische Übungen durchgeführt, um komplexe Situationen im Alltag bei der Mobilisation erfassen und verändern zu können.	Weitere eigenständige Veranstaltung:	26.04.2018, 15:00 – 16:00 Uhr 06.09.2018, 15:00 – 16:00 Uhr 11.10.2018, 15:00 – 16:00 Uhr

Kompressionstherapie: Grundlagen, korrekte Auswahl und Durchführung Fachkompetenz

Ziel: Die Kompressionstherapie soll korrekt durchgeführt werden.	Zielgruppe: Termin: Referentin:	alle Pflegepersonen 12.04.2018, 11:15 – 12:45 Uhr Karin Strotmann, Wundassistentin WAcert ®DGfW
Inhalte: 1.Grundlagen: • Indikation • Wirkprinzip • Durchführung: Wickeltechnik, Kompressionsstrumpf anlegen 2. Praktische Durchführung der Kompressionstherapie (anhand von Demonstrationsbeinen)	Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltung:	St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 08.04.2018 2 CNE-Punkte (Pflege) Min.: 8 Max.: 20 12.04.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

Menüerfassung für Jahrespraktikant*innen, Kommunikation mit den Patient*innen Methodenkompetenz

Ziel: Jahrespraktikant*innen sollen zu Beginn des Einsatzes den korrekten Umgang mit dem Menüassistenten erlernen, sowie die bedarfsgerechte Erfassung der Essenswünsche unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte.	Zielgruppe:	Pflichtveranstaltung für alle neu eingestellten Jahrespraktikant*innen (FOS, FSJ) zum 01.08.2018.
Inhalte: Essen hält Leib und Seele zusammen. Um auf die Essenswünsche und Gewohnheiten besonders der älteren Patient*innen individuell eingehen zu können, ist der korrekte Umgang mit dem Menüassistenten von hoher Relevanz. Inhalte sind: • Information über das Getränke- und Speiseangebot • Technische Aufnahme mit dem Menüassistenten • Berücksichtigung besonderer Essenswünsche (z. B. der Nahrungsmenge) • Bedarfsgerechte Erfassung der Essenswünsche mit Berücksichtigung kommunikativer Aspekte.	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	02.08.2018, 10:30 – 12:00 Uhr Maria Kuhlmann, Diätassistentin St. Marien-Hospital Sitzungsraum 03 Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen Pflege

Menüerfassung mit dem Orga-Card-System Methodenkompetenz

Ziel: Die Teilnehmer*innen sollen zielgerecht mit dem Pen-Pad umgehen können und das Orga-Card-System beherrschen.	Zielgruppe:	Pflichtveranstaltung für alle neuen Stationsassistent*innen und alle neu eingestellten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
Inhalte: Inhalte der Fortbildung sind: • Umgang mit dem Menüassistenten • Menübestellung und Besprechung eventueller Besonderheiten (z. B. Mengenangaben der Mahlzeiten) • Informationen über Getränke- und Speiseangebote • Erfassen und Eingeben von besonderen Speisewünschen und Diäten • Wahlleistungessen	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	19.04.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Maria Kuhlmann, Diätassistentin St. Marien-Hospital Sitzungsraum 03 14.04.2018 2 CNE-Punkte (Pflege) Min.: 5 Max.: 10
Besonderheiten: Da der EDV-Raum nur über 8 Arbeitsplätze verfügt, ist eine rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich.	Weitere eigenständige Veranstaltung:	30.10.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

Pflegerische Maßnahmen rund um die Transfusion Fachkompetenz

Inhalte: Was muss ich als Gesundheits- und Krankenpfleger*in zum Thema Transfusionen wissen? Inhalte sind: • Vorbereitung, Lagerung und Kontrolle der Blutkonserven • Überwachung während der Transfusion • Beobachten von Früh- und Spätkomplikationen • Transfusionszwischenfall: erste Maßnahmen bei hämolytischen Transfusionszwischenfällen • Aktuelle Erkenntnisse	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	alle Gesundheits- und Krankenpfleger*innen 24.04.2018, 13:40 – 14:45 Uhr Dr. med. Bettina Rath, Transfusionsbeauftragte St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 19.04.2018 1 CNE-Punkt (Pflege) Min.: 5 Max.: 25
--	---	--

PKMS-Grundlagenseminar, Update 2018 Fachkompetenz

Ziel: Die Pflegenden sollen in der Lage sein, die Dokumentation PKMS-E mit den aktuellen Erneuerungen für 2018 fachgerecht durchführen zu können.	Zielgruppe:	alle PKMS-Beauftragten, alle Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, alle Altenpfleger*innen aller Stationen außer ED.
Inhalte: • Vorstellung der Pflegekomplexmaßnahmen-Scores 2018 und des OPS 9-20: • Vorstellung des Gründebogens einschließlich der Veränderungen für Hochaufwendige Pflege und die entsprechenden Pflegeinterventionen Weitere Inhalte: • Praktische Umsetzung anhand einzelner Fallbeispiele • Plausibilisierung der PKMS-Gründe • Zusatzdokumentation (z. B. A1 aktivierende Körperpflege)	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	30.01.2018, 13:45 – 14:45 Uhr Mechthild Uptmoor, Dipl. Pflegepädagogin St. Marien-Hospital Schulungsraum 1C 28.01.2018 1 CNE-Punkt (Pflege) Min.: 5 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltungen:	28.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 19.04.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 28.05.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 28.06.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 25.07.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 10.10.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 19.11.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 18.12.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

Führung Führungsseminare

Klausurtag für Stationsleitungen, Abteilungsleitungen und ihre Vertretungen

Führungskompetenz

Voraussetzungen: Leitungsfunktion	Zielgruppe:	alle Stationsleiter*innen, alle Abteilungsleiter*innen und ihre Stellvertreter*innen in der Linie der Pflegedirektion.
Inhalte: Themenbereiche wie „Gesundes und ressourcenorientiertes Führen und Leiten (2016)“ und „Die Führungsaufgaben der Stationsleitung bei Veränderungsprozessen am Beispiel des Projekts Kinaesthetics (2017)“ bilden die Schwerpunkte des jährlich stattfindenden Klausurtages. Titel und Inhalt des Klausurtages 2018 standen bei Redaktionschluss noch nicht fest.	Leitung: Termin: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Johannes Beermann, Pflegedirektor wird noch bekannt gemacht St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 8 CNE-Punkte (Pflege) Min.: 8 Max.: 20

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Gastroenteritis

Fachkompetenz

Inhalte: • Risikofaktoren • ursächliche Erreger • Diagnostik • Übertragungswege • Vermeidung der Weiterverbreitung -> Isolationsformen • Desinfektion • Besonderheiten • aktuelle Erkenntnisse	Zielgruppe:	• alle Pflegepersonen • alle Ärzt*innen
	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	25.09.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Gabriele Täger, Hygienefachkraft St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 20.09.2018 2 CNE-Punkte (Pflege) Min.: 8 Max.: 20

MRE – Multiresistente Erreger im Krankenhaus

Methodenkompetenz

Ziel: Grundlagen und neues Hintergrundwissen zu Multiresistenten Erregern werden vorgestellt	Zielgruppe:	alle Mitarbeiter*innen der Zentralen Aufnahme, alle Hygienebeauftragten aller Abteilungen, alle Pflegepersonen, alle Ärzt*innen.
Inhalte: • Vorstellung der Erreger MRSA, VRE, MRGN • Risikofaktoren für Multiresistenz • Risikoadaptiertes Aufnahmescreening im SML • Alarmkennzeichnung und Informationen zu MRE-Patient*innen im KIS • Isolierungsmaßnahmen • Sanierungsmaßnahmen/Dekolonisation	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	16.01.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Gabriele Täger, Hygienefachkraft St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 11.01.2018 2 CNE-Punkte (Pflege) Min.: 10 Max.: 20

Vermeidung von gefäßkatheterassoziierten Blutstrominfektionen, KRINKO

Fachkompetenz

Inhalte: • Vorbereitung Gefäßkatheteranlage, Indikationen, Risiken • ZVK, Viggo • Arterie • BK-Abnahme • max. Barrieremaßnahmen • Dokumentation • Wechselintervalle von Infusionssystemen	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	alle Pflegepersonen, alle Ärzt*innen 20.02.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Gabriele Täger, Hygienefachkraft St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 15.02.2018 2 CNE-Punkte (Pflege) Min.: 8 Max.: 20
---	---	---

Hygiene Pflege

Vermeidung katheterassoziierter Harnwegsinfektionen (KRINKO-Empfehlung beim RKI)

Fachkompetenz

Inhalte: Vorgestellt werden die Grundsätze der „Prävention und Kontrolle Katheter assoziierter Harnwegsinfektionen“ entsprechend der KRINKO-Empfehlung beim RKI. Somit werden die Hygieneregeln zum Umgang mit transurethralen (und suprapubischen) Kathetern besprochen.	Zielgruppe:	alle Pflegepersonen und alle Hygienebeauftragten
	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	10.07.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Gabriele Täger, Hygienefachkraft St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 05.07.2018 2 CNE-Punkte (Pflege) Min.: 8 Max.: 30

Hygiene Wirtschaft / Service / Technik

Hygiene in der Großküche

Methodenkompetenz

Inhalte: Schulung der hygienischen Aspekte bei der Zubereitung von Speisen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Großküche nach dem HACCP-Konzept.	Zielgruppe:	Pflichtveranstaltung einmal jährlich für die Mitarbeiter*innen der Großküche und Fac't GS.
	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	07.11.2018, 14:30 – 15:30 Uhr Gabriele Täger, Hygienefachkraft St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 02.11.2018 Min.: 10 Max.: 40

Infektionsschutzgesetz und Personalhygiene

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung: Belehrung für alle Mitarbeiter*innen der Hauptküche nach dem Infektionsschutzgesetz § 42 und § 43.	Zielgruppe:	Die Teilnahme ist alle 2 Jahre Pflicht für alle Mitarbeiter*innen der Großküche und Fac't GS.
Inhalte: • Pflichtwiederholung und Belehrung nach dem IfSG § 42 und § 43 • Aktuelle Themen zum Infektionsschutz und der Personalhygiene	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltung:	18.04.2018, 14:30 – 15:30 Uhr Gabriele Täger, Hygienefachkraft St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 13.04.2018 Min.: 10 Max.: 40 26.09.2018, 16:00 – 17:00 Uhr

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Nexus und QM-Tricks: Das muss doch schneller gehen

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziel: Die Mitarbeiter*innen sollen sich schnell im Nexus zurecht finden, das CIRS beherrschen und vorbereitet sein für die Zertifizierung.	Zielgruppe: Termin: Referent:	alle Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen 14.03.2018, 13:45 – 14:45 Uhr Godehard Winter, Qualitätsmanagement, Projektmanager Pflege
Inhalte: Folgende Schwerpunkte werden behandelt: • Nexus: wie finde ich was schnell im QM-Handbuch? • CIRS: Man muss nicht jeden Fehler selber machen! • Zertifizierung: Sei gut und rede darüber!	Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 1 CNE-Punkte (Pflege) Min.: 8 Max.: 25

Management / Organisation / Recht Pflege

Einführung neuer Mitarbeiter*innen Fachkompetenz

Inhalte: • Begrüßung, kurze Geschichte des Hauses, St. Franziskus-Stiftung, Leitbild • EDV-Schulungen: KIS, Lauris, GERDA, Nexus, E Mail-Programm • MPG Einweisungen: Infusionspumpen, Absauggerät, Sonden-kostpumpen, Sauerstoffgerät, Inhalierer, Lifter, Sara Standlifter, VAC-Systeme • Transfusionsmedizin • Pflegedokumentation	Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen der Pflege
	Termin: wird noch bekannt gemacht
	Leitung: Godehard Winter, Qualitätsmanagement, Projektleiter Pflege; Natalie Gilleßen, Pflegedienstleiterin
	Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital
	Raum: Sitzungsraum 01
	Zertifizierung: 8 CNE-Punkte (Pflege)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Arbeitsschutzunterweisung (Online-Schulung) Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Marien-Hospital Lüdinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufrufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bald ab 01.01. 2018.
	Dauer: 45 Minuten

Brandschutz: Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen Methodenkompetenz

Inhalte: Praktische Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen (vgl. §22 BGV/GUV-V A1) zur Bekämpfung von Entstehungsbränden • Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen • Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z. B. Situationseinschätzung, Vorgehensweise) • realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen • Löschtraining, Handhabung beim Löschen mit Wandhydranten, Ablöschen brennbarer Flüssigkeiten • betriebsspezifische Besonderheiten z. B. Umgang mit der Notfallkiste Besonderheiten: Die Feuerlöschübungen finden draußen im Innenhof statt; wetterfeste Kleidung ist ratsam.	Zielgruppe: neu ab 2018: Der theoretische Teil der Brandschutzübung erfolgt als Online-Schulung über webtv-campus.de und ist für alle Mitarbeiter*innen verpflichtend einmal jährlich zu absolvieren. Der praktische Teil der Brandschutzübung ist verpflichtend und muss von allen Mitarbeitern absolviert werden. Eine Wiederholung ist alle drei Jahre erforderlich.
	Termin: 05.06.2018, 11:30 – 12:30 Uhr
	Referent: Klaus Hesselmann, Brandschutztrainer/ Feuerwehr Lüdinghausen
	Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital
	Raum: Sitzungsraum 01 und Innenhof -> praktische Übungen
	Anmeldeschluss: 31.05.2018
	Zertifizierung: 1 CNE-Punkte (Pflege)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 05.06.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 17.09.2018, 11:30 – 12:30 Uhr 17.09.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 31.10.2018, 11:30 – 12:30 Uhr 31.10.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Brandschutzhelfer Fachkompetenz

Ziel: Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Information 205-023 Inhalte: • Bedeutung des Brandschutzes, theoretische Grundlagen, aktueller Alarmplan • Aufgaben des Brandschutzhelfers • Brandverhütungsmaßnahmen • Grundlagen der Verbrennung • Brandschutzordnung • Verhalten im Brandfall unter Berücksichtigung der Gegebenheiten im St. Marien-Hospital Lüdinghausen • Flucht- und Rettungswege im Krankenhaus • Löschtaktik der Brandbekämpfung und eigene Grenzen der Brandbekämpfung • realitätsnahe praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen Besonderheiten: Die praktischen Übungen finden draußen im Innenhof statt. Aus diesem Grund unbedingt wetterfeste Kleidung tragen.	Zielgruppe: ausreichende Anzahl von Mitarbeiter*innen aller Abteilungen
	Termin: wird noch bekannt gemacht, 4 Unterrichtsstunden (180 Minuten)
	Referent: Klaus Hesselmann, Brandschutztrainer, Feuerwehr Lüdinghausen
	Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital
	Raum: Sitzungsraum 01 und Innenhof
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 18

Brandschutzunterweisung (Online-Schulung) Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Marien-Hospital Lüdinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufrufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bald ab 01.01.2018.
	Dauer: 35 Minuten

Das Medizin-Produkte-Gesetz: Grundlagen und Umsetzung Methodenkompetenz

Ziel: • Kenntnisse der Veränderungen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung zum 01. Januar 2017 • Umsetzung des MPG-Gesetzes im Alltag. Inhalte: Folgende Fragestellungen stehen im Mittelpunkt: • Was bedeutet die Umsetzung des Medizin-Produkte-Gesetzes im Alltag? • Welche Schwierigkeiten treten auf? • Welcher aktuelle Schulungsbedarf liegt an? • Welche Arbeitsschritte müssen für das nächste Audit bedacht werden?	Zielgruppe: verpflichtend für alle MPG-Beauftragten aller Berufsgruppen
	Termin: 21.02.2018, 13:45 – 15:15 Uhr
	Referenten: Olaf Kreuz, Medizintechniker FAC`T und Theo Rolf, Medizintechniker FAC`T
	Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital
	Raum: Sitzungsraum 01
	Anmeldeschluss: 16.02.2018
	Zertifizierung: 2 CNE-Punkte (Pflege)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 21.02.2018, 15:15 – 16:45 Uhr

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Datenschutzunterweisung (Online-Schulung) Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Die Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Umgang mit personen bezogenen Daten haben. Sie muss alle drei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe: Termin:	alle Mitarbeiter*innen Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen.
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Marien-Hospital Lüdinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Dauer:	30 Minuten

Erweitertes Reanimationstraining ACLS Fachkompetenz

Voraussetzungen: Nur ab 4 Teilnehmer*innen kann diese Übung stattfinden.	Zielgruppe:	alle Ärzt*innen, alle Pflegepersonen und Mitarbeiter*innen der Zentralen Aufnahme (ZA), der Intensivstation (ED), Anästhesie
Inhalte: Programm: ERC-Richtlinien • Praktische Übungen: Cardiopulmonale Reanimation, Beutelbeatmung, Intubation, Defibrillation • Praktische Fallübungen an einem computergesteuerten Simulator (Megacode-Trainer).	Termin: Referent*innen:	26.02.2018, 13:00 – 14:30 Uhr Rolf Zimmermann, Oberarzt Anästhesie Dr. med. Friederike Haermeyer
Besonderheiten: Die medizinischen und pflegerischen Mitarbeiter*innen aus der Zentralen Aufnahme und der Intensivstation sollten alle zwei Jahre an einem erweiterten Reanimationstraining teilnehmen.	Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 21.02.2018 2 CNE-Punkte (Pflege) Min.: 4 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltungen:	26.02.2018, 15:00 – 16:30 Uhr 15.05.2018, 08:45 – 10:00 Uhr 19.09.2018, 13:00 – 14:30 Uhr 19.09.2018, 15:00 – 16:30 Uhr 03.12.2018, 13:00 – 14:30 Uhr 03.12.2018, 15:00 – 16:30 Uhr

Strahlenschutzunterweisung Fachkompetenz

Inhalte: • Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen • Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz • Verhalten im Umgang mit Strahlen-/ Röntgengeräten • Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung §36 und der Strahlenschutzverordnung §38 und muss einmal im Jahr besucht werden.	Zielgruppe:	Die jährliche Teilnahme ist verpflichtend für alle Mitarbeiter*innen (mit Dosimeter) mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik.
	Termin: Referent:	01.03.2018, 15:00 – 15:45 Uhr Dr. med. Thomas Schumacher, Chefarzt Innere Medizin Medizin
	Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	St. Marien-Hospital Sitzungsraum 01 22.02.2018 1 CNE-Punkte (Pflege) Min.: 20 Max.: 50
	Weitere eigenständige Veranstaltung:	15.05.2018, 08:00 - 08:45 Uhr 15.11.2018, 15:00 – 15:15 Uhr

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe:	Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter*innen in Pflege und Funktionsdienst • Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst • Mitarbeiter*innen in der Speisenherstellung • Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Marien-Hospital Lüdinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Termin:	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bald nach Freischaltung, frühestens ab dem 01.01.2018.
	Dauer:	je nach Berufsgruppe 65 -85 Minuten

Pflichtfortbildungen Medizin

Transfusionen: Ärztliche Maßnahmen rund um die Hämotherapie Fachkompetenz

Inhalte: • Vorbereitung, Bedside-Test, • Dokumentation • Überwachung • Nebenwirkungen • Meldepflichten	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Besonderheit:	alle Ärzt*innen 10.10.2018, 15:30 – 17:00 Uhr Dr. Bettina Rath St. Marien-Hospital Ärztecasino 05.10.2018 2 CME-Punkte (Ärzt*innen) Diese Pflichtfortbildung findet statt im Rahmen der Fortbildungsreihe FachWissen Innere und Geriatrie
	Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 40

Pflichtfortbildungen Pflege

Reanimationstraining: Basismaßnahmen Methodenkompetenz

Ziel: Anhand praktischer Übungen werden Handlungsschritte eingeübt, die im Notfall „automatisch“ ablaufen sollen.	Zielgruppe:	Verpflichtend alle 2 Jahre für alle Pflegepersonen und für alle Mitarbeiter*innen mit regelmäßigem Patientenkontakt
Inhalte: Programm: • Verhalten in Notfallsituationen bei Erwachsenen • Theoretische Grundlagen (ABC-Regeln) • Praktische Übungen an Erwachsenen-Dummies • AED-Einweisung: Einweisung auf den automatischen externen Defibrillator • Sichtung und Überprüfung des Notfallrucksackes	Termin: Referenten:	09.01.2018, 14:00 – 15:00 Uhr Friedhelm Nienhaus, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege Dieter Rös, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
	Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	St. Marien-Hospital Aufwachraum 05.01.2018 1 CNE-Punkt (Pflege) Min.: 8 Max.: 12
	Weitere eigenständige Veranstaltungen:	19.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 05.03.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 17.04.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 15.05.2018, 09:00 – 10:00 Uhr 04.06.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 18.06.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 03.07.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 24.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 08.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 29.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 05.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 26.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

Pflichtfortbildungen Verwaltung

Reanimationstraining für Mitarbeiter*innen mit wenigen/ ohne medizinische Vorkenntnisse: Notfalltraining

Fachkompetenz

Ziel: Die Teilnehmer*innen sollen Notfallsituationen erkennen, sowie adäquate Maßnahmen zur Ersten Hilfe umsetzen können.	Zielgruppen: • alle Mitarbeiter*innen mit wenigen oder mit keinen medizinischen Vorkenntnissen • alle Mitarbeiter*innen der Verwaltung, Sekretariate, Krankenhausinformation...
Inhalte: • Theoretische Grundlagen • Verschiedene Notfallsituationen erörtern • Praktische Übungen • AED – Einweisung: Einweisung auf den automatischen externen Defibrillator	Termin: 29.01.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
Besonderheiten: Nach erfolgter Teilnahme erfolgt alle zwei Jahre eine Wiederholung.	Referenten: Friedhelm Nienhaus, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege Dieter Rös, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
	Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital
	Raum: Aufwachraum
	Anmeldeschluss: 24.01.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 29.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 04.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 10.12.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

Kursangebot der SALVEA Berufsgruppenübergreifend

Neue Rückenschule

Kursart: Trockenkurs	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalt: Dieser praxisorientierte Kurs beinhaltet spezielle Stabilisations- und Aktivierungsübungen, die Sie mobil halten und Ihrem Rücken helfen, wieder in Schwung zu kommen. Theoretische Kursinhalte informieren über einfache Möglichkeiten zur Selbsthilfe bei Rückenschmerzepisoden und klären über Verhaltensweisen auf, die eine Schmerzchronifizierung unterstützen. Dieser Rückenschulkurs ist informativ, kurzweilig und praxisnah. Überzeugen Sie sich selbst.	Termine, Ort, Kosten etc: siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea Alle Mitarbeiter*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unser Kursangebot von 20%.

Pilates

Kursart: Trockenkurs	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalt: Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode. Sie verbindet Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching in harmonisch fließenden Bewegungen und aktiviert besonders die tieferliegenden Bauch- und die wirbelsäulenstabilisierenden Muskeln. Es werden nie einzelne, sondern immer mehrere Muskelgruppen gleichzeitig gekräftigt und gleichmäßig gedehnt. Auf schonende Weise verbessern sich dadurch Ihre Körperhaltung und Koordination, Ihre Atmung und Konzentration sowie Ihre Kraft und Ausdauer. Pilates bringt den Körper in Balance und beugt Rückenschmerzen sowie Verspannungen wirksam vor.	Termine, Ort, Kosten etc: siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea Alle Mitarbeiter*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unser Kursangebot von 20%.

RückenFit mit Pilatesübungen

Kursart: Trockenkurs	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalt: Dieser Kurs konzentriert sich im Gegensatz zum einfachen Pilates ausschließlich auf die Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur. Optimal für diejenigen, die die ganze Woche einer sitzenden oder nur stehenden Tätigkeit nachgehen.	Termine, Ort, Kosten etc: siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea Alle Mitarbeiter*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unser Kursangebot von 20%.



salvea FaszienFit

Kursart: Trockenkurs	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalt: Ein wichtiger Hintergrund zur Entwicklung des Faszientrainings ist die Erkenntnis, dass die meisten Überbelastungsschäden im Sport nicht die Muskelfasern, Knochen, Bandscheiben oder kardiovaskulären Strukturen betreffen, sondern das faserige kollagene Bindegewebe des Bewegungsapparates. Selbst die sogenannten Muskelfaserrisse treten fast nie innerhalb der roten Muskelfasern auf, sondern in deren weißlichen kollagenen Faserverlängerungen. Darauf aufbauend wird im Faszientraining angenommen, dass sich die Architektur dieses Gewebes auf wiederkehrende und adäquat dosierte Belastungsreize so anpasst, dass es diesen Herausforderungen noch besser gewachsen ist. Ein wesentliches Ziel des salvea FaszienFit ist es daher, eine jugendlich elastische Architektur im muskulären Bindegewebe aufzubauen und zu erhalten. Richtig dosiert können wenige elastische Federungen pro Woche ausreichen, um auch bei älteren Personen über einen Zeitraum von mehreren Monaten eine höhere elastische Speicherkapazität zu induzieren.	Termine, Ort, Kosten etc: siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea Alle Mitarbeiter*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unser Kursangebot von 20%.

salvea Gerätezirkel

Kursart: Trockenkurs	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalt: Das intensiv betreute Ganzkörpertraining ermöglicht Ihnen gezielt Ihre körperliche Belastungsfähigkeit systematisch zu verbessern und zu erhalten sowie Ihren Stoffwechsel anzuregen und Kalorien zu verbrennen. Dank moderner chipkartengesteuerter Geräte können Sie Ihre persönlichen Trainingsziele durch die Betreuung von Physio- und Sporttherapeut*innen ohne Umwege erreichen und erhalten. Die individuellen Übungen zur Verbesserung Ihrer Kraft und Beweglichkeit, Ihrer Koordination und Ihres Gleichgewichts sowie Ihrer Ausdauer finden in Gruppen an verschiedenen Stationen ohne Wartezeiten statt. Die Stationen werden nach vorgegebenen Zeitintervallen gewechselt – so wird ein abwechslungsreiches und organisiertes Training mit Spaß und einer ansteckenden Gruppendynamik möglich. Das Zirkeltraining ist zudem hoch effizient, da es individuell planbar und die verschiedenen Leistungsstufen kombinierbar sind.	Termine, Ort, Kosten etc: siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea Alle Mitarbeiter*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unsere 10er Karte (-20€) und der erste Check up ist inklusive.

salvea AquaFitness

Kursart: Wasserkurs	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalt: AquaFitness ist gesund und effektiv. Trainiert werden nicht nur Ihre Kondition, Herz und Kreislauf, sondern Ihr gesamter Bewegungsapparat. Und das fünfmal effektiver als zu Lande. Grund ist der Wasserwiderstand. Er sorgt für eine langsame, fließende Durchführung der Übungen. Zudem bewirkt der Auftrieb des Wassers eine sanfte und aufrechte Haltung. Ideal also für Rückenpatient*innen. Denn AquaFitness bedeutet optimale Gelenkschonung. Die Bewegungskoordination im Schwebestand fördert Ihren Gleichgewichtssinn, Ihre Konzentrationsfähigkeit und nicht zuletzt auch die Fettverbrennung. Der Kurs kombiniert unterschiedliche Elemente aus Aquarobic, Aqua-Boxen sowie AquaJogging und zielt auf eine Verbesserung von Kraft und Ausdauer.	Termine, Ort, Kosten etc: siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea Alle Mitarbeiter*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unser Kursangebot von 20%.



Fortbildungen 2018 im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Antje Berges. Sie ist für die Organisation aller Schulungen verantwortlich (außer es ist bei der Veranstaltung anders vermerkt).

Sie erreichen sie i.d.R. donnerstags persönlich im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank
per Telefon: 02842 / 708-0 Durchwahl 708-762
per Fax: 02842 / 708-456
per E-Mail: berges@st-bernhard-hospital.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Arbeitsgruppen / Projektgruppen – alle Berufsgruppen													
Qualitätszirkel Praxisanleiter	133	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Umgang mit sog. kleinen Hilfsmitteln, Transfertechniken 11.00 Uhr	133											22.	
Resilienz – Die Fähigkeit mit den „Garstigkeiten“ des Lebens umgehen zu können	134			13.									
EDV – alle Berufsgruppen													
Grund- und Anwenderschulung ORBIS	134				26.					27.			
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austauschen und Auftanken	134						12. 26.						
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Umgang mit Segufix-Bandagen	135									04.			
Leben mit Demenz	135			20.									
Mangelernährung im Alter	135	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Multimedikation im Alter	136	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Fachfortbildungen – Pflege													
Update Expertenstandards	136	Termine werden noch bekannt gemacht!											
Fortbildungsreihe Klinik für konservative Orthopädie	136	11.	01.	08.	05.	03.	07.	05.		06.	04.	08.	06.
Fortbildungsreihe Klinik Rheumatologie	136	Termine werden noch bekannt gemacht!											
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Bedeutung und Handhabung der Händehygiene	137		13.										
Hygiene bei Gastroenteritis	137										09.		
Hygienefragestunde	137							09.					
Hygienemaßnahmen bei Multiresistenten Erregern	137								28.				
Prävention Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen	138			22.									
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	138	Online-Schulung											
Workshop Blasenkatheteranlage	138												11.
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Freundlicher und kompetenter erster Eindruck am Empfang und Telefon	139	20.											
Umgang mit Konflikten und Beschwerden	139					ab 16.							
Kommunikation – Pflege													
Kommunikation und Beratungsgespräche	139	ab 25.											
Umgang mit Konflikten und Beschwerden	139					ab 16.							

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Generalistik in der Pflegeausbildung	140		20.										
Management / Organisation / Recht – Pflege													
Erfolgreiche Arbeitsorganisation	140						14.						
Update für Praxisanleiter in Prüfungssituationen	140				17.	08.							
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Aktualisierungskurse der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 30 StrSchuV	140				25.								
Aktualisierungskurse der Fachkunde im Strahlenschutz nach §18a RöV	141				11. 18.								
Arbeitsschutzunterweisung	141	Online-Schulung											
Brandschutzunterweisung	141	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	141	Online-Schulung											
Reanimationsschulung	142			15.							30.		
Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung	142	Online-Schulung											
Unterweisung Brandschutzhelfer	142						05.						
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Reanimationsschulung für den ärztlichen Dienst	143			15.							30.		
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Pflegerische Methodenkompetenz	143	Termine werden noch bekannt gemacht!											

Arbeitsgruppen / Projektgruppen Pflege

Qualitätszirkel Praxisanleiter

Ziel: Regelmäßige Treffen dienen dem kollegialen Austausch zwischen Lernort Schule und Lernort Praxis

Inhalt: Aufgreifen aktueller berufspolitischer, pflegepraktischer und pädagogischer Arbeitsthemen erarbeiten von Formularen, Konzepten und Instrumenten für die praktische Ausbildung

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen

Termin: Termine werden noch bekannt gemacht 13:30 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital

Raum: Besprechungsraum Verwaltung

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 6

Methodenkompetenz

Pflege Betriebliches Gesundheitsmanagement

Umgang mit sog. kleinen Hilfsmitteln, Transfertechniken

Ziel: Gesunderhaltung von Mitarbeiter*innen durch ergonomisches Arbeiten am Patient*innen

Inhalte: In Zeiten der extremen körperlichen Belastungen muss besonders auf die Gesunderhaltung der Mitarbeiter*innen geachtet werden. Unterstützung erhalten sie durch den gezielten Einsatz von sog. „kleinen“ Hilfsmitteln, die dazu beitragen können, Belastungen deutlich zu reduzieren. In dieser Schulung werden Bewegungsabläufe mit Hilfsmitteln gezeigt und geübt, wie z.B. Transfers im Bett/ Liege, Aufsetzen an die Bettkante, Transfers vom Bett/ Liege in den Stuhl und umgekehrt.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen, die Patiententransfers durchführen

Termin: 22.11.2018, 11:00 – 12:30 Uhr

Referent: Holger Lotz

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital

Raum: Schulungsraum I

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 15

Weitere eigenständige Veranstaltung: 22.11.2018, 13:30 – 15:00 Uhr

Methodenkompetenz

Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Individual-/Personalkompetenz

Resilienz – Die Fähigkeit mit den „Garstigkeiten“ des Lebens umgehen zu können

Ziel: Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, das Konzept der Resilienz näher kennen zu lernen. Sie erhalten einen guten theoretischen Überblick über die Grundlagen und die sieben Säulen des Resilienzkonzeptes. An ausgewählten Beispielen erfahren Sie, wie Resilienz erlernt werden kann. Der Seminartag soll Ihnen Lust auf mehr machen.	Zielgruppe: vor allem Pflegepersonen in Leitungsverantwortung, ggf. weitere Mitarbeiter*innen
Inhalte: • Was ist Resilienz? • Die sieben Säulen der Resilienz im Überblick • Die Bedeutung von Achtsamkeit • Ausgewählte Übungen	Tagesseminar: 13.03.2018, 08:30 – 16:30 Uhr Referentin: Birgit Hullermann, Trainer, Coach, Resilienztrainerin Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18

EDV Berufsgruppenübergreifend

Grund- und Anwenderschulung ORBIS®

Methodenkompetenz

Inhalte: Die Schulung zeigt die Grundfunktionen des KISS auf und geht auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer*innen ein.	Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen, die in das KIS eingeführt werden müssen
	Termin: 26.04.2018, 14:00 – 17:00 Uhr Referentin: Anke Hindermann, Fact IT Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Raum: EDV-Schulungsraum Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 4 Weitere eigenständige Veranstaltung: 27.09.2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austauschen und Auftanken

Geistliches Angebot

Ziel: Einen Tag Abstand gewinnen... • einen Tag aus dem Alltagsgeschehen hinausgehen • ein paar Stunden Zeit für sich selbst	Zielgruppe: offen für alle Berufsgruppen
Inhalte: Wir unterliegen den unterschiedlichsten Belastungen, fühlen uns oft hin- und hergerissen von den Forderungen und Anforderungen des beruflichen und privaten Alltags. Wie schaffe ich das eigentlich immer wieder? An diesem Tag haben Sie Gelegenheit, sich mit Menschen auszutauschen oder ihren eigenen Gedanken nachzugehen.	Termin: 12.06.2018, 09:30 – 17:30 Uhr Leitung: Irmgard Bromkamp Veranstaltungsort: Benediktiner Abtei Maria Laach Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10
Besonderheit: Treffpunkt für den Oasentag ist die Eingangshalle St. Elisabeth-Hospital; von dort geht es mit dem Auto zur Benediktiner Abtei, Maria Laach. Für eine Fahrgemeinschaft ist gesorgt.	Weitere eigenständige Veranstaltung: je nach Bedarf zusätzlich: 26.06.2018, 09:30 – 17:30 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Umgang mit Segufix-Bandagen

Methodenkompetenz

Ziel: Sicherer Umgang mit Fixierungsmaterialien unter rechtlichen Aspekten	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: • Rechtliche Grundlagen • Fixierungsverfahren • Dokumentationsanforderungen • Demonstration	Termin: 04.09.2018, 11:00 – 12:30 Uhr Referentin: Marion Hutny-Kamp, Anwendungsberaterin AFMP Fortbildungsinstitut GmbH Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Raum: Schulungsraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 04.09.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

Leben mit Demenz

Fachkompetenz

Ziel: In dieser Veranstaltung wird das Krankheitsbild Demenz in den Mittelpunkt gerückt und die damit verbundenen Herausforderungen im Umgang mit diesen Patient*innen bei einer Aufnahme im Akutkrankenhaus thematisiert.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalte: • Vorstellung und Einführung ins Thema • Wissenswertes über Demenz - Zahlen, Daten, Fakten • Was ist Demenz? – „Demenz verstehen“ • Die biomedizinische Perspektive auf Demenz – Darstellung der Hauptformen der Erkrankung • Herausfordernde Situationen im Krankenhaus/ in der Pflege • Sensibilisierung mit der Demenzerfahrungstruhe • Der personenzentrierte Ansatz nach Kidwood • Pflegende Angehörige einbeziehen • Klärung möglicher „offener Fragen...“	Termin: 20.03.2018, 10:00 – 12:30 Uhr Referent: Albert Sturz, Dipl.-Pädagoge Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Mangelernährung im Alter

Fachkompetenz

Inhalte: Chronische Mangelernährung betrifft fast jeden Zwölften der über 60-jährigen in Deutschland • Verbreitung und Diagnose Mangelernährung (Früherkennungsmöglichkeiten) • Ursachen • Folgen • Therapiemöglichkeiten	Zielgruppe: berufsgruppenübergreifendes Fortbildungsangebot, Mitarbeiter*innen des ärztlichen Dienstes, Pflegepersonen, interessierte Mitarbeiter*innen anderer Bereiche wird noch bekannt gemacht (3 Unterrichtsstunden)
	Termin: Dr. Martin Haas, Chefarzt Geriatrie St. Josef-Hospital Xanten
	Referent: St. Bernhard- Hospital
	Veranstaltungsort: Aula
	Anmeldeschluss: 18.12.2017
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
	Bemerkung: Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Multimedikation im Alter

Fachkompetenz

Ziel: Die Gefahren von zu vielen Medikamenten erkennen. Die Gegenstrategien der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG) werden vorgestellt.	Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifendes Fortbildungsangebot, Mitarbeiter*innen des ärztlichen Dienstes, Pflegepersonen, interessierte Mitarbeiter*innen anderer Bereiche
Inhalte: Eine bedarfsgerechte Arzneimittelversorgung stellt mit zunehmendem Alter eine Herausforderung dar. Alte und teilweise multimorbide Patient*innen mit einer optimalen Pharmakotherapie zu versorgen, bedingt nicht selten eine Multimedikation, auch oder besonders wenn leitliniengerecht therapiert wird. Denn allein die adäquate Therapie altersbedingter Stoffwechselveränderungen kann zu einer Einnahme von fünf oder mehr verschiedenen Wirkstoffen führen. • wesentliche Einflussmöglichkeiten aus ärztlicher Sicht kennen • Präventionsmöglichkeiten als Chance einleiten • Exemplarische Ansätze zur Bewältigung diskutieren	Termin: wird noch bekannt gemacht (3 Unterrichtsstunden) Referent: Dr. Martin Haas, Chefarzt Geriatrie St. Josef-Hospital Xanten Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Anmeldeschluss: 18.12.2017 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Bemerkung: Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

Fachfortbildung Pflege

Update Expertenstandards

Fachkompetenz

Ziel: Die regelmäßigen Schulungen dienen der Auffrischung der wichtigsten Inhalte der im Haus zur Anwendung kommenden Expertenstandards.	Zielgruppe: Pflegepersonen Termine: je nach Bedarf und Notwendigkeit werden Termine vereinbart Referentinnen: Sabine Richter, Pflegedienstleitung Antje Berges, Bildungsbeauftragte Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Raum: Schulungsraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
--	--

Fortbildungsreihe Klinik für konservative Orthopädie

Fachkompetenz

Ziel: Up Date der Fachlichkeit konservativ orthopädischer Patient*innen Inhalte: • Die Inhalte der Schulungen ergeben sich aus den aktuellen Bedarfen der Mitarbeiter*innen • Bearbeitung von Fallbeispielen	Zielgruppe: Pflegepersonen, Mitarbeiter*innen der Salvea Termin: 11.01.2018, 13.45 – 14:30 Uhr Referent: Tilmann Lewan, Oberarzt Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Raum: Schulungsraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 01.02.; 08.03.; 05.04.; 03.05.; 07.06.; 05.07.; 06.09.; 04.10.; 08.11.; 06.12.2018 jeweils von 13.45 bis 14.30 Uhr
--	--

Fortbildungsreihe Klinik für Rheumatologie

Fachkompetenz

Ziel: Up Date der Fachlichkeit in der Rheumatologie Inhalte: • Die Inhalte der Schulungen ergeben sich aus den aktuellen Bedarfen der Mitarbeiter*innen • Bearbeitung von Fallbeispielen	Zielgruppe: Pflegepersonen, Mitarbeiter*innen der Salvea Termin: 2x im Jahr; Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, 13.45 – 14:30 Uhr Referentin: Dr. Stefanie Freudenberg, Chefärztin Rheumatologie Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Raum: Schulungsraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
--	--

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Bedeutung und Handhabung der Händehygiene

Methodenkompetenz

Ziel: Händehygiene – wie? – wann? – und warum? Händehygienemaßnahmen gehören zu den wichtigsten Infektionspräventionsmaßnahmen. Der von der Weltgesundheitsorganisation 2009 initiierte Internationale Tag der Händehygiene soll alljährlich die Aufmerksamkeit des medizinischen Personals auf die Händehygiene lenken. Inhalte: Das WHO Modell der „5 Indikationen der Händedesinfektion“ wurde für den stationären Krankenhausbereich entwickelt. Es beruht auf Erkenntnissen, wie Erreger im Krankenhaus übertragen werden. Die Indikationen zur Händedesinfektion außerhalb der stationären Krankenhausbereiche wurden von internationalen Experten intensiv diskutiert.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen, die Patientenkontakte haben Termin: 13.02.2018, 11:30 – 12:30 Uhr Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Raum: Schulungsraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 13.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 13.02.2018, 16:30 – 17:30 Uhr
---	---

Hygiene bei Gastroenteritis

Fachkompetenz

Inhalte: Durchfallerkrankungen wie bspw. eine Norovirusinfektion haben an Bedeutung für den klinischen Alltag zugenommen. Weiterhin stellen die Clostridien difficile Infektionen uns vor große hygienische Herausforderungen. Ein optimales Hygienemanagement ist deshalb unverzichtbar. Diese Fortbildung gibt einen Überblick über Erreger einer Gastroenteritis und die dazugehörigen Hygienemaßnahmen.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen aller Bereiche Termin: 09.10.2018, 11:30 – 12:30 Uhr Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Raum: Schulungsraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 09.10.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 09.10.2018, 16:30 – 17:30 Uhr
---	--

Hygienefragestunde

Fachkompetenz

Inhalte: Gedacht ist die Veranstaltung, um alle Fragen rund um das Thema Hygiene im Krankenhaus oder im Alltag zu stellen und beantwortet zu bekommen: z. B. Trinkwasser, Auslandsreisen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen aller Bereiche Termin: 09.07.2018, 11:30 – 12:30 Uhr Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Raum: Schulungsraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 09.07.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 09.07.2018, 16:30 – 17:30 Uhr
--	--

Hygienemaßnahmen bei Multiresistenten Erregern

Fachkompetenz

Inhalte: Multiresistente Erreger nehmen im Krankenhausalltag einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Da eine adäquate Antibiotikatherapie durch zunehmende Resistenzen immer schwieriger wird, ist es umso wichtiger, Hygienemaßnahmen zu intensivieren. Diese Fortbildung gibt einen Überblick über ein sachgerechtes Hygienemanagement bei den wichtigsten multiresistenten Erregern wie MRSA, MRGN und VRE.	Zielgruppe: Ärzt*innen, Pflegepersonen, interessierte Mitarbeiter*innen anderer Bereiche Termin: 28.08.2018, 11:30 – 12:30 Uhr Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Raum: Schulungsraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 28.08.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 28.08.2018, 16:30 – 17:30 Uhr
--	---

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Prävention Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen Fachkompetenz

Ziel: Infektionsraten senken, Patientensicherheit steigern – neue KRINKO-Empfehlungen zum Umgang mit Gefäßkathetern (01/2017)	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in den pflegerischen und medizinischen Bereichen
Inhalte: • Präventionsmaßnahmen • Arten von Gefäßkathetern • Komplikationen, Risikofaktoren bezogen auf Infektionsraten; Erregerspektrum • Diagnose und Therapie	Termin: 22.03.2018, 11:30 – 12:30 Uhr
	Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
	Raum: Schulungsraum I
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 22.03.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst • Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst • Mitarbeiter*innen in der Speisenherstellung • Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank oder auch zuhause auf dem privaten PC aufrufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs.	Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Herbst 2018. Dauer: je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

Hygiene Externe Maßnahme

Workshop Blasenkatheteranlage Fachkompetenz

Ziel: Beim Legen und der Pflege eines transurethralen Dauerkatheters ist aufgrund des Infektionsrisikos besondere Sorgfalt und eine professionelle Durchführung durch die Pflegeperson gefordert.	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: • Katheterarten • Indikationen/ Kontraindikationen • Prävention von Harnwegsinfektionen • Anwendung - Material - Vorbereitung - Durchführung - Nachbereitung - Pflege	Termin: 11.12.2018, 11:30 – 12:30 Uhr
	Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
	Raum: Schulungsraum I
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 11.12..2018, 13:45 – 14:45 Uhr

Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

Freundlicher und kompetenter erster Eindruck am Empfang und am Telefon Individual-/Personalkompetenz

Ziel: • Sie erkennen und analysieren schnell und präzise das Anliegen Ihres Gesprächspartners • Sie nutzen das Gespräch zwischen Patient*innen, Angehörigen und anderen Gesprächspartner*innen als Informationsquelle für guten Service • Sie verhalten sich im Umgang mit Beschwerden und Emotionen gelassen und souverän	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Servicezentrale, Ambulanz, telefonische Terminvergabe
	Tagesseminar: 20.01.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
	Referentin: Isabell Ambrosy, Master of Arts Erziehungswissenschaft
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
	Raum: Schulungsraum I und EDV- Schulungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 8
Inhalte: Der erste Eindruck entscheidet! Sympathische und professionelle Mitarbeiter*innen sind ein wichtiges Aushängeschild für jedes Krankenhaus. • Das Telefon, die akustische Visitenkarte • Der Empfang, die optische Visitenkarte • Persönlichkeitswirkung und Ausstrahlungskraft • Steigerung der Ausdrucksfähigkeit durch Wortwahl und Sprechqualität • Zuhöreranalyse • In Stress-Situationen einen kühlen Kopf behalten • Konflikte im Gespräch erkennen und angemessen reagieren • Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen	

Umgang mit Konflikten und Beschwerden Sozialkompetenz

Ziel: Konflikten und Beschwerden kompetent begegnen zu können.	Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifendes FB-Angebot
Inhalte: • Beschwerden als besondere Konfliktform • Analyse von Konflikten: Fallbeispiele • Konfliktgespräche und Konfliktmoderation • Strategien für die Bearbeitung der Fallbeispiele	Zweitagesseminar: Bitte beide Tage vormerken! 1. Tag 16.05.2018, 08:30 – 16:00 Uhr 2. Tag 13.11.2018, 08.30 – 16.00 Uhr
	Referentin: Dipl. Päd. Ute Schmidt, Systemische Beraterin, Pädagogin, Mediatorin
	Veranstaltungsort: St. Bernhard- Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Kommunikation Pflege

Kommunikation und Beratungsgespräche Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Kompetenten Umgang in schwierigen Gesprächssituationen mit chronisch kranken Patient*innen erlernen	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: • Tipps für eine konstruktive Kommunikation • Das eigene Kommunikationsverhalten analysieren • Beratung von chronisch kranken Menschen - Herausforderungen und hilfreiche Strategien bei der Gesprächsführung • Feedback geben und empfangen • Bearbeitung von Fallbeispielen	Termin: 2 Tages-Veranstaltung, bitte unbedingt beide Tage vormerken! 1. Tag: 25.01.2018, 08:30 – 16:00 Uhr 2. Tag: 17.05.2018, 08.30 – 16.00 Uhr
	Referentin: Ute Schmidt, Dipl.-Päd., systemische Organisationsberaterin, Coach
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
	Raum: Schulungsraum I
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Generalistik in der Pflegeausbildung Methodenkompetenz

Ziel: „Wie sieht die Pflegeausbildung in Zukunft aus?“, „Wie wird die neue Pflegeausbildung finanziert?“, „Wann geht’s los?“ – mögliche Fragen und Antworten zum Pflegeberufe Reformgesetz Informationen zum Pflegeberufe Reformgesetz	Zielgruppe: interessierte Mitarbeiter*innen aller Bereiche Termin: 20.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr Referent: Karsten Hartdegen Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
Inhalte: • Wesentliche Inhalte des Pflegeberufe Reformgesetzes • Auswirkungen berufspolitisch, generell und für uns • Perspektiven • Vor- und Nachteile • Diskussion	

Management / Organisation / Recht Pflege

Erfolgreiche Arbeitsorganisation Methodenkompetenz

Ziel: Sie erfahren in diesem Seminar Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Administration, mit denen Sie Arbeitsabläufe zeitsparender und systematischer gestalten und damit effizienter arbeiten können. Dazu gehören neben Zeit- und Terminmanagement, einer systematischen Organisation von Aufgaben und Unterlagen auch Kompetenzen bei der Informationsbearbeitung.	Zielgruppe: Station- und Funktionsleiter*innnen, ggf. weitere Mitarbeiter*innen Termin: 14.06.2018, 08:30 – 16:30 Uhr Referentin: Antje Barmeyer, Analyse, Beratung, Training Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 18
Inhalte: • Arbeitsorganisation, z.B. realistische Ziele des Zeitmanagements, Termine professionell planen, koordinieren und überwachen • Die Psychologie der rationellen Organisation, z.B. Prioritäten erkennen, effiziente Arbeitsplatzorganisation • Virtuelles Informationsmanagement, z.B. Post-, Papier-, Information- und E-Mail-Flut organisieren • Umgang mit Stress, z.B. Zeitdiebe erkennen, gekonnt „Nein“ sagen	

Update für Praxisanleiter in Prüfungssituationen Methodenkompetenz

Inhalte: • Prüfungen in der Krankenpflegeausbildung und die Besonderheiten in praktischen Prüfungen • Die Rolle des Prüfers • Umgang mit besonderen Situationen • Ausbildungs- und Prüfungsverordnung • Verschriftlichung/ Protokollführung • Notenfindung	Zielgruppe: Praxisanleiter*innen in den stationären Bereichen, die als Fachprüfer*innen im Examen eingesetzt sind Termin: 17.04.2018, 10:00 – 13:30 Uhr Referent: Karsten Hartdegen Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 08.05.2018, 10:00 – 13:30 Uhr Bemerkung: Praxisanleiter der kooperierenden Krankenhäuser werden zu der Veranstaltung ebenfalls eingeladen.
---	---

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Aktualisierungskurse der Fachkunde im Strahlenschutz nach §30 StrSchuV Fachkompetenz

Inhalte: • Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung • Spezielle Aspekte der Strahlenschutzverordnung zur Nuclearmedizin und Strahlentherapie • Physikalische Grundlagen zur Strahlenschutzverordnung • Repetitorium • Prüfung	Zielgruppe: Ärzt*innen, MTRA, MTA, med. Assistenzberufe Termin: 25.04.2018, 14:00 – 17:00 Uhr Referent: N. N. Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Bemerkungen: Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der aktuellen Ausschreibung.
--	---

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Aktualisierungskurse der Fachkunde im Strahlenschutz nach §18a RöV Fachkompetenz

Inhalte: • Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung • Rechtliche Grundlagen (RöV, Medizinproduktrecht) • Grenzwerte und Strahlenschutzbereiche, berufliche Strahlenexposition, Sachverständigenprüfung und Qualitätssicherung • Strahlenexposition des Patient*innen und des Personals in der Röntgendiagnostik sowie neue gerätetechnische Entwicklungen • Radiologische Aspekte der digitalen Röntgendiagnostik • Repetitorium • Prüfung	Zielgruppe: Ärzt*innen, MTRA, MTA, med. Assistenzberufe Tagesseminar: 11.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Referent: N. N. Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 18.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr Bemerkungen: Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der aktuellen Ausschreibung.
---	--

Arbeitsschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Herbst 2018. Dauer: 45 Minuten
--	--

Brandschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Herbst 2018. Dauer: 35 Minuten
--	---

Datenschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss mind. alle drei Jahre lt. Datenschutzbeauftragten zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen alle drei Jahre Termin: In der Bildungsdatenbank Engage ist hinterlegt, wann sie die letzte Datenschutzschulung absolviert haben. Nehmen Sie ggf. Kontakt zu ihrem Vorgesetzten auf. Dauer: 30 Minuten Bemerkungen: Aufgrund des Online-Angebotes werden Präsenzschulungen zum Datenschutz ab 2018 voraussichtlich nicht mehr angeboten.
---	--

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Reanimationsschulung Fachkompetenz

Inhalte: Theoretische Grundlagen der Reanimation mit praktischen Übungen am Modell und Fallbesprechungen von Notfallsituationen	Zielgruppe: offen für Mitarbeiter*innen in Pflege- und Funktionsbereichen, Mitarbeiter*innen der Verwaltung, Salvea, andere im Hospital tätige Mitarbeiter*innen
Termin: Referent:	15.03.2018, 10:30 – 12:30 Uhr Martin Jacobs, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin
Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	St. Elisabeth-Hospital Schulungsraum I Min.: 10 Max.: 18
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	15.03.2018, 13:45 – 15:45 Uhr 30.10.2018, 10:30 – 12:30 Uhr 30.10.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung Fachkompetenz

Inhalte: • Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen • Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz • Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten • Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen • Sonstiges	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik
Besonderheiten: Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend! Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten. Über ihn oder direkt durch Sie in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE erfolgt die Anmeldung.	Dauer: 25 Minuten

Unterweisung Brandschutzhelfer Methodenkompetenz

Ziel: Der Arbeitgeber hat eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten durch Unterweisung und Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut zu machen.	Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen (Wiederholung alle 3 Jahre)
Inhalte: • Maßnahmen gegen Entstehungsbrände • Explosionen • Verhalten im Gefahrenfall, z.B. Gebäuderäumung) • Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen	Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:
	05.06.2018, 10:30 – 12:30 Uhr Sven Schulz-Bell St. Elisabeth-Hospital Schulungsraum I Min.: 15 Max.: 25
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 05.06.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

Pflichtfortbildungen Medizin

Reanimationsschulung für den ärztlichen Dienst Fachkompetenz

Inhalte: • aktuelle Reanimationsleitlinien (ALS-erweiterte Maßnahmen für Erwachsene) nach den aktuellen Richtlinien des ERC • Theoretische Grundlagen zur Intubation und Versorgung mit einem intraossären Zugang • Notfallmedikamente (Refresher-Version) • Praktischer Übungsteil: - Anwendung des Reanimationsalgorithmus mit Defibrillation (hausinternes Modell) - Übung der Atemwegssicherung und Intubation am Intubationsphantom	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im ärztlichen Dienst, Pflegepersonen der Anästhesie, IMC, Ambulanz
Termin: Referenten:	15.03.2018, 16:00 – 18:00 Uhr Carlos Plachetta, Oberarzt Klinik für Anästhesie SBK Martin Jacobs, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin
Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	St. Elisabeth-Hospital Schulungsraum I Min.: 10 Max.: 20
Weitere eigenständige Veranstaltung:	30.10.2018, 16:00 – 18:00 Uhr
Bemerkung:	Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

Pflichtfortbildungen Pflege

Pflegerische Methodenkompetenz Methodenkompetenz

Ziel: Einführung in pflegerische Methodenkompetenzen	Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen in der Pflege
Inhalte: • Pflegeorganisation und Pflegeprozess • Umgang mit Intranet und Orbis • Innerbetriebliches Vorschlagswesen • Qualitätsmanagement • Expertenstandards • Umgang mit Fixierungen • Medizin- und Pflegecontrolling • Pflegerelevante Nebendiagnosen	Termine: werden noch bekannt gemacht Referentinnen: Sabine Richter, Pflegedienstleiterin Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Besonderheiten: Alle neuen Mitarbeiter*innen in der Pflege werden zu der Pflichtschulung direkt über die Pflegedirektion eingeladen.	Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:
	St. Elisabeth-Hospital EDV-Schulungsraum Min.: 2 Max.: 4

Fortbildungen 2018 im St. Franziskus-Hospital Münster

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des
St. Franziskus-Hospitals Münster.
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Ulrike Beckonert,
Bildungsbeauftragte (Abteilung Personal, Organisation und Recht).



Sie erreichen sie
per Telefon: 0251 / 935-4098
per Fax: 0251 / 935-4442
per E-Mail: ibf@sfh-muenster.de

Mitarbeiter*innen des St. Franziskus-Hospitals können sich direkt über die Online-Datenbank engage anmelden. Der Genehmigungsprozess wird im Workflow geführt, so dass auch für Tages- oder Mehrtagesveranstaltungen oder Veranstaltungen über 35 € keine schriftliche Antragstellung mehr notwendig ist. Informationen zur Nutzung der Datenbank engage sowie Verfahrensweisungen finden Sie im Dokumentenmanagementsystem nexus im Intranet.

Die ausgewiesenen Kosten werden nur den Teilnehmer*innen in Rechnung gestellt, die nicht im St. Franziskus-Hospital beschäftigt sind.

[illegible]

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtveranstaltungen – Pflege													
Geräteeinweisung nach dem Medizin-Produkte-Gesetz, Infusomaten FM & FMS von Braun	154	18.			23.			11.			29.		
Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der Intensivstationen	155				19.						30.		
Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der Kinderintensivstation	155			22.								15.	
Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der OP-Bereiche	155				09.								
Hygienefortbildung für Mitarbeiter*-innen der pädiatrischen Pflegestationen	156					16.						07.	
Hygienefortbildung für Mitarbeiter*-innen der Zentralen Notaufnahme	156					17.							
Pflichtfortbildungen – Schüler*innen der Schule für Gesundheitsberufe													
Brandschutz im Krankenhaus für Schüler*innen der Schule für Gesundheitsberufe – praktische Brandhelfer-ausbildung	156									13.	09.	10.	
Pflichtfortbildungen – Wirtschaft / Service / Technik													
Hygieneunterweisung für Mitarbeiter*-innen mit Lebensmittelkontakt	157	30.			23.			09.		05.			
Fachfortbildungen – berufsgruppenübergreifend													
Teamtraining Notfallsituationen – Anästhesie	157		19., 20. 21., 22.									12., 13. 14., 15.	
Teamtraining Notfallsituationen – Dialyse und Intensivstationen	158	18.			12.					13.		22.	
Teamtraining Notfallsituationen – Endoskopie und Intensivstationen	158	24.			25.			11.			10.		
Teamtraining Notfallsituationen – HKL und Intensivstationen	159		08.				07.	05.				08.	
Teamtraining Notfallsituationen – Kreißsaal	159		26. 27. 28.	01. 02.									
Teamtraining Notfallsituationen – Pädiatrie	160	16.	06.	06.	10.	08.	12.	10.		04.		06.	04.
Teamtraining Notfallsituationen – Schockraum	160			21.							31.		
Teamtraining Notfallsituationen – ZNA und Intensivstationen	161	11. 25.	01. 15.	08. 15. 22.	19.	03. 17.	14. 21. 28.	12.		06. 20. 27.	11.	29.	06.
Fachfortbildungen Medizin													
Arbeitskreis/Qualitätszirkel Darm-zentrum	161			07.			06.			05.			05.
CED-Konferenz	162	17.	21.	21.	18.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	21.	19.
Common Trunk Fortbildung für Assis-tenzärzt*innen der Inneren Medizin	162	09.	13.	13.	10.	08.	12.	10.	14.	11.	09.	13.	11.
Fallbesprechungen und Kolloquium der Klinik für Orthopädie	162	08.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Fallkonferenz: Wirbelsäulenchirur-gisches Kolloquium	162	08.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr	162	jeden Donnerstag											
Fortbildungsreihe der Klinik für Anäs-thesie und operative Intensivmedizin (Montag)	163	08.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Fortbildungsreihe der Klinik für Anäs-thesie und operative Intensivmedizin (Freitag)	163	26.	23.	23.	27.	25.	22.	27.	24.	28.	26.	23.	
Gynäkologische Tumorkonferenz	163	jeden Mittwoch											
Gynäkologisch-geburtshilfliches Kolloquium	163	am 1. und 3. Mittwoch im Monat											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Infektiologisches Kolloquium	163	12.	09.	09.	13.	11.	08.	13.	10.	14.	12.	09.	14.
Intensivmedizinische Fallbesprechung und Kolloquium (Fallkonferenz)	164	08.	05.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Interdisziplinäre Fallbesprechungen und Kolloquium der Kinderchirurgie	164	08.	05.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Interdisziplinäre PET/CT-Konferenz (Fallbesprechungen)	164	jeden Freitag											
Interdisziplinäre Tumorkonferenz (Onkologie, Chirurgie und MII)	164	jeden Mittwoch											
Kolloquium der Kinder- und Neuro-orthopädie (Fallkonferenz)	164	08.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Kolloquium der Klinik für Unfallchirurgie (Fallkonferenz)	165	08.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Kolloquium der Kliniken für Innere Medizin (Fallkonferenz)	165	jeden Donnerstag											
Neonatologische Updates (Kolloquium / Fallbesprechungen)	165	am 1. und 3. Donnerstag im Monat											
Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Crew-Ressource Management	165			13.									
Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Nicht invasive Ventilation – Indikation und Anwendung	166		06.										
Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Psychiatrische Notfälle, Zwangsunterbringung und Rechtliches im Rettungsdienst	166	09.											
Notfall- und intensivmedizinisches Kolloquium	166	jeden Mittwoch											
Pädiatrie Uptodate	166	Termine werden noch bekannt gegeben.											
Perinatologisches Kolloquium	167	am 2. und 4. Mittwoch im Monat											
Präoperative Tumorkonferenz für Mammachirurgen, Pathologen und Radiologen	167	jeden Dienstag											
Pulmonologisches Kolloquium (Fallkonferenz)	167	jeden Mittwoch											
Radiologische Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr	167	09.	13.	13.	10.	08.	12.	10.	14.	11.	09.	13.	11.
Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz)	167	jeden Freitag											
Senologische interdisziplinäre Tumorkonferenz	168	jeden Mittwoch											

Fachfortbildung – Pflege

Allgemeine Handhabung von Arzneimitteln	168		14.									
Die Wunde – ein Tagesseminar für die Pflege	168	30.								30.		
Grundkurs Infant Handling MH Kinaesthetics	169				ab 14.				ab 06.			
Kinaesthetics – Refreshertag	169			17.					27.			
Kinaesthetics-Aufbaukurs	170	ab 16.			ab 29.				ab 25.			
Kinaesthetics-Grundkurs	170		ab 06.							ab 09.		
Patientenfixierung mit dem Segufix-Bandagensystem	171		14.									
Pflegedokumentation AG	171	17.		13.		15.		10.		16.		04.
Pflegen wir auf „Nationalem Expertenstandard“-Niveau	171		14.								13.	
PKMS – Basisschulung	172	16.		09.		19.				11.	14.	
PKMS – Formulierungsschmiede	172	23.	06.	26.		12.				11.	21.	
PKMS-Expertenschulung – MDK sicher dokumentieren	172			11.							08.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Schmerztherapie und Schmerzmittel	173						20.						
Stoma, Kontinenz, Dekubitus	173			06.								08.	
Zytostatika	173				26.								

Kommunikation – berufsgruppenübergreifend

[illegible]

EDV – berufsgruppenübergreifend

Dienstplanprogramm	174			01.			07.			28.			07.
Elektronische Fieberkurve – Leserschulung	174	18.		06.		17.	26.			06.		08.	
Excel 2010 Grundsicherung – ein Tagesseminar	175				27.								
Word 2010 Grundsicherung – ein Tagesseminar	175				20.								

EDV – Medizin

Elektronische Fieberkurve – Grundschulung für die Ärzt*innen	175	03.	02.	02.	04.	03.	04.	03.	02.	04.	02.	05.	04.
Orbis NICE Schulung für Ärzt*innen	176	03.	02.	02.	04.	03.	04.	03.	02.	04.	02.	05.	04.

EDV – Pflege

Einführung in die Laborkommunikation	176	04.			05.			05.			04.		
Elektronische Fieberkurve – Grund- schulung für die Pflege	177	04.	05.	05.	05.	04.	05.	04.	03.	05.	04. 08.	06.	05.
Elektronische Fieberkurve – Grund- schulung Hebammenschülerinnen	177			26.									
Elektronische Fieberkurve – Grund- schulung Schüler	178	02., 03. 04., 05. 08., 09. 10., 11.	12.		16.	14. 28.		09. 30.	27.				
Formulare der Pflegedokumentation in Orbis – Schulung für neue Mitarbeiter*innen der Stationen	178	09.	06.	06.	10.	08.	06.	10.	07.	06.	09. 11.	08.	06.
Orbis NICE Schulung für die Pflege	179	03.	02.	02.	04.	03.	04.	03.	02.	04.	02. 05.	05.	04.
Speisenerfassung im St. Franziskus- Hospital	179	17.			18.			12.			08.		

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Fortbildungsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees	180										10.		
Führung durch das Kloster der Mauritzer Franziskanerinnen	180										11.		
Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“	180	ab 10.											
Wanderung auf dem westfälischen Jakobsweg	181						09.				15.		

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Einblick in die AVR	181			11.								
Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	182	02.		03.			02.			01.		
Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen	182			22.								
Risikomanagement im St. Franziskus-Hospital Münster	182		15.						20.			

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention	182	Alle Informationen zu Angeboten zur Gesundheitsprävention finden Sie in einem aktuellen Programmheft und im Intranet.
---	-----	---

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Advanced Life Support (ALS) – Erweiterte Maßnahmen der kardio-pulmonalen Reanimation und Notfalleinsätze im Hospital Fachkompetenz

Voraussetzungen: Basic-Life-Support (BLS) – Basismaßnahmen der kardiopulmo-nalen Reanimation bei Erwachsenen und Kindern	Zielgruppe:	alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/ Intensivstationen/Anästhesie/HKL Eine Auffrischung ist für alle Mitarbeiter* innen der Bereiche alle 2 Jahre verpflichtend.
Inhalte: • Reanimation von Erwachsenen nach den aktuellen ERC-Leitlinien • Material- und Geräteanwendung: Endotrachealtubus, Larynx-tubus, Defibrillator, mechanische Reanimationshilfe Autopuls, Notfallrucksäcke • Training des Reanimations-Algorithmus mit praktischen Fall-übungen am computergesteuerten Reanimationsmodell • Praktische Übungen: Maskenventilation, Kardiokompression, Anwendung Larynx-tubus, Defibrillation • Kenntnisse der Strukturen und Prozesse des Notfallteams und der Notfalleinsätze im Krankenhaus	Termin: Referent*innen:	22.01.2018, 16:15 – 18:30 Uhr pro Termin 3 Referent*innen /Trainer*innen: Ärztliche Referent*innen der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie:
	Anmeldeschluss:	15.01.2018 (eine Woche vor dem Veranstal-tungsbeginn)
	Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung:	St. Franziskus-Hospital Münster Simulationszentrum „FranziskusSIM“ (voraussichtlich) 4 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 3 CNE Punkte (Pflege)
	Kosten: Teilnehmeranzahl:	€ 35,00 Min.: 3 Max.: 8
	Weitere eigenständige Veranstaltungen:	06.02.2018, 16:15 – 18:30 Uhr 05.03.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 26.03.2018, 16:15 – 18:30 Uhr 17.04.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 23.04.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 28.05.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 25.06.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 23.07.2018, 16:15 – 18:30 Uhr 27.08.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 18.09.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 24.09.2018, 16:15 – 18:30 Uhr 22.10.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 30.10.2018, 16:15 – 18:30 Uhr 26.11.2018, 16:15 – 18:30 Uhr

Arbeitsschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung: Jährliche verpflichtende Arbeitsschutzunterweisung (45 Minuten)	Zielgruppe:	alle Mitarbeiter*innen
Inhalte: • gesetzliche Vorschriften des Arbeitsschutzes • Umgang mit Arbeitsunfällen • Verhalten in Notfällen • Gefährdungen am Arbeitsplatz • Schutzmaßnahmen	Termin:	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jähr-lich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterwei-sung Arbeitsschutz frühzeitig, spätestens bis Oktober 2018.
Besonderheiten: Nach § 12 Abs. 2 ArbSchG und § 4 BGV A1 ist eine jährliche Unterweisung für jeden Mitarbeiter*innen vorgeschrieben. Die Unterweisung kann in dieser Online-Schulung erfolgen. Die Schulung kann am Arbeitsplatz oder zuhause auf einem pri-vaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten erhält jeder Mitarbeiter*innen mit der Gehaltsab-rechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 dieses Heftes.	Dauer: Zertifizierung: Kosten:	45 Minuten 1 CNE Punkte (Pflege) € 1,70

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Arbeitsschutzunterweisung – Präsenzschulung Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Kenntnisse zu den Themen • Vorbeugender Arbeitsschutz • korrektes Verhalten in Notfällen	Zielgruppe: Termin: Referent*innen:	alle Mitarbeiter*innen 04.06.2018, 09:00 – 09:55 Uhr Dr. med. Sabine Woltering, Betriebsärztin Florian Steinmetz, Fachkraft für Arbeits-sicherheit
Inhalte: • gesetzliche Vorschriften des Arbeitsschutzes • Umgang mit Arbeitsunfällen (z. B. Nadelstichverletzungen) • Verhalten in Notfällen • Gefährdungen am Arbeitsplatz • Schutzmaßnahmen	Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Zertifizierung:	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Marienhaus 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pfle-gender)
Besonderheiten: Nach § 12 Abs. 2 ArbSchG und § 4 BGV A1 ist eine jährliche Unterweisung für jeden Mitarbeiter*innen vorgeschrieben. Dies kann durch eine Online-Schulung, durch eine persönliche Unter-weisung durch den Vorgesetzten/eine fachkundige Person oder in einer Präsenzveranstaltung erfolgen.	Kosten: Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltung:	€ 5,00 Min.: 10 Max.: 100 01.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

Basic-Life-Support (BLS) – Basismaßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation bei Erwachsenen und Kindern Fachkompetenz

Inhalte: Reanimation in Theorie und Praxis • Verhalten in Notfallsituationen bei Erwachsenen und Kindern • Theoretische und praktische Kenntnisse der Basismaßnahmen Reanimation • Praktische Übungen an Simulations-Puppen: Erwachsene und Kinder • Training der Maskenventilation und Kardiokompression • Inhalte des Notfallkoffers Normalstation • Kenntnisse der Alarmierung des Notfallteams und Zusam-menarbeit mit dem Notfallteam	Zielgruppe:	Eine Auffrischung ist für alle Mitarbei-ter*innen mit Patientenkontakt alle 2 Jahre verpflichtend. Ärztliche und pflegerische Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/Intensivstationen/Anäs-thesie/HKL besuchen ergänzend zum BLS-Training das Training „Advanced Life Support (ALS) – Erweiterte Maßnahmen der kardiopulmo-nalen Reanimation und Notfal-leinsätze im St. Franziskus-Hospital“
	Termin: Referent*innen:	09.01.2018, 14:00 – 16:15 Uhr pro Termin 5 Referent*innen /Trainer*innen: Ärztliche Referent*innen der IV. Med. Klinik, der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und der Klinik für Anästhesie: Pflegepersonen der Intensivstationen / ZNA:
	Veranstaltungsort: Anmeldeschluss: Raum: Zertifizierung:	St. Franziskus-Hospital Münster eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Simulationszentrum „FranziskusSIM“ (voraussichtlich) 4 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 3 CNE Punkte (Pflege)
	Kosten: Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltungen:	€ 25,00 Min.: 7 Max.: 17 13.02.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 13.03.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 10.04.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 17.04.2018, 10:00 – 12:15 Uhr 08.05.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 04.06.2018, 10:00 – 12:15 Uhr 12.06.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 10.07.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 14.08.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 11.09.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 09.10.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 10.10.2018, 10:00 – 12:15 Uhr 06.11.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 11.12.2018, 14:00 – 16:15 Uhr

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Brandschutz im Krankenhaus – praktische Brandhelferausbildung Methodenkompetenz

Inhalte: • Vorstellung des Alarmplans • Vorbeugender Brandschutz • Verhalten im Brandfall • praktische Übungen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 12.04.2018, 10:30 – 12:30 Uhr Referent: Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Marienhaus Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfle- gender) Kosten: € 15,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.04.2018, 15:00 – 17:00 Uhr 17.04.2018, 10:00 – 12:00 Uhr 17.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 03.05.2018, 10:00 – 12:00 Uhr 03.05.2018, 13:00 – 15:00 Uhr 03.05.2018, 16:00 – 18:00 Uhr 04.06.2018, 07:00 – 09:00 Uhr 04.06.2018, 10:00 – 12:00 Uhr 04.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 14.06.2018, 10:15 – 12:15 Uhr 14.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 04.07.2018, 10:15 – 12:15 Uhr 04.07.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 13.09.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 09.10.2018, 15:00 – 17:00 Uhr 10.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 31.10.2018, 10:15 – 12:15 Uhr 31.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
---	---

Brandschutzunterweisung (Theorie) Online Methodenkompetenz

Ziel: Wissensvertiefung der Brandschutzkenntnisse	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jähr- lich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterwei- sung Brandschutz möglichst frühzeitig, spätestens bis Oktober 2018.
Inhalte: • Vorbeugender Brandschutz • Alarmpläne • Alarm auslösen • Evakuierung • Brandbekämpfung	Dauer: 35 Minuten Zertifizierung: 1 CNE Punkte (Pflege) Kosten: € 1,00
Besonderheiten: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Die Schulung kann am Arbeitsplatz oder zuhause auf einem pri- vaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten erhält jeder Mitarbeiter*in mit der Gehaltsab- rechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 dieses Heftes. Bitte beachten: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss alle 3 Jahre eine Brandhelferausbildung mit einer praktischen Übung absolvieren. Eine theoretische Unterweisung ist ein Bestandteil dieser Schulung, deshalb entfällt die Absolvierung der Online-Schulung in dem Jahr, wenn eine praktische Brand- schutzübung besucht wird.	

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Datenschutz im Krankenhaus Methodenkompetenz

Ziel: Sicherheit im Umgang mit dem Datenschutz	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 04.07.2018, 08:30 – 10:00 Uhr Referent: Arno Kindler, Datenschutzbeauftragter der St. Franziskus-Stiftung Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Marienhaus Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfle- gender) Kosten: € 10,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40 Weitere eigenständige Veranstaltung: 13.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Inhalte: Datenschutz im Krankenhaus – KDO und „Ordnung zum Schutz der Patientendaten“ • Kirchlicher Datenschutz im Krankenhaus • Die neue Ordnung zum Schutz der Patientendaten • Datenschutz im Arbeits-, Straf- und Zivilrecht • Kommunikation (Telefon, Fax etc.) und Datenschutz • Wie schützen wir uns gegen einen Verstoß gegen das Daten- geheimnis?	
Besonderheiten: Die Teilnahme an einer Datenschutzzschulung ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter*innen und muss alle 5 Jahre aktua- lisiert werden! Die Informationen können in einer Online- Schulung oder einer Präsenzveranstaltung erworben werden.	

Datenschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sicherheit im Umgang mit Daten entsprechend der Vorgaben des Datenschutzes	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Dauer: 30 Minuten Kosten: € 0,90 Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1
Inhalte: • Gesetze und andere Rahmenbedingungen • Recht auf Datenschutz • Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten	
Besonderheiten: Die Teilnahme einer Datenschutzunterweisung ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter*innen und muss alle 5 Jahre aktuali- siert werden! Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Die Schulung kann am Arbeitsplatz oder zuhause auf einem pri- vaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten erhält jeder Mitarbeiter*in mit der Gehaltsab- rechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 dieses Heftes.	

Grundlagen der Transfusionsmedizin für ärztliches, pflegerisches und Assistenz-Personal Fachkompetenz

Ziel: Der Umgang mit Blut und Blutkomponenten gehört in vielen Bereichen zum klinischen Alltag. Um die Sicherheit im Umgang mit diesen Therapeutika zu festigen wird diese Fortbildung angeboten.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die mit Transfusionen, Blut- und Blutprodukten umgehen und noch keine Grundschulung absolviert haben. Weiterhin sind nach den geltenden Richt- linien alle Mitarbeiter*innen, die mit Blut- produkten umgehen zur regelmäßigen trans- fusionsmedizinischen Fortbildung verpflich- tet. (s. Schulung unten „Jährliches Update der Transfusionsmedizin für ärztliches, pflege- risches und Assistenz Personal“)
Inhalte: • Verantwortlichkeiten • Indikation zur Transfusion • Aufklärung / Risiken • Blutgruppenbestimmung • Verordnung von Blutkomponenten • Kompatibilitäten • Transport und Lagerung • Transfusionsvorbereitung / Bedsidetest • Transfusionsreaktion • Dokumentation • Kosten • Verhalten bei Nadelstichverletzungen	Termin: 13.03.2018, 16:00 – 16:45 Uhr Referentinnen: Dr. med. Claudia Maria Take, Transfusionsbeauftragte Ärztin Dr. med. Sabine Woltering, Betriebsärztin Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Marienhaus Zertifizierung: (voraussichtlich) 1 CME Punkt (Ärzt*innen Kategorie A) / 1 CNE Punkt (Pflege) Weitere eigenständige Veranstaltungen: 12.04.2018, 09:30 – 10:15 Uhr 11.06.2018, 07:30 – 08:15 Uhr 10.10.2018, 07:30 – 08:15 Uhr 06.11.2018, 14:00 – 14:45 Uhr

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Hygienefortbildung – Basisschulung

Methodenkompetenz

Ziel: Aktualisierung der Hygienekenntnisse	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen in der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in dieser Präsenzveranstaltung oder in einer Online-Schulung erfolgen.
Inhalte: • Hygiene im Krankenhaus • Infektionen und Resistenzen • Persönliche Hygiene und Schutzmaßnahmen	Termin: 17.04.2018, 09:00 – 10:00 Uhr Referentin: Simone Hirsch, Hygienefachkraft Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Marienhaus Zertifizierung: (voraussichtlich) 1 CME Punkt (Ärzt*innen Kategorie A) / 1 CNE Punkt (Pflege) Kosten: € 5,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 25.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

Jährliches Update der Transfusionsmedizin für ärztliches, pflegerisches und Assistenz-Personal

Fachkompetenz

Ziel: Der Umgang mit Blut und Blutkomponenten gehört in vielen Bereichen zum klinischen Alltag. Um die Sicherheit im Umgang mit diesen Therapeutika zu festigen wird diese Fortbildung angeboten.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die mit Transfusionen, Blut- und Blutprodukten umgehen
Inhalte: • Verantwortlichkeiten • Indikation zur Transfusion • Aufklärung / Risiken • Blutgruppenbestimmung • Verordnung von Blutkomponenten • Kompatibilitäten • Transport und Lagerung • Transfusionsvorbereitung / Bedsidetest • Transfusionsreaktion • Dokumentation • Kosten • Verhalten bei Nadelstichverletzungen	Termin: 05.02.2018, 07:30 – 08:15 Uhr Referentinnen: Dr. med. Claudia Maria Take, Transfusionsbeauftragte Ärztin Dr. med. Sabine Woltering, Betriebsärztin Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Marienhaus Zertifizierung: (voraussichtlich) 1 CME Punkt (Ärzt*innen) / 1 CNE Punkte (Pflege) Kosten: € 0,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 50 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 10.04.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 11.09.2018, 16:00 – 16:45 Uhr
Besonderheiten: Nach den geltenden Richtlinien sind alle Mitarbeiter*innen, die mit Blutprodukten umgehen zur regelmäßigen transfusionsmedizinischen Fortbildung verpflichtet	

Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung

Fachkompetenz

Inhalte: • Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen • Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz • Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten • Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen • Sonstiges	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik
Besonderheiten: Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend! Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten.	Dauer: 25 Minuten

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Strahlenschutzunterweisung – Präsenzs Schulung

Fachkompetenz

Inhalte: • Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen • Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz • Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten • Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen • Sonstiges	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik
Besonderheiten: Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend!	Termin: 05.03.2018, 07:30 – 08:15 Uhr Referent: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker Veranstaltungsort: Marienhaus Zertifizierung: (voraussichtlich) 1 CME Punkt (Ärzt*innen) / 1 CNE Punkte (Pflege) Kosten: € 5,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 150

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online-Schulung (65 – 85 Min.)

Methodenkompetenz

Ziel: Aktualisierung der Kenntnisse in der Hygiene	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Inhalte: • Hygiene im Krankenhaus • Gesetzliche Rahmenbedingungen • Infektionen und Resistenzen • Persönliche Hygiene und Schutzmaßnahmen	Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst frühzeitig, spätestens bis Oktober 2018. Dauer: Je nach Berufsgruppe dauern die Online-Schulungen 65-85 Minuten. Zertifizierung: 1 CNE Punkte (Pflege) Kosten: € 3,00
Besonderheiten: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft. Für die unterschiedlichen Berufsgruppen (Dienstarten) sind verschiedene Online-Schulungen hinterlegt. Es gibt folgende Versionen für die Mitarbeiter*innen: • im Pflege- und Funktionsdienst • im ärztlichen Dienst • im Reinigungsdienst • in der Speisezubereitung • in anderen Bereichen (z. B. Verwaltung, Sozialdienst) Zu den Basisschulungen werden weitere Schulungen für spezielle Zielgruppen (z. B. ZNA, Intensivstationen, OP) angeboten.	

Pflichtfortbildungen Medizin

Informationsveranstaltung für neue Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: • Begrüßung und allgemeine Informationen zum Ablauf des Tertials im St. Franziskus-Hospital Münster • Informationen zum Krankenhaus • Datenschutzunterweisung • Strahlenschutzunterweisung • OrbisNICE-Schulung • Führung durch das Hospital • Arbeitsschutzunterweisung • Hygieneschulung	Zielgruppe: Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr
	Termin: 03.01.2018, 08:00 – 16:00 Uhr
	Referent*innen: Carsten Orthey, PJ-Mentor und weitere Referent*innen
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 15
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 13.03.2018, 08:00 – 16:00 Uhr 23.05.2018, 08:00 – 16:00 Uhr 03.07.2018, 08:00 – 16:00 Uhr 11.09.2018, 08:00 – 16:00 Uhr 20.11.2018, 08:00 – 16:00 Uhr

Medizinischer Arbeitsschutz Methodenkompetenz

Voraussetzungen: jährliche Arbeitsschutzunterweisung-Basisschulung (Online)	Zielgruppe: alle Ärzt*innen
Inhalte: • Aktuelles zum Arbeitsschutz • Impfungen • Verhalten bei Nadelstichverletzungen	Termin: Die Termine werden individuell mit den Fachkliniken vereinbart.
Besonderheiten: Diese Spezialschulung setzt die Basisschulung voraus! Jeder Mitarbeiter*in und muss jährlich zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.	Referentin: Dr. med. Sabine Woltering, Betriebsärztin
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster, Besprechungsraum der jeweiligen Fachklinik
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30

Pflichtfortbildungen Pflege

Geräteeinweisung nach dem Medizin-Produkte-Gesetz, Infusomaten FM & FMS von Braun Methodenkompetenz

Inhalte: Einweisung auf folgende Geräte: Perfusor segura, FT, compact, FM, Infusomat segura, FM, FMS der Fa. Braun	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen, die die oben genannten Geräte bedienen und noch nicht eingewiesen worden sind.
Besonderheiten: Nur Mitarbeiter*innen, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen die medizinischen Geräte bedienen.	Termin: 18.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
	Referent: Lars Bäumker, Medizintechniker
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender)
	Kosten: € 10,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 23.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 11.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 29.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Pflichtfortbildungen Pflege

Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der Intensivstationen Methodenkompetenz

Voraussetzungen: jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Intensivstationen für Erwachsene
Inhalte: Die Inhalte werden nach aktuellen Erfordernissen ausgewählt, Themen sind u. a.: • Umgang mit Infusionen • Umgang mit infektiösen Patient*innen • Neuerungen im Hygieneplan • Händehygiene	Termin: 19.04.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Intensivstation)
	Referentin: Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienefachkraft
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus oder Intensivstation
	Zertifizierung: 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pflegender)
	Kosten: € 5,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 30.10.2018, 11:30 – 12:30 Uhr (Marienhaus)

Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der Kinderintensivstation Methodenkompetenz

Voraussetzungen: jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Kinderintensivstation
Inhalte: Die Inhalte werden nach aktuellen Erfordernissen ausgewählt, Themen sind u. a.: • Umgang mit Infusionen • Umgang mit infektiösen Patient*innen • Neuerungen im Hygieneplan • Händehygiene	Termin: 22.03.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Kinderintensivstation)
	Referentin: Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienefachkraft
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus oder Intensivstation
	Zertifizierung: 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pflegender)
	Kosten: € 5,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 15.11.2018, 10:00 – 11:00 Uhr (Marienhaus)

Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der OP-Bereiche Methodenkompetenz

Voraussetzungen: jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der OP-Bereiche
Inhalte: Die Inhalte werden nach aktuellen Erfordernissen ausgewählt, Themen sind u. a.: • Umgang mit Infusionen • Umgang mit infektiösen Patient*innen • Neuerungen im Hygieneplan • Händehygiene	Termin: 09.04.2018, 07:30 – 08:15 Uhr
	Referent: Stefan Köching, Hygienefachkraft
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Zertifizierung: 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pflegender)
	Kosten: € 5,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 100
Besonderheiten: Diese Spezialschulung setzt die Online-Basisschulung voraus! Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.	

Pflichtfortbildungen Pflege

Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der pädiatrischen Pflegestationen

Methodenkompetenz

Voraussetzungen: jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus dem Bereich der pädiatrischen Pflege
Inhalte: Die Inhalte werden nach aktuellen Erfordernissen ausgewählt, Themen sind u. a.: • Umgang mit Infusionen • Umgang mit infektiösen Patient*innen • Neuerungen im Hygieneplan • Händehygiene	Termin: 16.05.2018, 11:30 – 12:30 Uhr (Pädiatrie)
Besonderheiten: Diese Spezialschulung setzt die Online-Basisschulung voraus! Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.	Referentin: Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienefachkraft
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster, Pädiatrie und Marienhaus
	Raum: Besprechungsraum der Station
	Zertifizierung: 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pfleger)
	Kosten: € 5,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, (Marienhaus)

Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der Zentralen Notaufnahme

Methodenkompetenz

Voraussetzungen: jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Zentralen Notaufnahme
Inhalte: Die Inhalte werden nach aktuellen Erfordernissen ausgewählt, Themen sind u. a.: • Umgang mit Infusionen • Umgang mit infektiösen Patient*innen • Neuerungen im Hygieneplan • Händehygiene	Termin: 17.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
Besonderheiten: Diese Spezialschulung setzt die Online-Basisschulung voraus! Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.	Referentin: Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienefachkraft
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Zertifizierung: 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pfleger)
	Kosten: € 5,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Pflichtfortbildungen Sonstige

Brandschutz im Krankenhaus für Schüler*innen der Schule für Gesundheitsberufe – praktische Brandhelferausbildung

Methodenkompetenz

Inhalte: • Vorstellung des Alarmplans • Vorbeugender Brandschutz • Verhalten im Brandfall • praktische Übungen	Zielgruppe: Schüler*innen der Schule für Gesundheitsberufe
Besonderheiten: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss alle 3 Jahre eine Brandhelferausbildung mit einer praktischen Übung absolvieren. Eine theoretische Unterweisung ist ein Bestandteil dieser Schulung, deshalb entfällt die Absolvierung der Online-Schulung in dem Jahr, wenn eine praktische Brandschutzübung besucht wird. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes (Theorie) unterwiesen werden.	Termin: 13.09.2018, 10:00 – 12:00 Uhr
	Referent: Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
	Kosten: € 15,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 09.10.2018, 10:00 – 12:00 Uhr 10.10.2018, 10:00 – 12:00 Uhr

Pflichtfortbildungen Wirtschaft / Service / Technik

Hygieneunterweisung für Mitarbeiter*innen mit Lebensmittelkontakt

Methodenkompetenz

Voraussetzungen: jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Küche, Servicekräfte der Pflegestationen, Diätschüler u. a.
Inhalte: Hygieneunterweisung nach 43§ IfSG für die Mitarbeiter*innen, die Speisen zubereiten, behandeln und in den Verkehr bringen.	Termin: 30.01.2018, 15:00 – 16:00 Uhr
Besonderheiten: Eine Hygieneunterweisung ist für alle Mitarbeiter*innen aus der Küche, Cafeteria und den Pflegestationen, die mit Speisen in Kontakt kommen jährlich verpflichtend. Diese Spezialschulung setzt die Basisschulung voraus! Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.	Referent: Stefan Köching, Hygienefachkraft
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Kosten: € 5,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 23.04.2018, 15:00 – 16:00 Uhr 09.07.2018, 15:00 – 16:00 Uhr 05.09.2018, 15:00 – 16:00 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Teamtraining Notfallsituationen – Anästhesie

Fachkompetenz

Ziel: Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden. Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.	Zielgruppe: Anästhesie Teamtraining ist für alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie, HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend! Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.
Inhalte: • Fehlerursachen • Human Factors • Fehler-/Sicherheitskultur • Crew Ressource Management Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.	Termin: 19.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr
	Referent*innen: jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie:
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster, 4. OG Wohnheim St. Franziskus Hospital Münster
	Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“
	Zertifizierung: (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflege)
	Anmeldeschluss: jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn
	Kosten: Pauschalpreis: € 400,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 19.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 20.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 20.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 21.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 21.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 22.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 22.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 12.11.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 12.11.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 13.11.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 13.11.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 14.11.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 14.11.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 15.11.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 15.11.2018, 12:00 – 15:45 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Teamtraining Notfallsituationen – Dialyse und Intensivstationen Fachkompetenz

Ziel: Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden. Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen von Teams der Dialyse und der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.
Inhalte: • Fehlerursachen • Human Factors • Fehler-/Sicherheitskultur • Crew Ressource Management Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.	Termin: 18.01.2018, 08:00 – 11:00 Uhr Referent*innen: jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflegerische) Zertifizierung: jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn Anmeldeschluss: € 400,00 Kosten: Min.: 4 Max.: 8 Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltungen: 12.04.2018, 08:00 – 11:00 Uhr 13.09.2018, 08:00 – 11:00 Uhr 22.11.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
Besonderheiten: Teamtraining ist für alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie, HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend!	

Teamtraining Notfallsituationen – Endoskopie und Intensivstationen Fachkompetenz

Ziel: Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden. Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen von den Intensivstationen und der Endoskopie des St. Franziskus-Hospitals Münster Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.
Inhalte: • Fehlerursachen • Human Factors • Fehler-/Sicherheitskultur • Crew Ressource Management Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.	Termin: 24.01.2018, 13:00 – 16:00 Uhr Referent*innen: jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflegerische) Zertifizierung: jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn Anmeldeschluss: € 400,00 Kosten: Min.: 4 Max.: 8 Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltungen: 25.04.2018, 13:00 – 16:00 Uhr 11.07.2018, 13:00 – 16:00 Uhr 10.10.2018, 13:00 – 16:00 Uhr
Besonderheiten: Teamtraining ist für alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie, HKL,Dialyse) einmal jährlich verpflichtend!	

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Teamtraining Notfallsituationen – HKL und Intensivstationen Fachkompetenz

Ziel: Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden. Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen von Teams der Intensivstationen und des Herzkatheterlabors des St. Franziskus-Hospitals Münster Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.
Inhalte: • Fehlerursachen • Human Factors • Fehler-/Sicherheitskultur • Crew Ressource Management Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.	Termin: 08.02.2018, 08:00 – 11:00 Uhr Referent*innen: jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflegerische) Zertifizierung: jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn Anmeldeschluss: € 400,00 Kosten: Min.: 4 Max.: 8 Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltungen: 07.06.2018, 08:00 – 11:00 Uhr 05.07.2018, 08:00 – 11:00 Uhr 08.11.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
Besonderheiten: Teamtraining ist für alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie, HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend!	

Teamtraining Notfallsituationen – Kreißsaal Fachkompetenz

Ziel: Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden. Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Geburtshilfe des St. Franziskus-Hospitals Münster Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.
Inhalte: • Fehlerursachen • Human Factors • Fehler-/Sicherheitskultur • Crew Ressource Management Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.	Termin: 26.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr Referent*innen: jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflegerische) Zertifizierung: jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn Anmeldeschluss: € 400,00 Kosten: Min.: 4 Max.: 8 Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltungen: 26.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 27.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 27.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 28.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 28.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 01.03.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 01.03.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 02.03.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 02.03.2018, 12:00 – 15:45 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Teamtraining Notfallsituationen – Pädiatrie

Fachkompetenz

Ziel:
Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden.
Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.

- Fehlerursachen
- Human Factors
- Fehler-/Sicherheitskultur
- Crew Ressource Management

Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Pädiatrie des St. Franziskus-Hospitals Münster
Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.

Termin: 16.01.2018, 08:00 – 11:00 Uhr

Referent*innen: jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG
Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster

Zertifizierung: (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflege)

Anmeldeschluss: jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn

Kosten: € 400,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 06.02.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 06.03.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 10.04.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 08.05.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 12.06.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 10.07.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 04.09.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 06.11.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 04.12.2018, 08:00 – 11:00 Uhr

Teamtraining Notfallsituationen – Schockraum

Fachkompetenz

Ziel:
Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden.
Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.

- Fehlerursachen
- Human Factors
- Fehler-/Sicherheitskultur
- Crew Ressource Management

Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.

Besonderheiten:
Teamtraining ist für alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/
Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie,
HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen des Schockraums des St. Franziskus-Hospitals Münster
Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.

Termin: 21.03.2018, 08:00 – 11:00 Uhr

Referent*innen: jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster

Zertifizierung: (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflege)

Anmeldeschluss: Jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn

Kosten: € 400,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8

Weitere eigenständige Veranstaltung:
31.10.2018, 08:00 – 11:00 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Teamtraining Notfallsituationen – ZNA und Intensivstationen

Fachkompetenz

Ziel:
Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden.
Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.

Inhalte:

- Fehlerursachen
- Human Factors
- Fehler-/Sicherheitskultur
- Crew Ressource Management

Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.

Besonderheiten:
Teamtraining ist für alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/
Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie,
HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Intensivstationen und der Zentralen Notaufnahme des St. Franziskus-Hospitals Münster
Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.

Termin: 11.01.2018, 08:00 – 11:00 Uhr

Referent*innen: jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG
Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster

Zertifizierung: (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflege)

Anmeldeschluss: jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn

Kosten: € 400,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 25.01.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 01.02.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 15.02.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 08.03.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 15.03.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 22.03.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 19.04.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 03.05.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 17.05.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 14.06.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 21.06.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 28.06.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 12.07.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 06.09.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 20.09.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 27.09.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 11.10.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 29.11.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
- 06.12.2018, 08:00 – 11:00 Uhr

Fachfortbildungen Medizin

Arbeitskreis/Qualitätszirkel Darmzentrum

Fachkompetenz

Inhalte:

- Analyse der Ergebnisqualität (Benchmarking)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Interdisziplinäre Fortbildung
- Interdisziplinäre Fallbesprechung
- Strukturelle Verbesserungen des Darmzentrums
- Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe: Ärzt*innen
Termin: 07.03.2018, 16:00 – 17:30 Uhr
Leitung: Prof. Dr. med. Matthias Brüwer,
 Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral-
 und Kinderchirurgie
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Ärztebibliothek
Zertifizierung: voraussichtlich 3 CME Punkte (Ärzt*innen
 Kategorie C) / 2 CNE Punkte (Pflege)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 06.06.2018, 16:00 – 17:30 Uhr
 05.09.2018, 16:00 – 17:30 Uhr
 05.12.2018, 16:00 – 17:30 Uhr

Fachfortbildungen Medizin

CED-Konferenz

Fachkompetenz

Inhalte: interdisziplinäre Konferenz über chronisch-entzündliche Darmerkrankungen Die interdisziplinäre CED-Konferenz (chronisch-entzündliche Darmerkrankungen) wird gemeinsam mit den Kliniken für Innere Medizin II. für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, der Radiologie und der Pathologie durchgeführt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Kosten: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen jeden 3. Mittwoch im Monat von 16:00 – 16:45 Uhr Prof. Dr. med. Bernhard Glasbrenner, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II St. Franziskus-Hospital Münster Ärztbibliothek 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) € 0,00 Min.: 3 Max.: 30
--	--	---

Common Trunk Fortbildung für Assistenzärzt*innen der Inneren Medizin

Fachkompetenz

Inhalte: Diese Vortragsreihe findet monatlich mit wechselnden Themen und Referent*innen der Medizinischen Fachkliniken I bis IV statt. Dr. med. Martin W. Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I ist der ärztliche Leiter und Koordinator der Veranstaltungsreihe.	Zielgruppe: Termine: Leitung: Veranstaltungsort: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Assistenzärzt*innen der Fachkliniken für Inneren Medizin jeden 2. Dienstag im Monat von 06:30 – 07:15 Uhr Dr. med. Martin Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I Marienhaus voraussichtlich 1 CME Punkt (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 5 Max.: 30
---	---	---

Fallbesprechungen und Kolloquium der Klinik für Orthopädie

Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen der Orthopädischen Klinik I jeden 1. Montag im Monat von 08:00 – 08:45 Uhr Dr. med. Ulrich Simon, Chefarzt der Orthopädischen Klinik I St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum Orthopädie 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 5 Max.: 30
---	--	---

Fallkonferenz: Wirbelsäulenchirurgisches Kolloquium

Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen der Orthopädischen Klinik II jeden 1. Montag im Monat von 08:00 – 08:45 Uhr Prof. Dr. med. Ulf Liljenqvist, Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum Wirbelsäulenchirurgie 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 5 Max.: 30
---	--	--

Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung: Fortbildung für PJ’ler am Donnerstag	Zielgruppe:	Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr
Inhalte: Jeden Donnerstag finden im Simulationszentrum Fortbildungen in Theorie und Praxis für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr statt. Die thematische Gestaltung dieser Fortbildungsreihe wird im festgelegten Rhythmus von allen medizinischen Fachkliniken verantwortet. Die aktuellen Themen und Referent*innen werden im Intranet bekannt gegeben.	Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	jeden Donnerstag von 13:30 – 15:00 Uhr Carsten Orthey, PJ-Mentor Prof. Dr. med. Christoph Bremer, PJ-Beauftragter St. Franziskus-Hospital Münster Simulationszentrum „FranziskusSIM“ Min.: 3 Max.: 20

Fachfortbildungen Medizin

Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin (Montag)

Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen jeden 1. Montag im Monat von 07:00 – 08:00 Uhr Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin Marienhaus voraussichtlich 1 CME Punkt (Ärzt*innen Kategorie A) Min.: 5 Max.: 30
---	--	---

Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin (Freitag)

Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen jeden 4. Freitag im Monat von 06:30 – 07:15 Uhr Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Anästhesie voraussichtlich 1 CME Punkt (Ärzt*innen Kategorie A) Min.: 5 Max.: 30
---	--	--

Gynäkologische Tumorkonferenz

Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Gynäkolog*innen, Patholog*innen, Strahlentherapeut*innen, Onkolog*innen u. a. jeden Mittwoch von 13:15 – 14:00 Uhr Dr. med. Nikolaos Trifyllis; Chefarzt des Zentrums für Frauen St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Gynäkologie 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 3 Max.: 30
---	--	--

Gynäkologisch-geburtshilfliches Kolloquium

Fachkompetenz

Inhalte: Fallbesprechungen und Fortbildungen zu wechselnden Themen mit Beteiligung der einzelnen Teilnehmer*innen.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Gynäkolog*innen an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:00 – 16:45 Uhr Dr. med. Nikolaos Trifyllis, Chefarzt des Zentrums für Frauen St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Gynäkologie 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 5 Max.: 30
--	--	---

Infektiologisches Kolloquium

Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle infektiologische Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen mit intensivmedizinischen Patient*innen jeden 2. Freitag von 12:00 – 13:00 Uhr Dr. Wolfgang Treder, Chefarzt des Kompetenzzentrums Mikrobiologie und Hygiene St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Intensivstation voraussichtlich 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 5 Max.: 30
--	--	--

Fachfortbildungen Medizin

Intensivmedizinische Fallbesprechung und Kolloquium (Fallkonferenz) Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen der Intensivmedizin jeden 3. Donnerstag im Monat von 16:00 – 17:00 Uhr Dr. med. Angela Ginski, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Intensivstation 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 10 Max.: 30
---	--	--

Interdisziplinäre Fallbesprechungen und Kolloquium der Kinderchirurgie Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden interdisziplinäre Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen der Kinderchirurgie, Allgemein-chirurgie, Kinderanästhesie u. a. jeden 1. Montag im Monat von 07:30 – 08:30 Uhr Lars Grüber, Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Kinderchirurgie 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 3 Max.: 15
--	--	--

Interdisziplinäre PET/CT-Konferenz (Fallbesprechungen) Fachkompetenz

Inhalte: Fallbesprechungen	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen jeden Freitag von 13:00 – 13:45 Uhr Priv.-Doz. Dr. med. Peter Matheja, Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Nuklearmedizin 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 5 Max.: 30
--------------------------------------	--	--

Interdisziplinäre Tumorkonferenz (Onkologie, Chirurgie und MII) Fachkompetenz

Inhalte: interdisziplinäre Fallbesprechungen An der Tumorkonferenz nehmen regelmäßig Ärzt*innen der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie der UKM teil.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen jeden Mittwoch von 15:00 – 15:45 Uhr Prof. Dr. med. Bernhard Glasbrenner, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II Dr. med. Anne Bremer, Ltd. Ärztin Departments Onkologie, Klinik für Palliativmedizin Prof. Dr. med. Matthias Brüwer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinder-chirurgie St. Franziskus-Hospital Münster Ärztbibliothek 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 1 CNE Punkt (Pflege) Min.: 5 Max.: 30
--	--	--

Kolloquium der Kinder- und Neuroorthopädie (Fallkonferenz) Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen der Orthopädischen Klinik III jeden 1. Montag von 08:15 – 09:00 Uhr Dr. med. Eckhard Maicher, Klinik für Orthopädie III St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Kinderorthopädie 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 5 Max.: 30
---	--	--

Fachfortbildungen Medizin

Kolloquium der Klinik für Unfallchirurgie (Fallkonferenz) Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen der Unfallchirurgie jeden 1. Montag im Monat von 08:00 – 08:45 Uhr Dr. med. Jan-Bernd Boge, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie Marienhaus 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 5 Max.: 30
---	--	---

Kolloquium der Kliniken für Innere Medizin (Fallkonferenz) Fachkompetenz

Inhalte: Fallbesprechungen und Fortbildungen	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen ab 04.01.2018, 08:15 – 09:00 Uhr, jeden Donnerstag Dr. med. Martin Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I Prof. Dr. med. Bernhard Glasbrenner, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II Dr. med. Peter Kleine-Katthöfer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III Dr. med. Stephan Braune, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin IV St. Franziskus-Hospital Münster Ärztbibliothek 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 5 Max.: 30
--	--	--

Neonatologische Updates (Kolloquium / Fallbesprechungen) Fachkompetenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14:00 – 15:00 Uhr Dr. med. Florian Urlichs, Chefarzt der Klinik für Neonatologie und Kinderintensivmedizin St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum Pädiatrie 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 3 Max.: 30
---	--	---

Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Crew-Ressource Management Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildungen und Fallbesprechungen der Notärzt*innen. Geleitet wird die Fortbildungsreihe von Herrn Dr. med. Dirk Heshe, Leiter des Notarztstandortes Telgte.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Notärzt*innen 13.03.2018, 16:15 – 17:45 Uhr Dr. med. Dirk Heshe, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin Dr. med. Christian Albiker, Klinik für Anäs-thesie und operative Intensivmedizin St. Franziskus-Hospital Münster Ärztbibliothek voraussichtlich 3 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) Min.: 3 Max.: 30
---	--	---

Fachfortbildungen Medizin

Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Nicht invasive Ventilation – Indikation und Anwendung Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildungen und Fallbesprechungen der Notärzt*innen.	Zielgruppe: Notärzt*innen
	Termin: 06.02.2018, 16:15 – 17:45 Uhr
	Leitung: Dr. med. Dirk Heshe; Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin Fabian Baehr, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Raum: Ärztbibliothek
	Zertifizierung: voraussichtlich 3 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
	Kosten: € 0,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30

Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Psychiatrische Notfälle, Zwangsunterbringung und Rechtliches im Rettungsdienst Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildungen und Fallbesprechungen der Notärzt*innen.	Zielgruppe: Notärzt*innen
	Termin: 09.01.2018, 16:15 – 17:45 Uhr
	Leitung: Dr. med. Dirk Heshe , Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Raum: Ärztbibliothek
	Zertifizierung: voraussichtlich 3 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
	Kosten: € 0,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30

Notfall- und intensivmedizinisches Kolloquium Fachkompetenz

Inhalte: Intensivmedizinische Fortbildungen und Fallbesprechungen zu wechselnden Themen	Zielgruppe: Ärzt*innen der Ambulanz und den Intensivstationen
	Termin: jeden Mittwoch von 13:45 – 14:30 Uhr
	Leitung: Dr. med. Stephan Braune, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin IV
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Raum: Besprechungsraum der Radiologie
	Zertifizierung: 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
	Kosten: € 0,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30

Pädiatrie Uptodate Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Zielgruppe: Ärzt*innen der Pädiatrischen Klinik und Interessierte
	Termine: werden noch bekannt gegeben (mittwochs, 18:00 – 20:00 Uhr)
	Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Michael Böswald, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Raum: Besprechungsraum Pädiatrie
	Zertifizierung: voraussichtlich 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie A)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Fachfortbildungen Medizin

Perinatologisches Kolloquium Fachkompetenz

Inhalte: Fallbesprechungen und Fortbildungen zu wechselnden Themen mit Beteiligung der einzelnen Teilnehmer*innen	Zielgruppe: Gynäkolog*innen
	Termin: an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15:30 – 16:15 Uhr
	Leitung: Dr. med. Nikolaos Trifyllis, Chefarzt des Zentrums für Frauen
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Raum: Besprechungsraum der Gynäkologie
	Zertifizierung: 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Präoperative Tumorkonferenz für Mammachirurgen, Pathologen und Radiologen Fachkompetenz

Inhalte: interdisziplinäre Fallbesprechungen	Zielgruppe: Ärzt*innen
	Termin: jeden Dienstag von 08:00 – 08:45 Uhr
	Leitung: Dr. med. Barbara Krause-Bergmann, Chefärztin der Klinik für Brusterkrankungen
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Raum: Ärztbibliothek
	Zertifizierung: 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Pulmonologisches Kolloquium (Fallkonferenz) Fachkompetenz

Inhalte: interdisziplinäre Fallbesprechungen	Zielgruppe: Ärzt*innen
	Termin: jeden Mittwoch von 16:45 – 17:15 Uhr
	Leitung: Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Raum: Besprechungsraum der Radiologie
	Zertifizierung: 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Radiologische Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr Fachkompetenz

Inhalte: Radiologische Fortbildung am Dienstag für PJ'ler	Zielgruppe: Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr
	Termin: jeden 2. Dienstag von 16:00 – 16:30 Uhr
	Leitung: Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Raum: Besprechungsraum der Radiologie
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 20

Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz) Fachkompetenz

Inhalte: interdisziplinäre Fallbesprechungen	Zielgruppe: Ärzt*innen
	Termin: jeden Freitag von 08:00 – 09:00 Uhr
	Leitung: Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Raum: Besprechungsraum der Radiologie
	Zertifizierung: 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Fachfortbildungen Medizin

Senologische interdisziplinäre Tumorkonferenz

Fachkompetenz

Inhalte: interdisziplinäre Fallbesprechungen	Zielgruppe: Ärzt*innen Termin: jeden Mittwoch von 14:00 – 15:00 Uhr Leitung: Dr. med. Barbara Krause-Bergmann, Chefärztin des Brustzentrums Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Ärztebibliothek Zertifizierung: 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 1 CNE Punkt (Pflege) Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30
--	--

Fachfortbildungen Pflege

Allgemeine Handhabung von Arzneimitteln

Fachkompetenz

Ziel: Der Umgang mit Arzneimitteln und ihre Anwendung an Patient*innen gehört zu den häufigsten therapeutischen Maßnahmen. Trotzdem ergeben sich aufgrund der Vielzahl von Präparaten und Zubereitungen im klinisch-pflegerischen Alltag häufig Fragen und Probleme. Diese Fortbildung soll die Kompetenz im Umgang mit Arzneimitteln erweitern und praktische Hinweise für die richtige und sichere Anwendung an Patient*innen geben. Inhalt: • Kompatibilität und Inkompatibilität von Arzneimitteln • spezielle Anwendungshinweise häufig problematischer Medikamente • Sondengabe von Arzneimitteln • korrekte Lagerung spezieller Medikamente • Haltbarkeit nach Anbruch • Teilbarkeit von Tabletten und Kapseln • Umgang mit Betäubungsmitteln	Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte Termin: 14.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Referentinnen: Anika Faßbender, Apothekerin Celina Plein, Apothekerin Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Marienhaus Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender) Kosten: € 10,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30
--	---

Die Wunde – eine Tagesseminar für die Pflege

Fachkompetenz

Inhalte: Das notwendige Wissen zur Einschätzung, Beurteilung und Versorgung von akuten, chronischen und problematischen Wunden soll in diesem Tagesseminar vermittelt werden. Fachliches Wissen sowie das praktische Üben werden die Kompetenz des Einzelnen stärken. Das Seminar bezieht sich auf konkrete Pflegesituationen im St. Franziskus-Hospital. Nützliches Wissen und hilfreiche Tipps werden in diesem praxisnahen Tagesseminar vermittelt. Die Themen sind • Wundarten und Stadieneinteilung • Wundbehandlung • Praktische Übungen • Kompressionstherapie • Dokumentation	Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte Termin: 30.01.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Referentinnen: Angelika Henschel, Wund und Stomatherapeutin Franzis Helmer, Wund- und Stomaberatung Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Marienhaus Kosten: € 50,00 Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender) Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 30.10.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
--	--

Fachfortbildungen Pflege

Grundkurs Infant Handling MH Kinaesthetics

Fachkompetenz

Ziel: Lernen über Bewegung • konzeptgestütztes Bewegungsverständnis • eigene Handlungskompetenz erweitern • Alltagsaktivitäten gesundheitsfördernd unterstützen Inhalte: Bewegung unterstützen statt Heben: Im Grundkurs lernen die Teilnehmenden insbesondere auf die eigenen Bewegungsabläufe zu achten. Hierüber wird der Zusammenhang zwischen eigener Bewegung, Lernen und Gesundheit hergestellt. Basis für das Bewegungslernen ist das MH Kinaesthetics Konzeptsystem. Es ermöglicht den Teilnehmenden, ihre eigenen Bewegungen zu hinterfragen und effektiv einzusetzen. So können Alltags- und Arbeitsaktivitäten gesundheitsfördernd gestaltet werden. Die Wirkung – Gesundheit fördern: Der Fokus auf die eigenen Bewegungsabläufe ermöglicht erst, die eigene Muskelspannung zu bemerken und anzupassen. So bewirkt jede Alltagsaktivität eine positive Wirkung auf das Lernen, die Entwicklung und Gesundheit von Kindern jeden Alters/ Handicaps. Die aktive Beteiligung am Bewegungsablauf ist daher Grundvoraussetzung für die Erhaltung und das Neuerlernen von Alltagsaktivitäten. Auf dieser Basis wird der Pflegealltag zu einer Bewegungswerkstatt, wo miteinander Lernen die Motivation und die Gesundheit aller Beteiligten fördert. Hinweis: Der Kurs umfasst 4 Termine, der 3. Kurstag ist der Praxistag (Terminvereinab rung). Bitte mitbringen: Decke, warme Socken, bequeme Kleidung, eine bewegliche Puppe oder Teddy, Schreibzeug, ein Badetuch, eine Stoffwindel und eine „Pampers“ (passend für den Teddy/Puppe). Jeder Mitarbeiter*innen in der Pflege sollte über Kenntnisse in Kinaesthetics verfügen und mindestens an einem Grundkurs teilgenommen haben.	Zielgruppe: Pflegende Fachpersonen, die mit Kindern arbeiten Viertagesveranstaltung: 14. und 15.05.2018, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr 25.06.2018, 08:30 – 16:00 Uhr und ein Praxistag Referentin: Ingrid Härtling, Kinderkrankenschwester, Trainerin für MH Kinaesthetics Infant Handling Anwenderprogramm Anmeldeschluss: 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Schule für Gesundheitsberufe Zertifizierung: 14 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender) € 200,00 Kosten: € 200,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 06. und 07.09.2018, 08:30 – 16:00 Uhr 08.11.2018, 08:30 – 16:00 Uhr und ein Praxistag
--	---

Kinaesthetics – Refreshertag

Fachkompetenz

Voraussetzungen: Kinaesthetics-Grundkurs Inhalte: Der Refreshertag dient dazu, Wissen aus dem Grund- oder Aufbaukurs aufzufrischen, gezielt spezifische Patientensituationen zu bearbeiten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Besonderheiten: Bitte mitbringen: Wolldecke, Socken und Schreibmaterial	Zielgruppe: Pflegende, die einen Grundkurs o. a. in Kinaesthetics absolviert haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten Termin: 17.04.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Referent*innen: Udo Beckmann, Trainer für Kinaesthetics (Partner Kinaesthetics Deutschland), Fachkrankenpfleger für Intensivpflege Anne Dauer, Trainerin für Kinaesthetics, Fachkrankenschwester für Intensivpflege Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Schule für Gesundheitsberufe Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender) Kosten: € 50,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltung: 27.09.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
--	---

Fachfortbildungen Pflege

Kinaesthetics-Aufbaukurs

Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:
Kinaesthetics-Aufbaukurs in der Pflege

Voraussetzungen:
Grundkurs Kinaesthetics

Inhalte:
Im Aufbaukurs steht die Bewegung von Pflegenden zusammen mit der Bewegung von Patient*innen im Vordergrund. Im Kinaesthetics Grundkurs haben die Teilnehmer*innen gelernt, wie ihr eigener Körper in Bewegung funktioniert, sowie die Bewegung von typischen Fortbewegungsaktivitäten zu verstehen, bei denen sie Patient*innen unterstützen. Jetzt erweitern sie ihre Fähigkeiten. Sie vertiefen ihr Bewegungsverständnis aus dem Grundkurs, erweitern ihre eigene Handlingsfähigkeit und lernen, das Kinaesthetics Konzeptsystem als Analysewerkzeug anzuwenden, um die individuellen Bewegungsressourcen von Patient*innen mit großen Bewegungsproblemen und spezifischen Krankheitsbildern zu erkennen, zu fördern und sie in ihrer Bewegung gezielt zu unterstützen. Jede aktive, effektive Bewegung, gleich wie klein oder begrenzt, fördert Entwicklung und Gesundheit. Das bedeutet, der gezielte Einsatz dieser Ressourcen ist für die Entwicklung und den Erhalt sowie für die Erweiterung der Gesundheit für Patient*innen notwendig. Um die Bewegungsressourcen in Aktivitäten zu integrieren, benötigt man ein Verständnis darüber, wie Menschen Bewegung lernen. Im Aufbaukurs richten die Teilnehmer*innen daher ihre Achtung auf Kinaesthetics lernen. Sie lernen die Eigenschaft des Kinaesthetics Lernmodells kennen und es als ein Werkzeug einzusetzen, um der*den Patientin*en ein Lernangebot zu machen, damit dieser seine Fähigkeiten nutzen und erweitern kann. Wenn Menschen mit begrenzten Bewegungsmöglichkeiten lernen, ihre individuellen Bewegungsressourcen für diese Aktivitäten zu erkennen und einzusetzen, verbessert sich ihre Gesundheit auf allen Ebenen.

Besonderheiten:
Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken und Kugelschreiber

Zielgruppe: alle Pflegepersonen mit einem Grundkurs Kinaesthetics, auch wenn dieser schon mehrere Jahre zurückliegen sollte

Viertagesseminar: 16. und 17.01.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
14. und 15.02.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Anne Dauer, Trainerin für Kinaesthetics, Fachkrankenschwester für Intensivpflege

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn

Veranstaltungsort: Schule für Gesundheitsberufe

Zertifizierung: 14 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegegender)

Kosten: € 200,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Weitere eigenständige Veranstaltung: 29. und 30.05.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
26. und 27.06.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 25. und 26.09.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
30. und 31.10.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Kinaesthetics-Grundkurs

Methodenkompetenz

Inhalte:
Der Grundkurs Kinaesthetics vermittelt Ihnen:

- wie Ihr Körper in Bewegung funktioniert
- Fähigkeiten der Patient*innen einzubeziehen und zu fördern
- einen anderen Menschen/ Patient*in leichter und individuell in alltäglichen Situationen zu unterstützen (z. B. beim Aufstehen aus dem Bett)
- Präventive, bewegungsapparateschonende Arbeitsweise

Kinaesthetics will mit Respekt vor der Selbständigkeit des Gegenübers Lern- und Entwicklungsprozesse fördern und so einen Beitrag zur Lebensqualität aller Beteiligten leisten. Jede*r Teilnehmer*innen eines Grundkurses bekommt die Möglichkeit, nach einigen Wochen eine Praxisbegleitung in Anspruch zu nehmen, um Erlerntes nochmals zu reflektieren und die neuen Fähigkeiten zu festigen.

Hinweise:
Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken und Kugelschreiber
Jede*r Mitarbeiter*in in der Pflege sollte über Kenntnisse in Kinaesthetics verfügen und mind. an einem Grundkurs teilgenommen haben.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in der Pflege

Termin: 06. und 07.03.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
12. und 13.04.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Referent: Udo Beckmann, Trainer für Kinaesthetics (Partner Kinaesthetics Deutschland), Fachkrankenpfleger für Intensivpflege

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn

Veranstaltungsort: Schule für Gesundheitsberufe

Zertifizierung: 14 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegegender)

Kosten: € 200,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Weitere eigenständige Veranstaltung: 09. und 10.10.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
13. und 14.11.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Fachfortbildungen Pflege

Patientenfixierung mit dem Segufix-Bandagensystem

Methodenkompetenz

Inhalte:
Theorie:

- Rechtliche Grundlagen
- Einwilligung
- Notwehr
- Notstand
- Richterliche Genehmigung
- Empfehlung des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
- Sicherheitsvorschriften

Fixierungsverfahren
Dokumentation
Praxis:

- Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte

Termin: 14.02.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentinnen: Melanie Tillmann, Referentin des AFMP Fortbildungsinstituts für angewandte Fixiertechnik in Medizin und Pflege
Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“

Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegegender)

Kosten: € 20,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Pflegedokumentation AG

Fachkompetenz

Inhalte:
Das Ziel der Pflegedokumentation ist eine präzise Dokumentation aller pflegerischen Leistungen und Einschätzungen, orientiert an den individuellen Gegebenheiten des Patient*innen auf Grundlage des vierstufigen Pflegeprozesses. Darüber hinaus werden durch die Pflegedokumentation Qualitätskriterien der Pflege erfasst, rechtliche Beweise gesichert und abrechnungsrelevante Leistungen dargestellt. Die Dokumentation in der EPA stellt uns aktuell vor neue/ zusätzliche Herausforderungen. Die Pflegedokumentationsbeauftragten der Stationen treffen sich deshalb ab diesem Jahr alle 2 Monate gemeinsam mit den Key-Usern der Stationen und dem EPA-Team. Es werden regelmäßig aktuelle Dokumentationsanforderungen und Anwenderthemen der EPA besprochen.

Zielgruppe: Pflegende

Termin: 17.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Leitung: Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion
Carla Rydzynski, Projektteam Elektronische Patientenakte

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

Veranstaltungsort: Marienhaus

Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegegender)

Kosten: € 5,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30

Weitere eigenständige Veranstaltungen: 13.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
15.05.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
10.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
16.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
04.12.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Pflegen wir auf „Nationalem Expertenstandard“- Niveau

Fachkompetenz

Inhalte:
Sturz-, Dekubitusprophylaxe und Schmerzmanagement in der Pflege

Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) ist ein bundesweiter Zusammenschluss von FachkollegInnen in der Pflege, die sich mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifende Zielsetzung des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf der Basis von Praxis- und Expertenstandards in allen Einsatzfeldern. Expertenstandards der Sturz- und Dekubitusprophylaxe sowie zum Schmerzmanagement sind in der Pflege seit längerer Zeit im St. Franziskus-Hospital eingeführt.

- Was genau beinhalten die Expertenstandards?
- Was bedeuten die Expertenstandards bzgl. der rechtlichen Absicherung?
- Was bedeutet Pflegequalität?
- Wie genau sind die Expertenstandards in der Pflege umgesetzt? – ein kleiner praktischer Auffrischkurs

Zielgruppe: Pflegende

Termin: 14.03.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

Referent*innen: Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion und weitere Referent*innen

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

Veranstaltungsort: Marienhaus

Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegegender)

Kosten: € 50,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Weitere eigenständige Veranstaltung: 13.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

Fachfortbildungen Pflege

PKMS – Basisschulung

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung:
Pflegekompexmaßnahmenscore

Inhalte:
PKMS (Pflegekompexmaßnahmenscore) bildet als Dokumentationsinstrument der Pflege hochaufwendige Pflege ab. Es handelt sich um pflegerische Leistungen, die über das normale Maß (z.B. PPR A3) hinaus erbracht werden müssen, sei es aufgrund von hoher Pflegebedürftigkeit oder aufgrund kognitiver Einschränkungen der Patient*innen. Die hochaufwendige Pflege ist im DRG-System als OPS- Code abrechenbar. Diese Fortbildung ist eine Basisschulung für alle neuen Mitarbeiter*innen und zur Auffrischung für alle langjährigen Mitarbeiter*innen in der Pflege.

- Was genau ist hochaufwendige Pflege? – Inhaltliche Erläuterung des PKMS-Bogens
- Welche Dokumentationsanforderungen stellt PKMS?
- Wie ist der PKMS-Bogen in der Gesamtdokumentation verknüpft?
- Wie und wann erzielt der PKMS Erlöse?

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 16.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin: Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
Veranstaltungsort: Marienhaus
Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)

Kosten: € 10,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
09.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
19.06.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
11.10.2018, 10:30 – 12:00 Uhr
14.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

PKMS – Formulierungsschmiede

Fachkompetenz

Inhalte:
PKMS (Pflegekompexmaßnahmenscore) bildet als Dokumentationsinstrument der Pflege hochaufwendige Pflege ab. Es werden besondere Anforderungen an die Dokumentation des Pflegeberichtes gestellt, die auch mit der Zielsetzung der Gesamtdokumentation übereinstimmen.

- Was gehört in den Pflegebericht?
- Wie schreibe ich einen Ergebnisbericht der Pflege?
- Welche Anforderungen muss der Pflegebericht mit PKMS erfüllen?
- Formulierungshilfen und -übungen für den Pflegebericht mit PKMS

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 23.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin: Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
Veranstaltungsort: Marienhaus
Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)

Kosten: € 10,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 20

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
06.03.2018, 10:30 – 12:00 Uhr
26.04.2018, 10:30 – 12:00 Uhr
12.06.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
11.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
21.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

PKMS-Expertenschulung – MDK sicher dokumentieren

Fachkompetenz

Ziel:
Ziel der Fortbildung ist einerseits das Wissen über die Abrechnungsrelevanz der Pflegedokumentation zu erweitern. Andererseits soll die Fortbildung die PKMS-Dokumentation optimieren und dadurch die Plausibilitätsprüfung des MDKs besser Stand halten.

Inhalte:
Anhand von Fallbeispielen werden die Dokumentationsanforderungen des MDKs erläutert und einzelne Kriterien (z. B. A1 aktivierende Körperpflege) konkret beleuchtet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch auf dem Pflegebericht. Gemeinsam werden Formulierungshilfen erarbeitet und anhand von Fallbeispielen eingeübt.

- Wie begutachtet der MDK Patientenakten?
- Welche Inhalte sind in der Pflegedokumentation wichtig?
- Wie begutachtet der MDK die PKMS Dokumentation?

Zielgruppe: Pflegedokumentations- und PKMS-Beauftragte der Stationen
Termin: 11.04.2018, 09:00 – 12:30 Uhr
Referent*innen: Andrea Meiners (Assistentin der Pflegedirektion) Rita Büning, PKMS-Beauftragte Daniela Biese, PKMS-Beauftragte Stephan Wegmann, Medizincontroller

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
Veranstaltungsort: Marienhaus
Zertifizierung: 4 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)

Kosten: € 20,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Weitere eigenständige Veranstaltung:
08.11.2018, 09:00 – 12:30 Uhr

Fachfortbildungen Pflege

Schmerztherapie und Schmerzmittel

Fachkompetenz

Inhalte:
Schmerzmittel gehören zu den am häufigsten eingesetzten Medikamenten. Die einzelnen Substanzen unterscheiden sich dabei stark in ihrem Wirkspektrum und ihren Nebenwirkungen. Diese Fortbildung soll die Kompetenz im Umgang mit Schmerzmitteln erweitern und praktische Hinweise für ihren Einsatz sowohl in der Monotherapie als auch im Rahmen komplexer Schmerztherapie geben.

- Wirkung der wichtigsten Schmerzmittel
- Nebenwirkungen und Nebenwirkungsmanagement
- komplexe Schmerztherapie bestimmter Indikationen
- praktische Hinweise für die Pflege

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 20.06.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentinnen: Dr. med. Birgit Roesner, Ltd. Ärztin der Abteilung Schmerztherapie, Klinik für Palliativmedizin (angefragt) Anika Faßbender, Apothekerin Celina Plein, Apothekerin

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
Veranstaltungsort: Marienhaus
Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)

Kosten: € 10,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30

Stoma, Kontinenz, Dekubitus

Fachkompetenz

Inhalte:
Für Menschen mit einer Stoma-Neuanlage verändert sich nach der OP der gewohnte Lebensalltag und muss neu ausgerichtet werden. Dazu gehört auch die notwendige und richtig angelegte Versorgung. Es werden in dieser Fortbildung das Wissen zur Stoma-Anlage, Versorgung und optimale Begleitung des Stoma-Trägers vermittelt. Stuhl- und Urininkontinenz ist in der Gesellschaft immer noch ein Tabuthema, aber im Krankenhaus ein alltägliches Krankheitsbild. Der erforderliche Einsatz von passgenauen Hygieneartikeln wird an Beispielen vorgestellt. Inkontinenz und Druck kann zu Hautschäden führen. Dekubitus, IAD oder Mazeration sind die Folge. Das Wissen um die korrekte Einschätzung und die optimale Behandlung wird in dieser FB erläutert. Allen Themen zugrunde liegt die Förderung und Erhaltung intakter Haut. Der richtige Einsatz von Hautpflege- und Wundversorgungsartikeln bei Hautschädigung wird anhand von Beispielen vorgestellt und aufgezeigt.

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 06.03.2018, 09:00 – 16:00 Uh
Referentinnen: Angelika Henschel, Wund- und Stomatherapeutin Franzis Helmer, Wund- und Stomaberatung

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
Veranstaltungsort: Marienhaus
Zertifizierung: 8 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)

Kosten: € 50,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Weitere eigenständige Veranstaltung:
08.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

Zytostatika

Fachkompetenz

Inhalte:
Zytostatika werden überwiegend in der Chemotherapie von Krebserkrankungen eingesetzt. Durch ihre ausgeprägte Toxizität stellt der Umgang mit Zytostatika hohe Anforderungen an Pflege und Arzt*innen, um sich selbst und die Patient*innen vor Schädigungen zu schützen. Diese Fortbildung schult den sicheren Umgang mit Zytostatika auf der Station und erläutert die richtigen Maßnahmen bei kritischen Situationen.

Themen

- orale Zytostatika, intravenöse Zytostatika
- sichere Handhabung
- Umgang mit Paravasaten
- Verhalten bei Kontaminationen
- sichere Entsorgung

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 26.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentinnen: Anika Faßbender, Apothekerin Celina Plein, Apothekerin

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
Veranstaltungsort: Marienhaus
Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)

Kosten: € 10,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30

Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

Deeskalations- und Selbstbehauptungstraining

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Verhaltenstraining zur Gewaltprävention • Gewaltphänomene • Stress- und Interventionsmöglichkeiten • Kommunikation • Problemfelder erkennen • Verlauf einer Eskalation • Praxisbeispiele • Üben von Verhaltensmöglichkeiten	Zielgruppe: Termin: Referent: Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Kosten: Teilnehmeranzahl:	alle Mitarbeiter*innen 06.03.2018, 14:00 – 17:00 Uhr Reinhard Zumdick, Polizei Münster, Kommissariat Gewaltprävention 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn St. Franziskus-Hospital Münster Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4 CNE Punkte (Registrierung berufl. Pflegender) € 10,00 Min.: 6 Max.: 15
---	---	---

Englisch in der Krankenpflege

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Auffrischungsseminar Englisch Dieses Seminar richtet sich an alle, die Ihre Kommunikationsfähigkeit und somit die Qualität der Pflege von englisch sprechenden Patient*innen erhöhen wollen. Besonders häufige Gesprächsformulierungen während der Aufnahme, Untersuchung, Visite, Therapie und Entlassung sollen gelernt und eingeübt werden. Besonderheiten: Die täglichen Herausforderungen aus Ihrem Berufsalltag werden die Grundlage für den Kurs bilden. Deshalb notieren Sie sich jetzt schon wichtige Wörter und Redewendungen. Gut wäre es, diese Notizen in einem kleinen Vokabelheft zu sammeln.	Zielgruppe: Termin: Referent: Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Zertifizierung: Kosten: Teilnehmeranzahl:	alle Mitarbeiter*innen und weitere Interessierte 08.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 15.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 22.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 29.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 06.12.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Uwe Rasch, Dozent im Englischen Seminar der WWU eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Marienhaus 10 CNE Punkte (Registrierung berufl. Pflegender) € 75,00 Min.: 6 Max.: 15
--	---	--

EDV Berufsgruppenübergreifend

Dienstplanprogramm

Methodenkompetenz

Inhalte: Basisschulung, Tipps und Übungen • Verplanen von Schichten (Tipps und Tricks) • Verplanen von Fehlzeiten (u. a. Urlaub) • Anlegen und Hinterlegen von Schichtmodellen • Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm	Zielgruppe: Termin: Referentin: Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	alle Mitarbeiter*innen die mit dem Dienstplanprogramm umgehen 01.03.2018, 14:00 – 16:00 Uhr Irina Dombovski, Personalsachbearbeiterin eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Marienhaus PC-Schulungsraum 2 CNE Punkte (Registrierung berufl. Pflegender) Min.: 3 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 28.09.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 07.12.2018, 10:30 – 12:30 Uhr
--	---	--

Elektronische Fieberkurve – Leserschulung

Fachkompetenz

Inhalte: Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen zur Arbeit mit der elektronischen Fieberkurve in Orbis vermittelt. Die Schulung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, die nicht in der Fieberkurve dokumentieren, sondern lediglich Informationen zur Versorgung und Behandlung des*der Patient*in benötigen. • Aufbau und Elemente der Fieberkurve • Anleitung zur Informationsgewinnung	Zielgruppe: Termin: Referent*innen: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Teilnehmeranzahl:	Mitarbeiter*innen die nur die Fieberkurve lesen und nicht darin dokumentieren 18.01.2018, 16:00 – 17:30 Uhr Lena Bramschulte, Anja, Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte Marienhaus PC-Schulungsraum 2 CNE Punkte (Registrierung berufl. Pflegender) Min.: 3 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 06.03.2018, 16:00 – 17:30 Uhr 17.05.2018, 16:00 – 17:30 Uhr 26.06.2018, 16:00 – 17:30 Uhr 06.09.2018, 16:00 – 17:30 Uhr 08.11.2018, 16:00 – 17:30 Uhr
---	---	---

EDV Berufsgruppenübergreifend

Excel 2010 Grundschulung – ein Tagesseminar

Methodenkompetenz

Inhalte: • Excel-Bildschirm und Symbole kennen lernen • Tabellen erstellen • mit Formeln und Funktionen rechnen • Zellbezüge bestimmen • Datenblätter verknüpfen • Tabellen formatieren • Kopf- und Fußzeilen erstellen • Diagramme generieren • Tabellen drucken	Zielgruppe: Termin: Referent: Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Kosten: Teilnehmeranzahl:	alle Mitarbeiter*innen 27.04.2018, 08:30 – 16:00 Uhr Roland Strüwer, Fachinformatiker 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn Marienhaus PC-Schulungsraum 8 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender) € 60,00 Min.: 5 Max.: 10
---	---	---

Word 2010 Grundschulung – ein Tagesseminar

Methodenkompetenz

Inhalte: Grundlagen der Textverarbeitung, Gestaltung und Formatierung • Fenstereinstellungen • Texte überarbeiten und korrigieren Silbentrennung, Rechtschreibung, Grammatik • Hilfefunktionen • Formatvorlagen • Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen • Grafiken einfügen • Autotexte und Autofunktionen • Serienbriefe und Etiketten praktische Übungen	Zielgruppe: Termin: Referentin: Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Kosten: Teilnehmeranzahl:	alle Mitarbeiter*innen 20.04.2018, 08:30 – 16:00 Uhr Anne-Marie Rohrbach, Fac't-IT 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn Marienhaus PC-Schulungsraum 8 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender) € 60,00 Min.: 4 Max.: 10
--	---	--

EDV Medizin

Elektronische Fieberkurve – Grundschulung für die Ärzt*innen

Fachkompetenz

Inhalte: Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in der elektronischen Fieberkurve in Orbis präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft. • Aufbau und Elemente der Fieberkurve • Dokumentation von Visiten und Untersuchungen • Dokumentation ärztlicher Verordnungen & postoperativer Anordnungsstandards • Anordnung von Medikamenten • Übernahme der Medikation in den Arztbrief	Zielgruppe: Termin: Referent*innen: Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Raum: Kosten: Teilnehmeranzahl:	Ärzt*innen, die in ihrer Abteilung mit der elektronischen Fieberkurve arbeiten 03.01.2018, 09:45 – 12:45 Uhr Lena Bramschulte, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte, Mitarbeiter*innen des KURV-Schulungsteams eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Marienhaus PC-Schulungsraum € 15,00 Min.: 3 Max.: 8 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 02.02.2018, 09:45 – 12:45 Uhr 02.03.2018, 09:45 – 12:45 Uhr 04.04.2018, 09:45 – 12:45 Uhr 03.05.2018, 09:45 – 12:45 Uhr 04.06.2018, 09:45 – 12:45 Uhr 03.07.2018, 09:45 – 12:45 Uhr 02.08.2018, 09:45 – 12:45 Uhr 04.09.2018, 09:45 – 12:45 Uhr 02.10.2018, 09:45 – 12:45 Uhr 05.11.2018, 09:45 – 12:45 Uhr 04.12.2018, 09:45 – 12:45 Uhr
--	---	--

EDV Medizin

Orbis NICE Schulung für Ärzt*innen

Methodenkompetenz

Inhalte: Grundlagen zum Krankenhausinformationssystem Orbis NICE • Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems • Workflow-Dokumente • DRG- Workplace • Leistungsanforderung • Arztbriefschreibung	Zielgruppe: Termin: Referent*innen: Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Raum: Kosten: Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 02.02.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 02.03.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.04.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 03.05.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.06.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 03.07.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 02.08.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.09.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 02.10.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 05.11.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.12.2018, 08:00 – 09:30 Uhr	Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen ärztlichen Mitarbeiter*innen, die bisher noch nicht mit diesem System gearbeitet haben. 03.01.2018, 08:00 – 09:30 Uhr Mitarbeiter*innen des Teams für Orbis-Ärzt*innen-Schulungen Bettina Meyer, Andreas Schulte oder Martin Heveling, IT-Administratoren für den medizinischen Bereich der Fa. FAC'T IT. eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Marienhaus PC-Schulungsraum € 10,00 Min.: 2 Max.: 10 02.02.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 02.03.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.04.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 03.05.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.06.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 03.07.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 02.08.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.09.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 02.10.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 05.11.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.12.2018, 08:00 – 09:30 Uhr
--	---	---

EDV Pflege

Einführung in die Laborkommunikation

Methodenkompetenz

Inhalte: • Vorstellen des Laborprogramms Lauris • Anfordern von Laborbefunden • Befundabfrage • Bestellung von Blutprodukten • Geräteeinweisung: BZ-Messgerät „NovaStatStrip“	Zielgruppe: Termin: Referentin: Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Kosten: Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 05.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 05.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 04.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr	alle Mitarbeiter*innen, die Laboruntersuchungen anfordern oder nicht sicher im Umgang mit dem Laborprogramm sind, sollten an dieser Veranstaltung teilnehmen. 04.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Susanne Witte, Leiterin des Labors eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Marienhaus PC-Schulungsraum 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden) € 10,00 Min.: 3 Max.: 10 05.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 05.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 04.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
---	---	---

EDV Pflege

Elektronische Fieberkurve – Grundschulung für die Pflege

Fachkompetenz

Voraussetzungen: OrbisNICE – Grundschulung für die Pflege Inhalte: Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der pflegerischen Dokumentation in der elektronischen Fieberkurve in Orbis präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft. • Aufbau und Elemente der Fieberkurve • Dokumentation von Vitalzeichen, Schmerzen, Drainagen, Kathetern und weiteren pflegerischen Maßnahmen • Dokumentation des Pflegeberichtes • Durchführungsbestätigung ärztlicher Anordnungen und pflegerischer Maßnahmen über Arbeitslisten • Dokumentation von Medikamentenverabreichungen über Arbeitslisten	Zielgruppe: Bemerkung: Termin: Referent*innen: Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Raum: Zertifizierung: Kosten: Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 8 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 05.02.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.03.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.04.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 04.05.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.06.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 04.07.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 03.08.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.09.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 04.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 08.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 06.11.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.12.2018, 08:00 – 12:00 Uhr	Pflegende, die in ihrer Abteilung mit der elektronischen Fieberkurve arbeiten Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen Mitarbeiter*innen in der Pflege, die bisher noch nicht geschult worden sind. 04.01.2018, 08:00 – 12:00 Uhr Lena Bramschulte, Anja, Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Marienhaus PC-Schulungsraum 4 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden) € 20,00 Min.: 3 Max.: 8 05.02.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.03.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.04.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 04.05.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.06.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 04.07.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 03.08.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.09.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 04.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 08.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 06.11.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.12.2018, 08:00 – 12:00 Uhr
--	--	---

Elektronische Fieberkurve – Grundschulung Hebammenschülerinnen

Fachkompetenz

Ziel: Im Rahmen der Schulung werden Grundlagen zur Arbeit mit der elektronischen Fieberkurve in Orbis vermittelt. Inhalte: • Aufbau und Elemente der Fieberkurve • Anleitung zur Informationsgewinnung • Übungen zur Eingabe	Zielgruppe: Termin: Referent*innen: Anmeldeschluss: Veranstaltungsort: Raum: Kosten: Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 8	Hebammenschülerinnen 26.03.2018, 12:00 – 13:30 Uhr Lena Bramschulte, Anja, Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Marienhaus PC-Schulungsraum € 10,00 Min.: 3 Max.: 8
---	--	--

EDV Pflege

Elektronische Fieberkurve – Grundschulung Schüler*innen

Fachkompetenz

Ziel: Im Rahmen der Schulung werden Grundlagen zur Arbeit mit der elektronischen Fieberkurve in Orbis vermittelt.	Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Schule für Gesundheitsberufe
Inhalte: • Aufbau und Elemente der Fieberkurve • Anleitung zur Informationsgewinnung • Übungen zur Eingabe	Termin: 02.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr
	Referent*innen: Lena Bramschulte, Anja, Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Raum: PC-Schulungsraum
	Kosten: € 10,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 8
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 03.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 04.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 05.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 08.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 09.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 10.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 11.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 12.02.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 16.04.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 14.05.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 28.05.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 09.07.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 30.07.2018, 12:00 – 13:30 Uhr 27.08.2018, 12:00 – 13:30 Uhr

Formulare der Pflegedokumentation in Orbis – Schulung für neue Mitarbeiter*innen der Stationen

Fachkompetenz

Voraussetzungen: OrbisNICE – Grundschulung für die Pflege	Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen in der Pflege
Inhalte: Im Rahmen der Schulung werden spezielle Formulare der pflegerischen Dokumentation in Orbis präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft. • Pflege-Status • Pflege-Entlassbericht • Dekubitus	Bemerkung: Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen Mitarbeiter*innen in der Pflege, die bisher noch nicht geschult worden sind.
	Termin: 09.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
	Referent*innen: Lena Bramschulte, Anja, Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Raum: PC-Schulungsraum
	Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
	Kosten: € 10,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 8
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 06.02.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 06.03.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 10.04.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 08.05.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 06.06.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 10.07.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 07.08.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 06.09.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 09.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 11.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 08.11.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 06.12.2018, 08:00 – 12:00 Uhr

EDV Pflege

Orbis NICE Schulung für die Pflege

Methodenkompetenz

Inhalte: Grundlagen zum Krankenhausinformationssystem Orbis NICE • Anmeldung am System • Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems • Einweisung in die einzelnen Module: Stationsarbeitsplatz, Aufnahme, Verlegung, Entlassung, PPR-Einstufung, Bradenbogen, strukturierte Diagnoseerfassung für pflegerelevante Nebendiagnosen, Leistungsstellenmanagement	Zielgruppe: Pflichtschulung für alle neuen pflegerischen Mitarbeiter*innen, die bisher noch nicht mit diesem System gearbeitet haben und alle Pflegepersonen und weitere Interessierte, die mit dem Orbis-System arbeiten.
	Termin: 03.01.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
	Referent*innen: Lena Bramschulte, Anja Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Raum: PC-Schulungsraum
	Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
	Kosten: € 10,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 02.02.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 02.03.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 04.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 03.05.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 04.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 03.07.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 02.08.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 04.09.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 02.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 05.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 05.11.2018, 14:00 – 16:00 Uhr 04.12.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Speisenerfassung im St. Franziskus-Hospital

Methodenkompetenz

Inhalte: Die Speisenerfassung für die Patient*innen im St. Franziskus-Hospital geschieht über das JOMO-Menüwunsch-Erfassungssystem. Mit Hilfe der mobilen Menüwunscherfassung sind Sie in der Lage, die Essenswünsche der Patient*innen individuell und bedarfsgerecht zu erfassen. In dem Seminar lernen Sie den Umgang mit dem Pocket-PC, das Eingeben von Kostformen, Speisen und speziellen Sonderwünschen der Patient*innen sowie das Erfassen und Bestellen des wöchentlichen hauswirtschaftlichen Stationsbedarfs. Neue Mitarbeiter*innen, die die Speisen erfassen, sollten eine Schulung besuchen, um Fehler und unnötige Bestellungen zu vermeiden!	Zielgruppe: Pflegerische und hauswirtschaftliches Personal
	Termin: 17.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
	Referent: Raphael Everding, Leiter der Diätküche
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Raum: PC-Schulungsraum
	Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
	Kosten: € 10,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 18.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 12.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 08.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Besonderheit:
Falls möglich, dann bringen Sie bitte den Pocket PC der Station mit.

Bemerkung:
Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen Mitarbeiter*innen in der Pflege, die bisher noch nicht geschult worden sind.

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Fortbildungsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Das Programm und die Referent*innen werden noch bekannt gegeben.	Zielgruppe: interessierte Mitarbeiter*innen Termin: 10.10.2018, 16:00 – 19:00 Uhr Leitung: Dr. med. Alice Schwab und Dr. med. Marita Witteler, Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees Veranstaltungsort: Marienhaus Zertifizierung: 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie A) / 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden) Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 150
---	--

Führung durch das Kloster der Mauritzer Franziskanerinnen Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Interessierte können sich über das Leben und Wirken von Franz von Assisi, den weltweit tätigen Orden und das Leben im Kloster informieren. Eine Ordensschwester wird die Gruppe begleiten und für alle Fragen offen sein.	Zielgruppe: interessierte Mitarbeiter*innen Termin: 11.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Referentin: SRM Annette Ferneding Anmeldeschluss: 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn Treffpunkt: Der Treffpunkt für die Führung ist an der Information im St. Franziskus-Hospital. Die Gruppe wird gemeinsam mit Schwester M. Annette zum Mutterhaus gehen. Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20
--	---

Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“ Ethisches Angebot

Inhalte: Die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung kranker Menschen haben sich in den letzten Jahrzehnten enorm erweitert. Immer ältere, immer jüngere und immer kränkere Patient*innen können immer besser versorgt werden. Aber es gibt auch Situationen, in denen z.B. diskutiert wird, ob das medizinisch Mögliche auch das Richtige für den*die Patient*in ist. Oder ob das therapeutische Team weiß, welche Ziele der*die Patient*in hat. Oder ob wir unsere Patient*innen bei knappen Ressourcen gerecht behandeln. Diese Beispiele stehen für ethische Fragen im Klinikalltag. Sie sind nicht leicht zu beantworten. Außerdem bestehen häufig Unsicherheiten, nach welchen Kriterien wir ethisch gute Entscheidungen treffen können. Der Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“ richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, die sich bewusst mit diesen ethischen Themen befassen wollen. Grundlegende ethische Theorien werden vorgestellt und anhand praktischer Beispiele diskutiert. Ziel des Kurses ist es, die eigene Kompetenz im Erkennen und Bearbeiten ethischer Fragestellungen zu erhöhen und das erworbene Wissen in den klinischen Alltag zu übertragen. Damit wird langfristig die Kultur des ethischen Denkens und Handelns in den therapeutischen Teams verändert. Nicht zuletzt bewirkt die gemeinsame Beratung ethisch problematischer Verläufe eine Verbesserung der Patientenversorgung. Besonderheiten: Der Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“ ist als Veranstaltungsreihe über 5 Termine konzipiert.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termine: 10.01.2018, 15:30 – 17:45 Uhr 24.01.2018, 15:30 – 17:45 Uhr 07.02.2018, 15:30 – 17:45 Uhr 21.02.2018, 15:30 – 17:45 Uhr 07.03.2018, 15:30 – 17:45 Uhr Leitung: Dr. med. Alice Schwab Dr. med. Marita Witteler Anmeldeschluss: 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Marienhaus Zertifizierung: voraussichtlich 15 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie A) / 15 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden) Kosten: € 75,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15
--	---

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Wanderung auf dem westfälischen Jakobsweg – Bielefeld bis Marienfeld Geistliches Angebot

Inhalte: „Wir sind dann mal weg“ Auch im Jahr 2018 sollen Teilstücke des westfälischen Jakobsweges von Bielefeld bis Wesel unter die Füße genommen werden. Einzelne Elemente auf diesem Weg laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, andere Mitarbeiter*innen des Hospitals kennen zu lernen und eigene Fragen rund um Religion und Glaube anzusprechen. Besonderheiten: Start der Tour ist um 08:00 Uhr am Hauptbahnhof Münster um die erste Wegetappe mit dem Zug anzutreten. Die Rückfahrt mit der Bahn ist für 17:30 Uhr geplant. Kosten entstehen nur für das Zugticket. Für die Verpflegung auf dem Weg ist jeder selbst verantwortlich. Für die Teilnahme an diesem Tag können Sie einen der drei Exerzittentage nutzen, die ihnen jährlich gemäß AVR zustehen.	Zielgruppe: interessierte Pilgerfreund*innen Termin: 09.06.2018 von 08:00 bis ca. 17:30 Uhr Leitung: Gerold Gesing, Krankenhausseelsorger Anmeldeschluss: 08.06.2018 Veranstaltungsort: Jakobsweg, Bielefeld bis Marienfeld Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 20
---	--

Wanderung auf dem westfälischen Jakobsweg – Marienfeld bis Warendorf Geistliches Angebot

Inhalte: „Wir sind dann mal weg“ Auch im Jahr 2018 sollen Teilstücke des westfälischen Jakobsweges von Bielefeld bis Wesel unter die Füße genommen werden. Einzelne Elemente auf diesem Weg laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, andere Mitarbeiter*innen des Hospitals kennen zu lernen und eigene Fragen rund um Religion und Glaube anzusprechen. Besonderheiten: Start der Tour ist um 08:00 Uhr am Hauptbahnhof Münster um die erste Wegetappe mit dem Zug anzutreten. Die Rückfahrt mit der Bahn ist für 17:30 Uhr geplant. Kosten entstehen nur für das Zugticket. Für die Verpflegung auf dem Weg ist jeder selbst verantwortlich. Für die Teilnahme an diesem Tag können Sie einen der drei Exerzittentage nutzen, die ihnen jährlich gemäß AVR zustehen.	Zielgruppe: interessierte Pilgerfreund*innen Termin: 15.09.2018 von 08:00 bis ca. 17:30 Uhr Leitung: Gerold Gesing, Krankenhausseelsorger Anmeldeschluss: 14.09.2018 Veranstaltungsort: Jakobsweg, Marienfeld bis Warendorf Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 20
---	--

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Einblick in die AVR Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Dieser Nachmittag richtet sich an die Mitarbeiter*innen, die sich einen Überblick über die AVR verschaffen möchten. Anhand von Beispielen wird Ihnen die AVR verständlich gemacht, jedoch können in diesem Seminar keine Einzelfälle besprochen werden. Richten Sie sich bitte bei individuellen Anfragen an Ihre*n Personalreferent*in. • Geschichtlicher Hintergrund der AVR • Aufbau der AVR • Eingruppierungssystematik • Besonderheiten	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 11.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Referent: Karl-August Radhoff, Personalreferent Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn Veranstaltungsort: Marienhaus Kosten: € 10,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
---	---

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Nach der Begrüßung durch die Mitglieder des Direktoriums erhalten die neuen Mitarbeiter*innen Informationen zur Organisation des St. Franziskus-Hospitals. Themenschwerpunkte: • Organisation des St. Franziskus-Hospitals • medizinischen Fachabteilungen • Pflege • Geschichte des St. Franziskus-Hospitals • Leitbild und Qualitätsmanagement • Personalverwaltung und -entwicklung, Fort- und Weiterbildung • Recht, Compliance, Datenschutz • Mitarbeitervertretung • EDV und IT-Sicherheit im Krankenhaus • Arbeitsschutz • Hygiene • Seelsorge	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen, die neu im St. Franziskus-Hospital angefangen haben
	Bemerkung: Jede*r neue Mitarbeiter*in soll direkt zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn im St. Franziskus-Hospital an der Einführungsveranstaltung teilnehmen.
	Termin: 02.01.2018, 08:00 – 12:00 Uhr
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Zertifizierung: 4 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 150
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 03.04.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 02.07.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 01.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr

Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Allgemeine Informationen zur Gehaltsabrechnung Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, die ihre Gehaltsabrechnung nachvollziehen möchten, aufgrund der Datenfülle auf dem Abrechnungsblatt aber – zumindest gelegentlich – Gefahr laufen, die Orientierung zu verlieren. • Aufbau der Gehaltsabrechnung - Personaldaten - Bruttoentgelt - gesetzliche Abzüge - Privatabzüge - Entgelt für laufenden Monat / Entgelt für Vormonate (Nachzahlungen/Rückforderungen) • Regelmäßiges Entgelt / unständige Entgeltbestandteile / Einmalzahlungen • Unterbrechungen der Gehaltszahlung • Betriebliche Vorsorge: Beiträge zur Kirchlichen Zusatzversorgungskasse, Bruttoentgeltumwandlungen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: 22.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
	Referent: Karl-August Radhoff, Personalreferent
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Kosten: € 10,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Risikomanagement im St. Franziskus-Hospital Münster Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte: Risiken lassen sich nicht ausschließen aber minimieren. Um die Patientenversorgung sicherer zu machen, gilt das klinische Risikomanagement als wesentlicher Bestandteil jeglichen ärztlichen und pflegerischen Handelns. Die Fortbildung erläutert Grundlagen und Konzepte, zeigt praktische Lösungen auf und stellt im St. Franziskus-Hospital etablierte Werkzeuge (Checklisten, Critical Incident Reporting-System, Beschwerdemanagement, Fall- und Fehleranalysen), sowie Methoden der Risikoerfassung und Bewertung vor. Die Teilnehmer*innen erlangen risikorelevantes Wissen und Erkenntnisse aus der Human Factor Forschung als Grundlage für die Entwicklung der Sicherheitskultur im Krankenhaus.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: 15.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
	Referentin: Dipl. Päd. Susanne Eschkötter, Qualitätsmanagement
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	Veranstaltungsort: Marienhaus
	Zertifizierung: 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
	Kosten: € 10,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 20.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention

Alle Informationen zu Angeboten zur Gesundheitsprävention finden Sie in einem aktuellen Programmheft und im Intranet.

Fortbildungen 2018 im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Herz-Jesu-Krankenhauses,

aufgrund der Kürze der Mitgliedschaft Ihres Hauses in der St. Franziskus-Stiftung Münster können wir die Fortbildungsangebote Ihres Hauses in dieser Ausgabe des Fortbildungskalenders noch nicht ausweisen. Bitte beachten Sie daher für die Veranstaltungen in Ihrem Haus weiterhin die bisher üblichen Informationsquellen.

Sie sind herzlich eingeladen, an den Fortbildungsangeboten der St. Franziskus-Stiftung Münster und der weiteren Einrichtungen unserer Stiftung teilzunehmen. Wenn Sie in diesem Heft, in Einzelausschreibungen oder aufgrund anderer Quellen auf Angebote stoßen, die Ihr Interesse wecken, so stimmen Sie die Teilnahme zunächst mit Ihrer*m Vorgesetzten ab und halten Sie die bisher in Ihrem Haus üblichen Genehmigungswege ein.

Nach Genehmigung der Teilnahme informieren Sie bitte Ihre IBF-Beauftragte Frau Sühling-Niesmann, die Ihre Anmeldung an das Referat Bildung weiterleiten wird.

Hier die Kontaktdaten von Christa Sühling-Niesmann:

Sie erreichen sie
per Telefon: 02501 / 17-2115
per Fax: 02501 / 17-4202
per E-Mail: christa.suehling@hjk-muenster.de



[illegible]

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Schmerzmanagement	197											17.	
Sozialrechtlicher Rahmen und Instrumente der Familialen Pflege	197			15.									
Standard Sturz	197									14.			
Sturz, Sturzprävention	197				19.								
Vorbereitung und Nachsorge der Pat. nach Herzohrverschluss (LAA)	198			06.									
Was ist Helicobacter? Symptome und Behandlung	198									27.			
Wunddokumentation, Verfahren Wundmanagement	198											14.	
Wundmanagement	198	10.					06.						
ZVD-Messung	198		05.										

Hygiene – alle Berufsgruppen

Allgemeine Krankenhaushygiene, z. B. Händehygiene	199		27.										
Gesundheitsinformation für den Umgang mit Lebensmitteln gem. § 43 IgSG – inklusive Hygiene in den Stationsküchen –	199											27.	
MRGN/MRSA – Hygiene-, Isolierungs- u. Sanierungsmaßnahmen	199									25.			
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	199	Online-Schulung											

Hygiene – Pflege

Nosokomiale Infektionen, Ursachen und Maßnahmen zur Verhütung, inkl. nosokomiale Infektionsstatistik 2017	199						26.						
---	-----	--	--	--	--	--	-----	--	--	--	--	--	--

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Deeskalationsschulung – Grundkurs	200		ab 26.		ab 18.	ab 15.				ab 11.			ab 03.
Deeskalationsschulung – Aufbaukurs	200					ab 24.						ab 16.	
Deeskalationstraining – Spezial	200			ab 21.								ab 06.	

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Delegation ärztlicher Tätigkeiten – ein heißes Eisen?	200											21.	
Dokumentation in ORBIS	201											07.	
Patientenrechtegesetz	201								22.				
Grundzüge der Arzthaftung	201						20.						

Management / Organisation / Recht

PKMS	201		21.										
------	-----	--	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Arbeitsschutzunterweisung	201	Online-Schulung											
Brandschutzhelfer – Ausbildung und Befähigung	202			14.			28.			06.			
Brandschutzunterweisung	202	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	202	Online-Schulung											
Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung	203	Online-Schulung											

Pflichtfortbildungen – Pflege

Brandschutz	203								24.				
Reanimationstraining	203	15.	05. 19.	05. 19.	16.	07.	04. 18.	02. 16.	06. 20.	03.	01. 15.	05. 19.	03. 17.

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Dokumentation Schmerz; Schmerzerfassung

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 13.02.2018, 13:30 – 14:15
Referent: Elif Aydin
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Early-Warning-Score (EWS) Frühwarnsystem

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal und Ärzt*innen
Termin: 05.11.2018, 15:00 – 15:45
Referentin: Heike Burghauve
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: ZAP
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Reanimationsfortbildung für Ärzt*innen und Pflegepersonen

Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 13.03.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
Referenten: Dr. med. Thomas Wiechers
Dr. med. Jürgen Arenz
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Cafeteria
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30
Weitere eigenständige Veranstaltung: 11.09.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
Referenten: Dr. med. Thomas Wiechers
Dr. med. Jürgen Arenz

Reanimationsfortbildung für Laien

Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 09.10.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
Referenten: Dr. med. Thomas Wiechers
Dr. med. Jürgen Arenz
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Cafeteria
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30

Fachfortbildungen Medizin

„kleine Chirurgie“ in der Ambulanz

Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

Zielgruppe: Mediziner*innen
Termin: 13.09.2018, 08:00 – 09:00 Uhr
Referent*in: ärztlicher Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Büro Hr. Dr. Schneider
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10

18. Forum „Aktuelle Neurologie und Neurogeriatrie“

Fachkompetenz

Inhalte: Kongress mit Fachvorträgen namhafter Referenten der Neurologie und Neurogeriatrie

Zielgruppe: Ärzt*innen
Termin: 17.02.2018, 09:00 – 16:00
Referent*innen: diverse
Veranstaltungsort: Kongresszentrum Ruhrfestspielhaus
Zertifizierung: 9 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie A)

Fachfortbildungen Medizin

Abstriche oder Proben? – Fragestellungen, Behältnisse, Transportmedien, Transportzeiten etc. Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 02.08.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

AC Gelenk – Anatomie, Verletzungen, Therapie Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 08.03.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Alterstraumazentrum Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 27.09.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Anästhesie bei adipösen Patient*innen Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 29.10.2018, 07:00 – 07:45 Referentin: Dr. med. Parichehr Nouruzi-Sedeh Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Besprechungsraum KLAD Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	---

Begleitversetzung Carpus – Diagnostik und Therapie Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 05.07.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Begutachtung Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 30.08.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Fachfortbildungen Medizin

BG-Wesen Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 16.08.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Biomechanik des Kniegelenkes
Beinachsen-HTO – Indikation, Diagnostik, Technik – Wann und wie? – Ergebnisse Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 03.05.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Diagnostik der Handläsionen – Untersuchungstechniken, Bildgebung Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 07.06.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Diagnostik der Schulter, Untersuchung, MRT, CT Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 11.01.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Ellenbogenluxation – Diagnostik, Therapie, Nachsorge Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 22.03.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Fahrtauglichkeit bei Krankheit im Alter Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 11.12.2018, 15:00 – 16:30 Uhr Referent: Dr. med. Thomas Günnewig Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30
---	---

Fachfortbildungen Medizin

Frakturbehandlung an Hand und Unterarm – Standards, Verbände, Schienen

Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 21.06.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Gefäßchirurgische Notfälle

Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 13.11.2018, 15:00 – 16:30 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30
---	--

Hüftendoprothetik – MIS, Zugänge, Resultate, Prothesendesign und Materialien

Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 24.05.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Impingement, Anatomie Hüftkopfdurchblutung

Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 17.05.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Indikation und Probleme der Schulterprothetik

Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 08.02.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Indikationen einer TIVA-Anästhesie

Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 19.03.2018, 07:00 – 07:45 Referent: Dr.-medic(Ro) Vlad Mircu Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Besprechungsraum KLAD Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	---

Fachfortbildungen Medizin

Interdisziplinäre gefäßchirurgische Fallbesprechung

Fachkompetenz

Zielgruppe: Termine:	Mediziner*innen 11.01.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 08.02.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 08.03.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 12.04.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 10.05.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 14.06.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 12.07.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 09.08.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 13.09.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 11.10.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 08.11.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 13.12.2018, 15:30 – 16:30 Uhr
Referent*in: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	ärztliche*r Mitarbeiter*in der Gefäßchirurgie Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Besprechungsraum Gefäßchirurgie Min.: 5 Max.: 25

Lokales Traumazentrum

Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 11.10.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Opiatinduzierte Hyperalgesie

Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 16.04.2018, 07:00 – 07:45 Referentin: Dr. med. Andrea Zöllner Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Besprechungsraum KLAD Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	--

Palliativmedizin

Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 20.09.2018, 07:00 – 07:45 Referentin: Dr. med. Annette Maria Wallny Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Besprechungsraum KLAD Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	--

Perioperative Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 19.11.2018, 07:00 – 07:45 Referent: Dr. med. Thomas Wiechers Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Besprechungsraum KLAD Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	---

Fachfortbildungen Medizin

Präoperative Nüchternheit – Gibt es was Neues? Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 19.02.2018, 07:00 – 07:45 Referent: Evgeny Khatozhin Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Besprechungsraum KLAD Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	---

Reperfusionssyndrom (Fallbeispiele!) Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 28.05.2018, 07:00 – 07:45 Referentin: Dr. med. Petra Birgit Schmitz Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Besprechungsraum KLAD Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	--

Rotatorenmanschette – wann was operieren? Knoten und Nahttechniken Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 22.02.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Schmerztherapie Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 17.12.2018, 07:00 – 07:45 Referent: Dr. med. Oliver Müller-Klönne Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Besprechungsraum KLAD Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	--

Schulterinstabilität – Standards in Diagnostik und Therapie Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 25.01.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Sepsistherapie – Gibt es was Neues? Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 18.06.2018, 07:00 – 07:45 Referent: Dr. med. Guido Müller Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Besprechungsraum KLAD Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	--

Fachfortbildungen Medizin

Sind Prämedikationen bei älteren und ambulanten Patient*innen sinnvoll?? Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 15.01.2018, 07:00 – 07:45 Referentin: Dr. med. Simone Marx Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Besprechungsraum KLAD Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12
--	---

Spezielle Anatomie und Radiologie des Kniegelenkes Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 05.04.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Transfusionsmedizin Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 12.06.2018, 15:00 – 16:30 Uhr Referent: Dr. med. Wolfgang Schulte Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30
---	--

Update Knieendoprothetik – Technik, Design, Material und OP-Techniken Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 19.04.2018, 08:00 – 09:00 Uhr Referent*in: ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Büro Hr. Dr. Schneider Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
---	---

Update Narbenhernien Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 10.07.2018, 15:00 – 16:30 Uhr Referent: Dr. med. Frank-Peter Müller Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30
---	--

Update Schmerztherapie – Gibt es ’was Neues? Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung	Zielgruppe: Mediziner*innen Termin: 08.05.2018, 15:00 – 16:30 Uhr Referent: Dr. med. Oliver Müller-Klönne Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30
---	--

FachfortbildungenMedizin

Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung Fachkompetenz

Inhalte:	Zielgruppe:	Mediziner*innen
Thema wird noch bekannt gegeben.	Termin:	10.04.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
	Referent:	Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
	Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
	Raum:	Ärztehaus – 3. Etage, links
	Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 30

Was leistet die moderne Palliativmedizin? Fachkompetenz

Inhalte:	Zielgruppe:	Mediziner*innen
Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung	Termin:	09.01.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
	Referent:	Klaus Reckinger
	Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
	Raum:	Ärztehaus – 3. Etage, links
	Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 30

Wirbelsäulenchirurgie: Segmentaufrichtung Fachkompetenz

Inhalte:	Zielgruppe:	Mediziner*innen
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	Termin:	19.07.2018, 08:00 – 09:00 Uhr
	Referent*in:	ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie
	Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
	Raum:	Büro Hr. Dr. Schneider
	Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 10

Fachfortbildungen Pflege

AltersTraumaZentrum Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegepersonal
Termin:	23.08.2018, 19:00 – 19:45
Referentin:	Andrea Janßen
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Station 1a
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

ATZ Delir Screening Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegepersonal
Termin:	18.01.2018, 19:00 – 19:45
Referentin:	Katharina Simon
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Station 1a
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Der geriatrische Patient*innen Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegepersonal
Termin:	02.05.2018, 13:30 – 14:15
Referentin:	Jacqueline Kazda
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Station 1b
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen Pflege

Entlassungsmanagement, Identifikation, Pflegetraining, Pflegekurs Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegepersonal
Termin:	16.05.2018, 13:30 – 14:15
Referentin:	Vanessa Berens-Schnorrenberg
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Station 2
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Grundlagenwissen Demenz – von Alzheimer – Lewy-Body-Demenz Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegepersonal
Termin:	19.09.2018, 08:30 – 17:00
Referentin:	Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Ärztehaus – 3. Etage, links
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 14

Hemospray – Eine neue Methode für die endoskopische Hämostase Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegepersonal
Termin:	15.02.2018, 13:30 – 14:15
Referentin:	Gülden Erdemir
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Endoskopie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Menschen mit Demenz im Krankenhaus Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegepersonal
Termin:	13.09.2018, 13:45 Uhr – 14:30
Referentin:	Sabine Ehlert
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Notfallverhalten bei Kindern Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegepersonal
Termin:	08.02.2018, 14:00 – 14:45
Referentin:	Nina Aigensberger
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	KLAD
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Pflegestandard: Absaugen durch Mund/Nase Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegepersonal
Termin:	14.06.2018, 19:00 – 19:45
Referentin:	Mubera Licina
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Station 1a
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen Pflege

PKMS Dokumentation, Pflegeplanung Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 15.08.2018, 13:30 – 14:15
Referentin: Anna Pielka
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

PKMS-Dokumentation und Auswertung Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 22.11.2018, 19:00 – 19:45
Referentin: Mubera Licina
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1a
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Postoperative Versorgung – Patient*innen mit Hüft-TEP, Knie-TEP Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 15.02.2018, 19:00 – 19:45
Referentin: Sarah Idokeit
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1a
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Praxisanleitung, Schüler*in – Mentor*in Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 17.10.2018, 13:30 – 14:15
Referentin: Tatjana Jungmann
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1b
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Reanimationstraining Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 15.01.2018, 14:00 – 14:45
Referent*innen: Mitarbeiter*innen Anästhesie
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: IPS
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Richtiges Abheften Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 06.06.2018, 13:30 – 14:15
Referentin: Annette Sievert
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen Pflege

Schmerzerfassung Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 07.02.2018, 13:00 – 13:45 Uhr
Referentin: Barbara Luckas
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 2a
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Schmerzkonzept Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 23.10.2018, 19:00 – 19:45
Referentin: Swetlana Welter
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1a
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Schmerzmanagement Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 17.11.2018, 13:30 – 14:15
Referent: Aykut Kaplan
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Sozialrechtlicher Rahmen und Instrumente der Familialen Pflege Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 15.03.2018, 13:45 Uhr – 14:30
Referentin: Sabine Ehlert
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Standard Sturz Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 14.09.2018, 13:30 – 14:15
Referentin: Bianca Urban
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Sturz, Sturzprävention Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 19.04.2018, 19:00 – 19:45
Referentin: Patricia Jankowiak
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1a
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

FachfortbildungenPflege

Vorbereitung und Nachsorge der Pat. nach Herzohrverschluss (LAA) Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 06.03.2018, 14:30 – 15:15
Referentin: Petra Wiesmann-Trawny
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Was ist Helicobacter? Symptome und Behandlung Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 27.09.2018, 13:30 – 14:15
Referentin: Susanne Müther
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Endoskopie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Wunddokumentation, Verfahren Wundmanagement Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 14.11.2018, 13:30 – 14:15
Referentin: Kerstin Reimann
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Wundmanagement Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 10.01.2018, 13:30 – 14:15
Referent: Xhevat Fazlija
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1
Weitere eigenständige Veranstaltung:
06.06.2018, 13:00 – 14:15
Referentin: Patricia Hartwig
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 2a
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

ZVD-Messung Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 05.02.2018, 13:30 – 14:15
Referent: Gerhard Schwane
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Allgemeine Krankenhaushygiene, z. B. Händehygiene Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 27.02.2018, 14:00 – 15:30
Referentin: Mechthilde Wiemers
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Gesundheitsinformation für den Umgang mit Lebensmitteln gem. § 43 IgSG – inklusive Hygiene in den Stationsküchen Fachkompetenz

Zielgruppe: • Ärzt*innen
• Pflegepersonal
• MA aus dem Funktionsdienst
• Hygienebeauftragte
• Hauswirtschaftskräfte
• Auszubildende
Termin: 27.11.2018, 14:00 – 15:30
Referentin: Doris Lübke-Ohloff
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

MRGN/MRSA – Hygiene-, Isolierungs- und Sanierungsmaßnahmen Fachkompetenz

Zielgruppe: • Ärzt*innen
• Pflegepersonal
• MA aus dem Funktionsdienst
• Hygienebeauftragte
• Hauswirtschaftskräfte
• Auszubildende
Termin: 25.09.2018, 14:00 – 15:30
Referentin: Mechthilde Wiemers
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Unterweisungen finden Sie auf S. 2.
Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
• Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst
• Mitarbeiter*innen in der Speisenherstellung
• Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen
Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018.
Dauer: je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

Hygiene Pflege

Nosokomiale Infektionen, Ursachen und Maßnahmen zur Verhütung, inkl. nosokomiale Infektionsstatistik 2017 Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 26.06.2018, 14:00 – 15:30
Referentin: Doris Lübke-Ohloff
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Kommunikation Sonstige

Deeskalationsschulung

Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung: Der Umgang mit krankheitsbedingten Aggressionen und gewalttätigen Situationen kann bei Mitarbeitenden aus allen Bereichen im Krankenhaus auftreten. Die Vermittlung von Deeskalationsstrategien ist deshalb der Grundstein für eine Gewaltminderung. Das Seminar hat sich das Ziel gesetzt mit Vorsicht, Achtung und Respekt aber ohne lähmende Angst dem Patient*innen entgegen zu treten und mit kommunikativen sowie anatomisch logischen Mitteln dem Aggressor die Möglichkeit zu nehmen, gewalttätig zu sein. Dabei wird dem Patient*innen klar, wo die Grenzen für nicht mehr tolerierbares Verhalten liegen.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit unmittelbarem Patient*innen- und Angehörigenkontakt, insbesondere Pflegepersonen Bei freien Platzkapazitäten steht dieses Seminar allen Mitarbeiter*innen aus allen Berufsgruppen offen.
Deeskalationsschulung und Grundkurse	
Zweitagesseminar:	26. und 27.02.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr
Referent:	Karl Lambertz
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Ärztehaus – 3. Etage, links
Weitere eigenständige Veranstaltung:	18. und 19.04.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr 15. und 16.05.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr 11. und 12.09.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr 03. und 04.12.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr
Deeskalationsschulung – Aufbaukurse	
Termin:	24. und 25.05.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr
Referent:	Karl Lambertz
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Ärztehaus – 3. Etage, links
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 12
Weitere eigenständige Veranstaltung:	16. und 17.11.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

Deeskalationstraining – Spezial

Methodenkompetenz

Ziel: Belastungen – Konflikte – Bewältigungen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen auch wenn schon ein Grund- oder Aufbaukurs zur Deeskalation absolviert wurde!
Inhalte: • Analyse von Konfliktsituationen • Frühzeitiges Erkennen und aktive Prävention • Handlungsmöglichkeiten bei Konflikten • Führen von Konfliktgesprächen • Konfliktlösungsstrategien sowie verschiedene Kommunikationsmodelle • Symptome und Erkennungszeichen von Überlastungen erkennen • Persönliches Stressverhalten erkennen und Stressreduktionsmöglichkeiten erlernen • Stoppschilder für den Weg in die Überlastung aufstellen • Wirksame Gegenmaßnahmen einleiten • Wie kann ich meine inneren Antreiber erkennen? • Prävention – wie kann ich mich kurz- und langfristig vor dem Ausbrennen schützen? • Warum fällt es uns schwer Nein zu sagen – Nein sagen lernen	Zweitagesseminar: 21. und 22.03.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr Referent: Karl Lambertz Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 06. und 07.11.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Delegation ärztlicher Tätigkeiten – ein heißes Eisen?

Fachkompetenz

Inhalte: Vortragsreihe des ECCLESIA Versicherungsdienstes	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 21.11.2018, 14:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
---	---

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Dokumentation in ORBIS

Fachkompetenz

Inhalte: DRG-Erfassung, Sturzerfassung, PKMS-Erfassung, Wund- erfassung	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 07.11.2018, 13:00 – 13:45 Uhr Referent: Hajrullah Fazlija Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Station 2a Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
--	--

Patientenrechtegesetz

Fachkompetenz

Inhalte: Vortragsreihe des ECCLESIA Versicherungsdienstes	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 22.08.2018, 14:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
---	---

Management / Organisation / Recht Medizin

Grundzüge der Arzthaftung

Fachkompetenz

Inhalte: Vortragsreihe des ECCLESIA Versicherungsdienstes	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 20.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
---	---

Management / Organisation / Recht Pflege

PKMS

Fachkompetenz

Inhalte: Einführung und Anwendung des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS)	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 21.02.2018, 13:30 – 14:15 Referentin: Emilia Riedewald Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Station 1b Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
--	---

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Arbeitsschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 45 Minuten
--	--

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Brandschutzhelfer – Ausbildung und Befähigung Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Ausbildung nach DGUV 205-023 inklusive praktischen Übungen.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen alle 3 Jahre
Inhalte: Die Teilnahme an der Unterweisung Brandschutz ist nicht identisch mit dem Theorieteil der Brandschutzhelferausbildung und kann diesen folglich auch nicht ersetzen. Von daher ist die Unterweisung auf jeden Fall von jeder*m Mitarbeiter*in jährliche zu besuchen, gleich ob er an der Brandschutzhelfer-aus-bildung in dem fraglichen Jahr teilnimmt oder nicht.	Termin: 14.03.2018, 10:00 – 12:30 Uhr
	Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
	Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 14.03.2018, 14:00 – 16:30 Uhr 28.06.2018, 10:00 – 14:30 Uhr 28.06.2018, 14:00 – 16:30 Uhr 06.09.2018, 10:00 – 12:30 Uhr 06.09.2018, 14:00 – 16:30 Uhr
	Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
	Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25

Brandschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018.
	Dauer: 35 Minuten

Datenschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Jede Mitarbeiterin und jede Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018.
	Dauer: 30 Minuten

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Strahlenschutzunterweisung – Online Fachkompetenz

Inhalte: • Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen • Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz • Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten • Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen • Sonstiges	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik
Besonderheiten: Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend! Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten. Über ihn oder direkt durch Sie in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE erfolgt die Anmeldung.	Dauer: 25 Minuten

Pflichtfortbildungen Pflege

Brandschutz Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonen	Zielgruppe: Pflegepersonen
Termin: 24.08.2018, 13:30 – 14:15	Termin: 24.08.2018, 13:30 – 14:15
Referentin: Janine Eckert	Referentin: Janine Eckert
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen	Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 1a	Raum: Station 1a
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Reanimationstraining Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonen	Zielgruppe: Pflegepersonen
Termin: 15.01.2018, 14:00 – 14:45 Uhr	Termin: 15.01.2018, 14:00 – 14:45 Uhr
Referent*innen: Mitarbeiter*innen Anästhesie	Referent*innen: Mitarbeiter*innen Anästhesie
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen	Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: IPS	Raum: IPS
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 05.02.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 19.02.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 05.03.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 19.03.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 16.04.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 07.05.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 04.06.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 18.06.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 02.07.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 16.07.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 06.08.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 20.08.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 03.09.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 01.10.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 15.10.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 05.11.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 19.11.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 03.12.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 17.12.2018, 14:00 – 14:45 Uhr	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 05.02.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 19.02.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 05.03.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 19.03.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 16.04.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 07.05.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 04.06.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 18.06.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 02.07.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 16.07.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 06.08.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 20.08.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 03.09.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 01.10.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 15.10.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 05.11.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 19.11.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 03.12.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 17.12.2018, 14:00 – 14:45 Uhr

Fortbildungen 2018 im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Irmgardis-Krankenhauses Süchteln.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Petra Vogel. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. (Es sei denn, es steht bei der Veranstaltung eine andere Person.)



Sie erreichen sie
per Telefon: 02162 / 899-0 Durchwahl 671
per Fax: 02162 / 899-213
per E-Mail vogel@st-irmgardis.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen Pflege													
Kinaesthetics Grundlagen	205	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Gastroenteritis-Hygienemaßnahmen	205										11.		
Händehygiene Workshop	205		22.										
Hygiene bei invasiven Eingriffen	205			15.									
Hygienefragestunde	206							12.					
Hygienemaßnahmen bei multi-resistenten Erregern	206								02.				
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	206	Online-Schulung											
Hygiene – Pflege													
Katheteranlage unter hygienischen Aspekten Workshop	206												13.
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Arbeitsschutzunterweisung	207	Online-Schulung											
Brandschutzschulung	207					03.				20.			
Brandschutzunterweisung	207	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	207	Online-Schulung											
Reanimationstraining	208	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Strahlenschutzunterweisung	208	Online-Schulung											
Strahlenschutzbelehrung §36 RöV	208	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen													
Arbeits- u. Brandschutz Fragestunde	208	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Sonstige Veranstaltungen – Ehrenamtliche Mitarbeiter													
Datenschutz Fragestunde	209	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Sonstige Veranstaltungen – Pflege													
Arzneimittel	209	Termin wird noch bekannt gegeben.											

Fachfortbildungen Pflege

Kinaesthetics Grundlagen

Fachkompetenz

Ziel:
Einführung in die Kinaesthetics

Inhalte:
MH Kinaesthetics ist die Lehre menschlicher Bewegung. Sie basiert auf dem Verständnis, dass alle menschlichen Lebens- und Alltagsaktivitäten spezifische Bewegungsaktivitäten sind. Die Art und Weise, wie Menschen diese Aktivitäten gestalten, beeinflusst ihre Gesundheits- und Lernprozesse in allen Bereichen: persönlich, fachlich und organisational. Im Grundkurs Kinaesthetics werden Teilnehmer/innen in die Werkzeuge eingeführt, die Kinästhetics für Konzeptentwicklung anbietet. Diese Werkzeuge sind die Kinaesthetics Konzepte, die für jegliche menschliche Aktivitäten benutzt werden, um diese aus verschiedenen Bewegungsperspektiven zu verstehen.

Zielgruppe: Pflegepersonen
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht.
Referentin: Sabine Sieben
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Personalwohnheim
Anmeldeschluss:
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Gastroenteritis Hygienemaßnahmen

Fachkompetenz

Ziel:
Die Mitarbeiter erhalten einen Überblick über Erreger einer Gastroenteritis und die dazugehörigen Hygienemaßnahmen.

Inhalte:
Durchfallerkrankungen wie bspw. eine Norovirusinfektion haben an Bedeutung für den klinischen Alltag zugenommen. Ein gutes Hygienemanagement ist von großer Bedeutung.

Zielgruppe: Pflegepersonen/Mediziner*innen
Termin: 11.10.2018, 11:30 – 12:45 Uhr
Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kleiner Klassenraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50
Weitere eigenständige Veranstaltung:
11.10.2018, 13:45 – 15:00 Uhr

Händehygiene Workshop

Methodenkompetenz

Inhalte:
Die Hände stellen für das Personal die wichtigsten Werkzeuge im Klinikalltag dar. Gerade deswegen sind sie allerdings auch der häufigste Weg für die Übertragung von nosokomialen Infektionen. Einen effektiven und einfachen Schutz gegen nosokomiale Infektionen bietet hier die korrekt durchgeführte Händedesinfektion.
Der Workshop vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen und Kenntnisse der richtigen Händehygiene.

Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Termin: 22.02.2018, 11:45 – 12:45 Uhr
Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kleiner Klassenraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
Weitere eigenständige Veranstaltung:
22.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

Hygiene bei invasiven Eingriffen

Fachkompetenz

Ziel:
Vermittlung von Hygienemaßnahmen bei invasiven Eingriffen

Inhalte:
Punktionen, Injektionen und Infusionen gehören zu den häufigsten invasiven Eingriffen in Krankenhäusern. Deshalb ist eine korrekte Hygiene wichtig. In dieser Fortbildung geht es um Hygienemaßnahmen bei der Vorbereitung und Durchführung von:

- Injektionen und Punktionen
- Infusionen
- Prävention zur Vermeidung von gefäßkatheterassoziierten Infektionen aller Art
- Vermeidung von Harnwegsinfektionen

Zielgruppe: Pflegepersonen/Mediziner*innen
Termin: 15.03.2018, 11:45 – 12:45 Uhr
Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kleiner Klassenraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50
Weitere eigenständige Veranstaltung:
15.03.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Hygienefragestunde

Inhalte: Hier können Sie all Ihre Fragen zum Thema Hygiene stellen. Dies kann sowohl Ihre Arbeit im Krankenhaus betreffen als auch das private Umfeld, wie z.B. Fragen zu Trinkwasser oder Auslandsreisen.	Zielgruppe: Pflegepersonen/Mediziner*innen Termin: 12.07.2018, 11:45 – 12:45 Uhr Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Raum: Kleiner Klassenraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50 Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.07.2018, 13:45 – 14:45 Uhr
--	---

Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern

Ziel: Die Mitarbeiter erhalten einen Überblick über ein sachgerechtes Hygienemanagement bei den wichtigsten multiresistenten Erregern MRSA, MRGN und VRE.	Zielgruppe: Pflegepersonen/Mediziner*innen Termin: 02.08.2018, 11:30 – 12:45 Uhr Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Raum: Kleiner Klassenraum Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50 Weitere eigenständige Veranstaltung: 02.08.2018, 13:45 – 15:00 Uhr
---	--

Online-Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • MitarbeiterInnen in der Pflege- und Funktionsdienst • MitarbeiterInnen im ärztlicher Dienst • MitarbeiterInnen im Reinigungsdienst • MitarbeiterInnen in der Speisenherstellung • MitarbeiterInnen in den anderen Bereichen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs.	Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018.
	Dauer: je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

Hygiene Pflege

Hygiene: Katheteranlage unter hygienischen Aspekten – Workshop

Ziel: Dieser Workshop soll geeignete Präventionsmaßnahmen und die aseptische Technik der Katheterisierung vermitteln.	Zielgruppe: Pflegepersonen Termin: 13.12.2018, 11:15 – 12:45 Uhr Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Raum: Kleiner Klassenraum Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 13.12.2018, 13:45 – 15:15 Uhr
---	---

Inhalte:
Harnwegsinfektionen gehören in Krankenhäusern mit einem Anteil von 23,2 % neben den postoperativen Wundinfektionen (24,3 %), zu den häufigsten nosokomialen Infektionen. In 80 % der Fälle sind nosokomiale Harnwegsinfektionen mit einem Katheter assoziiert, wobei zwischen 12 % und 16 % aller Krankenhauspatienten im Verlauf ihres Krankenhausaufenthaltes einen Blasenverweilkatheter erhalten. Das Präventionspotenzial liegt bei ca. 70%.

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Arbeitsschutzunterweisung – online

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 45 Minuten
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs (innere Umschlagseite vorne).	

Brandschutzschulung/Brandschutzhelferqualifizierung

Inhalte: Theorie: Grundlagen zum Thema Brandschutz, Brandschutz – Maßnahmen, Verhalten im Brandfall, Einweisung in Feuerlöschgeräte Praxis: Handhabung von Feuerlöschern, Verhalten von Druckbehältern im Feuer, Ablöschen und Retten von brennenden Personen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 03.05.2018, 10:45 – 12:45 Uhr Referent: Sven Schulz Bell, Brandschutztrainer Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Raum: Kleiner Klassenraum Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 03.05.2018, 13:45 – 15:45 Uhr 20.09.2018, 10:45 – 12:45 Uhr 20.09.2018, 13:45 – 15:45 Uhr
--	--

Brandschutzunterweisung – online

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 35 Minuten
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs (innere Umschlagseite vorne).	

Datenschutzunterweisung – online

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Datenschutz. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss alle 3 Jahre zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 30 Minuten
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs (innere Umschlagseite vorne).	

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Reanimationstraining Methodenkompetenz

Inhalte: • Simulator basiertes Megacode Training vor Ort • Verhalten in Notfallsituationen • Theoretische Grundlagen • Reanimation/Intubation an Dummies	Zielgruppe: Ärztliche und pflegerische Mitarbeiter*innen Termine: werden noch bekannt gemacht Referenten: Pflegende: Georg Zahn; Mediziner: OA Carlos Plachetta (SBK) Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
---	---

Strahlenschutzunterweisung – Online Schulung Fachkompetenz

Inhalte: • Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen • Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz • Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten • Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen • Sonstiges Besonderheiten: Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle MitarbeiterInnen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend! Diese Unterweisung kann in einer Online Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten. Über ihn oder direkt durch Sie in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE erfolgt die Anmeldung.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik Dauer: 25 Minuten
---	--

Strahlenschutzbelehrung §36 RöV – Präsenzveranstaltung Methodenkompetenz

Ziel: Ziel der Unterweisungen ist es, Kenntnisse über die Maßnahmen zu erhalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz notwendig sind. Die Beschäftigten sollen in die Lage versetzt werden, ihre Rechte und Pflichten aus ArbSchG, RöV und StrlSchV wahrzunehmen bzw. zu befolgen. Inhalte: • Personalbezogenen Schutzmöglichkeiten sowie Verhalten im Kontrollbereich – Überprüfung der Röntgenschürzen • Bestimmungen zur Teleradiologie • Beantwortung arbeitsplatzspezifischer Fragen der Mitarbeiter	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik Termin: wird noch bekannt gemacht Referent: CA Dr. Jürgen Malms (AKH) Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
--	--

Sonstige Veranstaltungen Berufsgruppenübergreifend

Arbeits- u. Brandschutz Fragestunde Methodenkompetenz

Inhalte: Zusätzlich zu der Online-Schulung können die MitarbeiterInnen hier persönlich Fragen zum Thema Arbeits- und Brandschutz stellen.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen Termin: wird noch bekannt gemacht Referent: Michael Wilmsen, Arbeitsschutzbeauftragter Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Raum: Kleiner Klassenraum Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 15
---	--

Sonstige Veranstaltungen Berufsgruppenübergreifend

Datenschutz Fragestunde Methodenkompetenz

Inhalte: Zusätzlich zu der Online-Schulung können die MitarbeiterInnen hier persönlich Fragen zum Thema Datenschutz stellen.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen Termin: wird noch bekannt gemacht Referent: Dipl. Ing. (FH) Thomas Lembeck Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Raum: Kleiner Klassenraum Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 15
--	--

Sonstige Veranstaltungen Pflege

Arzneimittel Fachkompetenz

Ziel: Arzneimittel-Neuigkeiten, Veränderungen Inhalte: • Neue Arzneimittel • Neues zu Einnahmezeiten, zur Teilbarkeit und Sondergabe • Stellenwert von Arzneimitteln • Austauschlisten • etc.	Zielgruppe: Pflegepersonen Termin: wird noch bekannt gemacht Referent: Tobias Kawe, Apotheker Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Raum: Kleiner Klassenraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
--	--

Fortbildungen 2018 in der Klinik Maria Frieden Telgte

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der Klinik Maria Frieden Telgte. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Ursula Hedding (Pflegedirektorin). Soweit nichts anderes bei den Veranstaltungen steht, ist sie für die Organisation verantwortlich. Sie erreichen sie

per Telefon: 02504 / 67-0 Durchwahl 4140
per Fax: 02504 / 67-20 00
per E-Mail: ursula.hedding@sfh-muenster.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Spirituelle Radtour	211									03.			
Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien													
Besinnungstage	211								ab 16.				
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Lin-Basiskurs	211		ab 20.										
Fachfortbildungen – Pflege													
Geräteeinweisung	211				10.								
Krankheitsbilder in der Geriatrie	211	23.		20.		15.				18.			
Krankheitsbilder in der Neurologie	212		20.		17.		19.					20.	
Lagerung und Mobilisation	212			14.		16.		11.		12.		14.	
Palliativmedizin	212												04.
Wundmanagement	212	09.					05.						
Führung													
Stationsleitungsfahrt	213				ab 22.								
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Arbeitsschutzunterweisung	213	Online-Schulung											
Brandschutzhelfer-Qualifizierung	213						13.						
Brandschutzunterweisung	213	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	214	Online-Schulung											
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	214	Online-Schulung											
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Transfusionsmedizin	214									25.			
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Notfallmanagement	214		27.		24.		26.			04.		27.	
Pflichtfortbildungen Sonstige													
Notfallmanagement	215	16. 30.		06.									

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Spirituelle Radtour

Geistliches Angebot

Inhalte:
Gemeinsam mit Arbeitskollegen aller Berufsgruppen wollen wir zum Kloster Vinnenberg fahren. Unterwegs werden wir an einigen Stellen Besinnungsminuten einlegen.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termine: 03.09.2018, 14:00 – 17:30 Uhr
Leitung: SRM Josefa Tebbe, Seelsorgerin
Startpunkt: Klinik Maria Frieden Telgte
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Ethik / Religion / Spiritualität Exerzitien

Besinnungstage

Ethisches Angebot

Inhalte:
Besinnungstage am Meer mit Zeiten für sich selbst und Zeiten am Strand.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Viertagesveranstaltung: Start: 16.09.2018 Ende 19.09.2018
Leitung: Ludger Seibert, Seelsorger
Veranstaltungsort: Juist
Kosten: Die Kosten von 140,00 € für Übernachtung/ F/A müssen von jedem Teilnehmer selbst getragen werden
Anmeldung: bis 31.03.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 8

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Lin Basiskurs

Fachkompetenz

Inhalte:
LIN „Lagerung in Neutralstellung“ ist eine therapeutisch funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Basis. Durch Einüben und Selbsterfahrung lernen sie, Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, mit alltagsüblichen Hilfsmitteln wie Decken und Kissen, so zu positionieren, dass sie sowohl bequem gelagert sind, als auch eine erwiesenermaßen verbesserte Beweglichkeit erreichen.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Zweitagesseminar: 20.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
21.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Mares Woltering
Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden
Raum: Multifunktionsraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 10

Fachfortbildungen Pflege

Geräteeinweisung

Fachkompetenz

Inhalte:
Es erfolgt eine Einweisung in die Geräte, die in der Klinik verwendet werden, nach der (MPBbetreibV).

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die medizinische Geräte benutzen
Termin: 10.04.2018, 13:45 – 15:15 Uhr
Referent: Theo Rolf, Sicherheits-Ingenieur
Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden
Raum: Fortbildungsraum 3. Etage
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Krankheitsbilder in der Geriatrie

Fachkompetenz

Inhalte:
Am Patientenbett werden Krankheitsbilder der Geriatrie und die entsprechende Therapie erklärt. Bitte beachten Sie, dass die Schulung am Patientenbett stattfindet. Informationen über den Fortbildungsort (Station) erhalten Sie durch den Informationsaufsteller einen Tag vor der Fortbildung.

Zielgruppe: Pflegepersonen
Termin: 23.01.2018, 13:30 – 14:15 Uhr
Referentin: Priv. Doz. Dr. med. Barbara Elkeles
Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden Telgte
Raum: Stationsstützpunkt
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
20.03.2018, 13:30 – 14:15 Uhr
15.05.2018, 13:30 – 14:15 Uhr
18.09.2018, 13:30 – 14:15 Uhr

Fachfortbildungen Pflege

Krankheitsbilder in der Neurologie

Fachkompetenz

Inhalte: Erläutert werden Krankheitsbilder der Neurologie und die entsprechenden therapeutischen Maßnahmen. Bitte beachten Sie, dass die Schulung am Patientenbett stattfindet. Informationen über den Fortbildungsort (Station) erhalten Sie durch den Informationsaufsteller einen Tag vor der Fortbildung.	Zielgruppe: Pflegepersonen Termin: 20.02.2018, 13:30 – 14:15 Uhr Referentin: Prof. Dr. Svenja Happe Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden Telgte Raum: Stationsstützpunkt Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 17.04.2018, 13:30 – 14:15 Uhr 19.06.2018, 13:30 – 14:15 Uhr 20.11.2018, 13:30 – 14:15 Uhr
--	--

Lagerung und Mobilisation

Methodenkompetenz

Inhalte: Mobilisationstechniken und Lagerung der Patient*innen werden hier unter rückschonenden Aspekten wiederholt und praktisch eingeübt.	Zielgruppe: Pflegepersonen Termin: 14.03.2018, 13:45 – 14:30 Uhr Referentin: Mares Woltering Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden Raum: MFT Kellergeschoss Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 16.05.2018, 13:45 – 14:30 Uhr 11.07.2018, 13:45 – 14:30 Uhr 12.09.2018, 13:45 – 14:30 Uhr 14.11.2018, 13:45 – 14:30 Uhr
---	---

Palliativmedizin

Fachkompetenz

Inhalte: Palliativbetreuung dient der Verbesserung der Lebensqualität der Patient*innen und deren Angehörigen. Es handelt sich um Vorbeugung und Linderung von Leiden durch frühzeitige Erkennung, Beurteilung und Behandlung von Schmerzen und anderen Pflegeproblemen physischer, psychosozialer und spiritueller Natur(WHO). Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit Situationen aus der Praxis zu thematisieren und Anregungen für den Umgang mit Palliativpatient*innen zu bekommen.	Zielgruppe: Pflegepersonen und Interessierte Termin: 04.12.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Referentin: Dr. med. Maren Lütke Zutelgte Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden Raum: Fortbildungsraum 3. Etage Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25
---	--

Wundmanagement

Fachkompetenz

Inhalte: • Expertenstandard: Chronische Wunden • Wundbeurteilung und Wundversorgung • Umgang mit dem EDV-Wundbogen	Zielgruppe: Pflegepersonen Termin: 09.01.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Referentin: Mechthild Schoster Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden Raum: Fortbildungsraum 3. Etage Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltung: 05.06.2018, 13:45 – 15:15 Uhr
--	---

Führung Kommunikation

Stationsleitungsfahrt

Führungskompetenz

Inhalte: Fahrt der Stationsleiter*innen und deren Stellvertreter*innen, um Leitungsabsprachen zu treffen und Organisationsstrukturen abzusprechen	Zielgruppe: Stationsleiter*innen und deren Stellvertreter*innen Termin: 22.04. bis 25.04.2018, jeweils von 08:00 – 16:30 Uhr Leitung: Ursula Hedding Veranstaltungsort: Juist Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 10
---	--

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Arbeitsschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC in der Klinik Maria Frieden oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 45 Minuten
---	---

Brandschutzhelfer-Qualifizierung

Methodenkompetenz

Inhalte: • Vorstellung des Alarmplans, Vorbeugender Brandschutz • Verhalten im Brandfall, praktische Übungen • Umgang mit Feuerlöschern • Fluchtwegeplan... Besonderheiten: Die Wiederholung ist alle 3 Jahre Pflicht für alle Mitarbeiter*innen	Zielgruppe: berufsgruppenübergreifend Termin: 13.06.2018, 10:45 – 12:45 Uhr Referent: Martin Schulz Bell, Brandschutztrainer/in Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden Raum: Fortbildungsraum 3. Etage Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 13.06.2018, 13:45 – 15:45 Uhr
--	---

Brandschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC in der Klinik Maria Frieden oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018. Dauer: 35 Minuten
--	---

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Datenschutzunterweisung – online Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Jede Mitarbeiterin und jede Mitarbeiter muss alle 3 Jahre in den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe: Termin:	alle Mitarbeiter*innen Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018.
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC in der Klinik Maria Frieden oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs (innere Umschlagseite vorne).	Dauer:	30 Minuten

Hygiene Berufsgruppenübergreifend Methodenkompetenz

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – online

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene	Zielgruppe:	Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst • Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst • Mitarbeiter*innen in der Speisenherstellung • Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC in der Klinik Maria Frieden oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs.	Termin:	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018.
	Dauer:	je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

Pflichtfortbildungen Medizin

Transfusionsmedizin Fachkompetenz

Inhalte: • Transfusionsgesetz • Blutgruppenbestimmung • Vorbereitung und Durchführung einer Transfusion	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	Pflegepersonen 25.09.2018, 13:45 – 15:15 Uhr Siegfried Ostendorf Klinik Maria Frieden Fortbildungsraum 3. Etage Min.: 10 Max.: 20
Besonderheiten: Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter*innen, die in den letzten drei Jahren an keiner Schulung teilgenommen haben.		

Pflichtfortbildungen Pflege

Notfallmanagement Methodenkompetenz

Inhalte: • Erläutert und geübt werden hier die Grundlagen der Reanimation, das Auslösen der Notfalkette und der Umgang mit dem Defibrillator. • Auch die Maßnahmen bei kleineren Notfällen wie: Nasenbluten, Hypoglycämie, Ohnmacht, epileptischen Anfällen und Aspiration werden besprochen.	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltung:	Berufsgruppenübergreifend 27.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr Dr. Karin Tellmann Klinik Maria Frieden Fortbildungsraum 3. Etage Min.: 10 Max.: 15 24.04.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 26.06.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 04.09.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 27.11.2018, 13:45 – 14:45 Uhr
--	--	---

Pflichtfortbildungen Sonstige

Notfallmanagement Methodenkompetenz

Inhalte: • Erläutert und geübt werden hier die Grundlagen der Reanimation, das Auslösen der Notfalkette und der Umgang mit dem Defibrillator • Außerdem werden die Maßnahmen besprochen, die einzuleiten sind bei kleineren Notfällen wie: Nasenbluten, Ohnmacht, Hypoglycämie, Aspiration, Sturz, epileptischem Anfall...	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl: Weitere eigenständige Veranstaltung: Referent:	Ehrenamtliche, Mitarbeiter*innen des Reinigungsdienstes, Servicekräfte der Hauswirtschaft... 16.01.2018, 13:30 – 14:15 Uhr Dr. Karin Tellmann Klinik Maria Frieden Telgte Fortbildungsraum 3. Etage Min.: 10 Max.: 15 30.01.2018, 13:30 – 14:15 Uhr, Dr. med. Michael Övermann
---	--	--

Notfallmanagement Methodenkompetenz

Inhalte: • Erläutert und geübt werden hier die Grundlagen der Reanimation, das Auslösen der Notfalkette und der Umgang mit dem Defibrillator • Außerdem werden die Maßnahmen besprochen, die einzuleiten sind bei kleineren Notfällen wie: Nasenbluten, Ohnmacht, Hypoglycämie, Aspiration, Sturz, epileptischem Anfall...	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	Therapeut*innen 06.03.2018, 11:30 – 12:30 Uhr Dr. Karin Tellmann Klinik Maria Frieden Telgte MTT Raum Min.: 10 Max.: 15
---	---	---

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Erleben von und Umgang mit eigenen Grenzen (KBT)	225		13.										
Erwerbminderungsrente	225		20.										
Forensik	225									13.			
Hände- und Flächendesinfektion	226											27.	
Infektionskrankheiten	226		06.										
Information zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	226									06.			
Stabsstellen im Wohnbereich stellen sich vor	226		21.										
Transkulturelle Psychiatrie	226			06.									
Vorstellung der Küche	227						12.						
Vorstellung des Sozialdienstes	227					29.							
Vorstellung des Wohnbereichs St. Benedikt	227				18.								
Fachfortbildungen – Medizin													
Das Borderline-Syndrom	227									04.			
Die Schizophrenie	227		20.										
Persönlichkeitsstörungen	228				24.								
Drogenkunde – Drogenscreening	228						13.						
Grundwissen Autismus	228										11.		
Somatoforme Störungen	228									12.			
Update „Depression“	229	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Fachfortbildung – Pflege													
Deeskalation und Prävention	229					15.							12.
Diabetes und Insulin	229									18.			
Erste Hilfe – Teamschulung TK Ahlen	229				18.								
Labor	230		15.										
Reanimationsfortbildung	230			20.									
Ulcus Cruris	230											22.	
Update Mentoren	230												04.
Wundmanagement – Refresher	231		01.										
Kommunikation													
Selbstsicherheitstraining	231			13.									
Stressbewältigung	231									26.			
Werteorientierte Kommunikation – wertschätzende Umgangsformen	232											29.	
Werteorientierte Kommunikation – wertschätzende Umgangsformen (FSD)	232									27.			
Pflichtfortbildungen – berufsgruppenübergreifend													
Brandschutz	233	Ab Mai 2018											
Datenschutzunterweisung	233	Online-Schulung											
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	233					03.						14.	
Erste Hilfe – Laienhelfer	233				18.							21.	
Erste Hilfe – Pflegende	234				10.							13. 21.	
Hygiene bei Injektionen und Punktionen	234										09.		
Pflegeprozess und Pflegeplanung	234					24.							
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Erste Hilfe – Ärzt*innen	234												11.
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Erweitertes Pflegemodell im St. Rochus-Hospital	235					08.							05.
Psychiatrische Pharmakologie	235						05.						
Sicherstellungstraining	235	Termin wird noch bekannt gemacht!											

Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Aquafitness im Rahmen der Gesundheitsvorsorge Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Aquafitness ist Gruppentraining im Wasser. Dabei werden durch den Einsatz klassischer und neuartiger Geräte und Musik die physikalischen Eigenschaften des Wassers in optimaler Weise genutzt. Ziel des Aquafitnesstrainings sind die Steigerung bzw. Erhaltung von Gesundheit und Wohlfühl.

Inhalte:
Das Angebot der Aquafitness richtet sich an alle Mitarbeiter*innen des St. Rochus-Hospitals. Es wird jeden Freitagmorgen in zwei aufeinanderfolgenden Gruppen im Bewegungsbad des Hospitals angeboten (10.30 Uhr – 11.30 Uhr und 11.30 Uhr – 12.30 Uhr). Eine Zuordnung der Teilnehmer*innen in eine Gruppe erfolgt nach der Anmeldung.

Besonderheiten:
Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter*innen des SRT kostenlos. Die Kosten eines Kurses pro Jahr (10 Termine) werden zu 80 % von der gesetzlichen Krankenkasse und zu 20 % vom St. Rochus-Hospital übernommen.
Die 10 Termine müssen nicht in direkter Folge wahrgenommen werden.

Zielgruppe: interessierte Mitarbeiter*innen
Termin: 12.01.2018, 11:30 – 12:30 Uhr
Referentin: Maja Meisenheimer-Püllen, Gymnastiklehrerin
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Schwimmbad
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

MBSR-Kurs Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Mindful Based Stress Reduction ist ein Konzept zur Stressreduktion, welches von Jon Kabat Zinn entwickelt wurde und im Hinblick auf die Überprüfung seiner Wirksamkeit sehr gut erforscht ist. Dieses Konzept ist die Basis der acht Wochen dauernden Kurse. Dazu treffen sich die Teilnehmer*innen einmal wöchentlich für 2 1/2 Stunden. Bei diesen Treffen werden verschiedene Meditationenformen, wie der Bodyscan, der wie eine Expedition durch den inneren Körper ist, oder achtsames Yoga, bei dem wir atmend in Kontakt mit Bewegung sind, praktiziert. Zudem werden unterschiedliche Themen besprochen, z.B. wie wir gut für uns sorgen können, wie wir mit eigenem Stress umgehen können, oder wie wir im Körper präsent sein können. Dazu gehört neben den wöchentlichen Treffen die Bereitschaft, täglich zu üben und zusätzlich am Tag der Achtsamkeit teilzunehmen.
Der Kurs wird wie im Vorjahr, in der zweiten Jahreshälfte angeboten. Die Ausschreibung zu einer Informationsveranstaltung samt Terminabsprachen erfolgt zum Sommer 2018.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: wird noch bekannt gemacht
Referent: Thomas Gray, MBSR-Lehrer, Kursleiter für Achtsamkeit und Stressbewältigung, Ostbevern
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: SRT Konferenzraum II
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Rückenschule – ein starker Rücken Fachkompetenz

Inhalte:
Im Rahmen der Gesundheitsförderung werden 2018 Veranstaltungen zur Vermeidung von Rückenschmerzen angeboten. Neben der Aufklärung über verschiedene Krankheitsbilder steht insbesondere der Aspekt der Prävention im Fokus. Dieser wird u.a. in folgenden Feldern behandelt: Rücken stärken, Rückenschule, richtiges Sitzen, Stressbewältigung und Rückengesundheit. Durch Fachvorträge und Kurse können sich die Mitarbeiter*innen der Klinik in vielfältiger Weise informieren und beraten lassen. Das genaue Programm wird im Frühjahr 2018 in alle Bereiche kommuniziert.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: wird noch bekannt gemacht
Referent*innen: verschiedene Referenten
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

Besichtigung der DITIB-Moschee in Münster Ethisches Angebot

Inhalte:
Ende 2009 wurde die neu erweiterte Moschee der Türkisch-Islamistischen Union (DITIB) in Münster eröffnet. Die Besuchergruppe erhält eine Führung durch die DITIB-Zentralmoschee und das Integrationszentrum in Münster. Dabei werden allgemeine Informationen über den Islam und das muslimische Leben gegeben, sowie über spezifische Themen wie Moscheebau, Architektur, soziokulturelles Leben der Muslime in Deutschland.
Gleichzeitig wird die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch gegeben und offene Fragen beantwortet.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: wird noch bekannt gemacht
Referent*innen: verschiedene Mitarbeiter*innen
Veranstaltungsort: DITIB Zentralmoschee Münster
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 20

Bewusst mir Gutes tun – Impulse zur Fastenzeit Geistliches Angebot

Inhalte:
Eine Viertelstunde Atemholen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Rochus Hospitals an drei Dienstagen in der Fastenzeit
Thema:
• Genug vom Zuviel
• Genug vom Zuwenig
• „Ankommen“ – Still werden – Impulse – Segen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termine: 14.03.2018, 12:45 – 13:00 Uhr
21.03.2018, 12:45 – 13:00 Uhr
28.03.2018, 12:45 – 13:00 Uhr
Leitung: Pater Hans-Ulrich Willms SCCC, Krankenhausseelsorger, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Raum für Stille
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Das gute Wort Geistliches Angebot

Ziel:
Angesprochen sind Mitarbeiter*innen aus der Pflege und anderen Berufsgruppen, die im geschützten Rahmen die Auswahl und Präsentation von Texten (Tagesimpulse, Gebete usw.) einüben möchten.
In kreativer und kurzweiliger Form werden wir daran arbeiten, Texte sicher und selbstbewusst für sich Selbst und Andere zur Wirkung kommen zu lassen.
Dazu dienen uns u.a. Methoden und Übungen aus der Theaterpädagogik und der Rhetorik.

Zielgruppe: Pflegebereich und weitere Interessierte
Termin: 23.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Karl H. Köster, ev. Krankenhausseelsorger, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: SRT Konferenzraum II
Anmeldeschluss: 20.12.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14

Ethisches Angebot

Den Weg unter die Füße nehmen, damit die Seele in Bewegung kommt – zwei Pilgertage auf dem Hermannsweg

Inhalte:
„Morgen gehe ich mich besuchen, hoffentlich bin ich zu Hause!“ Mit diesem Satz bringt der Komiker Karl Valentin auf den Punkt: Es braucht im Alltag immer wieder Haltepunkte, an denen man zu sich selbst kommt: aus den inneren Quellen schöpfen, Träumen und Visionen nachgehen, das eigene Leben in den Blick nehmen – abseits von Stress und Hektik: Was bewegt mich? Was lähmt mich?
Die beiden Pilgertage auf dem Hermannsweg im Teutoburger Wald bieten dazu Gelegenheit: zwei Tage bei sich sein – auf dem Weg durch die Natur, in Gemeinschaft mit anderen. Ausgedehnte Zeiten der Stille und spirituelle Impulse begleiten uns auf dem Weg.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 20. und 21.09.2018
Leitung: Dr. Leo J. Wittenbecher, Krankenhausseelsorger, Telgte
Veranstaltungsort: Hermannsweg (genaue Örtlichkeiten werden noch bekannt gegeben)
Anmeldeschluss: 30.05.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 18

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgroupsübergreifend

Geistliches Angebot

Die Faszination kirchlicher Räume – eine Entdeckungsreise in Münster

Inhalte: Wir staunen häufig über die großartigen Kirchenbauten vergangener Zeiten. Die Stadt Münster hat Kirchen aus verschiedensten Epochen. Die Besichtigung einiger Innenstadtkirchen soll veranschaulichen, welche Theologie und Glaubensauffassung sich hinter den unterschiedlichen Kirchbaustilen verbirgt. Der Rundgang lädt ein, die Kirchenräume als spirituelle Orte und als Glaubenszeugnisse der Architektur kennenzulernen. Wir werden auch den Turm der Lambertikirche besteigen und die herrliche Aussicht auf Münster genießen.	Zielgruppe: Termin: Referenten: Veranstaltungsort: Teilnehmeranzahl:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen wird noch bekannt gemacht Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter, Telgte Dr. Ralf Hammecke, Geschäftsführer der Zentralen Friedhofskommission, Münster Treffpunkt Kirchenfoyer (Salzstraße 1, 48143 Münster) Min.: 8 Max.: 15
--	---	--

Die Zeugen Jehovas

Fachkompetenz

Ziel: Jehovas Zeugen sind die wohl bekannteste religiöse Sondergemeinschaft in Deutschland. Wegen strenger Schulungen, gegenseitiger Kontrollen und der Erwartung des baldigen Weltendes gelten sie als die „Sekte“ schlechthin. 2011 sollen nach eigenen Angaben 7,5 Millionen sog. „Verkünder“ aus weltweit über 100.000 Ortsgemeinden missionarisch aktiv gewesen sein. Zu „regelmäßig im Predigtwerk aktiven“ Zeugen Jehovas wurden 2011 in Deutschland 162.894 Personen gezählt.	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte 27.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Pfarrer Gary Lukas Albrecht, Weltanschauungsbeauftragter des Bistums Essen St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum III 26.01.2018 Min.: 10 Max.: 20
---	---	---

Ethische Fallbesprechung

Fachkompetenz

Inhalte: Immer wieder erleben sich Mitarbeiter*innen aller therapeutischen und pflegerischen Dienste in schwierigen Entscheidungssituationen, die die Frage hervorrufen: Was soll ich tun? Zweifelsohne beschäftigen wir uns schon seit jeher mit ethischen Fragen in unserer Arbeit und gehen verantwortlich mit ethisch schwierigen Situationen um. Die Durchführung von ethischen Fallbesprechungen ist ein Bestandteil bei der Lösung ethischer Konfliktsituationen im St. Rochus Hospital. Ethische Konflikte entstehen, wenn nicht von vornherein feststeht, was richtig oder falsch ist. Es existieren zumeist gute Gründe für abweichende Ansichten. In dieser Veranstaltung wird die ethische Fallbesprechung vorgestellt. Neben der Vorstellung des Instrumentariums der Ethischen Fallbesprechung (Köln-Nimwegener-Modell) werden ethische Entscheidungsfindungs- und Abwägungsprozesse anhand der vier medizin-ethischen Prinzipien (Selbstbestimmung, Schadensvermeidung, Fürsorgepflicht und Gerechtigkeit) veranschaulicht. Diese werden anhand von Fallbeispielen aus der psychiatrischen Praxis konkretisiert.	Zielgruppe: Termin: Referenten: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	Pflege- und Therapiebereich 20.11.2018, 10:00 – 13:00 Uhr Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum II 19.10.2018 Min.: 8 Max.: 12
---	---	---

Ethisches Gespräch zum Thema Zwang und Gewalt

Ethisches Angebot

Ziel: Im Klinik- und Stationsalltag erfahren wir, dass das Thema Zwang und Gewalt sich differenziert und vielschichtig darstellt. Im St. Rochus-Hospital wurde zu dieser Thematik eine ethische Leitlinie entwickelt.	Zielgruppe: Termin: Referenten: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	Pflege- und Therapiebereich 26.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr Dr.med. Karl-Heinz Brinker, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt, Telgte Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum II 23.03.2018 Min.: 8 Max.: 12
---	---	--

Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgroupsübergreifend

Fachkompetenz

Sterben, Tod und Trauer in anderen Kulturen

Ziel: Sterben, Tod und Trauer sind Erfahrungen, die von Menschen in der ganzen Welt geteilt werden. In diesem Seminar wird die Vielfalt von religiösen und traditionellen Verhaltensweisen sowie Ritualen im Sterbe- und Trauerprozess dargestellt. Unsicherheiten und Ängste im Umgang mit sterbenden Patient*innen aus anderen Kulturen bzw. deren Angehörigen werden thematisiert und bearbeitet.	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	Mitarbeiter*innen aus den Pflege- und Therapiebereichen 06.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Gudrun Zimmermann, Interkulturelle Trainerin, Bremen St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum II 28.09.2018 Min.: 12 Max.: 16
--	---	--

- Inhalte:**
- Sterben, Tod und Trauer im kulturellen Vergleich
 - Bedeutung von Religion und Ritualen
 - Bedeutung der Familie im Sterbe- und Trauerprozess
 - Erfahrungsaustausch über Sterbebegleitung bei Menschen aus anderen Kulturen

Ethik / Religion / Spiritualität Exerzitien

Geistliches Angebot

Oasentag

Inhalte: „Der Ton der Klangschale bringt die Seele zum Schwingen. Der Klang löst Spannungen, mobilisiert die Selbstheilungskräfte und setzt schöpferische Energie frei.“ (Peter Hess) Oasenzeiten/Oasentag(e) helfen den Stress des Alltags entgegensetzen. Sie helfen zur Ruhe zu kommen, sich zu entspannen und mit dem nötigen inneren Frieden sich neu zu orientieren und zu besinnen, auf dass, worum es im eigenen Leben ankommt. Dazu sind sie alle herzlich eingeladen mit dem Medium der Klangschalen-Meditation, mit religiösen Impulsen und Austausch sich einen Oasentag zu gönnen.	Zielgruppe: Termin: Referentinnen: Veranstaltungsort: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	offen für Mitarbeiter*innen aus allen Berufsgruppen 22.03.2018, 09.00 – 17.00 Uhr Lina Paula Belo, Pastoralreferentin in der Krankenhausseelsorge, Telgte Janine Bensmann, Wegbegleiterin, Münster Haus Emmaus, Wersebeckmannweg 77, 48155 Münster Handorf 26.01.2018 Min.: 8 Max.: 12
--	--	---

Wanderexerzitien im Haus der Stille der Benediktinerabtei

Geistliches Angebot

Inhalte: Wandern ist (geistliches) Leben Zu diesem Gedanken schreibt Br. Anno Schütte: „Wandern ist eine Weise, einfach zu leben. Die Bedeutungsbreite erschließt sich tiefer durch wechselseitige Betonungen: „einfach leben“ und „einfach leben“. Die Einfachheit des Gehens (und der Ausrüstung) entlastet von einem Leben, das immer komplexer und komplizierter wird.“ Bei diesen Wanderexerzitien bewegen wir uns auf den Wegen des Arnsberger Waldes und in der Umgebung des Hennesees, aber auch im Gästehaus der Benediktinerabtei Königsmünster, dem Haus der Stille (www.koenigsmuenster.de): Das Haus der Stille ist wie ein modernes Kloster gebaut und bietet mit seiner Architektur einen Ort, der Ruhe finden lässt. Der nahe gelegene Arnsberger Wald lädt zum Wandern ein – miteinander, im Gespräch, im Schweigen. Wanderschuhe und entsprechende Kleidung sind angesagt. An einem Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Zeit in Stille zu verbringen oder die Lebensform der Benediktiner kennenzulernen. Es entstehen für die Mitarbeiter*innen keine Kosten.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	Angebot für Mitarbeiter*innen aus allen Arbeitsbereichen des St. Rochus-Hospitals in Telgte. 03.07.2018, 16.00 Uhr (Abfahrt an der Liegendaufahrt des St. Rochus Hospitals) bis 06.07.2018, 14.00 Uhr (Abschluss in Meschede, danach gemeinsame Rückfahrt) Peter Elst, Krankenhausseelsorger, Telgte Bruder Anno Schütte OSB, Meschede Benediktinerabtei Königsmünster, Meschede 15.04.2018 Min.: 8 Max.: 15
--	--	---

Fachfortbildungen Berufsgroupsübergreifend

Fachkompetenz

Arzneimittellehre

Ziel: sicherer Umgang mit Arzneimitteln /richtiges Verabreichen von Arzneimitteln	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	Neue Mitarbeiter*innen im Betreuungsdienst 17.05.2018, 09:00 – 12:00 Uhr Anne Winkels, Apothekerin, Ahlen St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum II 20.04.2018 Min.: 10 Max.: 20
---	---	---

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Behandlungspflege in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe 1

Fachkompetenz

Ziel: Theoretische und praktische Vermittlung der Pflegestandards in der Grund- und Behandlungspflege in der Behindertenhilfe	Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen im Betreuungsdienst und weitere Interessierte
Inhalte: Das Erstellen der Betreuungsplanung erfolgt nach den Kriterien des Betreuungsprozesses und unter Beachtung der Verwendung von gültigen Pflegestandards. In dieser Fortbildung werden die Standards inhaltlich vermittelt und an praktischen Beispielen dargestellt.	Termin: 25.04.2018, 09:00 – 12:00 Uhr ReferentIn: Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleitung, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum II Anmeldeschluss: 23.03.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Behandlungspflege in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe 2

Fachkompetenz

Ziel: Theoretische und praktische Vermittlung der Pflegestandards in der Grund- und Behandlungspflege in der Behindertenhilfe	Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen im Betreuungsdienst
Inhalte: Das Erstellen der Betreuungsplanung erfolgt nach den Kriterien des Betreuungsprozesses und unter Beachtung der Verwendung von gültigen Pflegestandards. In dieser Fortbildung werden die Standards inhaltlich vermittelt und an praktischen Beispielen dargestellt.	Termin: 10.10.2018, 09:00 – 12:00 Uhr ReferentIn: Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleitung, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum II Anmeldeschluss: 21.09.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Besichtigung der Fleischerei H&G

Fachkompetenz

Inhalte: Führung und Besichtigung der Hinkerohe & Groneick GmbH Fleischerei in Münster-Roxel.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Küche und weitere Interessierte
Besonderheiten: Wir treffen uns um 14.15 Uhr zur Abfahrt an der Liegendanfahrt. Die Rückkehr wird gegen 17.00 Uhr sein.	Termin: 12.04.2018, 15.00 – 16.30 Uhr Referenten: verschiedene Mitarbeiter*innen der Fleischerei H&G Veranstaltungsort: Fleischerei Hinkerohe & Groneick GmbH Anmeldeschluss: 23.03.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Besichtigung des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie in Lippstadt

Fachkompetenz

Inhalte: Besichtigung des Westfälischen Zentrums für Forensische Psychiatrie in Eickelborn. Das LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt verfügt über 325 stationäre Therapieplätze zur Behandlung psychisch kranker Rechtsbrecherinnen/Rechtsbrecher, Nachsorge und Rehabilitationsangebote. Die Klinik umfasst eine forensisch-psychiatrische Aufnahmeabteilung sowie zwei große Spezialabteilungen zur Behandlung von schizophrenen Patient*innen des Maßregelvollzugs sowie eine Abteilung für Psycho- und Soziotherapie zur Behandlung von Patient*innen mit Persönlichkeitsstörungen und/oder sexuellen Paraphilien. Darüber hinaus gibt es ein Gutachten- und Weiterbildungsinstitut, welches die jährliche Eickelborner Fachtagung sowie weitere Thementagungen organisiert. Es erfolgt neben einer theoretischen Einführung in das Thema und einer fachlichen Diskussion die Besichtigung der Einrichtung.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Pflege- und Therapiebereichen
Besonderheiten: Wir treffen uns um 12.30 Uhr an der Liegendanfahrt. Die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr vorgesehen. Bitte gültigen Ausweis mitbringen.	Termin: 06.06.2018, 14.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Bernd Wallenstein, stellv. Ärztlicher Direktor, Eickelborn Veranstaltungsort: Eickelbornstraße 19, 59556 Lippstadt Anmeldeschluss: 04.05.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 20.06.2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Besichtigung Forensische Klinik Amelsbüren

Fachkompetenz

Inhalte: 2011 wurde in Amelsbüren die Christophorus-Klinik eröffnet. In der Christophorus-Klinik werden straffällig gewordene intelligenzgeminderte Patient*innen behandelt, bei denen das Gericht eine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gemäß § 63 StGB angeordnet hat. Für jede*n Patientin*en wird ein individuelles, seinen intellektuellen Fähigkeiten angepasstes Behandlungsprogramm erstellt. Langfristiges Ziel ist es, die*den Patientin*en auf ein Leben außerhalb der forensischen Klinik vorzubereiten, ohne dass er in straffälliges Verhalten zurück verfällt. Die Gruppe erhält eine Führung durch die Klinik und erhält Einblick in unterschiedliche Therapie- und Behandlungskonzepte.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Pflege- und Therapiebereichen und weitere Interessierte
Hinweis: Wir treffen uns um 15.00 Uhr an der Klinik in Amelsbüren (Abfahrt 14.15 Uhr an der Liegendanfahrt des SRT via Fahrgemeinschaften). Die Rückkehr wird gegen 18.00 Uhr sein. Bitte gültigen Ausweis mitbringen.	Termin: 19.04.2018, 15.00 – 17.00 Uhr Referent: Prof. Dr. med. Dieter Seifert, Ärztlicher Direktor, Amelsbüren Veranstaltungsort: Christophorus-Klinik, Amelsbüren Anmeldeschluss: 23.03.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Besichtigung MOS Ahlen

Fachkompetenz

Inhalte: Das medicalORDER®center besteht aus den drei Bereichen Krankenhausapotheke medicalORDER®pharma kurz mOp, Warenhandelsgesellschaft medicalORDER®services – mOs und Zentralsterilisation medicalORDER®instruments – kurz mOin. Es erfolgt eine Führung durch den Bereich des Medical Order Pharma und Medical Order Service.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Pflege- und Therapiebereichen und weitere Interessierte
Besonderheiten: Wir treffen uns um 12.30 Uhr zur Abfahrt an der Liegendanfahrt. Die Rückkehr wird gegen 16.30 Uhr sein.	Termin: 24.01.2018, 13.30 – 15.30 Uhr Referent*innen: verschiedene Mitarbeiter*innen des MOC Veranstaltungsort: medical ORDER center Ahlen Anmeldeschluss: 20.12.2017 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 20

Besuch des Ambulant Betreuten Wohnens Pfauengasse Coesfeld (IBP e.V.)

Fachkompetenz

Inhalte: Der gemeinnützige Verein Interkulturelle Begegnungsprojekte (IBP e.V.) unterhält stationäre und ambulante Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke und Menschen in besonderen Lebenslagen. Das Angebot Ambulant Betreutes Wohnen für chronisch sucht- und psychisch Kranke eröffnet die Möglichkeit der Betreuung vor Ort, während die Pfauengasse Coesfeld und der Pferdehof Hövel einen geschützten Therapie- und Lebensraum zur Verfügung stellen. Die Pfauengasse ist eine sozialtherapeutische Einrichtung, die Frauen und Männern die Möglichkeit der Therapie und der gesellschaftlichen Wiedereingliederung bietet. Die stationäre Einrichtung wendet sich mit ihrem Angebot an zwei unterschiedliche Klientengruppen: In der Pfauengasse leben einerseits Menschen, deren besondere Lebenslagen mit sozialen Schwierigkeiten ihre Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft eingeschränkt haben. Gleichzeitig wendet sie sich mit ihrem Therapieangebot auch an Suchtkranke: Sie bietet differenzierte Wohnformen, stationäre Plätze im Stammwohnheim und mehrere Außenwohngruppen. Neben der Vorstellung der IBP e.V. soll insbesondere die Arbeit des Betreuten Wohnens in der Pfauengasse und den angrenzenden Werkstattbereichen dargestellt werden. Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit eines fachlichen Austausches insbesondere im Hinblick auf schon bestehende Schnittstellen zum SRT.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Pflege- und Therapiebereichen und weitere Interessierte
Besonderheit: Treffen zur gemeinsamen Abfahrt an der Liegendanfahrt ist um 13.00 Uhr. Die Rückkehr erfolgt gegen 18.00 Uhr.	Termin: wird noch bekannt gemacht Referentin: Dipl. Sozialpädagogin Andrea Schmäing, Geschäftsführerin, Coesfeld Veranstaltungsort: Neutorstrasse 5, 48653 Coesfeld Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Betreuungsprozess und Betreuungsplanung

Fachkompetenz

Ziel: Die Betreuungsplanung ist eine zentrale Arbeitsmethode professioneller Fachkräfte mit dem Ziel, eine systematische und nachvollziehbare Betreuung im Rahmen des Hilfeplanes zu ermöglichen. Inhalte: Einführung in den Betreuungsprozess inklusive Dokumentationssystem im Wohnbereich St. Benedikt. Es wird an einem Fallbeispiel der Betreuungsprozess erklärt und eine Betreuungsplanung exemplarisch erstellt. Gleichzeitig wird der Aufbau des Qualitäts-Handbuches erklärt.	Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen im Betreuungsdienst und weitere Interessierte Termin: 14.03.2018, 09:00 – 12:00 Uhr Referenten: Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleiterin, Telgte Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum II Anmeldeschluss: 16.02.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltung: 31.10.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
--	---

Biostoffverordnung

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen des Betreuungsdienstes im Wohnbereich und weitere Interessierte Termin: 05.02.2018, 10:00 – 11:00 Uhr Referent: Sven Ihlenburg, Mainz Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum II Anmeldeschluss: 20.12.2017 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltung: 08.01.2018, 10:00 – 11:00 Uhr
--

Compliance oder Adhärenz – eine Frage der Haltung und des Verständnisses

Fachkompetenz

Ziel: Das Begriffspaar Compliance/Noncompliance steht in der psychiatrischen Versorgung nach wie vor für die Annahme, dass Patient*innen den Vorschlägen (oder doch vielleicht Anweisungen) des Fachpersonals aller Berufsgruppen zu folgen haben. Insbesondere in Bezug auf die medikamentöse Therapie wird dies häufig als Teil von „Krankheitseinsicht“ und damit als Zeichen einer Distanzierung von Krankheitserleben gewertet. Dass Patient*innen in aller Regel gut nachvollziehbare Gründe haben, eigene (Lösungs-)Wege zu gehen, wird dabei übersehen. Das Konzept Adhärenz (engl. adherence für Einhalten, Festhalten, Befolgen) basiert auf der Erkenntnis, dass das Einhalten von Therapieplänen und damit auch der Therapieerfolg in der gemeinsamen Verantwortung des Fachpersonals und des Patient*innen liegt. Daher sollen beide Seiten möglichst gleichberechtigt zusammen arbeiten („Verhandeln statt Behandeln“). Der Prozess ist grundsätzlich ergebnisoffen und schließt die Annahme ein, dass sich auch psychiatrisch Tätige „noncompliant“ verhalten können.	Inhalte: Die Fortbildung beinhaltet die Auseinandersetzung mit den auf die Adhärenz wirkenden Einflussfaktoren (WHO Dimensionen der Adhärenz) sowie der Entwicklung möglicher Interventionen zur Reduktion der Mit- und Zusammenarbeit hemmender Einflüsse.
--	---

Zielgruppe: alle Berufsgruppen mit direkt patientenbezogenen Aufgaben. Termin: 08.03.2018, 09:00 – 13:00 Uhr Referent: Klaus Peter Michel, M.A. Berufspädagoge, Leiter des Peplau-Kollegs, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum II Anmeldeschluss: 09.02.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
--

Das QM-System im Wohnbereich St. Benedikt

Fachkompetenz

Ziel: Vermittlung von Aufbau, Funktion und praktischer Bedeutung des Qualitätsmanagement-Systems im Wohnbereich St. Benedikt. Inhalte: Zunächst erfolgt eine Vorstellung der Struktur des QM-Systems im Wohnbereich. Danach wird dargestellt, wie das QM-Handbuch des Wohnbereichs aufgebaut ist und mit welchen Methoden es kontinuierlich weiterentwickelt wird. Schließlich wird eine Einführung in die Zertifizierungsnorm KTQ Pflege gegeben und erläutert, wie im Wohnbereich die Vorbereitung und Durchführung von Erst- bzw. Rezertifizierungen nach KTQ Pflege abläuft.	Zielgruppe: neue und interessierte Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen des Wohnbereichs Termin: 21.03.2018, 10:00 – 12:00 Uhr Referent: Dr. rer. nat. Thomas Bergknecht, QM-Beauftragter des Wohnbereichs St. Benedikt, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum II Anmeldeschluss: 23.02.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25
---	---

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Fachkompetenz

Die Tagesstätte „Die Brücke“ im Versorgungssystem des Kreises Warendorf

Ziel: Vorstellung der Einrichtung und der Angebote der Tagesstätte „Die Brücke gGmbH“. Inhalte: Die Brücke gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH und der St. Vincenz-Gesellschaft mbH Ahlen. Seit 1999 wird unter dem Dach der Gesellschaft die Tagesstättenarbeit für psychisch erkrankte und behinderte Menschen im Kreis Warendorf gemeinsam betrieben, gefördert und weiterentwickelt. An den Einrichtungsstandorten in Warendorf und Ahlen stehen insgesamt 30 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Tagesstätte ist eine Einrichtung der Sozialen Rehabilitation. Dort arbeitet ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen Ergotherapie, Erziehungswesen, Hauswirtschaft, Krankenpflege und Sozialarbeit. Das differenzierte Angebot der Einrichtung wendet sich an psychisch erkrankte und behinderte Menschen im Erwachsenenalter. Die Einrichtung ist Bestandteil des ambulanten sozial-psychiatrischen Versorgungsnetzwerkes im Kreis Warendorf. In dieser Veranstaltung wird zum einen die Arbeit der Tagesstätte die Brücke vorgestellt. Gleichzeitig wird ihr Stellenwert und ihre Funktion im Versorgungssystem und -netzwerk im Kreis Warendorf veranschaulicht.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 11.09.2018, 13.00 – 15.00 Uhr Referent: Stefan Finsterbusch, Dipl. Sozialarbeiter, Einrichtungsleiter, Warendorf Veranstaltungsort: Tagesstätte Warendorf Anmeldeschluss: 24.08.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Besonderheiten: Die Abfahrt an der Liegendanfahrt des Hospitals um 12.15 Uhr. Die Rückkehr ist gegen 15.45 Uhr geplant.
---	--

Erleben von und Umgang mit eigenen Grenzen (KBT)

Fachkompetenz

Inhalte: Am Beginn des Seminars steht eine Einführung in die KBT (Konzentrativen Bewegungstherapie). Danach soll für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit gegeben werden, mit der Methode der KBT (Konzentrativen Bewegungstherapie) eigene Grenzen zu erfahren, die uns im beruflichen und privaten Umfeld begegnen und den eigenen Umgang mit sich und anderen bewusster zu erleben. Anmerkung: Bequeme Kleidung und wärmende Socken sind mitzubringen	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte Termin: 13.02.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Referent: Udo Wellermann, KBT-Therapeut und Psychotherapeut HPG, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: KBT-Raum Anmeldeschluss: 12.01.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14
---	--

Erwerbminderungsrente

Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung wird umfassend über die Bereiche • Erwerbsminderungsrente • Altersrente/Altersteilzeit gesprochen.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes und weitere Interessierte Termin: 20.02.2018, 14:00 – 16:00 Uhr Referent: Martin Bose, Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung, Münster Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum III Anmeldeschluss: 12.01.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
--	--

Forensik

Fachkompetenz

Ziel: Vorstellung des Fachgebietes forensische Psychiatrie Inhalte: Die Unterbringung forensischer Patienten im St. Rochus-Hospital Telgte: Es wird das Fachgebiet der forensischen Psychiatrie vorgestellt (gesetzliche Grundlagen, Unterbringungsbedingungen, Auftrag der Besserung und Sicherung). Des Weiteren wird über die spezielle Unterbringungssituation im St. Rochus-Hospital informiert.	Zielgruppe: interessierte Mitarbeiter*innen Termin: 13.09.2018, 14:00 – 17:00 Uhr Referent: Dr.med. Karl-Heinz Brinker, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum III Anmeldeschluss: 17.08.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
--	---

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Hände- und Flächendesinfektion

Fachkompetenz

Inhalte: • Händedesinfektion • Flächendesinfektion • Basisdesinfektion Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich Hygiene zu stellen	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich, Zentralküche, Reinigungsdienst, WG- und Stationshilfen, FSD'ler und Jahrespraktikanten
	Termin: 27.11.2018, 10:00 – 11:00 Uhr
	Referentin: Barbara Kemper, Hygienefachkraft, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Saal
	Anmeldeschluss: 26.10.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50

Infektionskrankheiten

Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung werden Infektionskrankheiten, insbesondere Noroviren und andere resistente Erreger thematisiert.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: 06.02.2018, 10:00 – 11:00 Uhr
	Referent: Barbara Kemper, Hygienefachkraft, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Saal
	Anmeldeschluss: 12.01.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50

Information zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Fachkompetenz

Inhalte: Vorstellung des Konzeptes zum Umgang mit psychischen Belastungen und Beanspruchungen sowie psychischen Erkrankungen/Störungen am Arbeitsplatz im St. Rochus-Hospital und des Prozesses der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, Maßnahmen und Instrumente zur Prävention.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: 06.09.2018, 13:00 – 14:00 Uhr
	Referent: Markus Remmer, Technischer Leiter, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Konferenzraum III
	Anmeldeschluss: 02.08.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 20

Stabsstellen im Wohnbereich stellen sich vor

Fachkompetenz

Ziel: Vermitteln von Aufgaben, Inhalten und Zielen der beratenden Pflegefachkraft, Wundexpertin und Hygienebeauftragten im Wohnbereich St. Benedikt.	Zielgruppe: neue und interessierte Mitarbeiter*innen
	Termin: 21.02.2018, 10:00 – 12:00 Uhr
	Referent*innen: Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Telgte
	Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleiterin, Wundexpertin (ICW), Telgte
	Elke Thiel, Hygienebeauftragte, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Konferenzraum II
	Anmeldeschluss: 19.01.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 20

Transkulturelle Psychiatrie

Fachkompetenz

Inhalte: Im Arbeitsalltag in psychiatrischen Kliniken nimmt der Anteil von Patient*innen mit Migrationshintergrund immer mehr zu. In diesem Seminar werden migrationsspezifische und sozio-kulturelle Aspekte der psychiatrischen Versorgung beleuchtet, diskutiert und Handlungsstrategien für den klinischen Alltag entwickelt. • Psychologische Phasen der Migration und ihre Auswirkungen • Kulturelle Konzeptionen von Gesundheit, Krankheit und psychiatrischen Krankheitsbildern • Die Rolle der Familie im Krankheitsprozess in anderen Kulturen • Interkulturelle Kommunikation	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
	Termin: 06.03.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
	Referentin: Gudrun Zimmermann, Interkulturelle Trainerin, Bremen
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Anmeldeschluss: 26.01.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 16

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Vorstellung der Küche

Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung wird die Zentralküche in ihrer Struktur, Logistik und den Arbeitsabläufen vorgestellt. Unter anderem ist eine ausführliche Begehung des Küchenbereichs vorgesehen.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: 12.06.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
	Referent: Jürgen Unland, Leiter der Zentralküche, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Zentralküche
	Anmeldeschluss: 18.05.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Vorstellung des Sozialdienstes

Fachkompetenz

Inhalte: Der Sozialdienst einer psychiatrischen Fachklinik stellt sich vor. Erläutert werden die Aufgaben, Arbeitsweisen und Ziele des Sozialdienstes sowie verschiedene Hilfsangebote für Patient*innen. Des Weiteren wird die Rolle des Sozialdienstes im multiprofessionellen Team dargestellt.	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
	Termin: 29.05.2018, 10:00 – 12:00 Uhr
	Referent*innen: Jürgen Rüsel, Dipl. Sozialarbeiter, Telgte
	Nadine Janning, B.A., Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Konferenzraum III
	Anmeldeschluss: 27.04.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Vorstellung des Wohnbereichs St. Benedikt

Fachkompetenz

Inhalte: Im Rahmen der Vorstellung des Wohnbereichs St. Benedikt werden Konzepte, Betreuungsauftrag, Förderauftrag und Kostenträger dargestellt. Ferner wird die konkrete Situation der Bewohner*innen (Aufnahmekriterien, Alltag, u.a.) thematisiert. Daneben gibt es die Möglichkeit der Besichtigung dezentraler Wohngruppen (Hildegard-von-Bingen-Straße) und des Hauses Lukas am Mönkedieck.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
	Termin: 18.04.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
	Referentin: Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleiterin, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Konferenzraum III
	Anmeldeschluss: 23.03.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Fachfortbildungen Medizin

Das Borderline-Syndrom

Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung wird zunächst die (Krankheits-) Geschichte der Borderline-Persönlichkeitsstörung vorgestellt. Es werden zudem aus ärztlicher und pflegerischer Sicht die Ursachen, Symptome, Verläufe und Behandlungsmöglichkeiten dieses Störungsbildes besprochen.	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
	Termin: 04.09.2018, 09:00 – 13:00 Uhr
	Referentin: Leonie Boers, Psychologin, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Konferenzraum III
	Anmeldeschluss: 03.08.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Die Schizophrenie

Fachkompetenz

Inhalte: In der Fortbildungsveranstaltung wird das Krankheitsbild der Schizophrenie vorgestellt. Thematisiert werden die Symptome, die Ursachen, die unterschiedlichen Verlaufsformen und die therapeutischen Möglichkeiten (medikamentöse Therapie und sozialmedizinische Versorgung).	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
	Termin: 20.02.2018, 09:00 – 13:00 Uhr
	Referent: Dr. Rainer Krumm, Assistenzarzt, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Konferenzraum III
	Anmeldeschluss: 12.01.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Fachfortbildungen Medizin

Persönlichkeitsstörungen

Fachkompetenz

Inhalte:
Persönlichkeitsstörungen beschreiben tief verwurzelte, starre und unflexible Verhaltens- und Erlebensmuster. Bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen bestehen Abweichungen bei einer Vielzahl von psychischen Funktionen, zum Beispiel im Hinblick auf Wahrnehmung, Denken, Fühlen und die Beziehungsgestaltung zu anderen Menschen. Interaktionen mit persönlichkeitsgestörten Personen stellen häufig für Angehörige, aber auch Behandelnde eine große Herausforderung dar.

Besonderheiten:
In diesem Seminar lernen Sie allgemeine Merkmale von Persönlichkeitsstörungen und Erklärungsansätze zu ihrer Entstehung kennen. Die verschiedenen Persönlichkeitsstörungen werden vorgestellt und exemplarisch veranschaulicht. Darüber hinaus werden Hinweise zum Umgang mit Betroffenen und ein Überblick über mögliche Behandlungsansätze gegeben.

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 24.04.2018, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Dr. med. Mathias Staudt, Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: SRT Konferenzraum III
Anmeldeschluss: 23.03.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Drogenkunde – Drogenscreening

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Veranstaltung werden die Drogen in ihren verschiedenen Substanzen, Konsumformen und Wirkungen beschrieben. Gleichzeitig werden Nachweismöglichkeiten (Drogenscreening) dargestellt.

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 13.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent: Dr. Rolf Wrede, Psychologe
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: SRT Konferenzraum III
Anmeldeschluss: 11.05.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Grundwissen Autismus

Fachkompetenz

Inhalte:
Menschen mit autistischen Besonderheiten erscheinen uns oft rätselhaft und fremd. Ungewöhnliche Antworten auf gutgemeinte Kontaktangebote und bizarre Verhaltensweisen führen zu Missverständnissen und Interaktionsstörungen – nicht selten von Anfang an. Auch Pädagoginnen und andere geschulte Fachleute fühlen sich im Umgang mit autistischen Menschen oft rat- und hilflos. Das Seminar soll einen Überblick über das Erscheinungsbild Autismus geben, Diagnosekriterien anhand von Merkmallisten verdeutlichen, sowie über vermutete Ursachen, beteiligte innere Abläufe und frühe Besonderheiten von Entwicklung und Interaktion informieren. Bei der Wahl inhaltlicher Schwerpunkte können Ihre Wünsche und Fragen berücksichtigt werden.

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 11.10.2018, 13:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Nicole Roßbach, Leiterin des Autismus Therapie Zentrums, Münster
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: SRT Konferenzraum III
Anmeldeschluss: 07.09.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25

Somatoforme Störungen

Fachkompetenz

Inhalte:
Somatoforme Störungen beinhalten das wiederholte Präsentieren körperlicher Symptome, ohne dass die Beschwerden organisch begründbar sind. Verbindungen mit psychischen Belastungen werden nicht nur nicht gesehen, sondern teils stark verdrängt. Zusammen mit dem oft chronischen Verlauf werden diese Patient*innen nicht selten zu einer therapeutischen Herausforderung. In dieser Fortbildung steht neben der Erläuterung des Krankheitsbildes der mögliche Umgang mit dem Patient*innen im Vordergrund.

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 12.09.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dr.med. Mechtild Buiker-Brinker, ltd. Oberärztin, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: SRT Konferenzraum III
Anmeldeschluss: 03.08.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 30

Fachfortbildungen Medizin

Update „Depression“

Fachkompetenz

Inhalte:
Was gibt es Neues bezüglich der Depression, unter besonderer Berücksichtigung auf die Entstehung und Therapie, Ansätze der psychotherapeutischen Behandlung. Daneben werden aus wissenschaftlicher Sicht neue Erkenntnisse aus der Erforschung der Krankheit vorgestellt.

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Termin: wird noch bekannt gemacht
Referentin: Dr. med. Kathrin Knoke, Assistenzärztin, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Fachfortbildungen Pflege

Deeskalation und Prävention

Fachkompetenz

Ziel:
Vermittlung von aggressions- und gewaltpräventiven Maßnahmen
Inhalte:
Ein aggressionsarmes und gewaltfreies Umfeld dient als Grundlage für den Patient*innen auf dem Weg seiner Genesung. Nur in einem friedlichen und angstfreien Klima können tragfähige Beziehungen zwischen Pflegenden und Patient*innen aufgebaut werden. Ebenso sind aggressive und bedrohliche Verhaltensweisen ein ernstes Problem für die körperliche und seelische Gesundheit aller Beteiligten. Diese Fortbildung liefert spezielles Wissen über aggressions- und gewaltpräventive Arbeit. Dieses Wissen wird in kompakter Form dargeboten und dient insbesondere neuen Mitarbeiter*innen als Anleitung für die deeskalierende Arbeit im Alltag.

Zielgruppe: neue examinierte Mitarbeiter*innen des Pflegebereichs und weitere Interessierte
Termin: 15.05.2018, 10:00 – 13:00 Uhr
Referent: Sven Hotte, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: SRT Konferenzraum II
Anmeldeschluss: 13.04.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.12.2018, 10:00 – 13:00 Uhr

Diabetes und Insulin

Fachkompetenz

Ziel:
Kennenlernen der verschiedenen Diabetesformen und der Wirkweise von Insulinen
Inhalte:
In dieser Fortbildungsveranstaltung werden die verschiedenen Diabetesformen inklusive der Aufgaben des Insulins im menschlichen Körper vorgestellt. Gleichzeitig werden verschiedene Insuline und orale Antidiabetika, wie sie vom MOC eingesetzt werden, in ihrer Wirkweise und in den Möglichkeiten ihrer Verabreichung vorgestellt (z.B. Anwendung des Insulin-Pen).

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 18.09.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
Referentin: Anne Winkels, Apothekerin, Ahlen
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: SRT Konferenzraum II
Anmeldeschluss: 17.08.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Erste Hilfe – Teamschulung TK Ahlen

Fachkompetenz

Ziel:
Theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe-Situationen
Inhalte:
Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt:
• theoretische Einführung ins Thema
• Verhalten in Notfallsituationen, Blutstillung, Seitenlagerung, Reanimation
Besonderheiten:
Diese Veranstaltung ist als Teamschulung vor Ort (mit den verschiedenen Berufsgruppen) konzipiert.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Tagesklinik Ahlen
Termin: 18.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent: Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Räume der Tagesklinik Ahlen
Anmeldeschluss: 16.03.2018
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40

Fachfortbildungen Pflege

Labor Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung werden Arbeitsweisen des Labors im SRT insbesondere im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit den Stationen und Wohngruppen vorgestellt: • Anmeldung von Blutentnahmen • Probenvorbereitung • Probentransport • Vorstellung der Laborscheine • Das Wochenende und Nächte, unbesetztes Labor • Handhabung der BZ Messgeräte, Dokumentation der Kontrollen • Telefonische Annahme von Laborwerten • Vorstellung des Präanalytikhandbuchs • Handhabung von Fremdlaboren • Laborparameter • Blutzuckermessgerät	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	exami nierte Mitarbeiter*innen, neue Mitarbeiter*innen Pflege- und Therapiebereich 15.02.2018, 13:00 – 14:00 Uhr Mitarbeiter*innen des Labors, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte Räumlichkeiten des Labors 19.01.2018 Min.: 10 Max.: 20
---	---	--

Reanimationsfortbildung Fachkompetenz

Ziel: Intensives Reanimationstraining	Zielgruppe:	Notfallkofferbeauftragte bzw. Reanimationssetbeauftragte der Stationen und Wohngruppen
Inhalte: Folgende Themen werden in einem intensiven Training theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt: • Theoretische Einführung ins Thema • Verhalten in Notfallsituationen • Reanimation • Aspiration • Umgang mit medizinisch-technischen Geräten	Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	20.03.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum III 09.02.2018 Min.: 5 Max.: 15

Ulcus Cruris Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung wird das Krankheitsbild des Ulcus Cruris vorgestellt. Neben Entstehung, Ursachen, Diagnostik und Therapie wird auch das Anlegen eines Pütterverbandes praktisch eingeübt.	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	Pflege- und Therapiebereich 22.11.2018, 14:00 – 16:30 Uhr Petra Hannig, Altenpflegerin, Wundexpertin ICW, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum II 19.10.2018 Min.: 10 Max.: 20
--	---	--

Update Mentoren Fachkompetenz

Inhalte: Inhaltlich werden in dieser Fortbildung Aspekte der Schüleranleitung und Begleitung im St. Rochus-Hospital behandelt, die sich aus den Bedarfen und Wünschen der Mentoren ergeben haben. Die Inhalte werden zeitnah und passgenau ermittelt und in der konkreten Ausschreibung zur Veranstaltung benannt. Neben den Aspekten der Schüleranleitung wird die Frage behandelt, wie es gelingen kann, die Generation Y erfolgreich durch Ausbildung zu führen und zu begleiten. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Dokumente für die Schülerbegleitung im SRH vorgestellt. Gleichzeitig werden die Möglichkeit zu einem Austausch und zum Einbringen eigener Erfahrungen Bestandteil der Veranstaltung sein.	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	exami nierte Mitarbeiter*innen, die als Mentoren tätig sind 04.12.2018, 09:00 – 13:00 Uhr Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter, Telgte N.N., Mitglied aus dem Qualitätszirkel Mentoren, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum II 02.11.2018 Min.: 10 Max.: 12
--	---	---

Fachfortbildungen Pflege

Wundmanagement – Refresher Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Fortbildung werden Grundkenntnisse der Wundversorgung vermittelt: • Wundarten und deren mögliche Ursachen • Physiologie der Wundheilung • Wundheilung beeinflussende Faktoren • Komplikationen der Wundheilung • Wundreinigung • Wunddokumentation	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	Pflege- und Therapiebereich 01.02.2018, 14:00 – 16:30 Uhr Petra Hannig, Altenpflegerin, Wundexpertin ICW, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum II 22.12.2017 Min.: 1 Max.: 20
---	---	---

Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

Selbstsicherheitstraining Fachkompetenz

Inhalte: Selbstsicherheit ist maßgebend für den beruflichen wie privaten Erfolg. Selbstsichere Menschen erkennt man nicht nur an der Körperhaltung, sondern auch an ihrem Umgang mit anderen Menschen. Diese Personen kennen die eigenen Stärken und wissen um ihre Ressourcen. Sie können ihre eigenen Wünsche und Interessen vertreten, sich gegenüber anderen Personen durchsetzen, sich gegen verbale Angriffe wehren und erfolgreich Konfliktsituationen meistern. • Unsichere und selbstsichere Verhaltensweisen • Erkennen der eigenen Ressourcen und Stärken • Selbstsicheres, klares Auftreten • selbstsicher Gespräche und Verhandlungen führen	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	alle Mitarbeiter*innen 13.03.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Stephanie Schlüter, Dipl. Pädagogin, Prozessberaterin, Rheda-Wiedenbrück St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum II 09.02.2018 Min.: 8 Max.: 12
---	---	--

Stressbewältigung Fachkompetenz

Ziel: Fast jeder von uns erlebt Stress und seelische Belastungen, im Beruf, in der Familie und in der Freizeit. Sind diese Stressbelastungen häufig und intensiv, dann ist unsere seelische und körperliche Gesundheit gefährdet. Wir werden in diesem Seminar die einzelnen Faktoren, die den Stress hervorrufen oder begünstigen, identifizieren um daraufhin individuelle Bewältigungsstrategien, zur Prävention und Intervention, zu erarbeiten. Der Schwerpunkt liegt dabei in der kognitiven Stressbewältigung, denn menschliches Denken und Fühlen wird besonders von irrationalen Ängsten und Befürchtungen bestimmt, die den Stress auslösen oder verstärken. Wir werden an diesem Tag die eigenen stressauslösenden Glaubensmuster und Antreiber herausfinden, hinterfragen und verändern. Ziel ist es, dass jede*r Teilnehmer*in nach diesem Seminar ihre*seine Stressoren kennt und einen individuellen Stressbewältigungsplan für sich entwickelt hat.	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Anmeldeschluss: Teilnehmeranzahl:	alle Mitarbeiter*innen 26.09.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Dipl. Päd. Stephanie Schlüter, Dipl. Pädagogin, Prozessberaterin, Rheda-Wiedenbrück St. Rochus-Hospital Telgte SRT Konferenzraum II 10.08.2018 Min.: 8 Max.: 12
---	---	---

- Inhalte:**
- Was ist eigentlich „Stress“?
 - Erstellung eines individuellen Stressprofils
 - RET und die ABC-Theorie
 - Erkennen der eigenen Antreiber
 - Erarbeitung von individuellen Bewältigungsstrategien
 - Affirmationen und Imaginationsübungen
 - Entspannungsübungen

Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

Werteorientierte Kommunikation – wertschätzende Umgangsformen Fachkompetenz

Inhalte: Der Alltag eines psychiatrischen Krankenhauses ist von vielen Faktoren und Herausforderungen geprägt. Die Behandlung der Patient*innen im SRT wird getragen von einem multiprofessionellen Team von ärztlichen, psychologisch-psychotherapeutischen, pflegerischen und anderen Mitarbeiter*innen, die gemeinsam die Patientenversorgung leisten. Diese geschieht in einem positiven therapeutischen Geist, der geprägt ist durch ethische Wertvorstellungen und ein christliches Menschenbild. In dieser Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, was zu einem positiven Klima des Respektes, der Achtsamkeit und Wertschätzung beitragen kann. Ausgehend vom christlichen Menschenbild werden Wege eines respektvollen Umgangs miteinander aufgezeigt, sowohl bezogen auf die Begleitung von Patient*innen und Bewohner*innen, als auch auf das Miteinander der Kollegen im Klinikalltag. Neben dem Aspekt der inneren Haltung des Einzelnen geht es auch um konkrete Verhaltensweisen im Arbeitsalltag. Hierbei sollen Ansätze einer wertorientierten Kommunikation und Aspekte von wertschätzenden Umgangsformen gemeinsam erarbeitet werden: • Was erlebe ich als gut? Was wünsche ich mir noch? • Wie kann das Thema im Alltag sichtbar werden? Im Dialog und Miteinander werden die Themen erarbeitet. Die Veranstaltung wird jedes Jahr angeboten und ist auch thematischer Teil der Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen.	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich Termin: 29.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Referent: Karl H. Köster, ev. Krankenhausseelsorger, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum II Anmeldeschluss: 26.10.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 30
--	---

Werteorientierte Kommunikation – wertschätzende Umgangsformen (FSD) Fachkompetenz

Inhalte: Der Alltag eines psychiatrischen Krankenhauses ist von vielen Faktoren und Herausforderungen geprägt. Die Behandlung der Patient*innen im SRT wird getragen von einem multiprofessionellen Team von ärztlichen, psychologisch-psychotherapeutischen, pflegerischen und anderen Mitarbeiter*innen, die gemeinsam die Patientenversorgung leisten. Diese geschieht in einem positiven therapeutischen Geist, der geprägt ist durch ethische Wertvorstellungen und ein christliches Menschenbild. In dieser Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, was zu einem positiven Klima des Respektes, der Achtsamkeit und Wertschätzung beitragen kann. Ausgehend vom christlichen Menschenbild werden Wege eines respektvollen Umgangs miteinander aufgezeigt, sowohl bezogen auf die Begleitung von Patient*innen und Bewohner*innen, als auch auf das Miteinander der Kollegen im Klinikalltag. Neben dem Aspekt der inneren Haltung des Einzelnen geht es auch um konkrete Verhaltensweisen im Arbeitsalltag. Hierbei sollen Ansätze einer wertorientierten Kommunikation und Aspekte von wertschätzenden Umgangsformen gemeinsam erarbeitet werden. Die Veranstaltung ist für alle aktuellen FSD’ler im Hause konzipiert.	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die im SRT einen FSD absolvieren Termin: 27.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Referent: Karl H. Köster, ev. Krankenhausseelsorger, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum II Anmeldeschluss: 24.08.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
---	---

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Brandschutz Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Jahr finden die Brandschutzunterweisungen durch die lokalen Brandschutzbeauftragten in den jeweiligen Bereichen statt. Ggf. finden auch Probealarmierungen in einzelnen Bereichen statt. Besonderheiten: Beginn und Ort der einzelnen Brandschutztermine werden gesondert bekannt gegeben; bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung. Die Termine werden ab Mai 2018 angeboten und zeitnah in die Bereiche kommuniziert.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: ab Mai 2018 Referent: Michael Recker, Brandschutzbeauftragter, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
--	---

Datenschutzunterweisung – online Methodenkompetenz

Inhalte: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss bei Einstellung und dann alle 5 Jahre in den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden (oder bei grundsätzlichen Neuerungen im Datenschutz auch eher). Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018. Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Besonderheiten: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Rochus-Hospital oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Buches.
---	--

Einführung neuer Mitarbeiter*innen Fachkompetenz

Ziel: Kennenlernen des Strukturen und Bereiche des St. Rochus-Hospitals Inhalte: Allgemeine Einführung in das St. Rochus-Hospital Telgte für die neuen Mitarbeiter*innen, die seit dem 01.12.2017 (bzw. ab dem 01.05.2018) ihren Dienst im Hospital begonnen haben.	Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen des St. Rochus-Hospitals Termin: 03.05.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Leitung: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter Referenten: Prof. Dr. med. Matthias Rothermundt, stellv. Ärztlicher Direktor Volker Hövelmann, Geschäftsführer Daniel Freese, Kaufmännischer Direktor Dr. Stephan Schunicht, Leitbildbeauftragter Thomas Schröder, Vorsitzender der Mitarbeitervertretung Michael Recker, Brandschutzbeauftragter Kath. und ev. Seelsorge Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Konferenzraum III Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
--	--

Erste Hilfe – Laienhelfer Fachkompetenz

Kurzbeschreibung: Theoretische und praktische Grundlagen der 1. Hilfe für Laienhelfer Ziel: theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe-Situationen Inhalte: Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt: • theoretische Einführung ins Thema • Verhalten in Notfallsituationen, Blutstillung, Seitenlagerung, Reanimation Besonderheiten: Diese Veranstaltung ist für die Ersthelfer der einzelnen Bereiche (ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung) eine Pflichtveranstaltung.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung, Ersthelfer ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung Termin: 18.04.2018, 09:00 – 12:15 Uhr Referent: Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: SRT Saal Anmeldeschluss: 16.03.2018 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40 Weitere eigenständige Veranstaltung: 21.11.2018, 13:00 – 16:15 Uhr
---	--

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Erste Hilfe – Pflegende Fachkompetenz

Kurzbeschreibung: Vermittlung von Grundwissen zur 1. Hilfe mit praktischen Übungen	Zielgruppe: exami nierte Mitarbeiter*innen des Pflegebereiches
Ziel: Theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe	Termin: 10.04.2018, 09:00 – 12:15 Uhr
Inhalte: Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt: • theoretische Einführung in das Thema • Verhalten in Notfallsituationen • Reanimation • Aspiration • Umgang mit medizinisch-technischen Geräten	Referent: Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Saal
	Anmeldeschluss: 09.03.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 10.04.2018, 13:00 – 16:15 Uhr 13.11.2018, 09:00 – 12:15 Uhr 13.11.2018, 13:00 – 16:15 Uhr 21.11.2018, 09:00 – 12:15 Uhr

Hygiene bei Injektionen und Punktionen Fachkompetenz

Inhalte: Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an alle examinierten Mitarbeiter*innen der Pflege im St. Rochus-Hospital. Es wird die neue Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI) vorgestellt: inhaltlich werden die Anforderungen an die Hygiene bei Punktion und Injektion geschult. Diese Veranstaltung ist ein-malig für jeden Mitarbeiter*innen als Pflichtschulung vorgeschrieben. Anmerkung: Eine Auffrischung der IbF „Hygiene bei Injektion und Punktion“ muss alle 5 Jahre erfolgen.	Zielgruppe: exami nierte Mitarbeiter*innen
	Termin: 09.10.2018, 10:00 – 11:00 Uhr
	Referentin: Barbara Kemper, Hygienefachkraft, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Saal
	Anmeldeschluss: 14.09.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40

Pflegeprozess und Pflegeplanung Fachkompetenz

Inhalte: Einführung in den Pflegeprozess inklusive Dokumentations-system im St. Rochus-Hospital Telgte. Daneben werden die Pflegediagnosenkomplexe vorgestellt und erläutert.	Zielgruppe: neue examinierte Mitarbeiter*innen in der Pflege
	Termin: 24.05.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
	Referent: Sven Steinke, Pflegedienstleiter, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Konferenzraum II
	Anmeldeschluss: 27.04.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 24.05.2018, 13:00 – 16:00 Uhr

Pflichtfortbildungen Medizin

Erste Hilfe – Ärzt*innen Fachkompetenz

Ziel: Einübung von medizinischen Notfallsituationen	Zielgruppe: Ärzt*innen
Inhalte: Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt: • Theoretische Einführung in das Thema • Verhalten in Notfallsituationen (der kardiale Notfall): • Reanimation • Intubation • Defibrillation • Medikamenteneinsatz • Aspiration	Termin: 11.12.2018, 09:30 – 11:30 Uhr
	Referent: Andreas Düllmann, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Hamm
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Saal
	Anmeldeschluss: 16.11.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 11.12.2018, 13:00 – 15:00 Uhr

Pflichtfortbildungen Pflege

Erweitertes Pflegemodell im St. Rochus-Hospital Fachkompetenz

Ziel: Kennenlernen und praktische Anwendung des erweiterten Pflegemodells im St. Rochus-Hospital	Zielgruppe: exami nierte Mitarbeiter*innen des Pflegebereichs
Inhalte: Das Pflegemodell im SRH Telgte basiert auf dem Pflegeleitbild der St. Franziskus-Stiftung Münster und orientiert sich an den theoretischen Überlegungen des Modells der Pflege nach Roper, Logan und Tierney. Im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung wurden diese Grundlagen insbesondere um methodische Anteile der Pflege-theorien von D. Orem und H. Peplau ergänzt. Dabei wurde sehr auf inhaltliche Konsistenz und Widerspruchsfreiheit geachtet. Dies wurde auch deswegen notwendig, um eine bessere Umset-zung „der Theorie“ in konkretes, praktisches Handeln zu ermög-lichen.	Termin: 08.05.2018, 09:00 – 13:00 Uhr
	Referent: Klaus Peter Michel, M.A. Berufspädagoge, Leiter des Peplau-Kollegs, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Konferenzraum II
	Anmeldeschluss: 06.04.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 05.12.2018, 09:00 – 13:00 Uhr

Besonderheiten:
Während der Veranstaltung wird das erweiterte Pflegemodell des SRH Telgte vorgestellt (in ca. einem Drittel der Zeit) und anschließend am Beispiel der Gestaltung des bezugspflege-rischen Einzelgesprächs entsprechend der Phasenbezogenheit nach H. Peplau die praktische Umsetzung erläutert und konkret ausprobiert. Diese Veranstaltung ist Teil der Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen.

Psychiatrische Pharmakologie Fachkompetenz

Kurzbeschreibung: Psychiatrische Pharmakologie in Theorie und Praxis	Zielgruppe: neue examinierte Mitarbeiter*innen des Pflegebereiches und weitere Interessierte
Ziel: Vermittlungen von Grundlagen der Psychiatrischen Pharma-kologie	Termin: 05.06.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
Inhalte: Vorstellung der psychiatrischen Pharmakologie als Thera-pieform in Theorie und Praxis.	Referentin: Anne Winkels, Apothekerin, Ahlen
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: SRT Konferenzraum III
	Anmeldeschluss: 04.05.2018
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Sicherstellungstraining Fachkompetenz

Inhalte: Das Sicherstellungstraining wird aktuell in einstündigen Veran-staltungen durchgeführt. Es erfolgt in Kleingruppen und ist für die examinierten Mitarbeiter*innen (TD/ND) des Hauses A und Hauses B verpflichtend. Die Sicherstellungstrainings erfolgen regel-mäßig mit den Pflegenden und den Ärzt*innen unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten des Nacht-dienstes. Die Teilnahme ist für die o.g. examinierten Mitarbeiter*innen der Pflege halbjährlich verpflichtend.	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
	Termine: werden noch bekannt gemacht
	Referent: N. N.
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 6

Fortbildungen 2018 der St. Vincenz-Gesellschaft Ahlen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Vincenz-Gesellschaft Ahlen – Behindertenhilfe.

Fortbildungsbeauftragte der Bildungsarbeit in der St. Vincenz-Gesellschaft sind:

Herr Christoph Münstermann
Sie erreichen ihn
per Telefon: 02528 / 858 190
per Fax: 02528 / 858 694
per E-Mail:
fortbildung@st-vincenz-gesellschaft.de



Herr Verena Jäckel
Sie erreichen sie
per Telefon: 02528 / 378-0 oder -102
per Fax: 02528 / 378-400
per E-Mail:
fortbildung@st-vincenz-gesellschaft.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien													
24-Stunden-Auszeit	237								06.				
Oasentag	237		15.										06.
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Das Bundesteilhabegesetz	237		27.										
Deeskalationstraining	238			ab 14.							ab 10.		
Demenz	238						07.						
Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Behinderungen	238	25.											
Krankheitsbild Depression	239					17.							
Persönlichkeitsstörung	239											20.	
Refresher Deeskalationstraining	239			21.						21.			
Selbstbestimmung	240				12.								
Sozialraumorientierung	240									27.			
Stimmen hören	241											07.	
Führung													
Personalentwicklungsgespräche	241			08.									
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Konflikte im Team klären	242		21.										
Leichte Sprache	242						20.						
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	242									13.			
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Apothekenschulung	243				26.				30.			08.	
Arbeitsschutz	243			15.	26.	17.		10.		18.	09.		
Behandlungspflege 01	243		21.			16.					30.		
Brandschutz Theorie	244			15.	26.	17.		10.		18.	09.		
Erste Hilfe Fresh Up	244		05.				04.					05.	
Erste Hilfe Grundkurs	244										12.		
Erste Hilfe Training	244			01.								21.	
Expertenstandard Schmerz, akut	245			19.									
Expertenstandard Schmerz, chronisch	245						28.						
Hygieneschulung	245				26.				30.			08.	
Kontinenzförderung	245											13.	
Lebensmittelhygiene	245				26.				30.				
Prävention gegen sexualisierte Gewalt	246			01.									

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Praxisanleitung – alle Berufsgruppen													
Praxisanleitung	246									12.			
Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen													
Das tagesstrukturierende Zentrum	246											21.	
Ich-Du-Wir: Eigenverantwortung, Fremdverantwortung, Organisationsverantwortung	246						21.						

Ethik / Religion / Spiritualität Exerzitien

24-Stunden-Auszeit

Inhalte:
Im Kloster Vinnenberg werden wir in dieser 24-Stunden-Auszeit „den Fuß vom Gaspedal des Alltags nehmen“ und zur Ruhe zu kommen.
Das Ankommen erleichtern wir mit einem Abend der Begegnung. Naturerfahrungen, Impulse, Austausch, leichte Entspannungsübungen, gemeinsames Gebet und Meditation sind Elemente dieser Auszeit.
Besonderheit:
Es besteht die Möglichkeit, für diese Auszeit Sonderurlaub für Exerzitien in Anspruch zu nehmen.
Bei Rückfragen zu diesem Angebot können Sie sich gern im Vorfeld an Christoph Münstermann wenden (Tel. 02382/858-190).
Anmeldungen bitte nach dem üblichen Verfahren per Email an fortbildung@st-vincenz-gesellschaft.de

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 06.09.2018, 17:00 – 22:00 Uhr und 07.09.2018, 08:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Dipl.-Theol. Christoph Münstermann, Qualitätsmanager
Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Kosten: Kostenbeitrag: 20 € (Gesamtpreis, inkl. Unterkunft im Einzelzimmer und Vollverpflegung)
Ein Zuschuss des Trägers ist bereits eingerechnet.

Geistliches Angebot

Oasentag

Das Kloster Vinnenberg bei Warendorf-Milte, eingebettet in eine Landschaft alter Bauernhöfe, ausgedehnter Felder und Wiesen, bietet uns einen Tag lang Gelegenheit, den (Berufs-)Alltag ruhen zu lassen!
Inhalte:
Elemente dieses Tages sind: Impulse, Austausch, leichte Entspannungsübungen, Naturerfahrung

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 15.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Christoph Münstermann
Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Weitere eigenständige Veranstaltung: 06.12.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Geistliches Angebot

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Das Bundesteilhabegesetz

Inhalte:
Veränderungen in der stationären Behindertenhilfe durch die Einführung des Bundesteilhabegesetzes
Vorstellen des Bundesteilhabegesetzes: bedeutende Veränderung für die stationäre Behindertenhilfe

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst
Termin: 27.02.2018, 09:00 – 11:00 Uhr
Referentin: Verena Jäckel
Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 18

Fachkompetenz

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Deeskalationstraining

Fachkompetenz

Ziel: Basisschulung zur Vermeidung von psychischen und physischen Verletzungen jeder Art, sowohl beim Betreuten als auch bei Mitarbeiter*innen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen der Behindertenhilfe Dreitageseminar: 14., 15. und 16.03.2018, jeweils 08:30 – 17:00 Uhr Referent*innen: Thomas Rohling, Kathrin Ahlers Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 10., 11. und 12.10.2018, 08:30 – 17:00 Uhr
--	--

Demenz

Fachkompetenz

Ziel: Wenn ein Wort zum Lächeln wird – Begegnungen mit Menschen mit Demenz fruchtbar gestalten	Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen Termin: 07.06.2018, 14:00 – 17:00 Uhr Referentin: Sabine Mierelmeier Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 18
Inhalte: Wer kennt ihn nicht – den suchenden Blick, den verlorenen Gesichtsausdruck von Menschen mit Demenz. Sie scheinen sich weit entfernt, jenseits unserer Realität in ihrer eignen Welt zu bewegen. Hier einen Berührungspunkt zu finden, einen ersten Kontakt zu schaffen, eine gelingende Verbindung zwischen diesen beiden Wirklichkeiten herzustellen ist die stete Aufgabe für uns Betreuende. Und hier fangen die Probleme an: Woran erkenne ich eine gelungenen Kontakt? Und wie gestalte ich Kontakt, wenn ich „keine Zeit“ habe? In diesem Seminar wollen wir die Möglichkeiten eröffnen, Ankerpunkte im Kontakt mit Menschen mit Demenz zu setzen, auf die wir zurückgreifen können um den Korridor für Begegnungen offen zu halten. • Gefühle und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz erkennen und benennen • Wertschätzend kommunizieren mit dem A-B-C-Motto von Jenny Powell • Die Kunst der Entschleunigung in den Arbeitsalltag integrieren • Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Menschen mit Demenz entwickeln	

Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Behinderungen

Fachkompetenz

Inhalte: Immer wieder zeigen Menschen mit Behinderungen Verhaltensweisen, die von Mitbewohner*innen, Mitarbeiter*innen und anderen Personen als herausforderndes Verhalten erlebt werden. Darunter werden unter anderem auch aggressive und selbstverletzende Verhaltensweisen verstanden. In der Fortbildung wollen wir uns dieser Herausforderung stellen! Im ersten Teil werden praxisorientierte Verstehensansätze vorgestellt. Diese werden ergänzt durch einen sich in der Praxis konkret bewährten Ansatz, der alternative Handlungsansätze ermöglicht. Zum Ende des ersten Teils wird ein Frageraster für Fallgespräche erarbeitet, der die verschiedenen Ansätze miteinander verknüpft. Im zweiten Teil der Fortbildung werden anhand dieses Rasters konkrete Fallbeispiele der Teilnehmer*innen gemeinsam bearbeitet. Dadurch gelingt den Teilnehmer*innen der Transfer des Erlernten in den Praxisalltag.	Zielgruppe: Fach-und Ergänzungspersonen in der Begleitung von Menschen mit geistigen Behinderungen, Leitungspersonen, Fachberater*innen Termin: 25.01.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Referent: Ingo Emmelmann Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle (St. Marien Enniger) Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
--	---

FachfortbildungenBerufsgruppenübergreifend

Krankheitsbild Depression

Fachkompetenz

Ziel: „Der sich und andere niederschlagende Mensch“ – depressives Erleben in der Begegnung Inhalte: Die Begleitung von Menschen mit depressivem Erleben stellt für Mitarbeiter*innen eine große Herausforderung dar: Interessenverlust, Antriebshemmung oder Apathie führen nicht selten zur wiederholten Frustration eigener „therapeutischer“ Erwartungen und zum Rückzug vom Betroffenen; Hilflosigkeit, Klagsamkeit oder Verzweiflung appellieren an das Mitgefühl und fördern wenig hilfreiches Mit-leiden – der depressive Sog erfasst den psychiatrisch Tätigen. In der Folge nehmen Ambivalenz, negative Gefühle und Ablehnung zu: man ist vom anderen „genervt“! Die Fortbildung beinhaltet die Auseinandersetzung mit depressiver Symptomatik (subjektives Erlegen der Betroffenen), den Folgen auf die alltägliche Beziehungsgestaltung (interaktionelle Auswirkungen) und beleuchtet die Möglichkeiten des hilfreichen Umgangs (Gruppen- und Beziehungsebene).	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 17.05.2018, 09:00 – 11:30 Uhr Referent: Klaus-Peter Michel Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
--	---

Persönlichkeitsstörung

Fachkompetenz

Ziel: Spotlight Persönlichkeitsstörung mit Schwerpunkt Borderline-Persönlichkeitsstörung Inhalte: Persönlichkeitsstörung, was ist das, wie kommt es dazu, was kann man tun und wie geht man damit um? In dieser Fortbildung soll es um Persönlichkeitsstörungen gehen, schwerpunktmäßig die Emotional-instabile Persönlichkeitsstörung oder Borderline-Störung (BPS)? Es wird ein Überblick gegeben und dann auf die Besonderheiten der BPS eingegangen. Die Veranstaltung soll einen Einblick in den normalen Wahnsinn und den Umgang mit schwierigen Menschen geben.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 20.11.2018, 09:00 – 11:30 Uhr Referent: Dr. Rainer Krumm Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
--	---

Refresher Deeskalationstraining

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Alle, die einen Kurs Deeskalationstraining absolviert haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten
Termin:	21.03.2018, 08:30 – 17:00 Uhr
Referent*innen:	Thomas Rohling, Kathrin Ahlers
Veranstaltungsort:	St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 15
Weitere eigenständige Veranstaltung:	21.09.2018, 08:30 – 17:00 Uhr Thomas Rohling

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Selbstbestimmung

Methodenkompetenz

Ziel:
„Ich will das so“ – Selbstbestimmung im Wohnheimalltag
Die Fortbildung soll ein Start- und Stärkungssignal für eine sich verändernde Haltung der Mitarbeiter*innen geben, trotz aller möglichen Hindernisse und Rückschläge die Selbstbestimmung vor allem junger Bewohner*innen zu fördern.
Im Zusammenhang mit dem Thema „Selbstbestimmung – Partizipation“ stecken wir im Gruppenalltag in mehreren Korsetten:

- die persönlichen, die sich ergeben aus unserer Lebenserfahrung und -wahrnehmung, die unseren Alltag bestimmen
- die institutionellen, die Vorgaben für einen funktionierenden Alltag im Wohnheim
- die Menschen mit Behinderungen, mit ihren Bedürfnissen nach Selbstbestimmung und Freiheit
- die Angehörigen, Ämter und Gesetzgeber mit ihren Vorstellungen und Vorgaben

Nur mit der entsprechenden Haltung und der Bereitschaft, individuelle Ressourcen zu entdecken und zu fördern kann Selbstwirksamkeit erlebt und Selbstwert gestärkt werden (aufwerten statt abwerten).

Inhalte:

- positive Aspekte und Auswirkungen des Selbstwirksamkeitserlebens herausarbeiten
- die Kernressource – uns selbst als positiv wirkende Mitarbeiter*innen – betrachten
- die Voraussetzungen für diesen Ansatz erarbeiten und Methoden der Umsetzung erlernen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen im Gruppendienst
Termin: 12.04.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Roger Krämer
Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger)
Raum: Alte Mühle
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 18

Sozialraumorientierung

Methodenkompetenz

Ziel:
Weg vom Schreibtisch – rein ins Quartier!
• Was heißt „sozialraumorientiert arbeiten“?
• Kennenlernen verschiedener Methoden der Sozialraumorientierung
• Erlernen konkreter Umsetzung der Methoden

Inhalte:
Nur wenn ich weiß, wie bei mir vor Ort die Menschen „ticken“ und wer seinen lokalen Nahraum erkundet hat, kann mit den Potentialen und Talenten seines Sozialraums gut arbeiten. Mit den Methoden der Sozialraumerkundung und -analysen u.v.m. unterstützen wir jeden, seine und die Potentiale anderer sowie Gelegenheiten zu entwickeln und zu gestalten.
Der Workshop gibt einen Einblick, was es heißt, sozialraumorientiert zu arbeiten. Schnell wird in diesem Zusammenhang von einem Paradigmenwechsel gesprochen oder einem Perspektivwechsel, z.B. „vom Raum aus denken“. Aber was heißt das konkret? Was bedeutet das für mich, – oder für meine Einrichtung? Wie macht man das? Womit fange ich an?
Im Workshop wird es die Möglichkeit geben, verschiedene Methoden der Sozialraumorientierung kennenzulernen und diese zu erproben, z. B. Nadelmethode, Statteilerkundung, Weitwinkelscan, Eco-mapping.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen in der Betreuungsarbeit
Termin: 27.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Dr. Bettina Kruth
Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger)
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 18

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Stimmen hören

Fachkompetenz

Ziel:
„Meine Stimmen sagen, dass ich mich umbringen soll“ – Unterstützende Begegnungen mit Stimmenhörenden

- Was ist „Stimmen hören“
- Umgang und Haltung mit Stimmen/Stimmenhörenden
- Entwicklung von Bewältigungsstrategien mit dem Betroffenen
- Unterstützungsangebote (Kontaktaufnahme und Gesprächsführung)
- Einführung in das „Maastricht-Interview“

Inhalte:
Was ist „Stimmenhören“? Wie begegne ich Menschen, die Stimmen hören? Verständnis soll geweckt und ein neuer Zugang zum Stimmenhören vermittelt werden. Arbeitsweisen, Probleme und Möglichkeiten in der Auseinandersetzung mit Menschen, die Stimmen hören, werden vorgestellt und miteinander und vor dem eigenen beruflichen Hintergrund diskutiert. Neben theoretischen Inhalten zu Schizophrenie, zu Formen der Kommunikation, zu Gefühlen und Haltungen im Gespräch soll die praktische Arbeit anhand mitgebrachter Beispiele und gemeinsamer Übungen nicht zu kurz kommen.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Tagesseminar: 07.11.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Ansgar Wolbring
Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Führung Führungsseminare

Personalentwicklungsgespräche

Führungskompetenz

Ziel:
Personalentwicklungs- und Kritikgespräche führen

- Instrumente für Mitarbeitergespräche kennenlernen
- Methoden der Gesprächsführung einüben

Inhalte:
Gute Führung ist eine zentrale Voraussetzung für Unternehmenserfolg und ein anspruchsvolles Unterfangen. In den Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung (SFS) sind wir in hohem Maße daran interessiert, sehr gute Mitarbeiter*innen zu finden und zu halten. Dies klappt nur, wenn wir eine gute Führungskultur haben und unsere Führungskräfte in die Lage versetzen, wirksam zu führen. Das Thema „Führung“ ist nicht zuletzt auch in unserem QM-System nach DIN ISO 9001 elementar.
Das System der Personalgespräche in der SFS stellt ein bedeutendes Führungsinstrument dar. Es bezieht Mitarbeiter*innen aller Hierarchieebenen ein und gewährleistet ein Führungshandeln gemäß unserem Leitbild.
Instrumente für Personalentwicklungsgespräche zu haben ist aber nur „die halbe Miete“. Genauso wichtig ist es, kommunikativ in der Lage zu sein, Personalgespräche angemessen zu führen. Und noch mehr: Neben den Personalgesprächen im Sinne der Mitarbeiterjahresgespräche sind auch anlassbezogene Feedbackgespräche Teil der Mitarbeiterführung.
Das Tagesseminar thematisiert beide Aspekte: Es stellt die Instrumente für Mitarbeitergespräche in der SFS vor und widmet sich Fragen der Gesprächsführung. Dies geschieht sowohl theoretisch als auch in praktischen Übungen.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen mit Führungsverantwortung
Tagesseminar: 08.03.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Jürgen Ribbert-Elias
Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

Konflikte im Team klären

Methodenkompetenz

Ziel:

- Entstehungsprozesse von Konflikten und Eskalationsstufen kennenlernen
- Konfliktdarstellung und -moderation erproben
- Selbst- und Fremdwahrnehmung im kommunikativen Prozess über kreative Techniken erleben
- verschiedene Methoden der Gesprächsführung kennen und anwenden
- Möglichkeit zur kollegialen Beratung im Einzelfall

Inhalte:

Konflikte können im Teamalltag entstehen. Sie sind schwer lösbar, wenn die Beteiligten in einem Konflikt ausschließlich ihre persönliche Position ins Zentrum ihrer Wahrnehmung stellen. Wenn es gelingt, die diesen Positionen zugrundeliegenden Interessen zu formulieren und wechselseitig zu erkennen und anzuerkennen, dann erscheinen neue Alternativen des Umgangs mit einem Konflikt leichter im Blickfeld der Konfliktbeteiligten. Die Gesprächsfähigkeit im Team bildet die Basis für eine konstruktive Konfliktbewältigung. Faktoren wie Selbstwertschätzung, Kreativität und Einfühlungsvermögen bestimmen in hohem Maße die Verwirklichung der Organisationsziele wie die persönliche Entfaltung. An diesem Seminartag wollen wir mit Hilfe kreativer Techniken die Wahrnehmungskompetenz schärfen um Konfliktherde frühzeitig zu erkennen und Gesprächstechniken erproben, die eine gemeinsame Lösungsfindung ermöglichen.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe

Termin:

21.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin:

Sabine Mierelmeier

Veranstaltungsort:

St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle

Teilnehmeranzahl:

Min.: 8 Max.: 18

Leichte Sprache

Methodenkompetenz

Ziel:

Man kann es auch leichter sagen... Einführung in die Leichte Sprache

Inhalte:

Lange Sätze, kleine Schriften und Fremdwörter sind insbesondere für Menschen mit einer geistigen Behinderung oft schwer zu verstehen. Aber auch viele andere Personengruppen, wie Menschen mit nur geringen Deutschkenntnissen oder Senioren können Probleme haben, wenn sie auf Schachtelsätze, neue Wortschöpfungen, englische Ableitungen oder einfach winzige Buschstaben stoßen. Leichte Sprache kann dabei helfen, diese Kommunikations-Barrieren zu überwinden. Das große Ziel ist dabei immer die Verständlichkeit. Menschen sollen ihre Möglichkeiten kennen, um selbst und damit auch wirklich selbstbestimmt entscheiden zu können. Leichte Sprache ist damit einer der vielen Bausteine, um Inklusion möglich zu machen. Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Leichten Sprache, warum Leichte Sprache u. a. im Hinblick auf die UN-Behindertenrechtskonvention so wichtig ist und welche Möglichkeiten sich daraus für Menschen mit Behinderung ergeben. Anhand von kleinen Übungen, gerne auch aus dem eigenen Umfeld, wird eine professionelle Anwendung der Leichten Sprache trainiert.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiter*innen (für Öffentlichkeitsarbeit)

Tagesseminar:

20.06.2018, 10:00 – 17:00 Uhr

Referentin:

Anna Schnau

Veranstaltungsort:

St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle

Teilnehmeranzahl:

Min.: 8 Max.: 20

Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

Einführung neuer Mitarbeiter*innen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Informationen über die Einrichtungen und Dienste der St. Vincenz-Gesellschaft

Zielgruppe:

alle seit 01.10.2017 neu eingestellten Mitarbeiter*innen

Termin:

13.09.2018, 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen

Teilnehmeranzahl:

Min.: 8 Max.: 30

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Fachkompetenz

Apothekenschulung

Inhalte:

- Darreichungsformen von Medikamenten
- Der Umgang mit dem OptiPen
- Kühlschranktemperatur und -messung bei kühlpflichtigen Medikamenten
- Häufige Nebenwirkungen ausgewählter Medikamente
- Häufige Wechselwirkungen von Medikamenten

Die angeführten Themen sind nur beispielhaft. Sie variieren von Jahr zu Jahr, je nach Erfordernissen und Wünschen in den Wohnbereichen.

Zielgruppe:

Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter*innen, die direkten Umgang mit Medikamenten haben.

Termin:

26.04.2018, 13:45 – 14:15 Uhr

Referentin:

Sibylle Huerkamp, Apothekerin

Veranstaltungsort:

St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 40

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

Veranstaltungsort:

St. Joseph (Neubeckum), Großer Saal
30.08.2018, 13:45 – 14:15 Uhr,
Referentin:Dorothee Steinberg

Veranstaltungsort:

St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen
08.11.2018, 13:45 – 14:15 Uhr, ,
Referentin:Dorothee Steinberg

Arbeitsschutz

Methodenkompetenz

Ziel:

Die Teilnehmer*innen sollen Sicherheit aus dem Bereich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz erlangen.

Inhalte:

- Was ist Arbeitsschutz
- Ziele des Arbeitsschutzes
- Betriebliches Arbeitsschutzsystem
- Der Arbeitsunfall
- Der Wegeunfall
- Verhalten bei Arbeitsunfällen
- Weitere Schwerpunktthemen nach Bedarf

Zielgruppe:

Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter*innen einmal jährlich

Termin:

17.05.2018, 13:00 – 13:45 Uhr

Referent:

Andreas Fitz

Veranstaltungsort:

St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 40

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

Veranstaltungsort:

St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle
09.10.2018, 13:00 – 13:45 Uhr,

Veranstaltungsort:

St. Joseph (Neubeckum), Konferenzraum
15.03.2018, 13:00 – 13:45 Uhr,
10.07.2018, 13:00 – 13:45 Uhr

Veranstaltungsort:

St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen
26.04.2018, 13:00 – 13:45 Uhr,
18.09.2018, 13:00 – 13:45 Uhr

Behandlungspflege 01

Fachkompetenz

Ziel:

Einweisung in behandlungspflegerische Tätigkeiten.

Inhalte:

Folgende Tätigkeiten dürfen unsere Pflegeassistent*innen und Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe nach regelmäßigen Schulungen durchführen:

- Gabe von Augentropfen
- Blutdruckmessung
- Vitalzeichenkontrolle
- Blutzuckermessung
- Dermatologische Bäder
- Gewichtskontrolle
- Klistiere
- Vergabe von Medikamenten
- Medikamentengabe über PEG
- Medizinische Einreibungen
- PEG/SPK Verbände
- Subcutane Injektionen
- Uro- und Ileostomaversorgung
- Dekubitusversorgung je nach Stadium
- Sondenkostverabreichung
- Anlegen von Kompressionsstrümpfen.

Die Schulungsinhalte variieren und werden mit den Teilnehmer*innen zu Beginn der Veranstaltung nach Bedarf festgelegt.

Zielgruppe:

alle Pflegeassistent*innen 1 x jährlich, Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe, die keine pflegerische Ausbildung haben

- zu Beginn ihrer Tätigkeit
- und bei einem aktuellem Bedarf in der Wohngruppe

Termin:

16.05.2018, 13:00 – 14:30 Uhr

Referent:

Klaus Ophaus

Veranstaltungsort:

St. Joseph (Neubeckum), Konferenzraum

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 20

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

Veranstaltungsort:

St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen
21.02.2018, 13:00 - 14:30 Uhr
30.10.2018, 13:00 - 14:30 Uhr

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Brandschutz Theorie

Methodenkompetenz

Ziel: Die Teilnehmer sollen theoretische Grundlagen aus dem Bereich des Brandschutzes erlangen.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen jährlich. Termin: 17.05.2018, 13:45 – 14:30 Uhr Referent: Andreas Fitz Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
Inhalte: Themen sind u.a.: • Allgemeines über Brände • Vorbeugender Brandschutz • Rauchverbot • Elektrische Sicherheit • Flucht- und Rettungswege • Brand- und Rauchschutztüren • Feuerlöscher, Löschdecken • Brandmelder • Verhalten im Brandfall • Evakuierung im Brandfall	Weitere eigenständige Veranstaltungen: Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach, Alte Mühle 09.10.2018, 13:45 – 14:30 Uhr Veranstaltungsort: Haus St. Joseph Neubeckum 15.03.2018, 13:45 – 14:30 Uhr 10.07.2018, 13:45 – 14:30 Uhr Veranstaltungsort: St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen 26.04.2018, 13:45 – 14:30 Uhr 18.09.2018, 13:45 – 14:30 Uhr

Erste Hilfe Fresh Up

Methodenkompetenz

Zielgruppe:	Diese Fortbildung ist für alle Mitarbeiter*innen der Pflege alle zwei Jahre eine Pflichtfortbildung. Andere Mitarbeiter*innen der Behindertenhilfe nehmen nach Bedarf in ihrer WG teil.
Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Teilnehmeranzahl:	04.06.2018, 13:00 – 15:15 Uhr Martina Böhm-König Haus St. Joseph Neubeckum Min.: 8 Max.: 15
Weitere eigenständige Veranstaltungen: Veranstaltungsort:	Weitere eigenständige Veranstaltungen: St. Marien am Voßbach 05.11.2018, 13:00 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen 05.02.2018, 13:00 – 15:15 Uhr,

Erste Hilfe Grundkurs

Methodenkompetenz

Inhalte: Grundlagenwissen Erste Hilfe	Zielgruppe: In jeder Einrichtung müssen ausreichend Ersthelfer ausgebildet sein. Mitarbeiter*innen können aber auch freiwillig oder nach Bedarf in der Wohngruppe teilnehmen. Termin: 12.10.2018, 08:00 – 15:00 Uhr Referentin: Martina Böhm-König Veranstaltungsort: Haus St. Joseph Neubeckum Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.10.2018, 08:00 – 15:00 Uhr
---	--

Erste Hilfe Training

Methodenkompetenz

Zielgruppe:	Alle benannten Ersthelfer müssen alle zwei Jahre an einem Auffrischkurs teilnehmen, sonst verliert das Zertifikat seine Gültigkeit.
Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Teilnehmeranzahl:	01.03.2018, 08:00 – 15:00 Uhr Martina Böhm-König St. Marien am Voßbach Min.: 8 Max.: 15
Weitere eigenständige Veranstaltung: Veranstaltungsort:	Weitere eigenständige Veranstaltung: 21.11.2018, 08:00 – 15:00 Uhr, St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Expertenstandard Schmerz, akut

Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Workshop wird der Expertenstandard Akute Schmerzen bearbeitet. Es geht um wesentliche Aspekte bei akuten Schmerzen und die Besonderheiten in der Umsetzung des nationalen Expertenstandards. Der Umgang damit im Bereich unserer Pflege soll reflektiert und optimiert werden.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen in der Pflege Termin: 19.03.2018, 13:00 – 15:15 Uhr Referent: Klaus Ophaus Veranstaltungsort: Haus St. Joseph Neubeckum Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
---	--

Expertenstandard Schmerz, chronisch

Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Workshop wird der Expertenstandard Chronische Schmerzen bearbeitet. Es geht um wesentliche Aspekte bei chronischen Schmerzen und die Besonderheiten in der Umsetzung des nationalen Expertenstandards. Der Umgang damit im Bereich unserer Pflege soll reflektiert und optimiert werden.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen in der Pflege Termin: 28.06.2018, 13:00 – 15:15 Uhr Referent: Klaus Ophaus Veranstaltungsort: St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
---	---

Hygieneschulung

Methodenkompetenz

Inhalte: 1. Gastroenteritiden: In der Fortbildung sollen betriebsinterne Vorgaben zur Vorgehensweise bei Gastroenteritiden ermittelt werden: Organisatorische Maßnahmen, weitere Maßnahmen, besondere Hygienemaßnahmen Personal und Umgebung, Aufklärung und Informationsvermittlung, Vorgehen bei Transporten u. Verlegungen, Unterbringung. 2. Händehygiene: In der Fortbildung Händehygiene sollen betriebsinterne Vorgaben zur Basishygiene/ Händehygiene vermittelt werden. Die Händehygiene gilt als die entscheidende Maßnahme der Infektionsprävention.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen einmal jährlich. Termin: 26.04.2018, 13:00 – 13:30 Uhr Referentin: Claudia Hemmer Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 40 Weitere eigenständige Veranstaltungen: Veranstaltungsort: St. Joseph (Neubeckum), Großer Saal 30.08.2018, 13:00 – 13:30 Uhr Veranstaltungsort: St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen 08.11.2018, 13:00 – 13:30 Uhr
--	---

Kontinenzförderung

Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Workshop wird der Expertenstandard zur Kontinenzförderung bearbeitet. Es geht insbesondere um die Umsetzung dieses nationalen Expertenstandards. Der Umsetzungsgrad im Bereich der Pflege soll reflektiert und optimiert werden.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen der Pflege Termin: 13.11.2018, 13:00 – 15:15 Uhr Referent: Reiner Opfermann Veranstaltungsort: Haus St. Joseph Neubeckum Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
---	---

Lebensmittelhygiene

Fachkompetenz

Inhalte: • Hinweis auf gesetzliche Grundlagen • Umgang mit leicht verderblichen Lebensmitteln • Warenannahme/Entsorgung • HACCP • Rückverfolgbarkeit	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe, die mit leicht verderblichen Lebensmitteln umgehen. Termin: 26.04.2018, 13:30 – 13:45 Uhr Referentin: Renate Vogelsänger Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50 Weitere eigenständige Veranstaltungen: Veranstaltungsort: St. Joseph (Neubeckum), Großer Saal 30.08.2018, 13:30 – 13:45 Uhr, Referentin: Maria Nienkemper Veranstaltungsort: St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen 30.08.2018, 13:30 – 13:45 Uhr, Referentin: Barbara Angsmann
---	---

Pflichtfortbildungen Freiwillige soziale Dienste

Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Ethisches Angebot

Termin: 01.03.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
Referentin: Cindy Lohoff
Veranstaltungsort: St. Vincenz am Stadtpark Ahlen
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Praxisanleitung Berufsgruppenübergreifend

Praxisanleitung

Methodenkompetenz

Ziel:
Praxisanleitung für Heilerziehungspflege und Heilerziehungshilfe

Inhalte:

- Was wird von mir als Praxisanleitung erwartet?
- Was soll der „Leitfaden“ und wie gehe ich mit diesem Instrument um?
- Was ist, wenn Anleitung schwierig wird?
- Methoden für Anleitungsgespräche
- Besprechung persönlicher Erfahrungen, Übungen, Kollegiale Beratung

Zielgruppe: alle Fachpersonen in der Behindertenhilfe, die die Aufgabe der Praxisanleitung für Auszubildende der Heilerziehungspflege oder Heilerziehungshilfe übernommen haben

Termin: 12.09.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
Referentinnen: Carmen Schuster, Verena Jäckel
Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20

Sonstige Veranstaltungen Berufsgruppenübergreifend

Das tagesstrukturierende Zentrum

Fachkompetenz

Ziel:
Kennenlernen des Angebots- und Leistungsspektrums des Tagesstrukturierenden Zentrums

Inhalte:
Die Fortbildung vermittelt Einblicke in die vielfältige und differenzierte Arbeit unserer Tagesstrukturierenden Zentren und fördert das kooperative Zusammenspiel aller beteiligten Fachpersonen und Stellen im Interesse der Bewohner*innen und Nutzer*innen gleichermaßen.

- Der Fachbereich Tagesstruktur mit seinen Tagesstrukturierenden Zentren
- Das TSZ-Enniger mit seinem Angebots- und Leistungsspektrum
- Die Tagesstruktur im Wandel: Entwicklungen – Perspektiven – Ausblick
- Besichtigung der Räumlichkeiten des TSZ

Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeiter*innen
Termin: 21.11.2018, 10:00 – 12:00 Uhr
Referent: Stefan Finsterbusch
Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20

Ich-Du-Wir: Eigenverantwortung, Fremdverantwortung, Organisationsverantwortung

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit ihrer inneren Haltung zu sich selbst, zu den Bewohner*innen und der Organisation, in der sie arbeiten.
Elemente sind: Übungen zur Selbstreflexion, Austausch und Impulse.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Tagesseminar: 21.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Dipl.-Theol. Christoph Münstermann, Qualitätsmanager
Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15

Fortbildungen 2018 im Elisabeth-Tombrock-Haus Ahlen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Elisabeth-Tombrock-Hauses.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Anne Troester.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02382 / 8933
per E-Mail: anne.troester@st-vincenz-gesellschaft.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Fachfortbildungen – Pflege													
Basale Stimulation	247					03.							
Mobilität	247		08.									07.	
ProfSys/SIS	248	30.											
Umgang mit Medizinprodukten	248									05.			
Wundmanagement	248			07.							10.		

Fachfortbildungen – Sonstige													
Einführung in das Thema Demenz	248										11.		
Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz	248		07.					09.					

Pflichtfortbildungen													
Arbeitssicherheit und Gefahrstoffunterweisung	249			14.						12.			
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	249			05.			04.			03.		05.	
Erste Hilfe	249				10.							13.	
Hygieneschulung gem. §§ 42/43	249				10.							13.	
Brandschutz theoretisch	249						06.				29.		

Sonstige Veranstaltungen													
Ersthelferschulung DRK	250				19.		21.			20.			
Revision DIN ISO 9001/2015	250				24.	08.							
Unterstützung von blinden und sehbehinderten Bewohner*innen	250		22.										

Fachfortbildungen Pflege

Basale Stimulation

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonen
Termin: 03.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
Referentin: Adela Gläser, Wundmanagerin
Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus
Raum: Personalraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40

Mobilität

Fachkompetenz

Inhalte:
Ergonomische Transfers und Lagerungen und Rollstuhltraining

Zielgruppe: Pflege
Termin: 08.02.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent: Udo Reins, Hygienebeauftragter
Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus
Raum: Cafeteria
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 30
Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.11.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Fachfortbildungen Pflege

ProfSyS/SIS Fachkompetenz

Inhalte: Pflegedokumentationsprogramm	Zielgruppe: Pflege Termin: 30.01.2018, 09:00 – 12:00 Uhr Referent: Udo Reins, Hygienebeauftragter Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus Raum: Cafeteria Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
---	---

Umgang mit Medizinprodukten Fachkompetenz

Inhalte: Handhabung von Beckengurten, Absauggeräten, Sauerstoff-geräten	Zielgruppe: Pflege Termin: 05.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr Referent: Udo Reins, Hygienebeauftragter Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus Raum: Personalraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
---	--

Wundmanagement Fachkompetenz

Inhalte: aktuelle Wundversorgung	Zielgruppe: Pflege Termin: 07.03.2018, 14:00 – 15:00 Uhr Referentin: Adela Gläser, Wundmanagerin Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus Raum: Personalraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30 Weitere eigenständige Veranstaltung: 10.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
--	---

Fachfortbildungen Sonstige

Einführung in das Thema Demenz Fachkompetenz

Zielgruppe: vorrangig für FSJ und BFD Termin: 11.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr Referentin: Anne Böger Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus Raum: Cafeteria Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
--

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Betreuungs-assistenten Termin: 07.02.2018, 09:00 – 16:00 Uhr Referent: Christian Müller-Hergl (Dipl.-Theol., BPhil. Dialog- und Transferzentrum Demenz Universität Witten Herdecke) Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus Raum: Cafeteria Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 16 Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.07.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Arbeitssicherheit und Gefahrstoffunterweisung Fachkompetenz

Inhalte: • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz • Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 14.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr Referent: Andreas Fitz, Sicherheitsbeauftragter Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus Raum: Cafeteria Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50 Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
---	---

Einführung neuer Mitarbeiter*innen Fachkompetenz

Inhalte: Informationen der Einrichtungsleitung über die St. Franziskus-Stiftung, das Elisabeth-Tombrock-Haus u.a. interne Strukturen und Kernprozesse	Zielgruppe: alle in den letzten Wochen neu eingestellten Mitarbeiter*innen Termin: 05.03.2018, 14:00 – 15:00 Uhr Leitung: Anne Troester, Einrichtungsleiterin Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus Raum: Cafeteria Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 04.06.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 03.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr 05.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
---	---

Erste Hilfe Fachkompetenz

Zielgruppe: jährliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter*innen Termin: 10.04.2018, 14:45 – 15:30 Uhr Referent: Udo Reins, Hygienebeauftragter Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus Raum: Cafeteria Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50 Weitere eigenständige Veranstaltung: 13.11.2018, 14:45 – 15:30 Uhr
--

Hygieneschulung gem. §§ 42/43 Fachkompetenz

Inhalte: Unterweisung nach §§42, 43IFSG	Zielgruppe: jährliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter*innen Termin: 10.04.2018, 14:00 – 14:45 Uhr Referentin: Kaethe Winkelmann, Hygienebeauftragte Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus Raum: Cafeteria Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50 Weitere eigenständige Veranstaltung: 13.11.2018, 14:00 – 14:45 Uhr
---	---

Sonstige Veranstaltungen Pflichtfortbildung

Brandschutz theoretisch Fachkompetenz

Inhalte: Brandschutzunterweisung und der Umgang mit Evakuierungsmatten	Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen Termin: 06.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr Referent: Andreas Fitz, Sicherheitsbeauftragter Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus Raum: Cafeteria Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 70 Weitere eigenständige Veranstaltung: 29.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
--	--

Sonstige Veranstaltungen Berufsgruppenübergreifend

Ersthelferschulung DRK

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 19.04.2018, 08:00 – 15:30 Uhr
Referent: Mitarbeiter*innen des DRK
Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus
Raum: Cafeteria
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
21.06.2018, 08:00 – 15:30 Uhr
20.09.2018, 08:00 – 15:30 Uhr

Revision DIN ISO 9001/2015

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:
Anpassung an die neuen Normvorgaben

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 24.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Olga Seider
Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus
Raum: Cafeteria
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50
Weitere eigenständige Veranstaltung:
08.05.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Unterstützung von blinden und sehbehinderten Bewohner*innen

Fachkompetenz

Zielgruppe: Betreuungsassistent*innen
Termin: 22.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus
Referent: Fritz Neumann,
Blindenverein Ahlen Hamm
Raum: Cafeteria
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Fortbildungen 2018 im St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen

Ihre Ansprechpartnerin in Fortbildungsfragen ist Frau Anja Tembaak:

Sie erreichen sie
per Telefon: 02591 / 79442-108
per Fax: 02591 / 79442-111
per E-Mail: tembaak@slh-luedinghausen.de



Zum Redaktionsschluss lagen die Fortbildungsangebote des St. Ludgerus-Hauses Lüdinghausen noch nicht vor.

Sie werden u.a. über Aushänge informiert!

Fortbildungen 2018 des Wohnstifts St. Clemens

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Wohnstifts St. Clemens Telgte

Ihr Ansprechpartner in Fortbildungsfragen ist Herr Mathias Wohde:

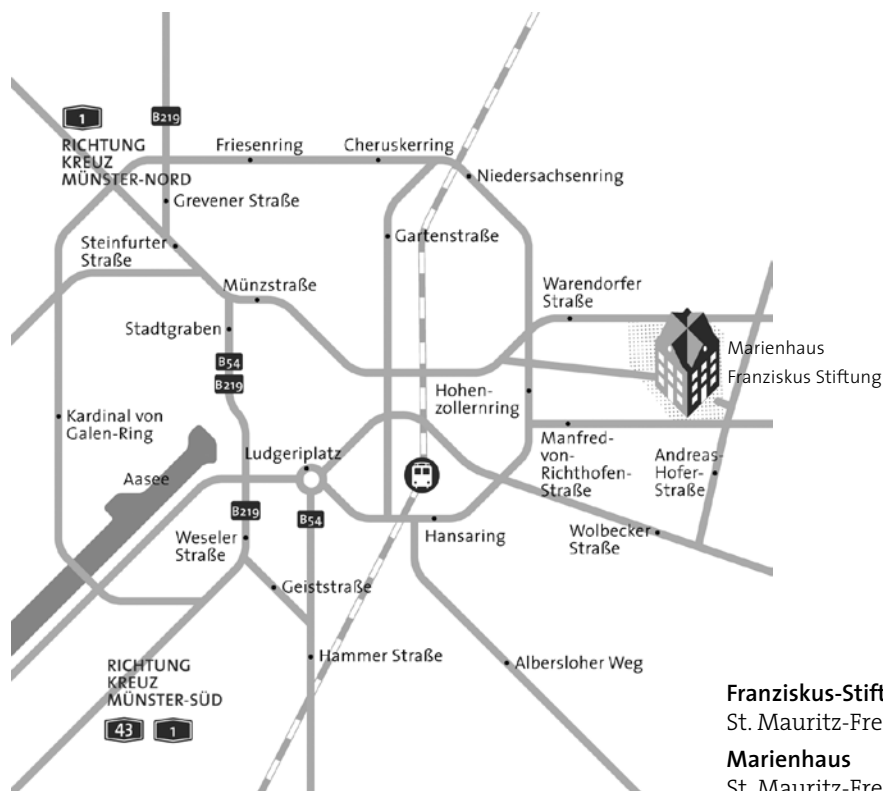
Sie erreichen ihn
per Telefon: 02504 / 9303-401
per Fax: 02504 / 9303-405
per E-Mail: mathias.wohde@st-clemens-gmbh.de



Zum Redaktionsschluss lagen die Fortbildungsangebote des Wohnstifts St. Clemens noch nicht vor.

Sie werden u.a. über Aushänge informiert!

So finden Sie das Marienhaus und das Referat Bildung der Franziskus Stiftung



Franziskus-Stiftung:

St. Mauritz-Freiheit 46 · 48145 Münster

Marienhaus

St. Mauritz-Freiheit 48 · 48145 Münster

1) Aus Richtung Kamp-Lintfort/Meerbusch-Lank:

A 43, nach dem Kreuz Münster Süd rechts auf die B 51 (Umgehungsstraße) Richtung Bielefeld/Osnabrück, Abfahrt Freckenhorst/Wolbeck

Stadteinwärts über die Wolbecker Straße bis zur ersten Ampel nach der Kanalbrücke; rechts in die Andreas-Hofer Str.

Nach der nächsten Ampelkreuzung ca. 400m links auf das Mutterhausgelände und dann den Wegweisern „St. Franziskus-Stiftung/Marienhaus“ folgen.

2) Aus Richtung Hamm und Ahlen:

über Hammer Straße, dann B51 Richtung Bielefeld/Osnabrück (Umgehungsstraße) und weiter siehe unter 1) oder über Wolbeck, Wolbecker Str. stadteinwärts bis Kanalbrücke, rechts in die Andreas-Hofer-Str.; nach der nächsten Ampelkreuzung ca. 400m links auf das Mutterhausgelände und dann den Wegweisern „St. Franziskus-Stiftung/Marienhaus“ folgen.

3) Aus Richtung Telgte:

Warendorfer Straße stadteinwärts, an der Ampelkreuzung Hohenzollernring/Niedersachsenring links in den Hohenzollernring abbiegen direkt vor dem St. Franziskus-Hospital (1. Kreuzung hinter der Fußgängerampel) links abbiegen – dem Wegweiser „Mutterhaus/St. Franziskus-Stiftung/Liegendanfahrt“ folgen.

Dieser Straße folgen. Am Ende liegt das Marienhaus linker Hand – das Torhaus der St. Franziskus-Stiftung Münster rechter Hand.

4) Aus Richtung Bremen/Osnabrück:

A1 Abfahrt Greven Richtung Münster, ca. 13 km immer geradewegs (u.a. über den Dortmund-Ems-Kanal). Nach der Westfalen Tankstelle (die zweite auf dem Weg) an der zweiten Ampelkreuzung rechts in die Warendorfer Str. einbiegen. An der Ampelkreuzung Hohenzollernring/Niedersachsenring links in den Hohenzollernring abbiegen und weiter siehe unter 3)

5) Hauptbahnhof Münster:

Achtung Baustelle HBF Münster – es sind nur die Ausgänge am Bremerplatz geöffnet. Links halten (Bremerstraße) – rechts in die Wolbecker Str. abbiegen – bis zur Kreuzung Hohenzollernring – links den Hohenzollernring entlang – direkt hinter dem St. Franziskus-Hospital rechts dem Wegweiser „Mutterhaus/St. Franziskus-Stiftung/Liegendanfahrt“ folgen.

Dieser Straße folgen. Am Ende liegt das Marienhaus linker Hand – das Torhaus der St. Franziskus-Stiftung Münster rechter Hand.

UpToDate® Anywhere



UpToDate® Anywhere steht auch 2018 für die Mitarbeiter der Franziskus Stiftung zur Verfügung Klinische Antworten am Krankenbett durch Mobil- und Remote-Zugriff auf UpToDate!

UpToDate ist einer der weltweit meistgeschätzten klinischen Informationsdienste. Unabhängige Studien haben gezeigt, dass Mediziner sich bevorzugt an UpToDate wenden, wenn es um die zuverlässige Beantwortung ihrer klinischen Fragen geht.

(Quelle: Schilling LM, et al. Acad Med. 2005;80(1):51)

UpToDate beinhaltet mehr als 10,500 Fachthemen aus der internistischen Medizin und aus über 23 weiteren Fachgebieten; eine Arzneimitteldatenbank und ein Wechselwirkungsanalyse-Tool; beinahe 1,500 Patienteninformationsthemen; mehr als 30,000 Grafiken; und über 425,000 Literaturnachweise.

Mit dem UpToDate Anywhere Abonnement, erhalten Sie:

- **Gratis UpToDate Mobile App für die meisten mobilen Geräte.** Preisgekrönt in der Kategorie "The Best Apps in Publishing" im *EContent Magazine*
- **Einfachen Zugriff auf UpToDate von jedem Computer mit Internetanschluss**

Registrieren ist einfach:

1. Gehen Sie über das Krankenhaus Netzwerk auf www.uptodate.com/online
2. Klicken Sie Anmelden/Registrieren oben rechts in der Navigationsleiste auf der UpToDate Suchseite.
3. Legen Sie nun einen eigenen Nutzernamen und ein Passwort auf der UpToDate Anywhere Registrierungsseite an.
4. Sie sind jetzt registriert und werden in Kürze eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Installation der UpToDate Mobile App erhalten.



Bild: © Igor Mojzes - Fotolia.com

Schnell an die richtigen Informationen kommen - mit dem Klinik-Wissen-Managen-Portal (KWM-P)

Es ist...

...das Wissensmanagementportal zum Recherchieren und Informieren.

...der Zugang zur Deutschen Medizinkollektion von Springer, UpToDate
sowie weiteren hochinteressanten Quellen.

... unsere Plattform, um Print- und Online-Medien, Datenbanken
sowie externe Informationsquellen sinnvoll miteinander zu vernetzen.

... der moderne und einfache Zugangsweg zu Wissen für alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Einrichtungen.

Sie erreichen das Portal über die Startseite Ihres hauseigenen Intranets über
den Button *Online-Zeitschriften*.

Wenn Sie sich einmalig persönlich über den Zugang in Ihrer Einrichtung registrieren,
können Sie das Portal auch von jedem beliebigen Internetzugang erreichen. Bei Fragen wenden
Sie sich an das Referat Bildung der Franziskus Stiftung (bildung@st-franziskus-stiftung.de).